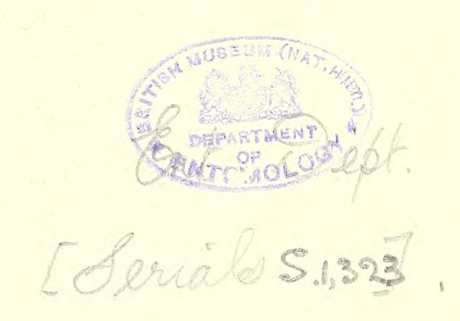




















Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 1. **Leipzig, den 1. Januar 1890.** **7. Jahrgang.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

In den letzten Wochen des scheidenden Jahres herrschte auf dem entomologischen Markte verhältnissmässige Stille. Freilich wurden einige Angebote aus Gegenden bemerkt, die noch weniger durchforscht sind, bez. deren Thiere in den Sammlungen noch schwach vertreten sind, wie z. B. Madagascar, Ceylon; aber noch liegen keine Sendungen vor, aus denen man den Werth oder Unwerth der Ausbeuten beurtheilen kann. An Literatur hat K. Th. Völker in Frankfurt antiquarisch in Catalog 168 Einiges angeboten; hervorragend ist aber Bernard Quaritch's in London Offerte. U. A. ist W. L. Distants „Malayan Butterflies" für 85 ℳ, Fr. Moore „Die Schmetterlinge Ceylons", complet mit 215 Tafeln für 252 ℳ verkäuflich.

Im Naturaliste vertritt P. Chrétien seine Ansicht, die Gattung Nemophora unter die Gruppe der Adeliden (Lep.) anstatt der Tineiden zu stellen. Bei dieser Gelegenheit sei gern erwähnt, dass der Deyrolle'sche Naturaliste seiner Aufgabe, ein populäres illustrirtes Journal der Naturwissenschaften zu sein, in jeder Weise gerecht zu werden sich bemüht. Die Entomologie wird ziemlich reich bedacht.

Seitens der indischen Regierung (Ackerbauministerium) werden „Notes on indian economic entomology" herausgegeben, welche den Zweck haben, Schädlinge und Nützlinge dem Volke bekannt zu machen. Das zweite Heft dieser Noten, welches eben versandt wird, enthält einen Aufsatz Dr. E. Bechers über die indische Seidenwurmfliege (Schmarotzer) und eine schmarotzende Chalcis-Art (Hym.), ferner Arbeiten E. C. Cotes über die erstgenannte Fliege und zwölf andere Insekten von landwirthschaftlicher Bedeutung, und E. T. Atkinsons über Rhynchota. Drei Tafeln begleiten das interessante Heft. Mit dieser Publikation ist also auch Britisch-Indien in die Reihe der Staaten getreten, die die Insektenkunde regierungsseitlich unterstützen. Wann wird Deutschland dem Beispiele folgen?

Mit der heutigen Nummer der Insektenbörse beginnen wir einen neuen Jahrgang. Wir können auf die Vergangenheit zufrieden zurückblicken, denn kein entomologisches Anzeigeblatt hat sich einer gleichen Verbreitung zu erfreuen wie das unsere, es ist dies uns ein Beweis, dass unser Leserkreis mit der Redactionsführung einverstanden ist. Dass wir hin und wieder Jemanden nicht die Verehrung entgegenbringen, die er sich wünscht, das wird uns der grosse Theil unserer Abonnenten nur danken. Wir suchen jeden nur mit dem Maasse zu messen, wie er's verdient. So wollen wir auch fortfahren und sind der Erhaltung des Wohlwollens des entomologischen Publikums versichert.

Prosit Neujahr!

Entomologische Mittheilungen.

Urapt. Sambucaria. Ende Juni fing ich ein Weibchen dieses Falters und erzog die aus den Eiern erhaltenen Raupen mit Weide; die Thiere wuchsen so langsam, dass sie erst Ende October ihre völlige Grösse (5 cm) erreicht hatten und ich erst am 24. November die erste und etwa 8 Tage später weitere Puppen vorfand. Am 15. December entschlüpfte aus der ersten Puppe ein normal gefärbter Falter in natürlicher Grösse; die späteren Puppen, welche grosse Lebendigkeit zeigen, müssen der Zeit nach zu rechnen in den nächsten Tagen auskriechen. Leider unterliess ich es, über die Häutungen mir Notizen zn machen, glaube jedoch behaupten zu dürfen, dass die Raupen während ihrer langen Lebensdauer sich öfter gehäutet, als ich dieses an andern Raupen beobachtete.

A. Rode, Hamburg.

Nordamerikanische

Puppen

offerire gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Schwärmer.

Trochilon Inscryptum, à St. 1,50 ℳ.
Smerinth. Geminatus à 1,60 „
„ **Modesta** „ 3,— „
Darapsa Myron „ 1,— „
„ **Versicolor** „ 4,50 „
Sphinx Celeus „ 1,50 „
Thyreus Abotii „ 3,20 „

Spinner.

Telea Polyphemus „ 0,70 ℳ.
Pl. Cecropia „ 0,30 „
Call. Promethea „ 0,25 „
Hyp. Jo „ 0,70 „
Eacles Imperialis „ 1,50 „

2742] L. Gompf, Hamburg, Schäferkamps-Allee 41 a.

Verkaufe

sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.** Meissen (Sachsen.)

Exotische **Schmetterlinge** werden gegen Ueberlassung einzelner Exemplare tadellos **gespannt.** [2736

Biehahn, Samter in Posen.

Systematische

Sammlungen:

Europäische } Exotische } **Käfer.**
Europäische } Exotische } **Schmetterlinge.**
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage billigst.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen in Sachsen.

Aus

Südamerika

soeben eingetroffen:
Zahlreiche Schmetterlinge in Düten, wovon billigst abzugeben, aber nie in Commission, nur baar. Alle richtig bestimmt, meist gezogene Thiere.

Dr. **O. Krancher,** Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von Dr. **Schaufuss**, Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Insektennadeln

verkauft das geschlossene Tausend zu 1,80 ℳ, das Hundert zu 20 Pf.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen in Sachsen.

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne. **Prompte Bedienung. Solide Preise.** [2458

In meinem Verlage erschien und ist durch sämmtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Zoologische Vorträge.

Herausgegeben von Dr. **William Marshall,**
Professor an der Universität Leipzig.

1. Heft: **Die Papagaien** (**Psittaci**). Mit 1 Karte. Preis 1,50 ℳ.

2. Heft: **Die Spechte** (**Pici**). Mit 1 Karte. Preis 1,50 ℳ.

3. und 4. Heft (Doppelheft):

Leben und Treiben der Ameisen.

4 Vorträge: (I. Ueber den Bau und das individuelle Leben der Ameisen und vom Ursprung ihrer Staaten. II. Häusliches Leben der Ameisen. III. Die Ameisen als Räuber, Krieger, Sklavenhalter und Viehzüchter. IV. Die Ameisen in ihren Beziehungen zur Pflanzenwelt.)

Preis 3 Mark.

Ich empfehle die Marshall'schen Vorträge besonders den entomologischen und ornithologischen Vereinen, da es wohl kein besseres Mittel geben dürfte, den Besuch der Vereinsversammlungen zu heben, als das Vorlesen dieser gemeinverständlichen wissenschaftlichen Vorträge.

Richard Freese in Leipzig.



L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc. Dans la prochaine livraison contiendra la 1ère partie d'un travail sur les Curculionides Tribu des Erirrhinides.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs. „ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse. (Texte allemand et français.)

Lepidopteren,

europäische wie **exotische**, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291

Bernhard Gerhard, Leipzig, Arndtstr. 4.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22,** Expedit. d. Bl.

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S. 2695]

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin:**

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.** Meissen.

Zu kaufen gesucht:

Merian: de generat. et metamorph. insectorum surena mensium. Amseled. 1719, oder sonstige Werke über Exoten mit col. Abbildungen. Offerten unter **F. No. 2738** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Lehrmittel

für Schulen

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen i. S.

Indische Schmetterlinge in grösster Auswahl und seltensten Arten, frisch gesammelt und mit Fundort, bestimmt oder unbestimmt und zu den billigsten Preisen. Alle sonstigen Insekten von Indien. Merkwürdige Orthopteren in vielen Arten, Auswahlsendungen und Rabatt gern gewährt. Aufträge vermittelt [2722

Pastor em. **Schulz,** Crossen a. O.

Puppen

von **Vanessa Levana,** à Dtzd. 1 ℳ. **Polyom. Amphidamas** (Helle) à Dtzd. 1,50 ℳ.
Attacus Orizaba, à Stück 3 ℳ
gegen Einsendung des Betrages.

Dr. **O. Krancher,** Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779

H. Kreye, Hannover.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen. — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc. — In der nächsten Lieferung enthält der erste Theil eine Arbeit über Curculioniden, eine Art der Erirrhiniden.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.

(Der Text ist deutsch und französisch.)



aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet**, imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 2. Leipzig, den 15. Januar 1890. **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 1. Februar erscheint, werden **bis spätestens 28. Januar früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☞ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Das neue Jahr hat von Sendungen noch nichts auf den Markt gebracht. Möglich, dass die Influenza auch den Entomophilen hinderlich gewesen ist; an Krankheitsmeldungen aus Freundeskreisen fehlte es nicht, auch die Redakteure der Insektenbörse blieben nicht verschont, leiden zum Theil noch an der Modekrankheit.

1890 bringt wieder eine neue Zeitschrift —, Gott sei Dank aber nicht in dem an solchen überreich gesegneten Europa, wo es schon längst keinem Privatforscher mehr möglich ist, alle die Literatur mitzuhalten, die er braucht, — sondern in Amerika; und dort soll, nach dem Prospecte und den Versicherungen des unternehmenden Comités, an dessen Spitze Dr. Georg Horn steht, eine regelmässig erscheinende Zeitung in der Art, wie es die „Entomological News" werden werden, fehlen. Man kann dies wohl auch um so mehr annehmen, als sowohl die entomologische Abtheilung der Akademie für Naturwissenschaften zu Philadelphia, als die Amerikanische entomologische Gesellschaft sich an der Gründung betheiligen. Wünschen möchte man aber der neuen Zeitung, dass sie centralisirend einwirkt. Der Subscriptions-Preis ist nur auf 1 Dollar per Jahr festgesetzt.

E. Bergroth veröffentlicht in den Sitzungsberichten der belgischen entomologischen Gesellschaft Notizen über, sowie zwei Neubeschreibungen von exotischen Wanzen. Ebendaselbst wird auch die Diagnose einer Stigmodera (Col.) reproducirt, die sich in einem eben in norwegischer Sprache erschienenen Buche „Unter Kannibalen" von Carl Lumholtz befindet. Der Verfasser reiste im Innern Queenslands und sammelte für das Universitätsmuseum in Christiania. Sein Reisebericht enthält mannigfache entomologische Notizen, immerhin würde die neue Art wohl der Vergessenheit anheimgefallen sein, wenn sie nicht in einer Fachzeitschrift erwähnt worden wäre. Einer Diagnose halber sich ein Buch zu kaufen, wäre doch zu viel zugemuthet und mit Geographie und Ethnographie kann sich nicht jeder Coleopterologe beschäftigen.

In den Proceedings der Londoner Zoologischen Gesellschaft beschreibt H. W. Bates neue Gattungen und Arten Käfer von Kinibalu in Nordborneo, O. P. Cambridge eine neue brasilianische Spinne; M. Jacoby hat daselbst die Simon'sche Reiseausbeute in phytophagen Coleopteren bearbeitet, W. F. Kirby afrikanische Odonaten (Libellen) aus dem Britischen Museum.

In den Annals and Magazin of Natural history spricht C. J. Gahan über die Variation der männlichen Mandibeln und die Weibchen der Prionidengattungen Priotyrannus und Cacoscelis.

August Schletterer diagnosticirt in einem Artikel: „Nachträgliches über die Hymenopterengattung Cerceris Latr." (Zoolog. Jahrbücher) 10 neue Arten.

Flaminio Baudi hat in den Akten der Kgl. Ackerbauakademie in Turin einen Katalog der Käfer Piemonts erscheinen lassen, welcher in pietätvoller Weise an Ghiliani's gleiche Arbeit anknüpft, aber selbstverständlich ungleich reicheren Inhaltes ist, da ja neuere und neueste Ausbeuten reiches faunistisches Material aus dieser hochinteressanten Gegend lieferten. Im Ganzen hat Baudi 5110 Arten nachgewiesen, worunter viele Seltenheiten, oder wenigstens anderweit nicht vorkommende Thiere, wie Carabus Olympiae. — Jedenfalls sind solche Fundlisten nicht nur für Einheimische, sondern allgemein interessant und können im Uebrigen nur dazu beitragen zu Sammelexcursionen anzureizen. Welchen Coleopterologen würde es nicht begeistern, z. B. die 6 Scotodipnus- und 5 Anophthalmus-Arten (wovon 4 in den Sammlungen noch gar nicht verbreitet sind) einmal selbst zu erbeuten?

Nach dem Vorgehen der Chemnitzer Insektensammler hat nun auch der Meissner Entomologische Verein eine Zusammenstellung der im Meissner Kreise bisher beobachteten Macrolepidopteren gefertigt. Etwaige Mittheilungen über hervorragendere Funde seitens unserer Leser werden mit Dank durch Porzellanmaler Zeidler in Meissen (Kgl. Manufaktur) entgegengenommen.

Gestorben ist in Dresden der Entomologe Carl Eduard Venus, ein tüchtiger Kenner der deutschen Makro- und Mikrolepidopteren und der Coleopteren. Er war lange Jahre Vorsitzender des entomologischen Vereins Iris und seit mehreren Jahren dessen Ehrenpräsident.

Gedanken während des Winters.

Von Dr. O. Krancher.

Schauriges Wetter doch jetzt! Nicht ein Strahl Sonne vermag die entsetzliche Wolkendecke zu durchdringen, die ununterbrochen den ganzen, gesammten Himmel überzieht. Und welch düster bleigraue Färbung er zeigt! Ob das nicht Schnee bedeutet, Schnee, der im Dezember doch endlich die Erde einhüllen sollte. Aber nein, es regnet tagtäglich und matscht und schmutzt unaufhörlich. Stellen sich aber wie aus Versehen wirklich einige Schneeschauer ein, so zeigt ihnen ein kräftiger Regen, der tückisch folgt, seine Kraft und Macht. In wenigen Minuten ist die dünne Schneehülle geschwunden und die nackte, kahle, todte Erde zeigt sich allenthalben.

Doch endlich erkennen wir kräftigere Athemzüge des Winters. Er will gewiss kund thun, dass er noch lebt, denn nur zu bald weht er daher mit seinem eisigen Hauche, bald macht er das Flüssige fest, bald kleidet er die Erde weiss. Die Flüsse erhalten ihre Brücken, die Felder ihre Decken; die Teiche sind in mächtige Eisfelder verwandelt. Die gesammte Erde ist hart, fest, für Hacke und Spaten undurchdringlich.

Jedoch unter dieser starren Hülle verborgen oder in schützende Moospolster gebettet, wohl auch nur im Waldlaube lose versteckt, da pulsirt immerhin einiges Leben, da liegen sie alle in ihrer Puppenruhe, die kleinen zarten Insekten, die jetzt Frost und Kälte so streng an diese unterirdische Wohnung fesselt. Auch sie harren, gleich uns Menschen, ihrer Auferstehung entgegen, um dann die Erde wieder mit ihrem munteren Spiele, mit ihren fröhlichen Tänzen, mit ihrem lustigen Zirpen, Piepen und Summen zu erfreuen.

Und auch der Sammler kann jetzt nicht hinauseilen zum fröhlichen Thun, um hier und da und dort seine Lieblinge zu erspähen; auch er ist festgebannt an seine stille Klause, auch er ruht von der sommerlichen Thätigkeit aus. Doch nicht in träger Ruhe, wie seine Lieblinge, kann er dahinträumen, einer besseren Zukunft entgegen! Da giebt es gerade in den winterlichen Abenden viel zu schaffen und zu thun, um für seine Lieblinge im Frühling alles zum festlichen Empfange vorzubereiten. Da müssen die Zuchtkästen neu vorgerichtet, gereinigt und gesäubert werden; da sind die Netze wieder in brauchbaren Zustand zu versetzen; da ist die Tödtebüchse wieder mit frischem Gifte zu versehen, um den Insekten das Sterbestündchen möglichst zu verkürzen; da ist auch die Sammlung umzuordnen, Neues hineinzubringen und Unbrauchbares zu entfernen.

Und nicht zuletzt werden neue Pläne für das kommende Sammeljahr überdacht, neue Ideen gefasst und neue Sammelgebiete den alten in Gedanken zugesellt, denn mit der sich vergrössernden Sammlung wächst auch das Bedürfniss, das Gebiet weiter und weiter auszudehnen, um nicht immer das Alte, das Gewöhnliche zu erhaschen. —

Da heisst es aber, menschlich denken und menschlich handeln, denn nicht ausgeraubt sollen die Gegenden werden, nicht die gesammte Nachzucht soll vertilgt, sondern weise nur das Nötigste für den Bedarf mit nach Hause genommen werden. Wie so mancher aber versteht es nicht, hier die goldene Mittelstrasse zu wandeln. Wie so mancher „scheffelt ein", so viel er kann, und macht dadurch so manche Art für die Gegend nicht nur fraglich, sondern vielleicht ganz unmöglich. Und was hat er von dieser Masseneinfuhr? Seine Kästen werden überfüllt, seine Zuchtresultate sind aus diesem Grunde ausserordentlich gering, ja vielleicht beinahe gleich Null.

Ein anderer jedoch hat mehr Glück. Er erzielt durch die Zucht Thiere, mehr als er gebrauchen kann. Und was thut dieser mit seinem Ueberflusse? Er verschleudert ihn „für einen Pappenstiel", dadurch den Werth vieler Thiere in jämmerlichster Weise herabdrückend. Dies ist keineswegs eine fruchtbringende sammlerische Thätigkeit, dies sind trostlose Auswüchse des entomologischen Schaffens! — —

Wir meinen, dass gerade der Wechsel des Jahres mit seinen heiligen, ernst stimmenden Stunden es einem Jeden nahe bringt, auch über seine entomologische Thätigkeit sich zu prüfen und mit rechtem Sinne zu erwägen, ob nicht in der kommenden Sammelperiode von ihm dieser oder jener kleine Fehler vermieden werden kann, ein Umstand, der für ihn, für andere, für das Ganze von erheblichem Nutzen sein kann, ob durch weniger egoistisches Handeln seinerseits nicht der gesammten Entomologie ein grosser, von ihm kaum geahnter Dienst erwiesen wird und erwiesen werden sollte. — — —

Dann vermögen wir, dann wird auch dieser der Zukunft hoffnungsvoller und freudiger entgegengehen, dann wird der lange Winter schneller dahineilen, schneller, als wir's erwarteten, sagt doch Geibel recht tröstend für uns:

Und dräut der Winter noch so sehr
Mit trotzigen Gebärden,
Und streut er Eis und Schnee umher,
Es muss doch Frühling werden! —

Verkaufe

sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen (Sachsen.)

Ab Hamburger **Lager** versendet zu 50 % und 100 % Rabatt gegen
Meistgebot:
Megasoma Elephas ♀; Macropus Longimanus; Macrodontia cervicornis; Entimus Splendidus; Cyphus Augustus; ferner Morpho Menelaus ♂ ♀, Laërtes ♂ ♀ etc. in ganz reiner u. II. Qualität.
J. W. Killmann
2773] aus **Joinville,** Brazil,
derzeit: **Hamburg,** Steintwiete 12.

Eine Sammlung
europ. **Coleopteren,** bestehend aus 300 Arten (900 Stück) in 14 Glaskästen besten Fabrikats, ist zu verkaufen. Dr. **O. Bergami,** [2732
Berlin NO, Neue Königstr. 12, III.

Unsere neuesten Preislisten:
Lepidopteren No. XXXIII,
(ca. 10000 Arten, 780 Raupen, Puppen, Bücher etc. offerirend)
Coleopteren No. VIII,
Conchylien No. IV
senden wir gratis u. franco. [2728
Wir verweisen besonders auf unsere **enorm billigen Centurien-Preise** (bei guter Qualität) für europ. u. exot. **Lepidopteren** (105 versch. Serien) u. **Coleopteren** (47 Serien), u. senden auch zur Auswahl **die schönsten Arten** nach unserer Wahl zu **50 % Rabatt.**
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Blasewitz-Dresden.

Gebe zu **äusserst billigen Preisen** nachstehende sehr seltene Schmetterlinge ab: **Parnassius** Honrathi, Discobolus, Rhodius, **Colias** Christoph- etc. etc. [2755
A. Kricheldorff,
Berlin S., Oranienstr. 135.

Aus
Südamerika
soeben eingetroffen:
Zahlreiche Schmetterlinge in Düten, wovon billigst abzugeben, aber nie in Commission, nur baar. Alle richtig bestimmt, meist gezogene Thiere.
Dr. **O. Krancher,**
Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Systematische
Sammlungen:
Europäische / Exotische } **Käfer.**
Europäische / Exotische } **Schmetterlinge.**
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage billigst.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen in Sachsen.

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,
liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

In meinem Verlage erschien und ist durch sämmtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Zoologische Vorträge.

Herausgegeben von Dr. **William Marshall,**
Professor an der Universität Leipzig.

1. Heft:
Die Papagaien
(Psittaci).
Mit 1 Karte. Preis 1,50 *M.*

2. Heft:
Die Spechte
(Pici).
Mit 1 Karte. Preis 1,50 *M.*

3. und 4. Heft (Doppelheft):
Leben und Treiben der Ameisen.
4 Vorträge: (I. Ueber den Bau und das individuelle Leben der Ameisen und vom Ursprung ihrer Staaten. II. Häusliches Leben der Ameisen. III. Die Ameisen als Räuber, Krieger, Sklavenhalter und Viehzüchter. IV. Die Ameisen in ihren Beziehungen zur Pflanzenwelt.)
Preis 3 Mark.
Ich empfehle die Marshall'schen Vorträge besonders den entomologischen und ornithologischen Vereinen, da es wohl kein besseres Mittel geben dürfte, den Besuch der Vereinsversammlungen zu heben, als das Vorlesen dieser gemeinverständlichen wissenschaftlichen Vorträge.
Richard Freese in Leipzig.



L'Entomologiste Genevois.
Journal d'Entomologie pure et appliquée.
Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc. Dans la prochaine livraison contiendra la 1ère partie d'un travail sur les Curculionides Tribu des Erirrhinides.
Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
" " " pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

Lepidopteren,
europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig,
Arndtstr. 4.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22,** Expedit. d. Bl.

Insektenpappe
bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen.

Specialität!
Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Als Desinfections-
mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin:**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Hoffmann,
Grossschmetterlinge Europa's,
nagelneu, in elegantem Halbfranzband (Lederrücken u. Ecken), für 20 *M* excl. Porto gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrags giebt ab
Freiburg-Zirlau (Preuss. Schlesien)
[2770] **W. Niepelt.**

Lehrmittel
für Schulen
empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen i. S.

Indische Schmetterlinge in grösster Auswahl und seltensten Arten, frisch gesammelt und mit Fundort, bestimmt oder unbestimmt und zu den billigsten Preisen. Alle sonstigen Insekten von Indien. Merkwürdige Orthopteren in vielen Arten. Auswahlsendungen und Rabatt gern gewährt. Aufträge vermittelt [2722
Pastor em. **Schulz,** Crossen a. O.

Puppen
von **Vanessa Levana,** à Dtzd. 1 *M.*
Polyom. Amphidamas (Helle) à Dtzd. 1,50 *M.*
Attacus Orizaba, à Stück 3 *M*
gegen Einsendung des Betrages.
Dr. **O. Krancher,**
Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Torfplatten.
Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 *M.*
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

L'Entomologiste Genevois.
Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.
Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen. — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc. — In der nächsten Lieferung enthält der erste Theil eine Arbeit über Curculioniden, eine Art der Erirrhiniden.
Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

ADRESSEN des Handels, des Verkehrs, des Nähr-, des Wehr-, Lehr-, etc. Stände aller Länder der Erde, vollen Bedarfs aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.
Revue Linnéenne,
organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 3. Leipzig, den 1. Februar 1890. **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. Februar erscheint, werden **bis spätestens 13. Februar früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☛ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Auf den Markt wurde in Deutschland wenig von Belang gebracht. In England kamen Consignamentssendungen von Lepidopteren aus Sikkim, Amboina, Java, Japan zur Versteigerung, darunter auch die erst kürzlich von Snellen beschriebene Ornithoptera Ritsemae. — Von Interesse ist das Ausgebot der Reiche'schen Hemipteren-Sammlung, umfassend 454 Gattungen, 1238 Arten in 4030 Exemplaren, nur Europäer. In der Hauptsache rühren die Bestimmungen von Puton und Lethierry her. Der Ankauf (Preis 600 francs) erscheint sowohl für Privatsammler als für Museen empfehlenswerth. — Gesucht wurden seltenere Passaliden (Col.); Offerten darin werden durch L. W. Schaufuss, Meissen, weiterbefördert.

Der Zoologische Anzeiger bringt in No. 321 eine Abhandlung v. Wielowiejski's „Zur Kenntniss der Leuchtorgane der Insekten."

Ein reiches Material von A. F. Nonfried untersuchter Cetoniden lieferte ihm Stoff zur Feststellung zweier neuer Arten Rhomborrhina (Nickerlii und cupripes) aus Mittelchina, einer Antichira (sapphirina) aus Columbien und einer Ceratorhina (aurata) von Guinea. Die Diagnosen erschienen in den Verhandlungen der k. k. zoolog. botan. Gesellschaft in Wien.

Der Naturaliste veröffentlicht wiederum Neubeschreibungen von Spannern (Lep.) aus Zamora bei Loja durch Dognin, ferner einen Aufsatz Louis Planet's über die Larve und Puppe von Helops striatus. Es ist mit Dank anzuerkennen, dass sich es die französischen Gelehrten angelegen sein lassen, die Entwicklungsstadien der Käfer zu beschreiben, ein Feld, auf welchem noch gar viel zu thun ist.

Die Tagfalter Europas und des Caucasus, analytisch bearbeitet von K. L. Bramson (Gymnasiallehrer in Jekaterinoslaw, Südrussland) betitelt sich ein soeben erschienenes, durch Friedländer & Sohn in Berlin oder direkt vom Verfasser für 3 ℳ zu beziehendes Werkchen von 150 Seiten Text und . terminologischen Tafel. Die fleissige Arbeit behandelt in wissenschaftlicher, aber auch dem Laien verständlicher, einfacher Weise die Familien, die Gattungen und die Arten sämmtlicher europäischer Rhopaloceren. Dabei sind auch die nach Erscheinen von Staudinger's Catalog (1871) publicirten neuen Arten und Varietäten mit behandelt (unter Angabe des betr. Ortes der Veröffentlichung). Die Synonyma sind aufgeführt. Ausserdem ist ein systematisches Verzeichniss der Tagfalter Europas angefügt, welches dem Sammler den erwähnten grossen Catalog entbehrlich macht. Wir stehen nicht an, das Buch allen Schmetterlingsliebhabern warm zu empfehlen.

Die Termeszettudományi Közlöny Bd. 22. 245. Lief. berichten von dem Auffinden der Cicindela elegans Fisch. in Siebenbürgen. Dr. Bálint bürgt für die Bestimmung. Fundort: Salzboden von Torda und Szamosfalva.

Entomologische Mittheilungen.

Laut einer uns vorliegenden Notiz seitens der Oberpostdirektion zu Leipzig dürfen lebende Schmetterlingspuppen als Muster ohne Werth nicht versandt werden. Wir bitten hiervon gelegentlich Notiz zu nehmen.

Die Expedition.

Etiquetten und Etiquettennadeln.

Schon in No. 11 der Insektenbörse 1889 wurde es dem Schreiber dieses infolge von Uebersendung verschiedenster Etiquetten durch Herrn Entomolog Theodor Busch-Emmerich möglich gemacht, den von genanntem Herrn herausgegebenen Schildchen einige empfehlende Worte zutheil werden zu lassen. Gegenwärtig liegen uns solche Etiquetten in fünffacher Grösse und Auswahl vor, so dass dadurch sicherlich den verschiedenen Geschmacksrichtungen der Herren Entomologen genügende Rechnung getragen worden ist. Die grössten Etiquetten (A), $3^1/_2$ cm breit und $1^1/_2$ cm hoch, sind viereckig; von ihnen kosten 1000 Stück 70 ₰. Die unter B registrirten, $2^1/_2$ cm breit und 1 cm hoch, halten wir für die vortheilhaftesten Sammlungsetiquetten. Dieselben haben kurz abgeschrägte Ecken und bieten recht gut Raum für den zu schreibenden Namen des betreffenden Insekts, wie auch für Fundort und Fangzeit (Preis pro 1000 Stück 60 ₰). Diese Grösse existirt auch mit sauber gezeichneten Rändchen in viereckiger Form. Etiquette C ist $1^1/_2$ cm breit und 1 cm hoch. Wir benöthigen dieses kleinste, achteckige Schildchen zur Aufzeichnung von kürzeren Namen, von Varietäten und Arten und wenden sie mit Vorliebe auch in unseren Schulsammlungen deshalb an, weil sie da bei dem mangelnden Raume davon wenig genug in Anspruch nehmen. Freilich verlangen sie auch eine kleine Aufschrift (Preis von 1000 Stück 50 ₰).

All die genannten Etiquetten sind in je 10—15 verschiedenen Farben zu bekommen dergestalt, dass der Grund farbig gehalten ist, während der Rand schwarzen Ton zeigt. —

Ausserdem existiren noch die Etiquettenformate D und E, von denen D $3^1/_2$ cm Breite bei $1^1/_2$ cm Höhe, E hingegen nur 2 cm Breite bei $1^1/_2$ cm Höhe zeigt. D hat rechteckige Form, während E noch abgestumpfte Ecken besitzt. Beide Etiquettenarten sind auf der Rückseite gummirt und dürften sich aus diesem Grunde vornehmlich für Mineraliensammlungen, für Herbarien (als Fundortbezeichnung etc.), für Spirituspräparate und ähnliche Dinge eignen (von D kosten 1000 Stück 1,20 ℳ, von E 1000 Stück 80 ₰).

Nicht unerwähnt mag bleiben, dass Herr Th. Busch auch Nadeln zum Befestigen der Etiquetten, sogenannte Etiquettennadeln, uns zur Ansicht unterbreitet hat, und wir meinen, dass diese sich recht gut für den ihnen zugesprochenen Zweck eignen. Wir haben für unsere Sammlung sofort Gebrauch davon gemacht und können sie anderen Herren Sammlern wärmstens empfehlen. Sicherlich gewinnt bei ihrer Verwendung eine Sammlung nur an Sauberkeit. (2500 Stück kosten 1 ℳ.)

Wer also daran geht, seine Sammlung einer Umarbeitung und Umetiquettirung zu unterziehen, dem können wir bereits genannte billige Bezugsquelle für Etiquetten und Etiquettennadeln nur empfehlen.

Leipzig, Januar 1890. Dr. O. Krancher.

Briefkasten.

Herrn W. Wedler, Darmstadt. — Wenn sich Papierläuse (Bücherläuse) in Ihrem Puppenkasten vorfinden, so ist anzunehmen, dass sie dort Ihre Nahrung suchen und finden. An lebende Puppen dürften sie jedoch nicht gehen, werden sich aber sicherlich an die abgestorbenen heranmachen. Vielleicht nagen sie auch am Moose herum. Entfernen Sie nur das alte Moos und quartiren Sie die Puppen frisch um, dann wird auch dem Uebel abgeholfen sein. — Sind Sie aber auch sicher, dass die kleinen Thierchen wirklich Papierläuse sind?

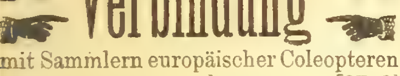
Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Insektenkästen

von Holz, hell oder dunkel polirt, mit Torfauslage oder Glasboden, in Falz fest schliessend, werden in jeder Grösse angefertigt. Bei billigster Preisberechnung in grösseren Parthien. Desgl. **Insektenkästen in Buchform** à 3.80 ℳ in elegantester solider Ausführung mit vergoldetem Titelrücken von Leder, enthaltend die Familien- und Artennamen resp. Aufdruck nach Wunsch. Diese Kasten sind dunkel polirt, mit Torf ausgelegt und mit festschliessendem Glasdeckel versehen; sie sind wegen ihrer Bequemlichkeit u. eleganten Ansehens zum Anlegen von Sammlungen sehr beliebt und ganz besonders für biologische Sammlungen sehr praktisch. Ferner werden **Sammelkästen** jeder Art für entomologische Zwecke sauber angefertigt. Proben meiner Artikel auf Wunsch. [2769]
Freiburg-Zirlau (Preuss. Schlesien)
Wilh. Niepelt.



Verbindung

mit Sammlern europäischer Coleopteren sucht [2772]
Anton Sequens
in **Brusane, Croatien.**

Sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke.
Meissen (Sachsen.)

Puppen

von **End. Versicolora** à Dtzd. 2,50 ℳ. (Porto 20 ₰) giebt ab [2795
Karl Pfeiffer, Eisenberg, S.-A., Leipzigerstr.

Für gut aufgelegte, richtig bestimmte
Pflanzen
und andere bot. Präparate gebe ich gute, tadellose, seltenere
Schmetterlinge
und bitte um Offerten sub **F. 1 postl. Neudamm.** Auf Wunsch Auswahlsendung. [2794

Erbitte **Tauschlisten** von spanischen und italienischen Sammlern, circa 800 Doubletten. [2789
Strecker, Carvin, Coerlin a/Persante, Pommern.

Soeben erhielt ich aus Columbien eine grosse Sendung Lep. u. Col. und kann diese für fremde Rechnung billig in Centurien (in Düten), sowie einzeln abgeben. Die Centurien (à 25—30 ℳ) enthalten unter andern: Pap. Euryl., Alyatt., Isid., Seryl. etc. 3 Morpho-Arten (z. B. Cypris), Helic. Eunica, Catagr. Adelpha, Anaea etc. — 1 Cypris-♀ nach Angebot. Lieferung gegen Kasse oder Nachnahme. [2784
Prof. **Beinling,** Breslau, Lützowstr. 24.

Junge Mädchen, welche sich im Präpariren von Insekten und sonstigen leichten Präparationsarbeiten ausbilden wollen, finden bei entsprechender Bezahlung dauernde Stellung. [2783
Linnaea, Naturhist. Institut.
(Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.)
Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Turkestan-Lepidopteren

versendet in **Prachtexemplaren** tadellos gespannt zu
enorm billigen Preisen
H. Thiele, Berlin, Steglitzerst. 7.
Preislisten gratis und franco. [2785

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten



Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität, federhart,
liefert prompt **Alois Egerland,**
Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,
2017] **Karlsbad.**

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.
In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer.**
Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".
[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

Brasilianische Schmetterlinge.

In Düten mit 50%, gespannt mit 33⅓% Rabatt der jeweiligen Preise.

Papilio Thoas	Colaenis Julia	Apatura Laurentia
— Pompejus	— Dido	— Agathina
— Nephalion	— Phaerusa	— Hübneri
— Polydamas	Dione Vanillae	Aganisthos Acheronta
— Protodamas	Phyciodes Teletusa	Prepona Amphimachus
— Hectorides	— Janthe	— Antimache
— Lycophron	— Landsdorffii	— Demophon
— Telesilaus	Hypanartia Letha	Smyrna Blomfieldia
— Hyperion	Pyrameis Myrinna	Anaea Morvus
Dismorphia Arsinoides	— Virginiensis	Siderone Strigosus
— Kollari	Junonia Lavinia	— Ide
Eurema Eluina	Eunica Margarita	Protogonius Druryi
Daptonoura Polyhymnia	Myscelia Orsis	Eurybia Carolina
Catopsilia Argante	Catonephele Numilia	— Nicaeus
— Eubale	— Acontius	Ancyluris Melibaeus
— Trite	Temenis Ariadne	Diorhina Licorsis
Danais Plexaure	Anartia Amalthea	Symmachia Argiope
— Erippus	Callicore Elmica	Thecla Imperialis
Ceratina Eupompe	Haematera Pyramus	— Marsyas
— Euprepia	Gymnaecia Dirce	Castnia Myodon
Ithomia Sylvo	Ectima Liria	Enyo Lugubris
— Phare	Ageronia Feronia	Philampelus Anchemolus
Heliconius Eucrate	— Fornax	— Linnei
— Apseudes	— Amphinome	— Labruscae
— Besckei	— Arethusa	Pachylia Ficus
— Phyllis	Didonis Biblis	Sphinx Cingulata
Morpho Hercules	Pyrrhogyra Edocla	Macrosilia Rustica
— Epistrophis	Megalura Chiron	Dinia Auge
— Ega	Adelpha Mythra	Tipulodes Ima
— Menelaus	— Isis	Attacus Jacobaeae
Brassolis Astyrea	— Syme	— Arethusa
— Crameri	— Paraena	Hyperchiria Calliope
Dynastor Darius	— Iphiclus	Eacles Regalis
Caligo Eurylochus	Apatura Vacuna	Rescyntis Erythrina.
— Beltrao	(Chloripe)	

Ansichtssendungen von Düteuthieren können nicht gemacht werden. Die Thiere sind durchgehends gut, viele ex larva. Bei grösserer Abnahme erhöht sich der Rabatt.
Dr. O. Krancher, Leipzig, Carolinenstrasse 20, II.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M. sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Abnehmer gesucht

für vorzüglich präparirte Vogelbälge von Ceylon.
A. Redemann, Naturalist,
2753] Colombo (Ceylon).

L. W. Schaufuss,

sonst **E. Klocke,**
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Meissen i. Sachsen.
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter
Insekten,
namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Lepidopteren ausgeschlossen).
Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)
Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.
Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.
Insektennadeln,
beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

Gebe ab:

Ceratorrhina micans Paar 10 ℳ.
„ Polyphemus P. 18 ℳ.
Mecynorrhina torquata P. 18 ℳ.
Smaragdesthes africana à 30 ₰.
Lethrus sulcipennis à 30 ₰.
Sternocera aequisignata à 100 ₰.
Carabus lineellus à 200 ₰.
Calosoma turcomanicum à 60 ₰.
Chrysochus aeneus à 30 ₰.
Centurien von Westafrika, meist unbest. à 20 ℳ.
Genyodonta flavomaculata à 40 ₰.
Rhabdotis aulica à 30 ₰. [2779
J. Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein.

H. A. Pouillon,

Naturalienhändler, **Landorf** (Lothring.) empfiehlt allen Museen, Privatsammlern etc. sein auf das Beste assortirtes Lager von **Französischen Petrefacten aller Perioden** — schönste Erhaltung u., wegen direkt. Beziehung., billigste Preise. — Liste und Ansichtsendungen stehen auf Wunsch franco zu Diensten. [2701

Offerire

in frischen tadellosen Exemplaren, meist e. l. mit 50 % Rabatt. P. Mnemosyne, Ap. Iris, Ilia, L. Populi gross, Sybilla, Camilla ♂ u. ♀, Deil. Hyppophaes, Sm. Quercus, Macr. Croatica u. a. — Ferner Papilio Parinda ♂, à 5 ℳ, Pap. Montanus ♂ à 6 ℳ in schönen Stücken. Orn. Brockiana ♀, Kallima Buxtoni und andere seltene Arten zu billigen Preisen. Preise excl. Porto und Emballage per Nachnahme.
2777] **W. Niepelt,**
Freiburg-Zirlau, Preuss. Schlesien.

Einen tüchtigen

Präparator,

erfahren in der Lepidopterologi und Coleopterologi, sucht [2787
H. Thiele, Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von Dr. **Schaufuss**, Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Insektennadeln

verkauft das geschlossene Tausend zu 1,80 ℳ, das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen in Sachsen.

Unsere neuesten Preislisten:
Lepidopteren No. XXXIII, (ca. 10000 Arten, 780 Raupen, Puppen, Bücher etc. offerirend)
Coleopteren No. VIII,
Conchylien No. IV
sendon wir gratis u. franco. [2728
Wir verweisen besonders auf unsere **enorm billigen Centurien-Preise** (bei guter Qualität) für europ. u. exot. **Lepidopteren** (105 versch. Serien) u. **Coleopteren** (47 Serien), u. senden auch zur Auswahl **die schönsten Arten** nach unserer Wahl zu **50 % Rabatt.**
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Systematische

Sammlungen:

Europäische / Exotische } **Käfer.**
Europäische / Exotische } **Schmetterlinge.**
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage billigst.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen in Sachsen.

Hoffmann,
Grossschmetterlinge Europa's,
nagelneu, in elegantem Halbfranzband (Lederrücken u. Ecken), für 20 ℳ excl. Porto gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrags giebt ab
Freiburg-Zirlau (Preuss. Schlesien)
[2770] **W. Niepelt.**

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin:**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.** Meissen.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische**, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig, Arndtstr. 4.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22**, Expedit. d. Bl.

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.
☛ Preis 30 Mark ☚
Zu beziehen durch
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen (Sachsen).

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

In meinem Verlage erschien und ist durch sämmtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Zoologische Vorträge.

Herausgegeben von Dr. **William Marshall,**
Professor an der Universität Leipzig.

1. Heft:
Die Papagaien
(Psittaci).
Mit 1 Karte. Preis 1,50 ℳ.

2. Heft:
Die Spechte
(Pici).
Mit 1 Karte. Preis 1,50 ℳ.

3. und 4. Heft (Doppelheft):
Leben und Treiben der Ameisen.
4 Vorträge: (I. Ueber den Bau und das individuelle Leben der Ameisen und vom Ursprung ihrer Staaten. II. Häusliches Leben der Ameisen. III. Die Ameisen als Räuber, Krieger, Sklavenhalter und Viehzüchter. IV. Die Ameisen in ihren Beziehungen zur Pflanzenwelt.)
Preis 3 Mark.
Ich empfehle die Marshall'schen Vorträge besonders den entomologischen und ornithologischen Vereinen, da es kein besseres Mittel geben dürfte, den Besuch der Vereinsversammlungen zu heben, als das Vorlesen dieser gemeinverständlichen wissenschaftlichen Vorträge.
Richard Freese in Leipzig.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.
Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.
MEYERS
KONVERSATIONS-LEXIKON
VIERTE AUFLAGE.
Achtzig Aquarelltafeln. — 3000 Abbildungen im Text.
Das 1. Heft und den 1. Band liefert jede Buchhandlung zur Ansicht.
256 Hefte à 50 Pfennig. — 16 Halbfranzbände à 10 Mark.

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.
Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.
Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier**, Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann**, Halle a/S.
2695]

Lehrmittel

für Schulen
empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen i. S.

Indische Schmetterlinge in grösster Auswahl und seltensten Arten, frisch gesammelt und mit Fundort, bestimmt oder unbestimmt und zu den billigsten Preisen. Alle sonstigen Insekten von Indien. Merkwürdige Orthopteren in vielen Arten, Auswahlsendungen und Rabatt gern gewährt. Aufträge vermittelt [2722
Pastor em. **Schulz**, Crossen a. O.

Tauschverbindung

für europ. **Lepidopteren** gegen **Exoten** gesucht. Tauschlisten erbeten. [2792
S. Roldh, Garten-Inspektor, Köstritz (Thür.).

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ.
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.
Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen. — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.
Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier**, Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

ADRESSEN des Handels, des Lehr-, des Wehr-, etc. Standes aller Länder der Erde, Interessenten aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet**, imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 4. Leipzig, den 15. Februar 1890. 7. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. März erscheint, werden **bis spätestens 26. Februar früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

In Sendungen nichts Neues, ausser Japaner Kleininsekten, welche mit Pflanzen herüberkamen; es ist eine grössere Anzahl, theils hochinteressanter Thiere, Alles ist aber bereits in Sammlerhänden. — Die Ruhepause kann auch nichts schaden, denn noch giebt's genug an den Eingängen des letzten Jahres zu thun. Den Sammlern bieten diese auch noch Stoff in Fülle.

Die Bestimmungs-Tabellen europäischer Käfer, von denen sich bekanntlich mehrere dadurch auszeichnen, dass man nach ihnen nichts bestimmen kann, ist um eine weitere vermehrt worden. Doch macht dieselbe den Eindruck gründlicher Durcharbeitung des Stoffes. Dr. Karl Flach in Aschaffenburg bearbeitete die europäischen Trichopterygiden, die kleinsten unserer Käfer. Er beginnt mit morphologischen Untersuchungen über die Gruppe, welche recht interessant sind, lässt darauf die Bestimmungstabellen der Gattungen und der Arten und einen systematischen Index folgen. Dabei werden viele neue Arten beschrieben und eine Anzahl Untergattungen aufgestellt. 5 vom Autor selbst gezeichnete sorgfältige Tafeln tragen zur Veranschaulichung bei. Ohne Zweifel ist diese Arbeit mit aller Mühe und Gewissenhaftigkeit ausgearbeitet und scheint zu den besten der Bestimmungstabellen aus dem Wiener Cyclus zu gehören.

Eine neue Euploea (Lep.) von Niederländisch-Indien hat P. C. T. Snellen in der Tijdschrift voor Entomologie publicirt. Dieselbe steht der E. Midamus L. nahe und ist Gelderi getauft.

Die 1889er Annalen der französischen entomologischen Gesellschaft von Paris bringen eine Serie „Beiträge zur indochinesischen Käfer-Fauna." H. W. Bates bearbeitete die Carabiden, E. Allard die Galeruciden und Halticiden, E. Lefèvre die Cryptocephaliden und Eumolpiden, ferner wird in der Sichtung der E. Simon'schen Ausbeute in Venezuela fortgefahren, und zwar von J. Belon (Lathridier) und Eug. Simon (Spinnen) und die Alluaud'sche Jagdausbeute in Assin behandelt von Dr. Régimbart (Wasserkäfer), J. Bourgeois (Lyciden), E. Lefèvre (Eumolpiden). Alb. Léveillé beschrieb neue Temnochiliden (Col.) —. Die neuesten Bulletins derselben Gesellschaft enthalten: Synonymische Bemerkungen über Rüsselkäfer durch Desbrochers des Loges; die Beschreibung der Entwicklungsstufen von Dermestes vulpinus, über welche merkwürdigerweise noch nichts Schriftliches existirt, durch Cl. Rey; Notizen über Motten durch Lord Walsingham, über den Polymorphismus im weiblichen Geschlechte mancher Schmetterlingsarten durch Ch. Oberthuer, welcher eine neue Form der Argynnis Niphe ♀ feststellen konnte, die ihm aus Hindostan zukam; Synonymische Notizen über Schmetterlinge durch C. Berg, und endlich Bemerkungen über Madagassische Lepidopteren durch Oberthuer.

Im Verlage von Felix Alcan, Paris, erschien: Les insectes vésicants von . Beauregard, ein umfangreicher Band mit 34 lithographischen Tafeln und vielen Abbildungen im Texte. (Preis 25 Franken.) Die Arbeit behandelt die Gruppe der spanischen Fliegen vom anatomischen, physiologischen und pharmakologischen Standpunkte aus, verbreitet sich eingehend über die Entwicklung und die Lebensweise der Larven und bringt schliesslich einen synonymischen Catalog aller beschriebenen Arten.

Der Naturaliste enthält eine Beschreibung der Entwicklung des Teichkäfers Malachius bipustulatus durch Ed. André mit vergrösserter Abbildung, sowie Diagnosen zweier neuer Spanner von Loja durch P. Dognin.

Gestorben sind: Lucien Buquet in Paris, der langjährige Schatzmeister der Pariser entomologischen Gesellschaft (schrieb über Käfer), J. B. Géhin in Remiremont, der sich mit Laufkäfern beschäftigte, und Rektor Letzner in Breslau, Coleopterolog und Kenner von Entwicklungsstadien der Käfer.

Entomologische Mittheilungen.

Stauropus Fagi.

In manchem Schmetterlingswerke findet sich bei Beschreibung von Stauropus Fagi die Notiz: „Man muss die Raupen getrennt halten, weil sie sich sonst die Vorderbeine abbeissen." Ich züchte diese Species schon seit mehreren Jahren und fand die Raupe, grösstentheils auf Hainbuchen, wie auf der sogen. Waldbuche. Was nun das gegenseitige Abbeissen anlangt, so geht meine Ansicht dahin, dass das ein grosser Irrthum ist. Ich habe nämlich die Raupen sowohl separirt, als auch gemeinschaftlich in einem Behälter gezogen und nie etwas derartiges bemerkt. — Ich fand nämlich bei der Einzelzucht (wo doch von einem gegenseitigen Abbeissen nicht die Rede sein kann), dass bei Raupen, welche ich vollständig ausgebildet, also mit ganzen Beinen gefunden hatte, nach einiger Zeit das erste Glied eines der ominösen Vorderbeine fehlte. Meine Muthmassung geht nun dahin, dass bei der Häutung einige Raupen durch irgend einen Umstand an ihren Beinen ein Glied verlieren. Bei einer folgenden Häutung fand ich die Füsse wieder in normalem Zustande.

Nachdem ich diese Entdeckung gemacht, that ich immer mehrere Raupen zusammen in einen nicht zu kleinen Behälter, in welchem dieselben fast immer äusserst friedlich zur Entwicklung gelangten. Auch ergaben die Raupen, denen bei dem Einspinnen zur Verpuppung ein Glied fehlte, immer ganz normale Falter. — Es sollte mich freuen, wenn ich durch diese Mittheilung einen kleinen Beitrag zur Zucht dieses gewiss interessanten Spinners geliefert hätte. —

Bemerken will ich noch, dass die Puppen zwischen den eingesponnenen Blättern bleiben müssen, da sonst leicht verkrüppelte Falter entstehen. Auch muss man das Gespinnst mit den Puppen auf nicht zu trockenen Sand legen.

Münster. **A. Seiler.**

Briefkasten.

Herrn **I. B. D. in B.** Ein solcher Verein existirt weder in Berlin noch anderswo.

Herrn **Fr. Schwab, Klaus.** — Wir danken für freundl. Zuschrift, aus welcher wir ersahen, dass Sie die Cicindela elegans in Siebenbürgen entdeckten. Unser Abonnent, der uns die Mittheilung machte, schrieb, wie wir jetzt ersehen, allerdings bereits davon, nach seinem Briefe hielten wir aber Dr. B. für den Bestimmer.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten.

Die Redaction.

Bittezubeachten!

Die auch weit über die Grenzen unseres Continents hinaus rühmlichst bekannte Sammlung palaearctischer Lepidopteren des verstorbenen Herrn Prof. Dr. med. Heinrich Frey aus Zürich wird hiermit zum Verkauf ausgeboten. Die Sammlung enthält 15.600 Exemplare in 4.404 Species und zwar in durchweg vorzüglicher Erhaltung. Sie befindet sich in 3 Schränken, zusammen 100 kleinere Kästen enthaltend, welche sämmtlich mit Glasdeckeln und mit Kork belegten Böden versehen sind. Die Sammlung hat einen für alle Zeiten bleibenden, hohen wissenschaftlichen Werth dadurch, dass sie alle die Typen der von Herrn Prof. Frey beschriebenen etwa 80 neuen Microlepidopteren-Arten in sich begreift, worunter auch gegen 50 Unicas.

Geehrten Reflectanten ist gern zu näherer Auskunft erbötig [2796

Dr. **M. Standfuss,**
Eidgen. Polytechnicum,
Hottingen (Zürich).

Sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen (Sachsen.)

Orthopteren,

Centurien ganz reiner u. determ. Ceylon- und Penang-**Orthopteren** auch **Phasmiden** und **Mantiden** umfassend à 40 ℳ. [2798

Centurien nur kleinere Arten enthaltend à 30 ℳ giebt ab

H. Fruhstorfer, Berlin N.,
Gartenstrasse 27, II.

Bombyx Mori-

Eier, gut befruchtet, habe ich in sehr grosser Anzahl abzugeben u. offerire: **100 Stück für 15 ₰, 1000 St. f. 1 ℳ**, grössere Posten nach Uebereinkunft. Den Bestellungen bitte ich Betrag u. Porto beizufügen. [2810

Schulz,
Pastor em., Crossen a/Oder.

Abermals eingetroffen

Frische Puppen

aus Nordamerika:

Act. Luna 75 ₰. [2801
Tel. Polyphemus à 75 ₰.
Col. Promethea à 30 ₰.
Sam. Cynthia à 20 ₰.

Gegen Cassa oder Nachnahme bei **grosser** Abnahme gebe 15 u. 20 % Rabatt. **Richard Kunze,**
Altenburg i. S.-A., Lindenaustr. 15.

Gewünscht

(ausländische Schmetterlinge): **Ornithopteren** u. **Papilioniden** von Süd-Amerika, den Malayischen Inseln, Celebes, Borneo, Neu-Irland etc. [2797

Abzugeben

Ornithoptera Victoriae ♀, **Papilio Arcturus, Agestor, Paphus** etc.

W. Daunatt,
Westcombe Park, **London** (England).
(Correspondenz französ. erwünscht.)

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. - Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

Selten

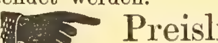
dürfte sich wohl wieder Gelegenheit finden **Lepidopteren aus Turkestan** von solcher Frische u. Reinheit bei [2811

enorm billig. Preisen

zu bekommen, als wie solche von

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7

versendet werden.

 Preislisten gratis und franco. 

Auch weniger bemittelte **Sammler** finden **Gelegenheit** sich eine grössere Anzahl wirklich seltener u. feiner [2815

Schmetterlinge

aus **Central-Asien, Klein-Asien etc.** anzuschaffen. Arten, wie z. B. Ism. Helios v. max. Parn. Honrathi, Dicobolus, Staudingeri v. Transiens, Cardinal, Delphius, Rhodius, Col. Christophi, Alpherakii, Sieversi, Eogene, Thisoa v. Superba, Pol. Sarthus, v. Transiens, Lyc. Dagmar, Melit. Minerva, Pallas, Ereb. Laeta, Maracandica, Sibo, Calmucca, Radians, Sat Josephi, Zyg. Rhodogastra, Truchmena, Cocandica, etc. etc. stehen zu fast unerschwinglichen Preisen in der bekannten grossen **Preisliste.** Ich gebe diese Arten **und noch andere mehr** zu bedeutend herabgesetzten Preisen ab.

Emil Funke, Dresden, Poliergasse 20.

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

Insekten-Stecknadeln 

in Pa. Qualität, federhart,

liefert prompt **Alois Egerland,**

Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,
2017] **Karlsbad.**

Zu kaufen gesucht:

Lebende Puppen, Eier u. Raupen in grösseren oder kleineren Quantitäten,
2816] **gesunde Puppen**
von: Podalarius, Machaon, Cardamines, S. Ligustri, Pinastri, S. Tiliae, D. Euphorbiae, Galii, Lineata. Elpenor, Porcellus, Stellatarum, Bombyliformis, Ligniperda, Ilicifolia, Versicolora, Bicuspis, Bifida, Furcula, Fagi, Crenata, Palpina, Camelina, Cucullina, Carmelita, Dictaeoides, Tremula, Dromedarius, Tritophus, Ziczac, Trepida, Chaonia, Dodonea, Bicoloria, Derasa, Batis, Alni, Oleagina, Lunaris, A. Betularius etc. Auch: Imperialis, Pernyi, Atlas, Selene etc.

Auch später im März, April u. s. w. lebende **Eier, Raupen und Puppen** von allen Sorten, seltene oder gewöhnliche. Sammler oder Verkäufer werden ersucht, ihre Offerten mit Preisliste an

E. Edmonds,

Entomologist zur königlichen Familie, Naturalien-Handlung in Windsor, England, zu übersenden.

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

Preis 30 Mark

Zu beziehen durch

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Tausch-Gesuch!

Ich wünsche **Coleopteren** gegen **Hymenopteren** zu vertauschen. [2805

Jemiller,
München, Dachauerstrasse 94, II.

Tüchtiger

Präparator

hauptsächl. **bewandert im Ausstopfen** von Säugethieren und Vögeln, für **dauernde Stellung** bei gutem **Gehalt.** Ferner entsprechend talentirte junge **Leute**, welche das **Präparationsfach** erlernen wollen, werden von uns zu engagiren gesucht. [2803

Linnaea, Naturhistor. Institut,
(Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung),
Berlin NW. 6, Luisenplatz 6.

Saturnia Carpini, ganz frische Falter empfehle das Paar zu 40 ₰. Ferner suche zu kaufen **Ach. Atropos** u. bitte um gefällige Offert. [2800

G. Hüttenrauch, Apolda.

Coleopteren

aus Madagascar, Ecuador etc. **Prachtvolles Material** von dort, sowie von mehreren anderen überseeischen Ländern, habe jederzeit in frischen, tadellosen Exemplaren mit 50—60% Rabatt abzugeben. [2748

Liste sowie **Auswahlsendungen** stehen auf Wunsch zu Diensten.

A. Pouillon, Landorf (Lothringen).

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten (**durchaus correct bestimmt**), à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen.

Insekten aus

Neu-Guinea

(Kaiser Wilhelmsland, Dorei) **Hymenopteren, Orthopteren** (sehr grosse Arten), **Hemipteren, Cicaden, Arachniden** (grosse Vogelspinne) hat im Ganzen zu verkaufen für **30 ℳ**, circa 180 Stück (unbestimmt). Alles genad.

W. v. Röder,
Hoym, Herzogthum Anhalt. [2804

Verkaufe

100 Stück verschiedene Lepidopt., in nur besonders schön. u. ansehnl. Arten, in frisch. u. reinen Exempl., darunter viele Seltenheiten für 15 ℳ, gegen vorh. Baareinsendung od. Nachnahme. Porto und Emballage extra (die gewöhnlichsten Arten sind ausgeschloss.) jeder Sendung wird ein superfeiner **D. Celerio** beigegeben. Bei Abnahme von **150 versch.** Arten für 22 ℳ frc. 2807] **P. Bernert,** Leipzig-Anger.

H. A. Pouillon,

Naturalienhändler, **Landorf** (Lothring.) empfiehlt allen Museen, Privatsammlern etc. sein auf das Beste assortirtes Lager von **Französischen Petrefacten aller Periodon** — schönste Erhaltung u., wegen direkt. Beziehung., billigste Preise. — Liste und Ansichtsendungen stehen auf Wunsch franco zu Diensten. [2701

Hohe Preise

zahlen wir für **Käfer, Larven und Puppen** v. Lucanus cervus, Cerambyx heros, Sirex gigas, Maikäfer- u. Nashornkäfer-Puppen, Raupen u. Puppen v. Todtenkopf, sow. f. ganze Nester m. lebendem Inhalt von Hornissen und Hummeln. Event. Lieferanten bitten wir um zuvorige Mittheilung behufs weiterer Information. [2802

Linnaea, Naturhistor. Institut (Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung), Berlin NW. 6, Luisenplatz 6.

Schmetterlingseier u. Raup. besserer Arten **suche zu kaufen.** Offerten mit Angabe der Futterpflanze sub **H. 6. postl. Neudamm** erbeten. [2808

Mit Sammlern [2909

südeuropäischer

Coleopteren wünscht in Verbindung zu treten **A. Grunack,** Geh. Registrator, Berlin SW., Lindenstrasse 94.

Leb. Puppen

sind noch zu haben von: Polyxena 10, Levana 5, Ligustri 10, Vespertilio 60, Galii 35, Proserpina 40, Bombiliformis 25, Jacobaeae 5, Versicolora 35, Pyri 40, dito 20 St. 6 *M*, Pavonia 10, Bucephala 5 ₰ per Stück, in grösserer Anzahl billiger, Porto u. Emb. 15 ₰. Postmarken werden in Zahlung genommen. **Leopold Karlinger,** Wien, Brigittenau, Dammstrasse 33. 2806]

Präparator,

durchaus tüchtig, Kenntn. i. d. **Lepidopterologie** erwünscht, **sucht H. Thiele,** Berlin, Steglitzerstr. 7. Off. m. Gehaltsanspruch u. Refer. erb. [2812

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg. in

Meissen i. Sachsen.

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Lepidopteren ausgeschlossen).

Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M. sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Preis-Courant

von

Insekten aus Madagascar.

Franz Sikora, Naturalist.

Annanarivo poste-restante Madagascar.

Preise in Pfennigen per Stück ohne Unterschied der Arten. Alle Thiere sind trocken, tadellos und kompendiös in Papierhülsen verpackt. — Ich sende geringe Quantitäten in sehr leichten Bambushülsen wie Briefe, grössere als Postpacket, bedeutende in Kiste. — Die Kosten des Transportes zu Lasten des Käufers. — Ich erwarte stets die Hälfte des Werthes jeder Sendung im Voraus; ausschliesslich öffentliche Museen verpflichte ich nicht dazu. — Jedes Thier, dessen Name mir fehlt, trägt die Nummer derselben Art in meiner Sammlung; ich führe darüber genau Buch, was mir ermöglicht, stets Neues zu senden. — Ich besitze das grosse Werk **Grandidier's,** soweit dasselbe bisher erschienen; die Mittheilung besonderer Wünsche wäre daher leicht. — Ich gebe immer reichlich, je nach dem vorhandenen Material. — Selbst die kleinste Bestellung wird sorgfältig ausgeführt. — Bei Bestellungen wird gebeten, anzugeben, wie viele Stücke von jeder Art erwünscht sind und bei Museen, welchen Werth die Sendung erreichen darf.

Gegenwärtig sammle ich bei **Andrangoloka,** am Rande des Hochplateaus, 12 Stunden O.S.O. von der Hauptstadt in 1600 m Meereshöhe.

Correspondance française, Corrispondenza italiana, Se sna srbsky.

Coleoptera:

Carabidae, Cicindela	30	**Paussus hova**	1000
Ditiscidae	40	„ **Ganglbaueri, Sik.**	2000
Cetonidae, Melolonthid.	80	„ **minimus Sik.**	2000
Die anderen **Scarabaeïdae**	50	„ **pretiosus Sik.**	4000
Cerambycidae	200	„ **betsimisaraka Sik.**	4000
Buprestidae	100	Diese 4 Paussus-Arten von mir erst	
Curculionidae	40	vor Kurzem entdeckt u. nur in wenigen	
Tenebrionid. et Elaterid.	30	Exemplaren vorhanden. Die anderen	
Microcoleoptera	30	Coleoptera 20.	[2799

Hymenoptera	40	**Diptera**	30
Orthoptera	40	Alle anderen **Insekten**	20
Diese stets ausgeweidet, daher mit allen Farben erhalten.			

Lepidoptera:

Papilionidae	300	**Macroglossa** und die kleinen **Sphinx-Arten**	300
Die anderen **Tagschmetterlinge**	80		
Urania Ripheus	600	Die anderen **Nachtschmetterl.**	100
Sphinx grammopteris	2000	II. Qualität halber Preis.	
Die anderen **Sphinx**	1000	**Micros**	60

Land- u. Wasser-Conchylien 40. In Alkohol: Centetes 1600, Schlangen 500, Chamaeleons u. Eidechsen 400, Kröten und Frösche 250, Fische 200—800; Attacus madagascariensis 300. Eine spec. Daphnia in genügender Anzahl 1000, Spinnen 60.

(Alkohol ist hier ausserordentlich theuer.)

Pflanzen, per Exemplar, reichlich aufgelegt, mit den nöthigen Notizen und gemalter Blüthe 300.

Alle Pflanzen, wenn erwünscht, nur aus den Centralprovinzen und dem inneren Waldesrande.

Tripolis-Käfer

zu beispiellos billigen Preisen **100 Stück in ca. 50** Spec. dabei: Tetracha euphratica, 2 Ex. **Cicindela Lyoni,** 2 Cic. Ritschii, 3 Pheropsophus africanus, Anthia venator 2 A. 6 maculata, 2 Graphypt.. Scarites striatus, 2 Saprinus beduinus 2, S. niger, 2 Phyllopertha Quedenfeldti Rttr. n. sp., 2 Oxythyrea Amina, **Mnematium Ritschii** Aphod magic., 3 Pachyderma Quedenfeldti Brenske n. sp., 2 Akis Goryi u. barbara, viele andere hochf. Tenebr., 2 Mylabris Oleae und tenebrosa, 2 Zygia scutellaris etc. etc. **für nur 18 Mark,** Porto und Emballage extra. Zu beziehen durch [2817

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.

In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern

herausgegeben von

Dr. **Friedrich K. Knauer,**

Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".

[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

Gebe ab:

Ceratorrhina micans Paar 10 *M*.
„ Polyphemus P. 18 *M*.
Mecynorrhina torquata P. 18 *M*.
Smaragdesthes africana à 30 ₰.
Lethrus sulcipennis à 30 ₰.
Sternocera aequisignata à 100 ₰.
Carabus lineellus à 200 ₰.
Calosoma turcomanicum à 60 ₰.
Chrysochus aeneus à 30 ₰.
Centurien von Westafrika, meist unbest. à 20 *M*.
Genyodonta flavomaculata à 40 ₰.
Rhabdotis aulica à 30 ₰. [2779

J. Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei *M* 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei *M* 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. *M* 1.75. 2563] **H. Kreye,** Hannover.

Einen tüchtigen

Präparator,

erfahren in der Lepidopterologi und Coleopterologi, sucht [2787 **A. X.** Exped. d. Bl.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von Dr. **Schaufuss,** Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291

Bernhard Gerhard, Leipzig, Arndtstr. 4.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22,** Expedit. d. Bl.

Indische Schmetterlinge in grösster Auswahl und seltensten Arten, frisch gesammelt und mit Fundort, bestimmt oder unbestimmt und zu den billigsten Preisen. Alle sonstigen Insekten von Indien. Merkwürdige Orthopteren in vielen Arten, Auswahlsendungen und Rabatt gern gewährt. Aufträge vermittelt [2722

Pastor em. **Schulz,** Crossen a. O.

Lehrmittel

für Schulen

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen i. S.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S. 2695]

Wir haben in Parthien zu 25 Stück abzugeben:

	ℳ		ℳ		ℳ
Parnass. Mnemosyne	1,25	Pararge Dejanira	1,25	Nemeophila Russula	3,00
Colias Myrmidone	2,50	Epinephele Janira	1,25	Callimorpha Domin.	2,50
Lycaena Corydon.	1,25	Hesperia Silvanus	1,25	Penthophora Morio	1,25
Limenitis Sibylla	2,50	„ Comma	2,50	Bombyx Neustria	2,50
Vanessa Prorsa	1,25	Deilephila Vespert.	10,00	Lasiocampa Quercifol	3,75
Vanessa C-album	2,50	„ Galii	3,75	Diptera Ludifica	5,00
Melitaea Parth.	5,00	„ Euphorbiae	2,50	Agrotis Pronuba	2,50
„ Maturna	3,75	„ Porcellus	5,00	„ C-nigrum	1,25
Argynnis Hecate	2,50	Smerinthus Tiliae	2,50	Hadena Strigilis	1,25
Erebia Eryphile	10,00	Zygaena Angelicae	2,50	Orrhodia Polita	3,75
Satyrus Semele	2,50				

In Parthien zu 25 und 50 Stück:

	ℳ		ℳ		ℳ
Papilio Podalirius	2,50	Argynnis Dia	1,25	Saturnia Pavonia	2,50
Thais Polyxena	2,50	„ Adippe	2,50	Aglia Tau	2,50
Doritis Apollo	5,00	„ Paphia	1,25	Psilophora Plumig.	3,00
Colias Chrysoth.	5,00	Satyrus Circe	3,75	Cnethocampa Processionea	3,00
Rhodocera Rhamni	1,25	„ Briseis	2,50	Diloba Coeruleoceph.	1,25
Polyommatus Virg.	1,25	Sphinx Convolvuli	5,00	Agrotis Segetum	1,25
Lycaena Alexis	1,25	Zygaena Lonicerae	1,50	Miselia Oxyacantha	1,25
Apatura Iris	5,00	Syntomis Phegea	1,25	Leucania L-album	1,50
„ Clythie	3,75	Callimorpha Hera	1,25	Amphipyra Pyram.	1,25
Limenitis Populi	7,50	Arctia Caja	2,50	Orthosia Pistacina	3,75
Vanessa Polychloros	1,25	„ Aulica	2,00	Orrhodia Erytroceph.	2,50
„ Urticae	1,25	Zeuzera Aesculi	7,50	„ Spadicea	2,50
„ Jo	1,25	Psilura Monacha	2,50	Catocala Fraxini	7,50
„ Antiopa	1,25	Ocneria Dispar	2,50	„ Nupta	3,75
„ Cardui	1,25	Bombyx Trifolii	3,75	„ Elocata	5,00
Melitaea Athalia	1,25	„ Mori	2,50	„ Sponsa	6,00
Argynnis Aglaia	1,25	Lasiocampa Pini	2,50		

Die Preise verstehen sich für je 25 Stück. Offerten zu richten an

A. Pichler's Wwe. & Sohn,

2813] **Wien V, Margarethenplatz 2.**

Brasilianische Schmetterlinge.

In Düten mit 50%, gespannt mit $33^1/_3$% Rabatt der jeweiligen Preise

Papilio Thoas
— Pompejus
— Nephalion
— Polydamas
— Protodamas
— Hectorides
— Lycophron
— Telesilaus
— Hyperion
Dismorphia Arsinoides
— Kollari
Eurema Eluina
Daptonoura Polyhymnia
Catopsilia Argante
— Eubale
— Trite
Danais Plexaure
— Erippus
Ceratina Eupompe
— Euprepia
Ithomia Sylvo
— Phare
Heliconius Eucrate
— Apseudes
— Besckei
— Phyllis
Morpho Hercules
— Epistrophis
— Ega
— Menelaus
Brassolis Astyrea
— Crameri
Dynastor Darius
Caligo Eurylochus
— Beltrao

Colaenis Julia
— Dido
— Phaerusa
Dione Vanillae
Phyciodes Teletusa
— Janthe
— Landsdorffii
Hypanartia Letha
Pyrameis Myrinna
— Virginiensis
Junonia Lavinia
Eunica Margarita
Myscelia Orsis
Catonephele Numilia
— Acontius
Temenis Ariadne
Anartia Amalthea
Callicore Elmica
Haematera Pyramus
Gymnaecia Dirce
Ectima Liria
Ageronia Feronia
— Fornax
— Amphinome
— Arethusa
Didonis Biblis
Pyrrhogyra Edocla
Megalura Chiron
Adelpha Mythra
— Isis
— Syme
— Paraena
— Iphiclus
Apatura Vacuna
(Chloripe)

Apatura Laurentia
— Agathina
— Hübneri
Aganisthos Acheronta
Prepona Amphimachus
— Antimache
— Demophon
Smyrna Blomfieldia
Anaea Morvus
Siderone Strigosus
— Ide
Protogonius Druryi
Eurybia Carolina
— Nicaeus
Ancyluris Melibaeus
Diorhina Licorsis
Symmachia Argiope
Thecla Imperialis
— Marsyas
Castnia Myodon
Enyo Lugubris
Philampelus Anchemolus
— Linnei
— Labruscae
Pachylia Ficus
Sphinx Cingulata
Macrosilia Rustica
Dinia Auge
Tipulodes Ima
Attacus Jacobaeae
— Arethusa
Hyperchiria Calliope
Eacles Regalis
Rescyntis Erythrina.

Ansichtssendungen von Dütenthieren können nicht gemacht werden. Die Thiere sind durchgehends gut, viele ex larva. Bei grösserer Abnahme erhöht sich der Rabatt.

Dr. O. Krancher, Leipzig, Carolinenstrasse 20, II.

Insektennadeln

verkauft das geschlossene Tausend zu 1,80 ℳ, das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen in Sachsen.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin:**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.** Meissen.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen. — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

ADRESSEN

des Handels, des Wehr-, des Gelehrten-, des Nähr-, aller Stände, unter der Erde, vollen Länder — aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 Pf = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

Unsere neuesten Preislisten:
Lepidopteren No. XXXIII,
(ca. 10000 Arten, 780 Raupen, Puppen, Bücher etc. offerirend)
Coleopteren No. VIII,
Conchylien No. IV
senden wir gratis u. franco. [2728

Wir verweisen besonders auf unsere **enorm billigen Centurien-Preise** (bei guter Qualität) für europ. u. exot. **Lepidopteren** (105 versch. Serien) u. **Coleopteren** (47 Serien), u. senden auch zur Auswahl **die schönsten Arten** nach unserer Wahl zu **50% Rabatt.**
Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Systematische

Sammlungen:

Europäische / Exotische } **Käfer.**
Europäische / Exotische } **Schmetterlinge.**
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage billigst.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen in Sachsen.

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen.

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Billiger Verkauf von Schmetterlingen!

Der Gefertigte bietet bei den sehr mässigen Preisen seines **Schmetterlingscataloges** Käufern bei baldiger Zahlung des Betrages, in dtsch. Reichswähr. einen Rabatt von 50 % an, vers. nur gute Stücke (auch ist Postporto u. Emballage gratis dazu). Bin bereit, einen **Catalog** zu senden, die abgebbaren Arten enthaltend. Gebe 50 Arten Noctuen in 50 Stücken meiner Auswahl (ganz gewöhnl. ausgeschlossen) um den billigen Preis von 8 ℳ, ebenso 50 Arten Geometriden (viele alpine Arten dabei), und bin bereit, auf Verlangen das Verzeichniss dieser Arten nominativ einzusenden. [2814
Joh. Dorfinger, Salmannsdorf 28, bei Wien.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.

Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**

Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden, Ziegelstrasse 26.

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 ℳ 50 ₰.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.
2059]

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Ver sandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ

No. 5. | **Leipzig, den 1. März 1890.** | **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. März erscheint, werden **bis spätestens 13. März früh** erbeten.

Die Expedition.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Geschäftsgang der letzten Wochen war ruhig. Von interessanten Angeboten liegt eine Originalsendung von knapp 1000 Arten madagassischer Schmetterlinge, darunter viele Sphingiden, auch Mikrolepidopteren zu billigem Gesammtpreise, sowie Orthopteren, Hemipteren und einzelne Hymenopteren und Dipteren gleicher Provenienz vor. Reflectanten wollen ihre Adresse einsenden. In Büchern bietet das Antiquariat von Emil Soeding, Wien I, eine stattliche Zahl in seinem Cataloge 34 aus; auch E. J. Brill in Leyden gab ein solches Preisverzeichniss heraus. (No. 42.)

Von der kürzlich besprochenen Bestimmungstabelle der Phalacriden von Dr. Flach ist eine Uebersetzung in französischer Sprache durch Des Gozis erschienen.

Den Verkehr unter den Entomologen der Lyoner Gegend vermittelt der Échange, Revue Linnéenne. Die neueste Nummer des Blattes beginnt eine Bestimmungstabelle europäischer Clytus-Arten.

Ueber Symbiose und Vertheidigungsmittel der Arthropoden plaudert im Naturaliste L. Cuénot, ohne indessen das Thema zu erschöpfen oder gerade Neues vorzubringen. P. Chrétien, der seinem Herzen gegen Deutschland schon manchmal Luft gemacht hat, verbreitet sich über fremde Sprachen. Er geht davon aus, dass die französische entomologische Gesellschaft ein Manuscript zurückwies, welches nicht in Französisch geschrieben war. Hiergegen lässt sich ohne Zweifel nichts einwenden. Es ist nun einmal in dem Pariser Verein Gesetz, in den Annalen nur das Französische und Lateinische zuzulassen, und bei der grossen Anzahl der Mitglieder, welchen das Verständniss anderer Sprachen abgeht, da ja in Frankreich die Verhältnisse nicht so liegen wie bei uns in Deutschland, wo jeder Gebildete französisch und englisch lesen und mindestens radebrechen kann, ist dies Gesetz nur praktisch. — Dass man in Deutschland ebensowenig Französisch versteht, als in Frankreich Deutsch, was Chrétien aus einem irgendwo vorgekommenen Fehler schliesst, das ist natürlich eine Täuschung.

Ueber Bernsteinkäfer ist bis jetzt nur geringe Literatur vorhanden, nur allerorts verstreute Einzelbeschreibungen. Jetzt ist erstmalig eine monographische Arbeit über Coleopteren aus der Tertiärzeit erschienen, und zwar gerade über die kleinsten, nämlich die Pselaphiden aus dem baltischen Bernsteine. Der Verfasser dieses Werkchens ist Dr. L. W. Schaufuss, der schon mancherlei Bernsteinkäfer beschrieb. Im Druck ist ferner eine monographische Bearbeitung der Bernsteinscydmaeniden von demselben. In beiden Monographien werden je eine Anzahl Gattungen gekennzeichnet. Deutlich erkennbar sind bereits zur Tertiärperiode Bryaxis und Euplectus vorhanden gewesen, obwohl in von den jetzt lebenden abweichend gebildeten Arten. Wir kommen nächstens ausführlicher auf die Arbeiten zurück.

Entomologische Mittheilungen.

Vielleicht interessirt es den einen oder anderen Leser zu erfahren, ob in der hiesigen ostafrikanischen Lepidopterenfauna Anklänge an diejenige daheim in Deutschland zu finden sind.

Dieselben fehlen zwar nicht gänzlich, sind jedoch ziemlich spärlich, wenigstens habe ich bei eifrigem Sammeln, soweit meine Zeit und sonstigen Verhältnisse es erlaubten, nur wenige derartige Fälle selbst constatiren können. Unter den Rhopaloceren ist es der Weltbürger Pyr. (Van.) Cardui, der auch hier nicht fehlt. In Farbe und Zeichnung weichen die ostafrikanischen Cardui von denjenigen daheim nicht ab, sind jedoch durchschnittlich etwas kleiner. Während Cardui nur spärlich fliegt, ist dagegen ein in Deutschland seltener Gast, Deilephila Celerio, hier wohl der gemeinste Schwärmer, trifft man seine Raupe doch erwachsen im Mai und Juni und dann wieder im November auf einer niedrigen, überall als Unkraut wachsenden Pflanze oft in grosser Zahl an. Die Puppendauer von Celerio beträgt nur 3—4 Wochen, die Falter selbst zeigen, soweit mir unser Celerio vor Augen steht, keine bemerkenswerthe Abweichung.

Nach den Mittheilungen, welche Herr Dr. Emin Pascha mir in zuvorkommender Weise machte, hat derselbe im äquatorialen Afrika auch Sphinx Convolvuli und Acherontia Atropos gefunden. Unter den von unserem berühmten Landsmann mit grossem Fleiss auf dem Wege vom Albert Nyanza bis hierher gesammelten Lepidopteren, welche er die grosse Güte hatte mir zu überlassen und die ich später bestimmen werde — es finden sich mancherlei recht gute, vielleicht auch neue Sachen darunter — ist nur eine heimathliche Form vertreten, der schon oben genannte Cardui.

Von anderen südeuropäischen pp. Thieren wie Danais Chrysippus etc., die auch hier häufig sind, habe ich in den vorstehenden Bemerkungen natürlich abgesehen. Interessant endlich, wenn auch ohne jede Beziehung zur heimathlichen Fauna, ist der hiesige Reichthum an animalischen Formen, welcher ungleich grösser ist, als man bei der sonst für ein Tropenland bekanntlich nicht sehr reichen Fauna erwarten sollte.

Bagamoyo. **Richelmann.**

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten.

Die Redaction.

Centurien,

enthaltend 50—60 Arten, darunter Calosoma, Plectes, Platychrus v. bucephalus, Megad, marginalis, croaticus, Abax, Necrodes, Necrophorus, Polyphyla, Oryctes, Osmoderma, Calcoph., Stenocorus, Leptura, Rosalia alpina, Heros, Saperda etc., richtig determinirt à 8 ℳ. [2825

Doublettenlisten hiesiger u. südeuropäischer **Coleopteren** auf Wunsch. **Hugo Raffesberg,** Kulhány, via Nagy Tapolcsan, Ungarn.

Schmetterling-netzbügel,

4-theilig à 1 ℳ, mit Gazebeutel à 1,50 ℳ. **Schöpfer,** 4-theil., m. abnehmbarem Nesselstoffbeutel à 1,60 ℳ versendet geg. Einsendung des Betrages franco innerhalb Deutschland u. Oesterreich **Th. Nonnast,**
2824 Habelschwerdt, Schl.

Folgende **lebende Puppen** sind eingetroffen: [2823

Papilio: Hospiton à 400 Pfennige, Ajax 200, Turnus 150, Troilus 100, Philenor 100; **Sphingiden:** Inscriptus 200, Myron 150, Geminatus 100, Myops* 150, Modestus* 400, Amyntor 200, Hylaeus 150; **Saturniden:** Spini 50, Polyphemus* 100, Cynthia* 50, Cecropia* 50, Promethea* 60, Angulifera* 250, Imperialis* 250, Bicolor 160, Stigma 80, Atlas 250, do. grosse 400, Leto 1500, Trifenestrata* 150, Buttoni 150, u. viele europ. Puppen.

Von den Arten mit * bei Entnahme von 6 Stück 25%, 12 St. 35%, 25 St. 45% Rabatt.

Die von mehreren anderen Seiten zu „**enorm billigen Preisen**" angebotenen **seltenen Schmetterlinge** aus **Turkestan** (Central-Asien), **Klein-Asien** etc., verkaufen wir mit wenigen Ausnahmen ebenso billig, theilweise noch billiger, in **richtig bestimmten** Stücken.

Dr. **O. Staudinger & A. Bang Haas,** Blasewitz-Dresden.

Ich suche zu kaufen ein gutes Werk über **Muscheln** m. sehr vielen **fein** color. Abbildung.; es liegt mir besonders an den fein col. Abbildung., das Werk kann gebraucht oder auch neu sein, aber sehr gut erhalten.

Rud. Huth, [2826 Neustettin.

Befruchtete Eier

v. Crat. Dumeti, Ptil. Plumigera, Aglia Tau, Sat. Pyri, Spil. Luctuosa, Zatima, Lubricipeda, Hybrid. v. Zatim. u. Lubricipeda, Fuliginosa, Arct. Villica, Aulica und Nemeoph. Plantaginis kann ich theilweise jetzt u. später zu äusserst ermässigten Preisen abgeb. Zahlung nach Schlüpfung. Anmeldungen übernehme ich von heute ab. Ausführliche Prospect-Karten auf Wunsch sofort franco. [2827

Leopold Karlinger,
Wien-Brigittenau, Dammstrasse 33.

Eier: Cat. **Frax.** 1 Dtz. 20 ₰, 100 St. 1,50. **Elocata** 1 Dtz. 20 ₰, 100 St. 1,50 ℳ, **Nupta** 1 Dtz. 8 ₰, 100 St. 60 ₰, **Puppen:** Pap. **Podalirius** 1 Dtz. 80 ₰, **Sat. Pyri** 1 St. 35 ₰, Pavonia 1 St. 10 ₰, 1 Dtz. 1 ℳ, versende geg. Einsendung v. Briefm. od. Nachnahme, sowie auch diverse Macrolepidopteren zu billigst. Preisen.

Julius Dahlström, Eperiès,
2835] Ungarn.

Preis-Courant

von

Insekten aus Madagascar.

Franz Sikora, Naturalist.
Annanarivo poste-restante Madagascar.

Preise in Pfennigen per Stück ohne Unterschied der Arten. Alle Thiere sind trocken, tadellos und kompendiös in Papierhülsen verpackt. — Ich sende geringe Quantitäten in sehr leichten Bambushülsen wie Briefe, grössere als Postpacket, bedeutende in Kiste. — Die Kosten des Transportes zu Lasten des Käufers. — Ich erwarte stets die Hälfte des Werthes jeder Sendung im Voraus; ausschliesslich öffentliche Museen verpflichte ich nicht dazu. — Jedes Thier, dessen Name mir fehlt, trägt die Nummer derselben Art in meiner Sammlung; ich führe darüber genau Buch, was mir ermöglicht, stets Neues zu senden. — Ich besitze das grosse Werk **Grandidier's**, soweit dasselbe bisher erschienen; die Mittheilung besonderer Wünsche wäre daher leicht. — Ich gebe immer reichlich, je nach dem vorhandenen Material. — Selbst die kleinste Bestellung wird sorgfältig ausgeführt. — Bei Bestellungen wird gebeten, anzugeben, wie viele Stücke von jeder Art erwünscht sind und bei Museen, welchen Werth die Sendung erreichen darf.

Gegenwärtig sammle ich bei **Andrangoloka**, am Rande des Hochplateaus, 12 Stunden O.S.O. von der Hauptstadt in 1600 m Meereshöhe.

Correspondence française, Corrispondenza italiana, Se sna srbsky.

Coleoptera:

Carabidae, Cicindela	30	**Paussus hova**	1000
Ditiscidae	40	„ **Ganglbaueri, Sik.**	2000
Cetonidae, Melolonthid.	80	„ **minimus Sik.**	2000
Die anderen **Scarabaeïdae**	50	„ **pretiosus Sik.**	4000
Cerambycidae	200	„ **betsimisaraka Sik.**	4000
Buprestidae	100	Diese 4 Paussus-Arten von mir erst	
Curculionidae	40	vor Kurzem entdeckt u. nur in wenigen	
Tenebrionid. et Elaterid.	30	Exemplaren vorhanden. Die anderen	
Microcoleoptera	30	Coleoptera 20.	[2799
Hymenoptera	40	**Diptera**	30
Orthoptera	40	Alle anderen **Insekten**	20

Diese stets ausgeweidet, daher mit allen Farben erhalten.

Lepidoptera:

Papilionidae	300	**Macroglossa** und die kleinen **Sphinx-Arten**	300
Die anderen **Tagschmetterlinge**	80	Die anderen **Nachtschmetterl.**	100
Urania Ripheus	600	II. Qualität halber Preis.	
Sphinx grammopteris	2000		
Die anderen **Sphinx**	1000	**Micros**	60

Land- u. Wasser-Conchylien 40. In Alkohol:

Centetes 1600, Schlangen 500, Chamaeleons u. Eidechsen 400, Kröten und Frösche 250, Fische 200—800; Attacus madagascariensis 300. Eine spec. Daphnia in genügender Anzahl 1000, Spinnen 60.

(Alkohol ist hier ausserordentlich theuer.)

Pflanzen, per Exemplar, reichlich aufgelegt, mit den nöthigen Notizen und gemalter Blüthe 300.

Alle Pflanzen, wenn erwünscht, nur aus den Centralprovinzen und dem inneren Waldesrande.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Gebe ab:

Ceratorrhina micans Paar 10 ℳ.
„ Polyphemus P. 18 ℳ.
Mecynorrhina torquata P. 18 ℳ.
Smaragdesthes africana à 30 ₰.
Lethrus sulcipennis à 30 ₰.
Sternocera aequisignata à 100 ₰.
Carabus lineellus à 200 ₰.
Calosoma turcomanicum à 60 ₰.
Chrysochus aeneus à 30 ₰.
Centurien von Westafrika, meist unbest. à 20 ℳ.
Genyodonta flavomaculata à 40 ₰.
Rhabdotis aulica à 30 ₰. [2779

J. Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22,** Expedit. d. Bl.

H. Littke, Breslau,
Vorwerkstrasse 14.,

empfiehlt seine reichen Vorräthe europäischer **Lepidopteren** in Auswahl-Sendungen mit 50% Rabatt, Exoten bei einer Baar-Entnahme über 50 ℳ mit 60%; exotische Coleopteren mit 66⅔%; Brasil. u. Columbische Libellen undet. 100 Stück in Düten für 10 ℳ. **Tausch** von Exot.-Lep. gegen mir brauchbare Europ. **Kaufe** ganze Sendungen und Sammlungen. [2834

Die **Schmetterlingssammlung** des kürzlich verstorbenen Rechnungsraths **C. T. Glitz,** enthaltend 4300 Arten und Varietäten **Macro** und **Micro,** soll im Ganzen oder getheilt in Collectionen von mindestens je 100 Exemplaren verschiedener, richtig benannter Arten zu 25 ℳ verkauft werden. [2821

Nähere Auskunft ertheilt Fräulein **Anna Glitz,** Hannover, Osterstrasse 35, III.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert: ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10% Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

Nordamerikanische Puppen

offerire gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Schwärmer.

Trochilon Inscriptum	à St. 1,50	ℳ.
Smerinth. Geminatus	à 1,60	„
„ **Modesta**	„ 3,—	„
Darapsa Myron	„ 1,—	„
„ **Versicolor**	„ 4,50	„
Sphinx Celeus	„ 1,50	„
Thyreus Abotii	„ 3,20	„

Spinner.

Telea Polyphemus	„ 0,70	„
Pl. Cecropia	„ 0,30	„
Cynthia	„ 0,20	„
Eacles Imperialis	„ 1,50	„

2831] **L. Gompf,** Hamburg, Schäferkamps-Allee 41 a.

Zu kauf. ges.:

Lebende Puppen von Europa's **Sphinges u. Bombyces,** auch exotische Spinner. Auch **Eier** u. **Raupen** von allen Sorten im März, April u. s. w. schlüpfenden Thieren. Sammler oder Verkäufer werden ersucht, ihre Offerten mit Preisliste an

E. Edmonds,
Entomologist zur königlichen Familie,
2832] Naturalien-Handlung,
Windsor, England,
zu senden.

Frische Pupp. aus Nordamerika.

Plat. Cecropia à Dutz. 3,50 ℳ.
Cal. Promethea „ 3,50 „
Sam. Cynthia „ 3,— „
Porto franco, [2833

oder Tausch für Puppen v. Europa's **Sphinges u. Bombyces.**

E. Edmonds,
Entomologist zur königlichen Familie,
Naturalien-Handlung
in Windsor, England.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291

Bernhard Gerhard, Leipzig,
Arndtstr. 4.

Etiquetten u. Etiqu.-Nadeln, siehe No. 3 der Ins.-Börse. [2818
Muster 20 ₰-Marke.
Theodor Busch, Emmerich.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ**

No. 6. **Leipzig, den 15. März 1890.** **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 1. April erscheint, werden **bis spätestens 28. März früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☛ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Die eintretende Frühlingswitterung verlockt zum Sammeln. In Deutschland freilich sind wir noch auf das Sieb allein angewiesen, aus südlicheren Gegenden aber kommt schon frische Waare in den Handel. Grosse Massen von Käfern werden aus den in den letzten Jahren erschlossenen Balkanländern offerirt, es ist aber darunter zu wenig Interessantes, um den Ankauf nur einigermassen lohnend zu machen. — Von überseeischen Sendungen sind ausser Brasilianern, wie kürzlich erwähnt, Madagassen eingetroffen. Die Schmetterlinge enthalten viel und schöne Arten, namentlich Sphingiden, und werden zu sehr billigem Preise, aber nur im Ganzen, abgegeben. Die Hymenopteren sind ebenfalls disponibel; die Käfer, deren Anzahl sich als eine ganz bedeutende herausstellt, und viele und schöne Species aus allen Gruppen enthalten, hat Schaufuss-Meissen übernommen und vereinzelt dieselben. Der Umfang der Ausbeute gestattet preiswerthe Abgabe, wozu kommt, dass Abnehmer die Auswahl haben, und vor hohen Spesen und den vielen Unannehmlichkeiten, welche directer Bezug für kleineren Bedarf bieten, bewahrt bleiben. Alles ist ganz frisch gesammelt und die Erhaltung demnach jeden Ansprüchen gewachsen. Die Madagaskar-Insekten sind damit in die Reihe der Handelsobjecte für die Entomologie getreten. — Ausgeboten wurden ferner Bernsteininsekten, wovon ein grosser Theil noch des Abnehmers harren (Fliegen, Ameisen, Neuropteren). — In einiger Zeit werden die Sunda-Inseln von einem guten Insektensammler nochmals genauer auf ihre Kerfe hin durchforscht werden.

In den Entomologischen Nachrichten beschrieb Dr. L. W. Schaufuss neue Wasserkäfer aus Abyssinien, sowie eine neue Gattung Staphylinen aus dem baltischen Bernsteine.

Von der verdienstlichen Arbeit H. J. Kolbe's, des Assistenten am Kgl Museum für Naturkunde zu Berlin: „Einführung in die Kenntniss der Insekten" ist soeben die dritte Lieferung erschienen. Dieselbe umfasst die Besprechung der Abtheilungen des Körpers der Kerfthiere und der Augen. Jedes Kapitel ist mit so grosser Genauigkeit und Sach- und Literaturkenntniss bearbeitet, dass es nicht nur Laien, sondern auch Fachleuten eine wahre Freude ist, in dem Buche zu lesen.

Entomologische Mittheilungen.

Eine Sammelparthie im Winter.

„Durch den anhaltenden Frost ist das Eis bereits so stark geworden, dass ein Schlittschuhlaufen auf der glatten Fläche der Oberspree bei Treptow mit keiner Gefahr verknüpft ist." Als ich diese Zeitungsnotiz in einem der gelesensten Blätter Berlins zu Gesicht bekam, konnte ich dem Verlangen nicht widerstehen, einen Ausflug in die Rohrdickichte zu unternehmen, die die Spree hinter dem bekannten Vergnügungsorte Treptow besäumen. Ausgerüstet mit Sieb, Cyankaliumflasche, zwei starken Leinenbeuteln und einem Taschenmesser machte ich mich an einem Sonntage auf den Weg, um nach Käfern und Raupen zu suchen, die in den offenen „Rohrstubben" überwintern.

Begünstigt von einem wahrhaft prächtigen Wetter langte ich auf dem Eise an, das überall vollständige Sicherheit bot. In den dichten Rohrwäldern war weniges zu finden, weil nur hin und wieder einmal ein Halm eingeknickt oder abgeschnitten war. Dagegen in den lichteren Stellen, mehr am offenen Strome, dort wo das Rohr im Herbst mit der Sense abgehauen worden war, bot sich mir ein geeignetes Feld zum Sammeln und Untersuchen. Um vorerst zu sehen, ob ich vom Glück begünstigt war, spaltete ich vorsichtig einige der offenen Rohrhalme, die ich unter dem ersten Knoten abgeschnitten hatte. Schon im ersten Stück, einem fast fingerdicken Halme, fand ich 3 Odacantha melanura L. und in einem zweiten, dünneren, einen Aëtoph. imperialis Germ. Ohne mich nun weiter auf Untersuchungen einzulassen, schnitt ich tapfer darauf los und hatte nach ca. 2 Stunden beide Leinenbeutel gefüllt.

Vor dem Nachhausegehen machte ich noch einen Siebversuch, indem ich das Laub an einigen Erlenstämmen durchsiebte, wobei ich ganze Nester des Paederus riparius L. aufdeckte, nebenbei auch, leicht unter dem Moose, welches die Stämme bedeckte, versteckt, einige Chrysomela polita L. und Dromius agilis Fab. fand.

Es ist geradezu erstaunlich, welch ein zoologischer Reichthum in den offenen Rohrhalmen den Winter über verborgen ist. Dutzendweise krochen in verschiedenen Grössen die Individuen einer grauen Spinnenart heraus, während ich von Käfern über 80 Stück Odacantha melanura, 42 Stück Aëtophorus imperialis und eine grosse Zahl anderer Arten aus der Familie der Chrysomeliden und Coccinellen, der Carabiden und Staphylinen einsammeln konnte. So fand ich ferner: Donacia semicuprea, Prasocuris marginella L. und Phellandrii, Anisosticta 19 punctata Thunb. Coccidula rufa und scutellata und weiter verschiedene Arten Halticinen etc. Ferner entdeckte ich in den grösseren Halmen 6 Stück erwachsene Raupen der Noctua: Senta maritima und in den vom Winde geknickten dünneren Halmen mehrere Raupen der Leucania obsoleta, sowie eine ziemliche Anzahl kleiner Pilzmücken und wenige Exemplare der Diptere Elachiptera cornuta.

In dem Gesiebe fand sich meistens Paederus riparius in einer wahren Unzahl vor, doch auch Cyphon variabilis, Drom. agilis, 4 notatus und sigma, Bryaxis sanguinea L. und Halygia tigrina L. waren recht vielfach vertreten nebst einer grossen Zahl Staphylinen, insbesondere Stenus-Arten.

So war der erste Ausflug im neuen Jahr und im tiefsten Winter ein recht lohnender gewesen und übertraf an Anzahl der gefundenen Arten sowie auch der Individuen manchen Tag im Sommer bei schönem Wetter und hellem Sonnenschein.

C. Schirmer, Berlin.

Briefkasten.

Postabonnent. Puppet of butter-fly. **Die Expedition.**

Indische Falter

gespannt in Loosen.
I. 50 St. in 25 Arten 18 ℳ,
II. 50 St. in 50 Arten, darunter sehr werthvolle u. seltene Arten, 50 ℳ,
III. 100 St. in 50 Arten wie II 85 ℳ
empfiehlt **E. Kretzschmar,**
2845] Dresden, Freiberger Platz 1.

Eine reichhaltige Sendung **indischer Schmetterlinge** aus Sikkin Nepal etc. zu sehr mässigen Preisen einzeln abzugeben. Liste sende zur Auswahl. Adressen mit Referenzen erbeten an
E. A. P., Etablissement Pupp,
2844] Carlsbad.

Morpho Menelaus

gebe das Stück für 3 ℳ ab. Andere Exoten äusserst billig. [2842
A. Kricheldorff,
Oranienstr. 135, Berlin S.

Goliathiden.

G. regius (sehr grosse ♂) 20 ℳ; torquatus Paar 14 ℳ; micans Paar 9 ℳ; Eudicella Morgani Paar 5 ℳ, Gralli 8 ℳ; Heterorrhina Julia Paar 6 ℳ, guttata Paar 2 ℳ. Sämmtliche Arten mit dem in meinen Listen angegebenen Rabatt. Ausführliche Listen über Schmetterlinge und Käfer gegen Einsendung v. 30 ₰ in Marken, welche bei Bestellung abgerechnet werden.
2841] **Alexander Bau,**
Berlin S. 59, Hermann-Platz 4.

Verkaufe

eine Parthie prächtige **indische Schmetterlinge** gespannt, besonders schöne grosse Exempl., saubere Thiere, à St. 50 ₰ (100 St. 40 ℳ), versende von 10 St. an gegen Nachn. oder vorh. Baareinsendung. **P. Bernert,**
2847] Leipzig-Anger.

Eine sehr reichhaltige, gut erhalt.
Schmetterlings-Sammlung
habe **billig** zu verkaufen. [2839
G. Fenscky, Hirschberg i. Schl.

Madagaskar-Käfer,

frisch gesammelt, traf eine grosse Sendung ein und werden zu billigen Preisen abgegeben. Darauf Reflectirende wollen mir gütigst Mittheilung machen.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachs.).

Sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen (Sachsen.)

Bombyx Mori-

Eier, gut befruchtet, habe ich in sehr grosser Anzahl abzugeben u. offerire: **100 Stück für 15 ₰, 1000 St. f. 1 ℳ,** grössere Posten nach Uebereinkunft. Den Bestellungen bitte ich Betrag u. Porto beizufügen. [2810
Schulz,
Pastor em., Crossen a/Oder.

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden, Ziegelstrasse 26.
Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 ℳ 50 ₰.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.
NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen an-
2059] **gegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.**

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

Tunis! Marokko! Tripolis!

Folgende, theilweise **hochseltene** Coleopteren von da zu **beispiellos billigem** Preise abzugeben: Tetracha euphratica 75, **Cicind. Lyoni** 300, **Cic. Ritchii** 100, Cic. var. barbara 75, Cic. maura (**var. mit kupferroth. Kopf und Halsschild**) 150, **Carabus stenocephalus** 200, Pheropsophus africanus 50, **Anthia venator** 150, A. 6-maculata 50, Graphypt. 2 sp. à 50, **Scarites striatus** 100, Cymindis suturalis 30, Metabletus exclamationis 30, Dyschirius numida 30, **Apteranillus Dohrni (blindes Genus)** 75, **Eumicrus expansus** 50, Scydmaenus promptus 30, Sc. intrusus 30, Hister **thoutmosis** 100, Saprinus beduinus 40, S. niger 40, **S. ruber** 75, S. tunisius 60, **Corynetes fimetarius** 150, **Mnematicum Ritchii (Genus bei Ateuchus)** 200, Geotrypes rugatulus Jek? 50, G. Hoffmannseggi ♀ 50, **Onthophagus nov. spec.** 100, **Oxyomus Pirazzolii** 100, Aphodius lucidus 40, **A. magicus** 40, Oxythyrea Amina 75, **Paleira femorata** 100, **Anoxia detrita** 500, **Pachydema Quedenfeldti** Brenske n. sp. 75, **Triodonta tripolitana** Brenske n. sp. 150, **Phyllopertha Quedenfeldti** Rttr. n. sp. 50, **Julodis Königi** 120, J. manipularis 75, J. albopilosa 75, Cordiophorus haematomus 75, **C. aegyptiacus** 150, Pentodon algirus 75, **Dolychophora Kiesenwetteri Rttr. n. sp.** 150, Trichodes umbellatarum **var.** 50, Erodius bicostatus 30, E. brevicollis 30, E. spec. 30, Adesmia metallica **var.** 40, **A. dilatata?** 75, A. microcephala 50, **Asida nigroopaca Quedf. n. sp.** 75, A. spec. 50, Pachychila und Tentyria diverse Spec. à 40, Akis Goryi 50, **Euricaulus Quedenfeldti** Rttr. n. sp. 100, **Hidrosis elongatula Quedf. n. sp.** 200, Microtelus Lethierryi 75, Cossyphus pygmaeus 40 und 2 Spec. à 30, **Stenosis Quedenfeldti** Rttr. n. sp. 75, Blaps 3 sp. à 40, **Pimelia urticata** kl. 75, **P. gigantea** ? 75, P. simplex 50, P. semiopaca 50, P. pilifera 40, desgl. noch einige andere Spec., **P. cordata Kr.** 75, **Leucolaephus tripolitanus** Quedf. n. sp. 250, Opatrum bei procerum 50, **Thrypthera Varvasi?** 75, Morica octocostata 30, Ocnera hispida 20, Sepidium tomentosum 50, Sep. spec. 75, Scaurus 3 sp. à 30, Himatismus villosus 20, **Halonomus ovatus** 60, **Diplocyrtus floccosus Quedf. n. gen.** Tenebr. 400, Mylabris Oleae, sp. und tenebrosa 30, Cleonus candidus 40, Sitones subcostatus 50, Rytirrhinus sp.? 60, Hypera spec. 60, **Zygia scutellaris** und var. 50, Clytus Reveilleri 30, Chrysomela numidea 40, Ch. gypsophilae var. 30, Ch. bicolor in verschied. Var. 25, Otiorrhynchus cribricollis 30, **Helops pygmaeus** 30, Apotomus rufus 20. — Preise in Pfennigen. **Ausserdem Centurien, die meisten der vorstehend verzeichneten Arten enthaltend, zu nur 18 Mark.** Soweit der Vorrath reicht. Manche Arten nur in **sehr geringer Stückzahl** vertreten. Emballage und Porto extra.
H. Thiele,
2838] Berlin, Steglitzerstr. 7.

Ceylon-Schmetterlinge.

Papilio Hector 3 ℳ, Pap. Romulus 2 ℳ, Pap. v. Ceylonica 2 ℳ, Pap. Erithonius 1 ℳ, Tachyris v. Galene 1,50 ℳ, Delias Eucharis ♂ u. ♀ à 0,75 ℳ, Catopsilia Pomona ♂ u. ♀ à 0,50 ℳ, Hebomoia Glaucippe ♂ 1,50 ℳ, ♀ 2,50 ℳ, Ixias Cingalensis 2.50 ℳ, Hestia Jasonia 3 ℳ, Euploea Consimilis v. Montana 2 ℳ, Elymnias Fraterna 2 ℳ, Cethosia Nietneri ♂ 2 ℳ, ♀ 3 ℳ, Cynthia ascla 1 ℳ, Neptis Varmona 1 ℳ geben wir zu beigesetzten **sehr billigen** Einzelpreisen bei guter Erhaltungsweise ab. Bei Abnahme der ganzen Serie **ermässigen** wir solche auf **nur 25 ℳ.** Dieser Werthansatz entspricht dem **vierten Theile der üblichen Catalogspreise.** Emballage bei Abnahme einer ganzen Serie kostenlos. [2837
Linnaea, Berlin, Luisenplatz 6.

Gesiebte dänische Coleoptera,

frischgesammelte, undeterminirte und unpräparirte Exemplare:
200 Stück in 50 Arten Preis 2 ℳ.
500 „ „ 100 „ „ 5 „
(incl. Emballage u. Porto).
Die meisten Familien sind vertreten, wahrscheinlich auch seltene nordische Arten darunter. Die Käfer werden in verschlossenen Flaschen versendet, sind deshalb beim Empfang noch weich **und leicht zu präpariren.** Cassa voraus bei Bestellung. **H. P. Duurloo,**
2840] Valby bei Kopenhagen.

Coleopteren

aus Madagascar, Ecuador etc.
Prachtvolles Material von dort, sowie von mehreren anderen überseeischen Ländern, habe jederzeit in frischen, tadellosen Exemplaren mit 50—60% Rabatt abzugeben. [2748
Liste sowie **Auswahlsendungen** stehen auf Wunsch zu Diensten.
A. Pouillon, Landorf (Lothringen).

Für Anfänger:
Deutsche Käfer,

1000 Arten **(durchaus correct bestimmt),** à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

H. A. Pouillon,

Naturalienhändler, **Landorf** (Lothring.) empfiehlt allen Museen, Privatsammlern etc. sein auf das Beste assortirte Lager von **Französischen Petrefacten aller Perioden** — schönste Erhaltung u. wegen direkt. Beziehung. billigste Preise. — Liste und Ansichtsendungen stehen auf Wunsch franco zu Diensten.
[2701

Folgende **lebende Puppen** sind eingetroffen: [2823
Papilio: Hospiton à 400 Pfennige, Ajax 200, Turnus 150, Troilus 100, Philenor 100; **Sphingiden:** Inscriptus 200, Myron 150, Geminatus 100, Myops* 150, Modestus* 400, Amyntor 200, Hylaeus 150; **Saturniden:** Spini 50, Polyphemus* 100, Cynthia* 50, Cecropia* 50, Promethea* 60, Angulifera* 250, Imperialis* 250, Bicolor 160, Stigma 80, Atlas 250, do. grosse 400, Leto 1500, Trifenestrata* 150, Huttoni 150, Lima 100 u. viele europ. Puppen.
Von den Arten mit * bei Entnahme von 6 Stück 25%, 12 St. 35%, 25 St. 45% Rabatt.

Die von mehreren anderen Seiten zu **„enorm billigen Preisen“** angebotenen **seltenen Schmetterlinge** aus **Turkestan** (Central-Asien), **Klein-Asien** etc., verkaufen wir mit wenigen Ausnahmen ebenso billig, theilweise noch billiger, in **richtig bestimmten** Stücken.
Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin:**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Selten

Puppen v. Rhoesus sericollis in Spiritus à 4 ℳ.
Krieger der Termite à 50 ₰.
Mylabris armeniaca à 20 ₰.
Cicindela littoralis à 5 ₰.
Ocnera angustata à 25 ₰.
Cnethocampa Processionea per P. 30 ₰.
Auch anderes Doubl.-Material. Tausch auch. **F. Perneder,**
2853] Wien, Ottakring, Abeleg. 20.

Dynastes Hercules ♂

à St. 20 ℳ, tadellos, franco geg. vorher. Eins. des Betr. [2843
Franz Horn, Controlor,
Tschemin b. Tuschkau i. Böhmen.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Meissen i. Sachsen.
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Lepidopteren ausgeschlossen).

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Vertausche:

3 Ornith. Minos ♀, 2 Paar P. Hector, 1 Paar Polymnestor, 1 Paar Aristolochiae, 3 Pammon ♂, 3 Erithonius, 3 Agamemnon, 2 Paar Del. Eucharis, 3 Porth. Gambrisius, 1 Elym. Undularis etc. (Indier) in guter Qualität. 200 Levana-Puppen, eine grössere Anzahl Falter von Antiopa, Lim. Populi, Prorsa, Iris, Clytie, Apollo, Tau, Purpurata, Pini, Pinastri, 2 Quenselii ♂, eine Anzahl Noctuen gegen gesunde Puppen von grossen Spinnern (Luna, Cecropia, Cynthia, Polyphemus, Io, Pyri etc.) oder Puppen von grösseren europ. u. exot. Spinnern u. Schwärmern etc. Gegen baar obige Arten billigst.
2850] **F. Staedler,**
Nürnberg, Maxfeldstrasse 16.

Eier: Cat. **Frax.** 1 Dtz. 20 ₰, 100 St. 1.50. **Nupta** 1 Dtz. 8 ₰, 100 St. 60 ₰, **Puppen:** Pap. **Podalirius** 1 Dtz. 80 ₰, **Sat. Pyri** 1 St. 35 ₰, versende geg. Einsendung v. Briefm. od. Nachn., sowie auch div. Macrolepidopteren zu billigst. Preisen.
Julius Dahlström, Eperies,
2835] Ungarn.

Gute grosse Falter von Thysania Agrippina (Strix) franco Porto u. Emb. à 10 ℳ,
Morpho Laertes à 1 ℳ,
Philampelus Labruscae 2,50 ℳ
empfiehlt **E. Kretzschmar,**
2846] Dresden, Freiberger Platz 1.

Reflectanten auf **Exotische Hymenopteren,** Originalsendungen, wollen ihre Adressen unter **M. M.** in der Redaktion d. Bl. niederlegen.

Offerire

dänische Noctua- u. Geometra-Arten in schönen, frischen Stücken mit 40 % Rabatt. **H. P. Duurloo,**
2849) Valby bei Kopenhagen.

Lebende Dytiscus latissimus, frisch gefangen, à 25 ₰. Desgl. **marginalis** u. **circumcinctus** à 10 ₰, sowie auch **kleinere Wasser-** und auch **Land-käfer** vielerlei Arten.

Meine grossen Vorräthe hiesiger **Coleopteren,** ungenadelt, bei Abnahme in Mehrzahl je einer Art sehr billig.
2851] **v. Mülverstedt,**
Rosenberg i. W.-Pr.

Preis-Courant

von

Insekten aus Madagascar.

Franz Sikora, Naturalist.
Annanarivo poste-restante Madagascar.

Preise in Pfennigen per Stück ohne Unterschied der Arten. Alle Thiere sind trocken, tadellos und kompendiös in Papierhülsen verpackt. — Ich sende geringe Quantitäten in sehr leichten Bambushülsen wie Briefe, grössere als Postpacket, bedeutende in Kiste. — Die Kosten des Transportes zu Lasten des Käufers. — Ich erwarte stets die Hälfte des Werthes jeder Sendung im Voraus; ausschliesslich öffentliche Museen verpflichte ich nicht dazu. — Jedes Thier, dessen Name mir fehlt, trägt die Nummer derselben Art in meiner Sammlung; ich führe darüber genau Buch, was mir ermöglicht, stets Neues zu senden. — Ich besitze das grosse Werk **Grandidier's,** soweit dasselbe bisher erschienen; die Mittheilung besonderer Wünsche wäre daher leicht. — Ich gebe immer reichlich, je nach dem vorhandenen Material. — Selbst die kleinste Bestellung wird sorgfältig ausgeführt. — Bei Bestellungen wird gebeten, anzugeben, wie viele Stücke von jeder Art erwünscht sind und bei Museen, welchen Werth die Sendung erreichen darf.

Gegenwärtig sammle ich bei **Andrangoloka,** am Rande des Hochplateaus, 12 Stunden O.S.O. von der Hauptstadt in 1600 m Meereshöhe.

Correspondence française, Corrispondenza italiana, Se sna srbsky.

Coleoptera:

Carabidae, Cicindela	30	**Paussus hova**	1000
Ditiscidae	40	„ **Ganglbaueri, Sik.**	2000
Cetonidae, Melolonthid.	80	„ **minimus Sik.**	2000
Die anderen **Scarabaeïdae**	50	„ **pretiosus Sik.**	4000
Cerambycidae	200	„ **betsimisaraka Sik.**	4000
Buprestidae	100	Diese 4 Paussus-Arten von mir erst	
Curculionidae	40	vor Kurzem entdeckt u. nur in wenigen	
Tenebrionid. et Elaterid.	30	Exemplaren vorhanden. Die anderen	
Microcoleoptera	30	Coleoptera 20.	[2799

Hymenoptera	40	**Diptera**	30
Orthoptera	40	Alle anderen **Insekten**	20
Diese stets ausgeweidet, daher mit allen Farben erhalten.			

Lepidoptera:

Papilionidae	300	**Macroglossa** und die kleinen **Sphinx-Arten**	300
Die anderen **Tagschmetterlinge**	80	Die anderen **Nachtschmetterl.**	100
Urania Ripheus	600	II. Qualität halber Preis.	
Sphinx grammopteris	2000		
Die anderen **Sphinx**	1000	**Micros**	60

Land- u. Wasser-Conchylien 40. In Alkohol: Centetes 1600, Schlangen 500, Chamaeleons u. Eidechsen 400, Kröten und Frösche 250, Fische 200—800; Attacus madagascariensis 300. Eine spec. Daphnia in genügender Anzahl 1000, Spinnen 60.

(Alkohol ist hier ausserordentlich theuer.)

Pflanzen, per Exemplar, reichlich aufgelegt, mit den nöthigen Notizen und gemalter Blüthe 300.

Alle Pflanzen, wenn erwünscht, nur aus den Centralprovinzen und dem inneren Waldesrande.

Enorm

hoher Rabatt, **und zwar nicht in Schmetterlingen,** sondern **in Baar** giebt

H. Thiele,

Berlin, Steglitzerstr. 7

bei seinen, nicht abgelagerten, sondern **thaufrischen** und **goldreinen** Lepidopteren aus Turkestan.

Auswahlsendungen werden gern gemacht. [2853

Madag.-Schmetterlinge.

Eine **Originalsendung** von über 1000 St. frischgesammelter Schmetterlinge, darunter 10 Arten Sphinx (auch mehrere grammopteris) in über 100 Exemplaren, soll **im Ganzen billig** verkauft werden. Adressen unter **M. M.** Redaktion d. Bl.

Verkaufe

Doubletten von Ornithoptera Urvilliana ♂ u. ♀, Ornithoptera Victoriae ♀.

Suche

zu kaufen: Ornithoptera, Papilio Blumei, Adamantius, Pericles, Caunus, J. Imperialis ♀. **W. Dannatt,**
2848] London, S.E. Westcombe Park.

Gebe ab:

Ceratorrhina micans Paar 10 ℳ.
„ Polyphemus P. 18 ℳ.
Mecynorrhina torquata P. 18 ℳ.
Smaragdesthes africana à 30 ₰.
Lethrus sulcipennis à 30 ₰.
Sternocera aequisignata à 100 ₰.
Carabus lineellus à 200 ₰.
Calosoma turcomanicum à 60 ₰.
Chrysochus aeneus à 30 ₰.
Centurien von Westafrika, meist unbest. à 20 ℳ.
Genyodonta flavomaculata à 40 ₰.
Rhabdotis aulica à 30 ₰. [2779
J. Schröder, Kossau pr. Plön,
Holstein.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22,** Expedit. d. Bl.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye.** Hannover.

Zu kauf. ges.

Lebende Puppen v. Machaon, Ligustri, Pinastri, Euphorbiae, Galii, Elpenor, Porcellus, Stellatarum, Apiformis, Ligniperda, Bifida, Falcula, Fagi, (allen Notodontae) Derasa, Batis etc. Auch Atlas, Imperialis. Pernyi, Selene etc. Offerten mit Preisliste an [2855

E. Edmonds,

Entomologist zur Königl. Familie, Naturalien-Handlung, Windsor, England, zu senden.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig,
Arndtstr. 4.

Etiquetten u. Etiqu.-Nadeln, siehe No. 3 der Ins.-Börse. [2818
Muster 20 ₰-Marke.
Theodor Busch, Emmerich.

Leb. Puppen sind noch zu haben von Vespertilio 0,75; Crabronoformis 0,15; P. Cecropia 0,30; C. Promethea 0,30; S. Cynthia 0,25. Auch Eier v. E. Versicolor 0,25 p. Dtz. Porto 10 ₰.
E. Edmonds, Entomol. z. Königl. Familie, Windsor, England. [2806

12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl. **Der Sammler** 12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl.

Illustrirte Fachzeitschrift und Insertionsorgan für das Sammelwesen jeder Art und Richtung.

Red. **Dr. H. Brendicke,**
Inh. des eisernen Kreuzes etc.

Münzen, Siegel, Wappen, Gemmen. Stiche, Schnitte, Autographe u. Antiquitäten. Naturwissenschaftliche, Kunst- u. Bücher-Liebhabereien. Postwerthzeichen und Völkerkunde. Kunstgewerbe.

Zu beziehen durch jede Postanstalt und Buchhandlung. (Ed. Strauch-Leipzig u. durch die Exp. Berlin W. 57)

3 Probe-Nrn. durch die Expedition 0,50 Mark = 30 Kr. ö. W.

Geschmackvolle Ausstattung, holzfreies, satinirtes Papier, gediegene Abbildungen, gedrungene Sprache und erfrischende Kürze des Ausdrucks zeichnen diese Fachzeitschrift aus, die in der Universalität der Berücksichtigung aller **Sammelbestrebungen** ihre Bedeutung sucht und in den besten Kreisen bei Behörden und Vereinen findet.



Brasilianische Schmetterlinge.

In Düten mit 50%, gespannt mit 40% Rabatt der jeweiligen Preise

Papilio Thoas	Colaenis Julia	Apatura Laurentia
— Pompejus	— Dido	— Agathina
— Nephalion	— Phaerusa	— Hübneri
— Polydamas	Dione Vanillae	Aganisthos Acheronta
— Protodamas	Phyciodes Teletusa	Prepona Amphimachus
— Hectorides	— Janthe	— Antimache
— Lycophron	— Landsdorffii	— Demophon
— Telesilaus	Hypanartia Letha	Smyrna Blomfieldia
— Hyperion	Pyrameis Myrinna	Anaea Morvus
Dismorphia Arsinoides	— Virginiensis	Siderone Strigosus
— Kollari	Junonia Lavinia	— Ide
Eurema Eluina	Eunica Margarita	Protogonius Druryi
Daptonoura Polyhymnia	Myscelia Orsis	Eurybia Carolina
Catopsilia Argante	Catonephele Numilia	— Nicaeus
— Eubale	— Acontius	Ancyluris Melibaeus
— Trite	Temenis Ariadne	Diorhina Licorsis
Danais Plexaure	Anartia Amalthea	Symmachia Argiope
— Erippus	Callicore Elmica	Thecla Imperialis
Ceratina Eupompe	Haematera Pyramus	— Marsyas
— Euprepia	Gymnaecia Dirce	Castnia Myodon
Ithomia Sylvo	Ectima Liria	Enyo Lugubris
— Phare	Ageronia Feronia	Philampelus Anchemolus
Heliconius Eucrate	— Fornax	— Linnei
— Apseudes	— Amphinome	— Labruscae
— Besckei	— Arethusa	Pachylia Ficus
— Phyllis	Didonis Biblis	Sphinx Cingulata
Morpho Hercules	Pyrrhogyra Edocla	Macrosilia Rustica
— Epistrophis	Megalura Chiron	Dinia Auge
— Ega	Adelpha Mythra	Tipulodes Ima
— Menelaus	— Isis	Attacus Jacobaeae
Brassolis Astyrea	— Syme	— Arethusa
— Crameri	— Paraena	Hyperchiria Calliope
Dynastor Darius	— Iphiclus	Eacles Regalis
Caligo Eurylochus	Apatura Vacuna (Chlorippe)	Rescyntis Erythrina.
— Beltrao		

Ansichtssendungen von Dütenthieren können nicht gemacht werden. Die Thiere sind durchgehends gut, viele ex larva. Bei grösserer Abnahme erhöht sich der Rabatt.

Dr. O. Krancher, Leipzig, Carolinenstrasse 20, II.

Insektennadeln

verkauft das geschlossene Tausend zu 1,80 ℳ, das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen in Sachsen.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M. sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.

Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**

Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität, federhart,

liefert prompt **Alois Egerland,**

Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln, **Karlsbad.**

2017]

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

Preis 30 Mark

Zu beziehen durch
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.

In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer.**

Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".

[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ.
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen. — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse. (Texte allemand et français.)

Die Köl. verbesserte Raupen-Erhaltungs-Maschine m. allen nöthigen Geräthen zum Erhalten und Spannen der Raupen mit Anweisung, Verpackung und freie Sendung 6,50 ℳ, in Briefmarken zu senden an [2854

E. Edmonds,
Entomologist zur Königl. Familie,
31, Park St., **Windsor, England.**

ADRESSEN

des Handels, der Industrie, des Nähr- u. Lehrstandes, der Stände aller Länder der Erde, aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den anderen Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ,

No. 7. **Leipzig, den 1. April 1890.** **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. April erscheint, werden **bis spätestens 13. April früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☛ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Trotz der begonnenen Sammelperiode herrschte in Insekten lebhafte Nachfrage, namentlich wurden Coleopteren begehrt, Orthopteren von mehreren Seiten gesucht; kroatische und bosnische Insekten wurden in Massen auf den Markt gebracht, ohne Käufer zu finden, dieselben sind werthlos geworden. Eine brasilianische Käfersendung verunglückte unterwegs, wie so manche andere Originalsammlung. J. C. Stevens in London verauktionirte mehrere Sammlungen europäischer Lepidopteren wie grössere Posten Exoten, darunter eine beträchtliche Anzahl Ornithoptera Priamus, Cassandra, Brookiana und andere Prachtsachen. Die kürzlich erwähnte grosse Madagaskarkäfersendung, welche Schaufuss in Meissen erhielt, birgt viel Gutes, namentlich auch Kleinkäfer, und da die Erhaltung prächtig ist, ist der Verkauf ein flotter; Specialisten werden gut daran thun, sich dazu zu halten. —

In Literatur hat Emil Soeding's Antiquariat, Wien I, ein neues Preisverzeichniss versandt. Anscheinend hat diese Handlung die Restbestände an Separaten von der Wiener zoolog.-botanischen Gesellschaft erworben, denn namentlich Sonderabdrücke aus deren Zeitschrift werden, und zwar zu sehr mässigen Preisen, ausgeboten.

In den 1890er Annalen der Pariser französischen entomologischen Gesellschaft ist eine Käferfauna von Guadeloupe durch Ed. Fleutiaux und A. Sallé enthalten.

Von Dr. Georg Seidlitz's Fauna baltica hat soeben die fünfte Lieferung die Presse verlassen. Der neu erschienene Theil behandelt die Gattungen und Arten der Tenebrioniden bis zu den Curculioniden, diese grossentheils mit eingeschlossen, in der bereits früher besprochenen Weise. Die sechste Lieferung, welche für den Herbst dieses Jahres versprochen ist, wird den Schluss der Arbeit bilden. Leider ist vom Verfasser nicht immer Objectivität gewahrt worden und er hat theilweise unbegründet andererseits hingeworfene Verdächtigungen ohne Prüfung in seine Arbeit aufgenommen, wodurch diese an Werth verliert.

Thos. L. Casey, welcher die Zahl der beschriebenen nordamerikanischen Käfer in den letzten Jahren um mehrere Hunderte vermehrt hat, hat ein neues Bändchen, und zwar in den Annalen der New-Yorker Akademie der Wissenschaften, 5. Vol., erscheinen lassen, betitelt: Coleopterological Notices, I. mit einem Anhange über die termitophilen Staphylinen von Panama. Die Zahl der auf etwa 200 Seiten beschriebenen neuen Gattungen und Arten ist eine bedeutende, aber auch viele Leconte'sche und Horn'sche Thiere werden nochmals ausführlich besprochen. Die Käferfauna der Vereinigten Staaten erfährt durch Casey's Arbeiten einen Umsturz.

Von reichem entomologischem Inhalte ist die neueste Nummer des Naturaliste (Deyrolle-Paris). P. Chrétien bespricht die Entwicklungsgeschichte des Kleinschmetterlings Penthina arcuella Cl., Louis Planet die des Schnellkäfers Melanotus rufipes, Dr. Trouessart und G. Neumann behandeln die eigenartige Begattungsweise der Arachniden, A. Granger verbreitet sich über die Formen, Fang und Aufbewahrung der Krebsthiere. P. Dognin fährt fort, neue Schmetterlinge aus Loja zu diagnosticiren.

A. F. Nonfried beschrieb in der Wien. Entom. Zeitschr. IX. eine neue Ancistrosoma aus Nicaragua, und zwei neue Mimela-Arten aus Chinesisch-Indien, alle drei schöne Thiere.

Aus Berlin kommt die Meldung von dem am 20. März erfolgten Tode des Kupferstechers Paul Habelmann, Mitglied der Kgl. Akademie, Ehrenmitglied des Berliner Entomologischen Vereins.

Briefkasten.

Herrn **A. V.** in **B.** — Recht gern wollen wir Ihnen den Namen der Wanze versorgen, wenn Sie uns ein paar Stück davon einsenden und unserem Bestimmer überlassen können. Andernfalls ist's nicht möglich.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten.

Die Redaction.

Madagaskar-

Käfer, frisch gesammelt, traf eine grosse Sendung ein und werden zu billigen Preisen abgegeben. Darauf Reflectirende wollen mir gütigst Mittheilung machen.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachs.).

Sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen (Sachsen.)

Bombyx Mori-

Eier, gut befruchtet, habe ich in sehr grosser Anzahl abzugeben u. offerire: **100 Stück für 15 ₰, 1000 St. f. 1 ℳ,** grössere Posten nach Uebereinkunft. Den Bestellungen bitte ich Betrag u. Porto beizufügen. [2810

Schulz,
Pastor em., Crossen a/Oder.

Eine sehr reichhaltige, gut erhalt.

Schmetterlings-Sammlung

habe **billig** zu verkaufen. [2839
G. Fenscky, Hirschberg i. Schl.

Coleopteren

aus Madagascar, Ecuador etc. **Prachtvolles Material** von dort, sowie von mehreren anderen überseeischen Ländern, habe jederzeit in frischen, tadellosen Exemplaren mit 50—60% Rabatt abzugeben. [2748
Liste sowie **Auswahlsendungen** stehen auf Wunsch zu Diensten.
A. Pouillon, Landorf (Lothringen).

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten **(durchaus correct bestimmt),** à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

H. A. Pouillon,

Naturalienhändler, **Landorf** (Lothring.) empfiehlt allen Museen, Privatsammlern etc. sein auf das Beste assortirte Lager von **Französischen Petrefacten aller Perioden** — schönste Erhaltung u. wegen direkt. Beziehung. billigste Preise. — Liste und Ansichtsendungen stehen auf Wunsch franco zu Diensten. [2701

Verlag von **R. Friedländer & Sohn,**
Berlin, N. W., Carlstr. 11.

Die Tagfalter

(Rhopalocera) [2859
Europas und des Kaukasus.
Analytisch bearbeitet von
K. L. Bramson.

150 Seiten in Gross-Octav mit 1 terminol. Tafel. Preis 3 ℳ.

Wiederum hat die entomolog. Literatur einen bedeutend. Erfolg zu verzeichnen! Das Urtheil üb. dies. Werk lässt sich einf. in d. 4 Worte zusammfass.: **Für eden Sammler unentbehrlich!**
H. Redlich in d. „Entomol. Zeitschr.“)

Insekten

aus

Madagascar.

F. Sikora, Naturaliste, **Annanarivo.**

Preise per Stück in Pfennigen. Alle Thiere trocken und tadellos. Sende auf Nadeln als „Muster ohne Werth“. Kästchen verschlossen, mit Glasfensterchen, innen m. Wachs ausgelaufen, Holzdeckel, (40 ₰) Porto zu Lasten d. Käufers. Jed. Thier trägt d. Nummer derselb. Art mein. Sammlung; so kann ich stets Neues senden. Kann Jenen nicht dienen, die bloss grosse u. schöne Thiere wünschen. Gebe stets reichlich. Erwarte von Jedermann, mit einziger Ausnahme d. öffentl. Museen, d. Hälfte d. Werthes jed. Bestellung im Voraus. (Marknot., Guld., Cheque.) Grössere Bestellungen für beide Theile vortheilhaft, da Brief u. Sendung 3 Monate brauchen. Seltene Coleopt. m. kleinen Schäden, wenn vorhanden u. gewünscht, z. halben Preisen. Oeffentl. Museen 20 % Rabatt.

Correspondance française, Corrispondenza italiana, Se sna srbsky.

Coleoptera:

Cicindela aberans	150	Linotarsis discoidalis	80
Cicindela soa	100	Empecta betanimena	200
„ madagascariensis	150	Encya mucronata	200
„ abbreviata	60	„ bisignata	600
Peridexia mirabilis	2000	Empecta squamifera	200
Pogonostoma elegans	2000	Adoretus strigatus	200
„ viride	2000	„ histrix	400
Megalomma biguttata Sik.	800	Enthora chlorodera	400
„ rugicollis	200	Solenocylus exaratus	60
Scarites	100	Leptaulax morbillosus	60
Alle anderen Carabid.	30	Serica cinnamomea	100
		„ grossa	120
Coptomia bipunctata	400	Epilissus splendens	100
„ 6-maculata	200	„ madagascariensis	60
„ mutabilis	150	Lonchotus crassus ♂	250
Doriscelis calcarata	3000	„ muticus 150, ♀	200
Coptomia nigriceps	400	Ontophagus elegans	100
„ granulata	60	Oniticellus Marsyas	60
Anochilia republicana	400	„ 4-punctatus	60
„ pratensis	180	Alle anderen Scarabaeïd.	50
„ scapularis	2000		
„ „ def.	1000	Ditiscidae	40
„ bimaculata Sik.	400	Cerambycidae	200
Parachilia melanocala	1000	Buprestidae	100
„ bufo	3000	Curculionidae	40
Euchrea multiguttata	500	Tenebrion. Elater.	30
Heterophana craticola	250	Microcoleopt.	30
„ canaliculata	250	Paussus hovas	1000
Celidota Stephensi	500	„ Ganglbaueri Sik.	2000
Euryoma argentea	60	„ minimus Sik.	2000
Pantolia rubrofasciata	280	„ pretiosus Sik.	4000
„ rufobasalis	280	„ betsimisaraka Sik.	4000
Dirrhina iris	250	Alle anderen Coleopt.	20

Lepidoptera:

Diurna 80, Papilion.	300	Macroglossa	300
Urania Ripheus var. Croesus	1500	Micros u. Geom.	60
Sphinx grammopteris	2000	Alle anderen Lepid.	100
Andere Sphingid.	1000	II. Qualität halber Preis.	

Ausnahmen: Heteropsis drepana ♂ 1000, ♀ 2000. Strabena argyrina 400 Abisera tepahi 300. Anthocaris Ena 2000. Acraea Mahela 150.

Hymenoptera	40	Alle anderen Insekten	20
Orthoptera	40	Conchylien	40
Diptera	30		

Diese Preise werden später theilweise erhöht werden. [2866

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität, federhart,
liefert prompt **Alois Egerland,**
Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,
2017] **Karlsbad.**

Folgende **lebende Puppen** sind eingetroffen: [2823
Papilio: Hospiton à 400 Pfennige, Ajax 200, Turnus 150, Troilus 100, Philenor 100; **Sphingiden:** Inscriptus 200, Myron 150, Geminatus 100, Myops* 150, Modestus* 400, Amyntor 200, Hylaeus 150; **Saturniden:** Spini 50, Polyphemus* 100, Cynthia* 50, Cecropia* 50, Promethea* 60, Angulifera* 250, Imperialis* 250, Bicolor 160, Stigma 80, Atlas 250, do. grosse 400, Leto 1500, Trifenestrata* 150, Huttoni 150, Lima 100 u. viele europ. Puppen.

Von den Arten mit * bei Entnahme von 6 Stück 25%, 12 St. 35%, 25 St. 45% Rabatt.

Die von mehreren anderen Seiten zu **„enorm billigen Preisen“** angebotenen **seltenen Schmetterlinge** aus **Turkestan** (Central-Asien), **Klein-Asien** etc., verkaufen wir mit wenigen Ausnahmen ebenso billig, theilweise noch billiger, in **richtig bestimmten** Stücken.

Dr. **O. Staudinger & A. Bang Haas,**
Blasewitz-Dresden.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Eier

von Amph. Cinnamomea 1 Dtzd. 2 ℳ, 100 12 ℳ. **Eier** von **Cat. Nupta** 100 1,50 ℳ.

Raupen

von Agrotis Umbrosa (erwachsen) 1 Dtzd. 5 ℳ.

Wilh. Caspari II, Wiesbaden,
2874] Schönthal.

Soeben erschienen:

Coleopteren-Liste

von
M. Padewieth in Gospić.

Neben **äusserst billigen** Bezugsbedingungen werden auch bei grösserer Abnahme **monatliche Ratenzahlungen gestattet.**
Liste gratis u. franco. [2862

Ich suche

Tauschverkehr in europäischen Käfern und bitte um Einsendung von Tauschlisten. **F. Heyer,** Darmstadt,
2860] Hügelstr. 57.

Suche zu kaufen

befruchtete **Eier** v. Anth. Yamamai.
Ehr. Friedmann,
2858] Thurnau bei Kulmbach.

---

2 und 4 theilige

Stahlnetzbügel

mit Tülle und Mutter, 32 u. 40 cm Durchmesser, zum Preise von 3,50 ℳ. Auch im Tausch zu halben Preisen für mir fehlende Falter Macro (Schlesier). **Thorwarth,**
2861] Breslau, Burgfeld 10.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Meissen i. Sachsen.

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Lepidopteren ausgeschlossen).

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22**, Expedit. d. Bl.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.

2563] **H. Kreye.** Hannover.

Suche

als Anfänger die Bekanntschaft von **uneigennützig. Entomologen**, nicht Händlern, behufs Tausch event. Kauf von Lepidopteren zu machen.

Gefl. Anträge event. Rathschläge werden unter **H. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten. [2865

Ceylon-Schmetterlinge,

Nord- u. Südamerikaner,

schön gespannt, gebe zum vierten Theil d. übl. Catal.-Preise ab. Preislisten auf Wunsch frei.

Spannbretter m. verstellbar. Spannfläche, St. 0,75, Dtz. 7 ℳ.

Raupenpräpariröfen,

complet mit Gummigebläse, à Stück 6 ℳ frc. Zeichnung auf Wunsch.

E. Leist, Altenburg,

2869] Elisenstr. 42.

---

5 Stück **Attacus Orizaba** à 2,00 ℳ.
325 „ **Antherea Pernyi** „ 0,20 „
10 „ **Sphinx Ligustri** „ 0,05 „
150 „ **Phalera Bucephala** „ 0,02 „

Raupen:

24 Stck. **Arctia Flavia** à 1 ℳ.

Ferd. Bernh. Müller, Chemnitz,

2867] Oststrasse 38.

Ceylon-Schmetterlinge.

Papilio Hector 3 ℳ, Pap. Romulus 2 ℳ, Pap. v. Ceylonica 2 ℳ, Pap. Erithonius 1 ℳ, Tachyris v. Galene 1,50 ℳ, Delias Eucharis ♂ u. ♀ à 0,75 ℳ, Catopsilia Pomona ♂ u. ♀ à 0,50 ℳ, Hebomoia Glaucippe ♂ 1,50 ℳ, ♀ 2,50 ℳ, Ixias Cingalensis 2.50 ℳ, Hestia Jasonia 3 ℳ, Euploea Consimilis v. Montana 2 ℳ, Elymnias Fraterna 2 ℳ, Cethosia Nietneri ♂ 2 ℳ, ♀ 3 ℳ, Cynthia ascla 1 ℳ, Neptis Varmona 1 ℳ geben wir zu beigesetzten **sehr billigen** Einzelpreisen bei guter Erhaltungsweise ab. Bei Abnahme der ganzen Serie **ermässigen** wir solche auf **nur 25 ℳ**. Dieser Werthansatz entspricht dem **vierten Theile der üblichen Catalogspreise.** Emballage bei Abnahme einer ganzen Serie kostenlos. [2837

Linnaea, Berlin, Luisenplatz 6.



Nur in Centurien

liefere fortan

100 Stck. Lepidopteren, ca. 50—60 Arten, 25 Mk.
100 „ Coleopteren, „ 50—60 „ 12 „

ohne Unterschied der Grösse, Farbe u. Seltenheit in mögl. ausgesuchter Qualität aus dem Staate St. Catharina, ferner

brasil. Vögel u. Thierbälge etc. Säugethierbälge mit Schädel:

Nasua solitaria, Nasua socialis, Procyon cancrivorus, Mephitis sufficans, Lutra brasiliensis, Felis mitis, Felis macrura, Sciurus aestuans, Cebus robustus, Cervus campestris ♂, letzterer Art einen gebalgten Fötus, etc.

Preisverzeichnisse zu Diensten. [2876

J. W. Killmann, Naturalienhandlung, **Hamburg.**

Nordafrika!

100 nordafr. Käfer in **mindestens** 50 Arten, **bestimmt u. präparirt**, gebe ich ganz nach meiner Wahl zu dem **noch niemals dagewesenen Spottpreise** von 8 ℳ ab. Die Centurien enthalten **nur** bessere südliche Spec. und — in theilweise leicht lädirten Stücken — sogar höchst splendide, seltene und ansehnliche Arten, wie Julodis königi, J. manipularis, J. albopilosa, Aurigena tarsata, Tetracha euphratica, Anthia, **Cyrthognatus forficatus** (Bockkäfer, zu den Prioniden gehörig) etc. etc. Die letztere Art ist nur in wenigen Expl. vorhanden u. kann daher etwa nur den H. Bestellern der ersten 12—15 Centur. verabfolgt werden. — **Grosse Raritäten** zu den **billigsten Einzelpreisen** mit **hohem** Rabatt. — Special-Centurien aus Marokko u. Tripolis-Tunis. — Jede nähere Auskunft gern ertheilt. — Emballage u. Porto stets extra. — Nichtconvenirendes wird gern zurückgenommen; an mir unbekannte H. Abnehmer versende ich nur gegen Nachnahme.

Achtung!!! Der Preis pro Exemplar stellt sich also auf 8 ₰.

H. Thiele,

2873] Berlin, Steglitzerstr. 7.

Mineralien-Comptoir von Dr. Carl Riemann in Görlitz,

früher

Dr. Theodor Schuchardt in Görlitz und **J. C. A. Meine in Hannover**

empfiehlt

sein auf das beste assortirte Lager von

Mineralien, Gesteinen u. Petrefacten.

Ausführliche Preiscourante stehen auf Wunsch gratis und franco zur Verfügung. [1998

Für jeden Geographielehrer unentbehrlich!

Soeben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Die hauptsächlichsten Erzeugnisse der Erde und ihrer Bewohner.

Ein Hilfsmittel für den Unterricht in der Erdkunde.

Von

Director **Camillo Schaufuss.**

Preis: **60 ₰.**

Verlag von H. W. Schlimpert, Meissen, Sachsen.

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

Preis 30 Mark

Zu beziehen durch

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Eier: Cat. **Fraxini** 1 Dtz. 20, 100 St. 1,50. **Nupta** 1 Dtz. 8₰, 100 St. 60₰, **Puppen**: Pap. **Podalirius** 1 Dtz. 80 ₰, **Sat. Pyri** 1 St. 35 ₰, versende geg. Einsendung v. Briefm. od. Nachn., sowie auch div. Macrolepidopteren zu billigst. Preisen.

Julius Dahlström, Eperies,

2881] Ungarn.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler

von **Alexander Bau.**

Band I:

Der Schmetterlings-Sammler.

Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II:

Der Käfer-Sammler.

Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von **C. Wingelmüller.**

Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung

2886] in **Magdeburg.**

Julodis hirsuta.

Thaufrische Expl. m. rothen Büscheln a. d. Seiten u. gelbl. oben à 4 ℳ, a. and. Spec. v. **Caffraria** und von **Indiern Sternocera** u. a. zu halben Cat.-Pr. **E. Geilenkeuser,**

2880] Elberfeld, Baustr.

Eier von **Endromis Versicolora**, 100 St. 1,30 ℳ. Puppen von **Van. Levana**, 50 St. 1,60 ℳ, franco gegen Briefmarken liefert [2882

F. Staedler, Nürnberg,
Maxfeldstrasse 16.

Befruchtete Eier

v. Agl. Tau, Sat. Pyri, Pavonia, Spil. Luctuosa, Zatima, Lubricipeda, Hybrid. v. Zatima u. Lubricipeda, Arct. Villica, Aulica, und Nem. Plantaginis kann ich in bevorstehender Saison z. äusserst ermässigten Preisen abgeben. Zahlung nach Schlüpfung d. Räupchen. Anmeldungen nehme ich von heute ab entgegen. Ausführliche Prospecte a. Wunsch sofort frco. Lebende Puppen von Thais Cerisyi à St. 1 ℳ. Polyxena 10 ₰. Pyri 40 ₰, 20 Pyri 6 ℳ.

Leopold Karlinger, Wien,

2875] Brigittenau, Dammstr. 33.

Offerte.

Zum Präpariren v. Raupen u. s. w. vers. Präparirapparate, (Oben Glas). Der Präparirraum beträgt 15—17 cm Länge, 8—10 cm Breite, 6—7 cm Höhe, in welchem 1 cm st. Thonplatte liegt. Dieselbe k. n. Belieben erhitzt werd. durch 3 Flammen je $1^1/_2$ cm breit, w. unten d. Brennapparat enth., s. m. Mechanik.' Das G. ist 15—16 cm hoch mit Gestell, dazu e. Präparirungsrohr; dass. ist m. f. verstellb. Federn z. Halt. d. Raup., a. After i. d. Einmündungsspitze, m. dems. k. a. Sort. Raup. präparirt w., gr. u. kl., auch i. dass. m. Blasebalg u. k. m. dens. a. eine weniger geübte Hand leicht u. sicher präpariren. Das Ganze i. solid u. massiv gearbeitet. Preis 6,50 ℳ mit Porto u. Verpack. **Oswald Löwig**, Apolda, Klause No. 8.

2883]

Paussus howa Dohrn

verkaufe

ich zu 7,50 ℳ gegen vorherige Einsendung des Betrages.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachs.).

Raupen

von Villica à Dtzd. 50 Pf,
sowie später von Dominula 50 Pf
giebt ab, Porto u. Kosten 30 Pf.

Lieferbare Eier:

Tremulifolia	à Dtzd.	25 Pf.
Ilicifolia		80 „ [2864
Erminea		70 „
Fagi		60 „
Bifida		12 „
Crenata		80 „
Versicolora		20 „
Torva		20 „
Occulta		15 „
Tincta		15 „

Carl Fritsche, Taucha b. Leipzig 102.

Ernst Heyne
in **Leipzig,** Hospitalstr. 2,
sucht: Pernyi-Puppen
in grosser Anzahl, nebst Preisangabe. [2868

Voraussichtlich kann ich im April befr. **Eier** von Orrh. Fragariae liefern. 1 Dtzd. 35 ₰, 100 St. 2,50 M. Bestellungen nehme ich schon jetzt entgegen. **Hermann Vollmer,**
2872] Stuttgart, Ludwigstr. 36, I.

Nordamerikanische
Puppen

offerire gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Schwärmer.

Trochilon Inscryptum	à St.	1,50 M.
Smerinth. Geminatus	à	1,60 „
„ **Modesta**	„	3,— „
Darapsa Myron	„	1,— „
„ **Versicolor**	„	4,50 „
Sphinx Celeus	„	1,50 „
Thyreus Abotii	„	3,20 „

Spinner.

Telea Polyphemus	„	0,70 „
Pl. Cecropia	„	0,30 „
Call. Promethea	„	0,25 „
Sam. Cynthia	„	0,20 „
Eacles Imperialis	„	1,50 „

2877] **L. Gompf,** Hamburg,
Schäferkamps-Allee 41 a.
V. 15. April d. J. ist meine Adresse: **Horn** b. Hamburg, Fischerstr.

MAI

versende **Eier** von Loph. Carmelita Dtzd. 80 ₰. Bestellungen rechtzeitig erbeten. [2887
H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Borneo- und Ceylon-Käfer
verkauft billigst [2884
Pastor em. **Schulz,** Crossen a/Oder.

Kauf-Gesuch.
Lebende Puppen

von Machaon, Podalirius, Ligustri, Euphorbiae, Galii, Porcellus, Elpenor, auch Atlas, Imperialis, Selene.
Offerten mit Preisliste an [2879
E. Edmonds,
Entomologist zur königlichen Familie,
Windsor, England.

Borneo-Schmetterlinge

verkauft zu **billigsten** Preisen
Schulz,
2885] Pastor em. in Crossen a/Oder.

Naturalien-Händler
V. Fric in Prag

kauft u. verkauft einzelne Naturalien sowie ganze Sammlungen: Käfer, Schmetterlinge, andere Insekten, Muscheln, Korallen, gestopfte Thiere, Skelette, Spirituspräparate, Krystall-Modelle, Mineralien, Gebirgsarten, Versteinerungen, Abgüsse und Modelle derselben, Edelsteinmulationen etc. etc. sowie alle Utensilien zum Sammeln und Präpariren von Naturalien. [1442
Preisverzeichniss u. Specialkataloge gratis und portofrei.

12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl. **Der Sammler** 12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl.

Illustrirte Fachzeitschrift und Insertionsorgan für das Sammelwesen jeder Art und Richtung.
Red. **Dr. H. Brendicke,**
Inh. des eisernen Kreuzes etc.

Münzen, Siegel, Wappen, Gemmen. Stiche, Schnitte, Autographe u. Antiquitäten. Naturwissenschaftliche, Kunst- u. Bücher-Liebhabereien. Postwerthzeichen und Völkerkunde. Kunstgewerbe.

Zu beziehen durch jede Postanstalt und Buchhandlung.
(Ed. Strauch-Leipzig u. durch die Exp. **Berlin W. 57)**
3 Probe-Nrn. durch die Expedition 0,50 Mark = 30 Kr. ö. W.

Geschmackvolle Ausstattung, holzfreies, satinirtes Papier, gediegene Abbildungen, gedrungene Sprache und erfrischende Kürze des Ausdrucks zeichnen diese Fachzeitschrift aus, die in der Universalität der Berücksichtigung aller **Sammelbestrebungen** ihre Bedeutung sucht und in den besten Kreisen bei Behörden und Vereinen findet.



Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.
In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer,**
Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".
[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M. sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Eier (im Laufe d. Monats) Orrh. Fragariae (Serotina), à Dtz. 35 Pf, 100 St. 2,50 M, Calo. Exoleta 12 Pf, Agl. Tau 20. Sat. Pyri 45. Sat. Pavonia 12. Sofort abzugeben. **Eier** von Endr. Versicolora, à Dtz. 20 Pf. Cat. Nupta 8 Pf, 100 St. 70 Pf. Räupchen v. Arct. Caja, à Dtz. 75 Pf. **Th. Zehrfeld,**
2889] Stuttgart, Stöckachstr. 10, I.

Doubletten: Ornithoptera Victoriae, ♀ erste u. zweite Qualität Ornithoptera Urvilliana. II. Qualität, ♂ ♀ Desiderata, Papilio Homerus, Androcles Pericles, Blumei, Bolivar, Jeinopulpus Imperialis ♀ Adamantius.
2870] **W. Dannatt,** London, S. E.,
Westcombe Park.

Arct. Hebe-Raupen à Dtz. 1,80 M hat abzugeben Karl Kropf, Brüx,
2888] Böhmen.

Insektennadeln

verkauft das geschlossene Tausend zu 1,80 M, das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen in Sachsen.

Lehrmittel
für Schulen

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen i. S.

Die Kol Maschine

zum Blasen der Vogeleier ohne Gebrauch des Mundes!
Mit allen nöthigen Geräthen und Anweisung zum Gebrauch, in Kistchen postfrei für 1 M 25 ₰ in Briefmarken zu erhalten bei [2857
E. Edmonds,
Entomologist zur königlichen Familie,
31 Park St., **Windsor, England.**

Leb. Puppen sind noch zu haben v. Vespertilio 0,75, Crabroniformis 0,15, P. Cecropia 0,30, C. Promethea 0,30, S. Cynthia 0,25 p. Stück. Auch **Eier** v. E. Versicolor 0,25 p. Dtzd. Porto 10 ₰ in Briefmk. zu send. an **E. Edmonds, Entomol. z. königl. Familie, Windsor,** England. [2879

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 M.
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.
Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.
Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.
Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménopterologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.
Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

ADRESSEN

des Handels, des Gewerbes, der Nahrung, des Wehrstandes, Lehrstandes, aller Stände, der Erde, Beamten, Privaten, aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 Pf = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.
Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ,

No. 8. **Leipzig, den 15. April 1890.** **7. Jahrgang.**

Wie sollen Schmetterlingssammlungen angelegt werden?

Von Joh. Ant. Richter, Militär-Rechnungsrath a. D. zu Graz.

Der Sammeltrieb ist dem Menschen von einer gütigen Vorsehung ins Leben ebenso mitgegeben worden, wie die übrigen Faktoren seines Glückseligkeitstriebes. Er kann ebendasselbe leisten, was z. B. die Lust am Besteigen hoher Gebirge, die Jagdlust und die Hunderte von Vergnügensquellen uns in unserem oft sehr ungemüthlichen Erdenleben zu leisten vermögen. Das Feld des Sammelns ist ein geradezu unbegrenztes, vom Sammler von Taschenreiteln und alten Schlüsseln bis hinauf zum Sammler von Bildergalerien. Die Meisten, welche Lust zu sammeln haben, müssen sich aber mindere, ihrem Geschmacke und ihren Verhältnissen entsprechende Objekte wählen. Was liegt da näher, als Naturalien zu sammeln?

Alle Gründe dafür aufzuzählen führte mich hier zu weit. Ich selbst habe mir die Schmetterlinge erwählt. Es ist das ein Feld, auf dem man am leichtesten und angenehmsten zu etwas Ganzem, Vollkommenem gelangen kann. Auch unser Schönheitssinn wird sie allen übrigen Insektenordnungen vorziehen; denn wenn Schmetterlinge die Farbe und Zeichnung repräsentiren, so zeichnen sich die Käfer allerdings durch ihre grössere Dauerbarkeit und als Repräsentanten der Form im Insektenreiche aus. Die Schmetterlinge aber haben dann noch für den Sammler einen weit höheren Reiz dadurch, dass sie aus ihren ersten Ständen, vom Ei bis zum vollkommenen Insekte erzogen werden können und gerade diese Exemplare meist die schönsten unserer Sammlungen sind. Es hat sich daher auch die Liebhaberei gerade für diese Ordnung am meisten entwickelt. Hierdurch aber wird es erst möglich, Sammlungen anzulegen, welche die Gesammtfauna eines grossen Landes vollständig repräsentiren. Wer eine Sammlung anlegt, muss sich vor allem eine Grenze stecken, über die hinaus er nicht schreitet, wenn er nicht Hoffnung hat, auch die überschrittene Grenze mit der Zeit vollständig ausfüllen zu können.

Eine jede Sammlung soll daher die vollständige Fauna eines grösseren oder kleineren, in sich möglichst abgeschlossenen Gebietes enthalten.

Je mehr dieses Faunengebiet sich gegen die es umgebenden anderen Gebiete abschliesst, desto richtiger ist die Wahl desselben für eine Sammlung.

Hat man sich einmal seine Aufgabe gestellt und die Grenzen gesteckt, so beginne die Ausfüllung dieses Gebietes in der Weise, dass man zugleich nebst der Fauna auch die Mannigfaltigkeit der einzelnen Arten möglichst vollständig zeige. Man nehme 2 Paare als Typen, welche den Kennzeichen am genauesten entsprechen; sodann aber nehme man alle jene aufgebrachten Stücke auf, welche vom Typus in Farbe, Zeichnung, Form und Dimension abweichen und welche, weil man sie gewöhnlich einmal und nicht wieder findet, keine wissenschaftlichen Namen haben und als Aberrationen gelten. Hierauf lasse man die mit Namen begabten Abweichungen der Species folgen. Ausser diesen Abweichungen vom Typus der Art wird der gebildete Lepidopterologe sehr bald auch noch andere Abweichungen von der Urform kennen lernen. Es sind dies z. B. die sogenannten Sommergenerationen, die Montanvarietäten, dann krankhafte Zustände, welche das Aussehen oft bedeutend verändern können. So besitze ich z. B. eine Zahl bleichsüchtiger (chlorotischer) Schmetterlinge, deren vollkommen regelmässig gebildete Flügel verschiedene regelmässig oder auch unregelmässig abgeblasste Stellen zeigen. Hierzu möchte ich auch jene krankhaften Aberrationen rechnen, welche durch schlechte Zucht, unpassendes Futter oder überhaupt den Raupen nicht gewährte Lebensbedingungen die Farbe verändern. So besitze ich ein Ex: Arctia Flavia, welches ich in Salzburg aus dem Ei gezogen und mit einmaliger Überwinterung zur Imago gebracht habe; jedoch waren die Hinterflügel statt roth — kaffeebraun und die Spitze eines Vorderflügels etwas verkümmert.

Solche Vorkommnisse sind dem Lepidopterologen mitunter recht erwünscht, weil sie Fingerzeige über die Ernährung und oft eintretende Farbenveränderungen geben.

Die Sommergenerationen treffen sich nur bei wenigen Arten in unterscheidender Form. Ein wahrhaft drastisches Exempel einer solchen haben wir auch in der Vanessa Levana. Es sind da thatsächlich 2 vollkommen differente Schmetterlinge: man denke sich die im April auftretende Wintergeneration ist schön honigbraun, etwa so wie unsere Argynnien, die von ihr abgesetzten Eier geben dieselben Raupen wie die der Stammeltern und die Schmetterlinge, Vanessa var. Prorsa, sind vollkommen schwarz und wesentlich anders mit weissen Fleckenbinden gezeichnet. Ihre Nachkömmlinge geben dieselben Raupen; diese überwintern aber in der Puppe und erscheinen wieder als Levana. Auch der Unterschied zwischen beiden Formen ist so frappant und auch in der Flügelform ausgeprägt, dass man nur durch die Zucht sie als eine und dieselbe Art erkennen konnte. Meines Wissens kommt eine so konstante und auffällige Sommergeneration in Europa nicht wieder vor.

Auch andre Arten z. B. Pap. Machaon und zwar in sehr schöner auffälliger Farbe, weichen vom Arttypus nur wenig ab, meist in der Färbung,

Dasselbe ist bei den montanen Formen der Fall, die häufig dunkler, kleiner und schärfer gezeichnet sind. Sie gehören Arten an, welche auch die Tiefe bewohnen und durch die grössere Wärme ein viel lebhafteres, helleres Colorit haben.

Die krankhaften Bildungen bei Schmetterlingen sind meist sehr selten. Ich besitze nur einige Janira, welche stark damit bezeichnet sind, nebst wenigen anderen Arten der Rhopalocera.

Das ist nun das Material des Lepidopterologen, aus dem er zu sammeln hat. Wer ein eifriger Sammler ist, dem brauche ich nicht zu sagen, welchen Hochgenuss dasselbe gewähren kann. Keine andere Liebhaberei bereitet oft solche Aufregung und solche Freude wie diese. Von den übrigen Vortheilen will ich schweigen. Die gesunde Bewegung in freier Luft und Sonne, die Besteigung und der Genuss der Hochgebirge, dazu noch eine reichliche Ausbeute von längst gewünschten Schmetterlingen können den Sammler momentan zum glücklichsten Menschen machen.

Aber eine Sammlung, wie ich sie im Sinne habe, die ganz Centraleuropa umfasst, die bringt man selbst nimmer zusammen, wenn man die Lepidopterologie nicht als Amateur zu seinem Vergnügen, sondern professionsmässig betreibt — zum Handel oder für Museen.

Das Territorium meiner Sammlung erstreckt sich vom Belt bis an die Adria, vom Rhein bis an die Karpathen und den Balkan, umfasst also Deutschland sammt der Schweiz und ganz Oesterreich bis zur Südspitze Dalmatiens, Herzegowina, Bosnien und die übrigen Theile der österreich-ungarischen Monarchie, von da bis an die baltischen Provinzen und folgt dann der deutschen Staatsgrenze. (Schluss folgt.)

Ein Werk deutschen Fleisses.

In weit mehr als hunderttausend Exemplaren wurde soeben der letzte Band des Meyerschen Konversations-Lexikons dem Buchhandel übergeben, um durch denselben seinen Weg, man kann sagen, in alle Welt zu nehmen. Kaum hat es auch je ein Buch der Neuzeit verstanden, durch Inhalt und Form so für sich einzunehmen, wie das berühmte Meyersche Werk, auf dessen glücklichen Abschluss in 16 Bänden die deutsche Literatur stolz zu sein alle Ursache hat. Wir, die wir das Werk im Verlauf seiner Entstehung gründlich zu prüfen Gelegenheit fanden, erkennen diesen beispiellosen Erfolg aus der Zweckmässigkeit der Anlage, Gewissenhaftigkeit der Durchführung, Gemeinverständlichkeit der Darstellung, Pracht der Aus-

stattung und aus der ausser Verhältniss zur Höhe der Leistung stehenden Niedrigkeit des Preises. Bei dem Interesse, welches auch in unserm Leserkreise dafür vorhanden sein wird, verlohnt sich wohl ein Einblick in die Werkstätte, die nach langer, rastloser Mühe uns zu dem kostbaren Hausschatz verholfen hat.

An der geistigen Arbeit schufen seit einem Jahrzehnt mehr als zweihundert unserer besten Schriftsteller und Gelehrten, von denen eine grosse Anzahl dem Unternehmen von Anfang an ihre Kraft gewidmet hat. Dadurch, dass Meyer sich nur den berufensten Fachmännern anvertraute, und dass keine Opfer gescheut wurden, diesem Grundsatz bis ins Kleinste treu zu bleiben, konnte ein Sammelwerk entstehen, das nicht nur auf allgemeine Orientirung berechnet ist, sondern in dem auch jede einzelne Wissenschaft, jedes einzelne Gewerbe, jede Kunst eine abgerundete Darstellung gefunden hat, die den höchsten Anforderungen genügt und das moderne Wissen vollständig wiedergiebt. Die Summe dieses Schaffens ist in der staunenswerthen Zahl von über 100,000 Artikeln ausgedrückt. Davon musste ein jeder, der kleinste nicht ausgenommen, nach von der Redaktion gegebenen Anhaltspunkten aufs Sorgfältigste geprüft, verbessert oder neu bearbeitet werden, um dann von der Hand des Verfassers in die des Specialredakteurs überzugehen und hier von neuem ein Examen zu bestehen. Hier machten sich wieder ganz andre Gesichtspunkte geltend, als an der Stätte seines Entstehens; denn hier hiess es Ebenmässigkeit bringen in die Beiträge der allerwärts zerstreuten Mitarbeiter, hier sowohl als in der Hauptredaktion, bei welcher schliesslich alles zusammenlief, und welche die tausend Fäden mit straffer Hand zusammenhalten musste; hier galt es, die Wünsche des vielköpfigen Publikums zu treffen, noch mehr, sie zu belauschen, ihnen zuvorzukommen, jedem das Seine so zu reichen, wie es ihm zukommt, dafür Sorge zu tragen, dass jedes Bildungsbedürfniss befriedigt werde.

Der Bewältigung dieser Riesenaufgabe hat das B i b l i o g r a p h i s c h e I n s t i t u t, eine der ausgedehntesten Stätten des deutschen Buchgewerbes, ausgestattet mit den besten und neuesten Einrichtungen der Technik, jahrelang seine Kräfte in der Hauptsache gewidmet. Alle Zweige der graphischen Künste dienten dazu, das Konversations-Lexikon durch alle Stufen der Herstellung hindurch, vom unbedruckten Papier bis zum Aufstellen des eingebundenen Werkes, auch äusserlich zu einem Produkt modernster Kunst zu machen.

Einige Zahlen, welche wir von der Verlagshandlung erfahren haben, mögen die stoffliche Grösse des Unternehmens versinnlichen. Zum Druck der 1036 Textbogen mit 113,880,000 Buchstaben, welche unser Werk enthält, und an denen ein einzelner Setzer 40 Jahre gesetzt haben würde, bedurfte es der Herstellung von 16,576 Stereotypplatten und einschliesslich der 550 Beilagen eines Aufwandes von 817,600 Ries Papier, die nicht weniger als 7½ Millionen Pfund wiegen. Gelte es die bis jetzt hergestellten 140,000 Exemplare, oder nach Bänden ausgedrückt: 2,240,000 Bände in Bogen zu zerlegen, so würde sich damit eine Fläche von 53,144,000 Quadratmeter oder nahezu eine Quadratmeile bedecken lassen. Wollten wir sie, eingebunden, Rücken an Rücken nebeneinander stellen, so bedürften wir einer Strecke von 140 Kilometer, die ungefähr der Bahnlinie von Berlin bis Magdeburg entspricht. Der Druck des Lexikons erfolgte vorzugsweise auf Rotationsmaschinen, die sich sogen. „endlosen" Rollenpapiers bedienen. Wenn wir uns nun das ganze Papierquantum auf einer einzigen Rolle aufgerollt denken, würde die Gesammtlänge dieses Papierstreifens (106,288 Kilometer oder 14,320 Meilen) zweiundzweidrittelmal den Aequator umspannen. In einzelnen ausgebreiteten Bogen aufeinander gelegt, bildete das Papier dagegen einen Thurm von 20,932 Meter Höhe, der den höchsten Berg Europas, den Montblanc, um mehr als das Vierfache überragen würde.

Die Pünktlichkeit, mit welcher die redaktionelle Leitung und die Betriebsstätten der Verlagshandlung sich in die Hände arbeiteten, so dass die 256 überreich illustrirten Lieferungen, aus welchen das Werk besteht, mit der Regelmässigkeit einer Tageszeitung erscheinen konnten, ist, wenn man diese kolossalen Verhältnisse in Betracht zieht, fast beispiellos.

Dank der Energie und Zuverlässigkeit der Verlagshandlung ist die Aufgabe nunmehr gelöst, und wir freuen uns der glücklichen Durchführung des grossen Unternehmens, mit dessen prachtvoller äussern Ausstattung zudem keines seiner Vorgänger und keines seiner Mitbewerber sich vergleichen kann. Ist doch allein der Reichthum an 550 Illustrationstafeln und Karten, künstlerisch wie technisch in vollendeter Ausführung, eine kostbare Zugabe, welche den „Meyer" vor allen andern auszeichnet.

Die Vorsorge des Herausgebers geht indessen noch über die dermalige Begrenzung hinaus. Wie der soeben ausgegebene Prospekt mittheilt, soll dem Hauptwerk als unentbehrlicher Bestandtheil ein E r g ä n z u n g s - u n d R e g i s t e r b a n d unmittelbar angeschlossen werden, welcher neben neuen Artikeln die während des Erscheinens nothwendigerweise sich ergebenen Neuerungen, Veränderungen und Berichtigungen nachträgt und durch Nachweis derjenigen Namen, Thatsachen und Materien, welche nicht unter eignen Stichworten behandelt werden konnten, das Werk um etwa 25,000 Artikel bereichert.

Ebenso haben wir mit Freuden vernommen, dass auch für weitere Jahre einem Veralten des schönen Werkes durch Ausgabe von J a h r e s - S u p p l e m e n t e n vorgebeugt werden wird. Diese werthvollen Nachträge ermöglichen jedem Besitzer des Meyerschen Konversations-Lexikons, seinen literarischen Hausschatz auf dem Laufenden zu erhalten und zu erneuern.

Auch für diese dankenswerthe Einrichtung gebührt dem Bibliographischen Institut nicht geringere Anerkennung als für das Meister- und Musterwerk selbst, welches in sich wie in seiner grossen Verbreitung ein Denkmal unsrer hohen Kulturentwickelung genannt werden darf.

Briefkasten.

Herrn **A. V.** in **B.** — Recht gern wollen wir Ihnen den Namen der Wanze versorgen, wenn Sie uns ein paar Stück davon einsenden und unserem Bestimmer überlassen können. Andernfalls ist's nicht möglich.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Käfer-Sammlung,

vorzüglich erhalten, ca. 1000 europ. Spec. in ca. 3500 Expl. mit Schrank (22 Laden) und Literatur: „Redtenbacher“ etc. für 450 ℳ zu verkauf. Offerten unter **R. S. 100** an d. Exp. d. Blattes. [2894

Prachtvolle Schmetterlinge,

von Java, Ceylon, Sumatra und Borneo gebe zu billigen Preisen ab.

A. Kricheldorff,
Berlin S., Oranienstrasse 135. [2904



Lepidopteren,

europäische wie **exotische**, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig, Arndtstr. 4.

25 St. **Puppen** v. Sesia Spheciformis à 40 ₰. 75 St. **Pupp.** v. Sesia Cuiciformis à 15 ₰ hat abzugeben
2909] **Franz Rudolph,** Leipzig, Gustav Adolphstr. 53.

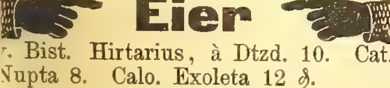
Raupen

von Arct. Villica, $1\frac{1}{2}$ Dtzd. 1 ℳ. **Puppen** 1 Dtzd. 1 ℳ. **Raupen** von Arct. Purpurea 1 Dtzd. 1 ℳ. Ocn. Detrita 1,20 ℳ. Porto 20 ₰ empfiehlt
2907] **H. Littke,** Breslau, Vorwerksstrasse 14.

Abzugeben (i. L. d. Mon.)
Eier

v. Orrh. Fragariae (Serotina) à Dtzd. 35 ₰, 100 St. 2,50 ℳ. Agl. Tau 20. Sat. Pyri 45. Sat. Pavonia 12. [2908

Sogleich abzugeben:



Eier

v. Bist. Hirtarius, à Dtzd. 10. Cat. Nupta 8. Calo. Exoleta 12 ₰.
Th. Zehrfeld,
Stuttgart, Stöckachstrasse 10, I.

Suche

europäische **Carabus, Cychrus, Procerus, Procrustes, Calosoma, Cicindela,** speciell **Localvarietäten** einzutauschen. **Giebeler,** Oels i/Schl. [2893

Schmetterlingsnetzbügel,
4-theilig à 1 ℳ, mit Gazebeutel à 1,50 ℳ, **Schöpfer,** 4-theil., m. abnehmbarem Nesselstoffbeutel à 1,60 ℳ versendet geg. Einsendung des Betrages franco innerhalb Deutschland u. Oesterreich. **Th. Nonnast,**
2900] Habelschwerdt, Schl.

Insekten
aus
Madagascar.

F. Sikora, Naturaliste, **Annanarivo.**

Preise per Stück in Pfennigen. Alle Thiere trocken und tadellos. Sende auf Nadeln als „Muster ohne Werth“. Kästchen verschlossen, mit Glasfensterchen, innen m. Wachs ausgelaufen, Holzdeckel, (40 ₰) Porto zu Lasten d. Käufers. Jed. Thier trägt d. Nummer derselb. Art mein. Sammlung; so kann ich stets Neues senden. Kann Jenen nicht dienen, die bloss grosse u. schöne Thiere wünschen. Gebe stets reichlich. Erwarte von Jedermann, mit einziger Ausnahme d. öffentl. Museen, d. Hälfte d. Werthes jed. Bestellung im Voraus. (Marknot., Guld., Cheque.) Grössere Bestellungen für beide Theile vortheilhaft, da Brief u. Sendung 3 Monate brauchen. Seltene Coleopt. m. kleinen Schäden, wenn vorhanden u. gewünscht, z. halben Preisen. Oeffentl. Museen 20 % Rabatt.

Correspondance française, Corrispondenza italiana, Se sna srbsky.

Coleoptera:

Cicindela aberans	150	Linotarsis discoidalis	80
Cicindela soa	100	Empecta betanimena	200
„ madagascariensis	150	Encya mucronata	200
„ abbreviata	60	„ bisignata	600
Peridexia mirabilis	2000	Empecta squamifera	200
Pogonostoma elegans	2000	Adoretus strigatus	200
„ viride	2000	„ histrix	400
Megalomma biguttata Sik.	800	Enthora chlorodera	400
„ rugicollis	200	Solenocylus exaratus	60
Scarites	100	Leptaulax morbillosus	60
Alle anderen Carabid.	30	Serica cinnamomea	100
		„ grossa	120
Coptomia bipunctata	400	Epilissus splendens	100
„ 6-maculata	200	„ madagascariensis	60
„ mutabilis	150	Louchotus crassus ♂	250
Doriscelis calcarata	3000	„ muticus 150, ♀	200
Coptomia nigriceps	400	Ontophagus elegans	100
„ granulata	60	Oniticellus Marsyas	60
Anochilia republicana	400	„ 4-punctatus	60
„ pratensis	180	Alle anderen Scarabaeïd.	50
„ scapularis	2000		
„ „ def.	1000	Ditiscidae	40
„ bimaculata Sik.	400	Cerambycidae	200
Parachilia melanocala	1000	Buprestidae	100
„ bufo	3000	Curculionidae	40
Euchrea multiguttata	500	Tenebrion. Elater.	30
Heterophana craticola	250	Microcoleopt.	30
„ canaliculata	250	Paussus hovas	1000
Celidota Stephensi	500	„ Ganglbaueri Sik.	2000
Euryoma argentea	60	„ minimus Sik.	2000
Pantolia rubrofasciata	280	„ pretiosus Sik.	4000
„ rufobasalis	280	„ betsimisaraka Sik.	4000
Dirrhina iris	250	Alle anderen Coleopt.	20

Lepidoptera:

Diurna 80, Papilion.	300	Macroglossa	300
Urania Ripheus var. Croesus	1500	Micros u. Geom.	60
Sphinx grammopteris	2000	Alle anderen Lepid.	100
Andere Sphingid.	1000	II. Qualität halber Preis.	

Ausnahmen: Heteropsis drepana ♂ 1000, ♀ 2000. Strabena argyrina 400 Abisera tepahi 300. Anthocaris Ena 2000. Acraea Mahela 150.

Hymenoptera	40	Alle anderen Insekten	20
Orthoptera	40	Conchylien	40
Diptera	30		

Diese Preise werden später theilweise erhöht werden. [2866

Exoten.

Von **sehr vielen** überseeischen Ländern, besonders von Madagascar, besitze ich grosse Quantitäten **Coleopteren und Lepidopteren,** darunter hochseltene Arten, alles tadellos, und gebe alle Doubletten (jederzeit mehr als 60,000 Exemplare) **äusserst billig** ab. — Anlangend meiner fremden Sammler gebe ich jederzeit en bloc zu civilen Preisen. — Grosse und kleine Localitäts-Loose billigst. — Ansichtssendungen jederzeit gern gemacht.

A. Pouillon, Entomolog, **Landorf (Lothringen).**

NB. **Specielle hochcoulante** Bedingungen **an Wiederverkäufer,** besonders bei grösserer Abnahme und dauerndem Verkehr. An Letztere liefere ich z. B. **Madagascar-Insekten** (Coleopteren präparirt, Lepidopteren in Düten) mit 25—50 % Rabatt **auf Sikora-Preise,** aber **nur bei grösserer Abnahme nach meiner Wahl.** [2891

Habe jetzt abzugeb.

Eier von **End. Versicolora,** Dtzd. 20 ₰, Hundert 1,50 ℳ. **Raupen** von **Bombyx Quercus,** Dtzd. 50 ₰, etwas später **Eier** von in Copula im Freien gefangenen Faltern, gut befruchtet, **Loph. Carmelita,** Dtzd. 75 ₰. **Tritophus** 75 ₰. **Crenata** 75 ₰. **Bicoloria** 30 ₰. **Tau** 20 ₰. **Trepida** 10 ₰. **Ridens** 25 ₰ pro Dutzend. Gegen baar oder Nachnahme. Porto etc. extra. [2003

J. Kricheldorff, Photograph,
Berlin N.W., Karlstrasse 26.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

L. W. Schaufuss

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Meissen i. Sachsen.
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Lepidopteren ausgeschlossen).

Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22,** Expedit. d. Bl.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,
beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

Befruchtete Eier

v. **Cecropia** 50, **Pernyi** 35, **Mori** 10 p. Dtzd. giebt jetzt ab geg. Voreinsendung des Betrags. **H. Koch,**
2901] Rheydt, Hauptstrasse 129.

Leb. Puppen. Folgende sind eingetroffen: Vespertilio 0,75, Pinastri 0,25, Crabroniformis 0,15, P. Cecropia 0,30, C. Promethea 0,30, S. Cynthia 0,25 p. Stück. Auch **Eier** v. **Anth. Yamamai** 0,60 p. Dtzd. Porto 10 ₰, in Briefmarken zu senden an **E. Edmonds, Entomol. z. königl. Familie, Windsor,** England. [2897

2 und 4theilige
Stahlnetzbügel
mit Tülle und Mutter, 32 u. 40 cm Durchmesser, zum Preise von 3,50 *M*. Auch im Tausch zu halben Preisen für mir fehlende Falter Macro (Schlesier). **Thorwarth,**
2861] Breslau, Burgfeld 10.

Specialität!
Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Raupen v. Las. Pini p. Dtz. 40 ₰. Porto u. Emb. 30 ₰. C. Dominula-Raupen à Dtzd. 50 ₰. E. Versicolora-Eier, à Dtzd. 20 ₰, auch Tausch.
2863] **Wilh. Hader**, Nauen b. Berlin.

Behufs Tausch u. Kauf suche Verbindung mit tüchtigen **Coleopterologen** des In- u. Auslandes. [2902
Carl Mandl,
Wien IV., Hauptstrasse 83.

Die Köl-Maschine,
z. Blasen der Vogeleier ohne Gebrauch d. Mundes! Mit Anweisung postfrei f. 1 *M* 25 ₰ in Briefmarken zu erhalten bei **E. Edmonds**, Windsor, England.
2898]

Kräftige **St. Pyri-Puppen**, à Dtz. 3,50 *M*. **Aulica-Raupen,** 100 Stück 4 *M*. **A. Tau-Eier,** 100 St. 2 *M*. **Pyri-Eier,** 100 St. 3 *M*. Auch im Tausch nach Uebereinkommen. [2890
Josef Kwapil, Wien-Döbling.

Arctia Casta, e. l. 1,20 *M*, gegen europ. **Käfer** 1,50 *M*. **Aplanat** v. Seibert in Wetzlar, sehr gut z. Käferbestimmen, neu 32 *M*, m. gegliedert. Messingstativ, **Wiener,** 16 *M*. **Gustav Zimmermann,** Brüx, Böhmen, Vogelstange.
[2905

Ich suche im April bis Mai **Eier** von **Acronycta Strigosa** und **Cuspis.** Gefällige Offerten mit Preis an [2899
E. Edmonds, Entomologist zur königlichen Familie, **Windsor** (England).

Schmetterlinge,
europäische u. Exoten mit allem Zubehör wegen Todesfall bei [2892
Eugen Länge, Ulm a/D., Karlsplatz.

Bei uns erschien:
Handbuch für Insekten-Sammler
von **Alexander Bau.**
Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von Dr. **Schaufuss**, Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462



Photographie!
Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.
Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.
Preis: **Mk. 1,50**
übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.
Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**
Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

Während der Sommermonate Mai bis August beabsichtige ich eine **Sammelreise** nach den interessanten Gegenden von [2896

Dänemark und dem südlichen Schweden
zu unternehmen. Meine Ausbeute gebe unter folgenden Bedingungen ab:

1. Coleoptera.
Gegen einen monatlichen Betrag von **20 Francs** liefere ich **jede Woche** (4 mal monatlich) eine Sendung enthaltend circa **300 grosse u. kleine Käfer** in reichlicher Artenanzahl. Ganz gewöhnliche Arten werden, soweit möglich, ausgeschlossen. Die Uebereinkunft ist nur für einen Monat bindend.

2. Lepidoptera.
Die Schmetterlings-Ausbeute wird in Centurien verkauft. **100** sorgfältig präparirte und bestimmte **Macrolepidoptera** in mindestens 60 ausschliesslich **besseren** Arten gebe für **20 Francs** ab. 100 präparirte, aber undeterminirte **Kleinschmetterlinge** in 50 Arten: **15 Francs.**
Porto und Emballage wird nicht berechnet. Der halbe Betrag ist voraus zu senden, den Rest nach Effectuirung der Bestellung. Ich sammle stets in neuen Gegenden,

im Monat Mai u. a. in den Dünen b. Kattegat.

Sammle auch Insekten anderer Ordnungen. Bedingungen nach Uebereinkunft.
H. P. Duurloo, Valby b. Kopenhagen.

Ceylon-Schmetterlinge.
Papilio Hector 3 *M*, Pap. Romulus 2 *M*, Pap. v. Ceylonica 2 *M*, Pap. Erithonius 1 *M*, Tachyris v. Galene 1,50 *M*, Delias Eucharis ♂ u. ♀ à 0,75 *M*, Catopsilia Pomona ♂ u. ♀ à 0,50 *M*, Hebomoia Glaucippe ♂ 1,50 *M*, ♀ 2,50 *M*, Ixias Cingalensis 2.50 *M*, Hestia Jasonia 3 *M*, Euploea Consimilis v. Montana 2 *M*, Elymnias Fraterna 2 *M*, Cethosia Nietneri ♂ 2 *M*, ♀ 3 *M*, Cynthia ascla 1 *M*, Neptis Varmona 1 *M* geben wir zu beigesetzten **sehr billigen** Einzelpreisen bei guter Erhaltungsweise ab. Bei Abnahme der ganzen Serie **ermässigen** wir solche auf **nur 25 *M*.** Dieser Werthansatz entspricht dem **vierten Theile der üblichen Catalogspreise.** Emballage bei Abnahme einer ganzen Serie kostenlos. [2837
Linnaea, Berlin, Luisenplatz 6.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.
Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.
MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON
VIERTE AUFLAGE.
Achtzig Aquarelltafeln. 3000 Abbildungen im Text.
Das 1. Heft und den 1. Band liefert jede Buchhandlung zur Ansicht.
256 Hefte à 50 Pfennig. — 16 Halbfranzbände à 10 Mark.

Paussus howa Dohrn
verkaufe
ich zu 7,50 *M* gegen vorherige Einsendung des Betrages.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen (Sachs.).

Torfplatten.
Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 *M*. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

L'Entomologiste Genevois.
Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.
Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.
Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs; für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

L'Entomologiste Genevois.
Journal d'Entomologie pure et appliquée.
Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménopterologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.
Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

ADRESSEN des Handels-, der Industrie, des Nähr- und Wehrstandes, aller Länder der Erde, aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.
Revue Linnéenne,
organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Raupen
v. Amph. Livida à Dtz. 60 ₰. Por[to] jeder Sendung 15 ₰. [291
A. Brade, Forst i.

Leb. Puppen. Podalirius Dtz. 1 B. Lanestris-Räupch. 1 Nest 1,50 g. ab **F. Kramer,** Köstritz R. j. L.
[29

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 9. **Leipzig, den 1. Mai 1890.** **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Mai erscheint, werden **bis spätestens 13. Mai früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Der Verkauf in Insekten war während der letzten Wochen zufriedenstellend; alle Ordnungen wurden leidlich begehrt. In antiquarischen Büchern bietet Jacques Lechevalier, Paris eine grosse Anzahl entomologischer Werke an; unter Leitung M. Delestrés kommen am 10.—21. Mai im Salle Sylvestre, 28, rue des Bons Enfants in Paris die Bibliotheken Desmarest's und Gandolphe's, sowie eine Elateriden-Sammlung zur Versteigerung. — Von Californien aus werden einzelne Käferarten in grossen Quantitäten ausgeboten; die Preise sind aber für Amerikaner und nicht für Europäer berechnet, denn so, wie das Stück im Hundert beim Kaufe zu stehen käme, so könnte man allenfalls hier das Stück im Einzelnen absetzen.

Vorgelegt wurden Proben eines neuen Verfahrens, Schmetterlinge auf Carton zu fixiren. Dasselbe zeichnet sich dadurch von den früheren Versuchen aus, dass die Schuppen in der richtigen Lage geblieben sind, sowie dass Fühler, Beine und Leib natürlich übertragen, und nicht hinzugemalt sind. Der Hersteller beabsichtigt, sich sein Verfahren, das er als sein Geheimniss behält, patentiren zu lassen. Es dürfte dies das erste Mal sein, dass sich das Patentamt mit Entomologie zu beschäftigen hat. Von vornherein aber können wir dem Erfinder prophezeien, dass er das Patent nicht lange wird halten können, denn die Patentsteuern in Deutschland sind so hoch, dass der Artikel sie nicht tragen kann, in Oesterreich fällt man gezwungen Patentanwälten in die Hände, welche das Saugen verstehen und auch dort die Kosten unerträglich machen, ausserdem ist man dort trotz des Patentes laut Erfahrungen ziemlich schutzlos gegen Nachahmungen. Die fixirten Schmetterlinge sind schön und durch Lacküberzug ohne Schädigung des Ansehens vor Zerstörung geschützt; der Erfinder glaubt deshalb an eine Verbreitung als Lehrmittel. Die pädagogischen Grundsätze der Gegenwart befürworten indessen die plastische Veranschaulichung vor der bildlichen, und trotz der Schönheit der neuen Darstellungsweise und mannigfachen Nutzens wird deshalb eine allgemeinere Einführung kaum stattfinden. Uebrigens kosten Schmetterlinge heutzutage so wenig, dass das neue Anschauungsmittel auch wohl theurer kommt, als die Thiere in natura. — Die weitergehenden Hoffnungen, dass das Verfahren die jetzigen Schmetterlingssammlungen verdrängen, dass es für überseeischen Versandt u. s. w. eine Rolle spielen könnte, sind nichtig. Dagegen können die nach neuer Methode zusammengestellten „Schmetterlingsalbums" im Buchhandel und Spielwaarenhandel eine Rolle als praktische, schöne und nützliche Bilderbücher spielen und unserer Wissenschaft dadurch nützen, dass in der kleinen Welt die Kenntniss und damit die Liebe zu den Insekten geweckt wird. —

Der Berliner Entomologische Verein versendet als 34. Band seiner Zeitschrift eine umfangreiche Arbeit des verstorbenen Lepidopterologen Johannes Schilde: »Schach dem Darwinismus«, welche in der Hauptsache eine Widerlegung der Weismann'schen Studien zur Descendenztheorie II bilden. Auf das Werk selbst einzugehen, verbietet uns der Rahmen unseres Berichtes. Wohl wollen wir aber erwähnen, dass der Berliner Verein ausser dem Schilde'schen Buche, welches im Buchhandel für 12 Mk. zu beziehen ist, in diesem Jahre noch einen weiteren, den 35., Band herausgiebt. Dies ist für den billigen Jahresbeitrag von 9 Mark gewiss sehr viel, was er seinen Mitgliedern bietet, und wir empfehlen, das Streben des Vereins durch Beitritt anzuerkennen. Die tüchtigen Kräfte, welche der Redaktion seiner Zeitschrift angehören und mit dieser liirt sind, bürgen für steten, gediegenen Gehalt.

Aus dem 33. Bande dieser Zeitschrift liegt uns ein Separatum von Eduard G. Honrath's: Neue Rhopalocera VIII. vor, welches mit zwei künstlerisch (in Leipzig) hergestellten bunten Tafeln geziert ist.

Der Naturaliste bietet einen interessanten Artikel über entomophthore (insektenverderbende) Pilze mit Abbildungen.

Die Stettiner Entomologische Zeitung, welche seit 50 Jahren von dem Nestor der deutschen Entomologen, Dr. C. A. Dohrn geleitet worden ist, wird in die Hände des Dr. Hering übergehen, der zu diesem Behufe nach Stettin übersiedelt.

Wie sollen Schmetterlingssammlungen angelegt werden?

Von Joh. Ant. Richter, Militär-Rechnungsrath a. D. zu Graz.

(Schluss.)

Ich habe an meiner in der hier angedeuteten Weise angelegten Sammlung centraleuropäischer Grossschmetterlinge seit dem Jahre 1866 bis zum Jahre 1881 gearbeitet, wo meine Erblindung begann und folgendes Resultat erreicht: Nach Hofrath Dr. Ad. Speyers klassischem Werke, „Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz", nach Dr. Herrich-Schaefers Katalogen, sowie nach dem grossen Katalog, den Dr. Otto Staudinger herausgegeben, befinden sich auf dem vorbeschriebenen Länderkomplexe 342 Geschlechter, 1534 Arten mit 358 Varietäten, welche Namen haben. Davon befinden sich in meiner Sammlung 307 Geschlechter, 1144 Arten mit 213 Varietäten. Es fehlen daher auf die vollständige Fauna Centraleuropas an Grossschmetterlingen 35 Geschlechter, 390 Arten und 145 Varietäten. Der Bestand der bisher eingetragenen Exemplare meiner Sammlung beträgt daher 5982.

Für die fehlenden Arten ist der Raum mittelst Namentäfelchens ausgesteckt und ausserdem bei sehr vielen varietätenreichen oder stark abändernden Arten für neue Acquisitionen hieran Raum gelassen, so dass ein Museum oder der Privatbesitzer derselben für neue Erwerbungen stets Raum hat.

Noch möchte ich eine dritte Erwerbungsart und zwar eine sehr vorzügliche für eine Sammlung erwähnen: es ist dies die Zucht. Oft findet man gewisse Arten nur schwer oder gar nicht, weil ihre Lebensgewohnheiten, ihre Art sich zu verbergen, Unzugänglichkeit der Fundorte sie schwer erreichbar macht, dagegen sich ihre Raupen viel leichter finden lassen.

Die Aufzucht der Raupen kann durch die Beobachtungen, die man dabei macht, höchst interressant und belehrend werden; selbst die Beschaffenheit der Gespinnste vieler derselben gewährt höcht interessante Einblicke in die Werkstätte der Natur. Und welche Freude wird in uns erregt, wenn wir eine lang erwartete, kostbare Art endlich in einem Prachtexemplare als Schmetterling dasitzen finden. Wer sich eingehend beschäftigt, gewinnt durch die Zucht oft noch den Vortheil, Eier zu erhalten und so eine seltene, kostbare Art für immer in die Hand zu bekommen.

Doch da fällt mir ein, dass es es noch 2 Arten des Fanges giebt, welche zwar bei uns minder bekannt und geübt, dem ungeachtet aber reichen Ertrag liefern können: Es ist dies der „Licht-" und der „Köderfang" bei Nacht.

Die Gewohnheit sämmtlicher Heterocera dem Lichte zuzufliegen und oft mit rasender Heftigkeit gegen unsere Fensterscheiben anzuprallen, wird jeder schon kennen gelernt haben, der etwa während des Sommers in einem Gartenhause wohnt, wo ihm nicht nur Schmetterlinge, sondern auch anderes Insektengesindel in die Stube kommt. — Da hat man nun Apparate zusammengestellt, in welche die Schmetterlinge, vom Lichte angelockt, einfliegen, dann entweder selbst zur Ruhe kommen oder in Giftkammern eindringen, wo sie von den Ausdünstungen des Cyancali betäubt am Boden gefunden werden.

Eines der besten Modelle, die ich kenne, ist das in Oberförsters Herrn Borgemanns Handbüchlein ausführlich abgebildete und beschriebene.

Die andere Weise geschieht durch Anlockung mit saftartigen Flüssigkeiten, vorzüglich solcher in weiniger Gährung. Nach den Behauptungen Einiger sind diese im Stande, während der stillen Nacht Schmetterlinge meilenweit anzuziehen. Man verfährt dabei folgendermassen: Entweder bestreicht man

stellenweise die Stämme mehrerer Bäume mit der hierzu bereiteten Köderflüssigkeit, welche durch Beimischung von Zuckersyrup konsistent gemacht wurde, geht einige Stunden nach Untergang der Sonne mit Blendlaterne und Cyankali-Gefäss und hält das geöffnete Gefäss unter die bestrichene Stelle, woran sich die Schmetterlinge delektiren; betäubt und getödtet von dem Dunste fallen sie herab und werden unsre Beute — oder man fängt sie mit dem Schirl'schen stabilen oder dem von mir für den Gebrauch auf Reisen eingerichteten Apparate, dessen Princip ist, dass die Nachtschmetterlinge durch schiefgestellte convergirende Einflugsthürchen mit grösserer oder geringerer Spaltöffnung zu dem duftenden Köder eindringen, sodann den Rückweg nicht mehr finden und, sich endlich beruhigend — im Apparate selbst ansetzen und verkriechen.

Beide Methoden liefern oft unerwartete reichliche Beute an den seltensten Arten und sind sowohl in der Ebene als im Gebirge leicht anzuwenden.

Ich kenne einige Herren, von denen ich nur Herrn Dr. Struve und Herrn Lehmann hier nennen will, welche durch diese Methoden jährlich die erfreulichsten Ergebnisse erzielen.

Bei Anwendung aller dieser Mittel und einem ausgebreiteten Tauschverkehre wird man begreifen, dass es im Verlaufe mehrerer Jahre möglich ist, ein reichliches Fundament zu einer derartigen Sammlung zu legen.

Mir war es leider versagt, meine Sammlung, welche nach diesem Massstabe und Gesichtspunkten angelegt ist, vollends zu schliessen. Manche Arten fehlen mir, die ich während der 6 Jahre meines Erblindens selbst oder durch Tausch aufgebracht hätte. Was ich in 20 Jahren mit Lust und Liebe aufgebracht, liegt nun verwaist da; nur zuweilen und mit Anstrengung des wenigen gebliebenen Sehvermögens kann ich die von Zeit zu Zeit nothwendige Durchsicht der Sammlung vornehmen und bei meinem hohen Alter und dem Mangel eines geeigneten Nachfolgers sehe ich schon jetzt in der fernen Zukunft deren Verfall voraus — wenn es mir nicht gelingt, einen geeigneten Nachfolger zu finden, wofür ich etwa eine höhere Studienanstalt — Universität, Gymnasium, naturhistorisches Kabinet, bei dem sich ein Herr Specialist befindet, oder einen intelligenten Privaten halte, der geneigt wäre sich ihrer anzunehmen.

Briefkasten.

Dir. J. B. in W.; Watk. in Cr. — Bei Eintreffen Ihrer w. Anfragen war Inserat M. M. durch Verkauf der Schmetterlinge bereits erledigt.

Lehrer Buzek, Rak. — Uns ist keine Literatur darüber, ausser der von Ihnen genannten, bekannt. — Hagen führt über Aphis humuli Notizen von Hope (Transactions Entom. Soc. London 1835, t. 1. Proc. p. 52), Walker (Zoologist 1846, t. 4. p. 1461), F. Plomley (A lecture on Blights, Aphides or plant lice. Delivered before the weald of Kent Farmers Club 1849. Maidstone, Hall etc. 12. p. 53.) an; indessen werden Sie diese Arbeiten nicht leicht erhalten.

O. von K. in K. — Wir bedauern, uns mit der Bestimmung von Schmetterlingen nicht befassen zu können. Besitzen Sie kein Werk darüber? Dies ist für gedeihliche Entwicklung der Sammlung unerlässlich.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten.

Die Redaction.

Zu kauf. gesucht

werden seltene **Papilios, Ornithopteren, Agrias, Preponas, Charaxes, Morphos, Delias, Callitheas,** I. u. II. Qualität, und zwar billigst gegen Cassa durch
W. Dannatt,
2928] Westcombe Park, London S. E.
Englische u. französische Correspondenz.

---

80 Stck. Lim. Populi-Raupen sofort abzugeben geg. Einsendung von 2,80 ℳ pro Dtzd. Dieselben haben das Wintergespinnst verlassen, also futterfest. **Tiliae- u. Populi-Puppen** konnte leider nicht alle Aufträge ausführen wegen Krankheit, die nöthigsten Sendungen folgen spätestens in 4—5 Tagen. [2933
Franz Peters, Zeulenroda.

Las. Tremulifolia (Birkenglucke) Gut befruchtete **Eier** von sehr gross. Weibchen obiger Art hat das Dtzd. zu 40 ₰, 100 Stück 3,50 ℳ **abzugeben.** Tausch nicht ausgeschlossen. Futter: Eiche u. Birke. [2930
Dr. Josef Philipps, Köln, Klingelpütz 49.

C. Dominula-Raupen à Dtzd. 50 ₰. **Bomb. Quercus** à Dtzd. 40 ₰. Auch Tausch. **Wilh. Hader,** Nauen b. Berlin. 2838]

Hierdurch theile m. werthen Geschäftsfreunden mit, dass ich gänzlich nach **Slivno,** Bulgarien, übergesiedelt bin u. Correspondenz sowie Sendungen von hier aus besorgen werde. Meine Adr. ist: **Jos. Haberhauer,** Naturaliste, 2923] **Slivno,** Bulgaria.

Wasserkäfer

aus **Brackwasser** vom Meeresstrande, Preis für 300 Stück in circa 50 Arten 3 ℳ, giebt ab gegen vorherige Einsendung des Betrages
H. P. Duurloo,
2927] Valby bei Kopenhagen.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler

von **Alexander Bau.**
Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Abzugeben sind im Tausch
Cossus Ligniperda,

erwachsene Raupen u. Puppen, 100 St. **Pernyi-Eier,** Cecropia, auch Polyommatus, Virgauroae, Call. Hera, Arct Hebe. **J. Lange** p. A. H. Pöschel, 2918] Gössnitz in Sachs.-Altb.

Raupen

v. Amph. Livida à Dtz. 60 ₰. Porto jeder Sendung 15 ₰. [2910
A. Brade, Forst i. L.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

 **Photographie!** 

Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.
Preis: **Mk. 1,50**

übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**

Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

Während der Sommermonate Mai bis August beabsichtige ich eine **Sammelreise** nach den interessanten Gegenden von [2896

Dänemark und dem südlichen Schweden

zu unternehmen. Meine Ausbeute gebe unter folgenden Bedingungen ab:

1. Coleoptera.

Gegen einen monatlichen Betrag von **20 Francs** liefere ich **jede Woche** (4 mal monatlich) eine Sendung enthaltend circa **300 grosse u. kleine Käfer** in reichlicher Artenanzahl. Ganz gewöhnliche Arten werden, soweit möglich, ausgeschlossen. Die Uebereinkunft ist nur für einen Monat bindend.

2. Lepidoptera.

Die Schmetterlings-Ausbeute wird in Centurien verkauft. **100** sorgfältig präparirte und bestimmte **Macrolepidoptera** in mindestens 60 ausschliesslich **besseren** Arten gebe für **20 Francs** ab. 100 präparirte, aber undeterminirte **Kleinschmetterlinge** in 50 Arten: **15 Francs.**

Porto und Emballage wird nicht berechnet. Der halbe Betrag ist voraus zu senden, den Rest nach Effectuirung der Bestellung. Ich sammle stets in neuen Gegenden,

im Monat Mai u. a. in den Dünen b. Kattegat.

Sammle auch Insekten anderer Ordnungen. Bedingungen nach Uebereinkunft.

H. P. Duurloo, Valby b. Kopenhagen.



Frischgeschlüpfte Falter
Spil. Zatima, Stck. 40 ₰ (in Düten).
Räupchen Orrh. Nitida Dtzd. 50 ₰.
Eier Taen. Incerta „ 5 „
„ Taen. Gothica „ 5 „
„ in 8-14 Tg. Anth. Pernyi 100 St. 1 ℳ, in jeder beliebigen Anzahl giebt ab [2925
H. F. Metz,
Alaunwerk bei Zeulenroda, R. ä. L.

Anfrage!

Wer liefert die Beschreibung praktischer **„Selbstfänger für Eulen?"** Wir werden selbe gern veröffentlichen.

Befruchtete Eier

von **Pl. Cecropia** à Dtzd. 45 ₰, Porto 10 ₰ extra, gegen Einsendung des Betrags. **Wilh. Niepelt,**
2941] Freiburg-Zirlau, Preuss. Schles.

Gut befruchtete Eier

von **Anth. Pernyi** à Dtzd. 20 ₰, 100 St. 1 ℳ, giebt ab gegen vorherige Einsendung des Betrags
Carl Nitzsche, Gablenz b. Chemnitz, 2917] Hauptstrasse 29.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S. 2695]

Callisthenes

reticulatus gebe gegen baar à Stück für 75 ₰ ab. [2922
A. Kricheldorff,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlung,
Berlin S., Oranienstrasse 135.

Gut befruchtete **Eier** v. **Ocn. Corsica** Dtz. 60 ₰, Porto 10 ₰, giebt ab [2936
E. Wagner, Zeulenroda (Reuss).

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ.
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

Ich suche Eier von allen Sphinges u. Notodonta etc. Junge **Raupen** von V. Antiopa etc., allen Thecla, Quercifolia etc., auch Puppen von allen Sesien. Offerten mit Preis an
E. Edmonds,
Entomol. z. königl. Familie,
2932] 31 Park Str., **Windsor,** Engld.



aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Sofort abzugeben:

Eier von
Loph. **Carmelita,** à Dutzend „mit Porto etc." 80 Pfg.
Anth. **Pernyi,** à Dtz. „m. Porto" 25 Pfg.
Puppen von Bombyx **Rubi,** à Stück 25 Pfg., à Dtz. 2,50 Mk.
Gestatte mir ferner, meine **tadellosen** brasilianischen Lepidopteren theils in Düten, theils gut gespannt, in Erinnerung zu bringen. 50—60% Rabatt. Listen stehen **„Käufern"** recht gern zu Diensten.
Dr. O. Krancher,
Leipzig, Carolinenstr. 20, I.

Paussus howa Dohrn

verkaufe

ich zu 7,50 ℳ gegen vorherige Einsendung des Betrages.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen (Sachs.).

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 10. — **Leipzig, den 15. Mai 1890.** — **7. Jahrgang.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Noch immer beherrscht die neu erschlossene madagassische Fauna in hervorragender Weise das Interesse des entomologischen Publikums. Neue Sendungen aus Minneapolis brachten vorerst nicht viel von Bedeutung. In London kam die Collection Howard Vaughan zur Versteigerung, welche viele, verschiedentlich abgebildete Aberrationen europäischer Schmetterlinge enthielt. Die Mikros kommen im Mai unter den Hammer. — H. Fruhstorfer, welcher vor 2 Jahren Ceylon bereiste, wird in Kürze nach den östlich von Java gelegenen Inseln eine längere Sammeltour unternehmen; jedenfalls wird er die Kenntniss der Insektenwelt des indischen Archipels wiederum fördern. — Antiquarische Fachliteratur bieten aus: Max Weg, Leipzig und Felix L. Dames, Berlin W. Letzterer vereinzelt die Bibliotheken der beiden bekannten verstorbenen Insektensammler W. Ehlers u. I. Chr. Puls.

Einem alten Grundsatze aller wirklich wissenschaftlichen Entomologen zufolge haben wir zu wiederholten Malen getadelt, wenn Wochenblättchen und Zeitschriften, die nicht ausschliesslich der beschreibenden Zoologie gewidmet sind, sondern in der Hauptsache für die Verallgemeinerung der naturgeschichtlichen Kenntnisse dienen, sich erlauben, Neubeschreibungen zu veröffentlichen. Die Börse vertritt ganz die vom verstorbenen Coleopterologen Baron von Harold gegenüber den „Petites nouvelles" 1869 ausgesprochenen Worte: „dass Interesse und Würde der Wissenschaft hierdurch (nämlich durch diese Art der Publication neuer Species) ernstlich gefährdet werden." Wie weit soll die Entomologie herunterkommen, wenn ein geachteter Dipterologe sogar anfängt, in einem „Insertionsorgan für das Sammelwesen jeder Art", das sich u. a. mit Briefmarken, Geweihen u. s. w. beschäftigt, neue Fliegen zu beschreiben. Dass man diesem an solchem Orte benannten Thiere irgendwelche Beachtung schenkt, kann der Verfasser der Diagnosen nicht verlangen. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Börse jede Polemik gegen den betr. Entomologen wie gegen das Blatt „Der Sammler" vollständig fern liegt. Die Insektenbörse hält gern mit Jedermann Frieden, aber es ist ihre Pflicht, gegen Uebelstände, welche um sich zu greifen drohen, entschieden Stellung zu nehmen. Möchten alle Beschreiber, aber auch alle die Redaktionen der unzähligen heute erscheinenden (mehr oder minder Fach-) Wochenschriften den obigen Harold'schen Ausspruch beherzigen.

Von den vom Ungarischen Nationalmuseum herausgegebenen „Termeszetrajzi füzetek" erschien das 4. Heft des 12. Bandes. Dasselbe enthält: Dr. E. Daday: Myriapoda extranea musei nationalis hungarici, mit 2 Tafeln und I. Frivaldszky: Coleoptera in expeditione D. Com. Szechenyi in China 1879 collecta.

Der Verlag von C. Hoffmann in Stuttgart ist den Entomolophilen bereits durch mehrere von ihm herausgegebene populär gehaltene Bücher, namentlich aber durch Dr. Ernst Hofmann's „Schmetterlinge Europas", welches Werk infolge der Naturtreue seiner farbigen Tafeln und der Billigkeit des Preises eine weite Verbreitung gefunden hat, vortheilhaft bekannt. Diesem genannten Buche lässt er nunmehr in den „Raupen der (Gross-) Schmetterlinge Europas", vom gleichen Schriftsteller verfasst, einen zweiten Band folgen, der sich seinem Vorgänger würdig anzureihen verspricht. Es fehlt thatsächlich heute an einem der grossen Sammlerwelt zugängigen, deutsch geschriebenen Raupenbuche, das so vollständig ist, dass es auch dem fortgeschrittenen Sammler Nutzen bringt. Hofmann's Arbeit soll in 20 bis 22 Lieferungen zum billigen Preise von je 1 Mark etwa 1500 Abbildungen von Raupen und Puppen bringen und im begleitenden Texte alles zusammenfassen, was bisher über die Entwicklungsstadien der europäischen Makrolepidopteren bekannt ist. Ein möglichst vollständiger Literatur-Nachweis ist jeder Beschreibung angefügt. — Die der ersten Lieferung beigegebenen 2 Tafeln zeigen 26 Raupen nebst Puppen auf ihren Futterpflanzen in farbenprächtiger Lithographie und bestechen durch ihre schöne Ausführung so, dass jedem Schmetterlingssammler die Anschaffung des billigen Prachtwerkes ein Bedürfniss werden wird.

Für die Anfänger in der Lepidopterologie erscheint gleichzeitig in A. Gotthold's Verlag, Kaiserslautern ein dasselbe Gebiet behandelndes Büchlein in „Dr. Wilhelm Medicus' Illustrirter Raupen-Kalender". Dr. Medicus ist der Insekten sammelnden Jugend durch sein „Schmetterlingsbuch" und sein „Käferbuch" schon seit Jahren ein lieber väterlicher Freund geworden. Seine neueste Arbeit ist den früheren Arbeiten ebenbürtig und ganz geeignet, in Gemeinschaft mit dem „Schmetterlingsbuche", der Entomologie neue Jünger zuzuführen. Auf 80 Seiten werden die Raupen der am häufigsten auftretenden Schmetterlinge nach ihrem Aussehen, ihrem Vorkommen und ihrer Nahrung besprochen und in 50 guten farbigen Abbildungen veranschaulicht. — Wir wünschen dem Büchlein aufrichtig einen grossen Absatz.

Camillo Schaufuss beschrieb in den „Entomologischen Nachrichten" einen neuen Pselaphiden (Col.), der sich durch seine Grösse auszeichnet (Centrophthalmus communis von Madagaskar.)

A. F. Nonfried publicirte als neu 1 Eupatorius (Col.) und zwei Rhomborrhinen aus Kashmir und China.

K. Escherich veröffentlicht in der Wiener Entomol. Zeitung eine Revision der behaarten Meloe-Arten der alten Welt (Col.), bestehend in einer Bestimmungstabelle und genauen Einzelbeschreibungen der Species unter Berücksichtigung der Synonymie.

Ebendaselbst behandelt E. Brenske, der sich vornehmlich mit Melolonthiden beschäftigt, die Arten der Gattung Triodonta (Col.), indem er die vorhergegangene E. Reitter'sche Arbeit über dieselben Thiere ergänzt und verbessert und verschiedene neue Species diagnostizirt.

Die neue Präparir-Methode der Lepidopteren.

Von Dr. O. Krancher.

Nicht immer ist es heutzutage leicht, etwas praktisch Neues zu finden resp. zu erfinden, und nicht minder schwierig ist es dann, das endlich mit viel Zeit und Mühe Gefundene dem grossen Publicum derart zugänglich zu machen, dass es den praktischen Werth der Erfindung einsieht und zu seinem Vortheil davon Gebrauch macht. Es lässt sich eben das alt Hergebrachte nur schwer verdrängen, weil man am Alten zu sehr hängt, und bekannt ist, dass geradezu die Alten mit dem Alten erst aussterben müssen, ehe das Neue von den jüngeren Geschlechtern ohne Widerrede angenommen wird. Ob dies ein Nachtheil, wer weiss; Schiller meint:

„Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit,
Und neues Leben blüht aus den Ruinen".

Auch die neue Präparier-Methode der Schmetterlinge von Dr. F. Roderburg in Aachen, von der bereits der Börsenbericht der Nr. 9 der Insektenbörse sprach, wird sicherlich mit viel Schwierigkeiten zu kämpfen haben, ehe sie Eingang bei diesem oder jenem Naturfreunde findet. Verdrängen wird sie die bisherige „Spann-Methode" der Lepidopteren wohl überhaupt nicht; bei den eigentlichen Schmetterlings-Sammlern aber und vornehmlich bei den Herren Händlern wird sie sicher und gewiss Eingang nicht finden. — Und doch machen die mir vorliegenden Präparate einen wahrhaft bestechenden Eindruck; sie athmen so recht durchaus „Natur", Natürlichkeit im wahrsten Sinne des Wortes. Wie herrlich erscheint in seiner voll-

ständig natürlichen Färbung und Frische, in sauberster Präparation und Spannung ein Machaon, ein Cardamines, ein Atalanta, ein Euphorbiae! Und doch erweckt das Ganze zu sehr den Eindruck eines täuschend gemalten „Schmetterlingsporträts“. Das Bild, und anders möchte es kaum zu bezeichnen sein, wirkt vollständig als Fläche, keineswegs als Körper, nicht plastisch. Dabei ist die Rückseite überhaupt nicht zu sehen, wenigstens nie von demselben Thiere, da der Schmetterling auf Cartonpapier festgeklebt ist. —

Doch zunächst über die Herstellungsweise dieser Präparate. —

Das Verfahren der Präparation ist, wie der Herr Erfinder mir mittheilte, bereits in Deutschland und England patentirt worden, weshalb es hier ohne Scheu kurz vorgeführt werden kann. Es ist recht einfach und erinnert an das Pressen der Pflanzen.

Vorerst muss der Schmetterlingsleib, besonders wenn er kräftig und stark ist, unten aufgeschnitten und seines Inhaltes entleert werden. Es geschieht letzteres vermittels einer hakenförmig gebogenen Nadel. Dann werden die Flügel in gewünschter Stellung auf einem Spannbrette ohne Rinne wie beim gewöhnlichen Spannen fixirt und der Leib, der auf einem Streifen glatten Fliesspapieres liegt, durch einen aufzuschraubenden Glasblock allmählich glatt gepresst. Die Pressung geschieht nach und nach, ungefähr in derselben Zeit, als der Schmetterling sonst braucht, um auf dem Spannbrette zu trocknen, ja vielleicht infolge des entleerten Leibes (mit Unterlage von die Feuchtigkeit aufsaugendem Fliesspapier) noch schneller, als nach alter Methode. —

Nachdem das Thier vollständig getrocknet, wird es auf ein angefeuchtetes Kartonblatt gelegt und über Schmetterling nebst Unterlage eine farblose, glashelle Gelatinfolie gepresst. Wenn auch dies wieder vollständig getrocknet ist, wird die Aussenfläche der Gelatinfolie noch mit einem farblosen, schnell trocknenden Lacke überzogen und — — das Präparat ist fertiggestellt. —

Die Methode ist, wie vorstehendes zeigt, einfach und erfordert nicht allzuviel Zeit; zudem ist ausser einigen Glasblöcken kein besonderer Apparat nöthig. Allzutheuer werden demnach die Präparate nicht zu stehen kommen.

Und was ist der Vortheil dieser Methode? Es giebt eine Menge von Momenten, die unwiderleglich für diese Präparationsart der Lepidopteren sprechen. Zunächst ist, und das mag in erster Linie hervorgehoben werden, der Schmetterling vor allen Arten der zerstörungssüchtigen Insekten, ferner vor Feuchtigkeit, Staub etc. vollständig geschützt. Es ist dies ein nicht zu unterschätzender, höchst wichtiger Faktor besonders für alle die Sammlungen, die nur von Laien beaufsichtigt werden. Man brauche sich nur die Schmetterlings-Sammlung der ersten besten Schule anzusehen! Welch grauenerregendes Durcheinander zeigt sich da nur zu häufig! Und an der Hand dieses zerstörten, zerfressenen, zerfallenen Zeuges wird dann dem Kinde (oder auch nicht!) Lust und Liebe zur Natur und zum göttlichen Schaffen eingeimpft! — Freilich muss man bedenken, dass die Schule, der oft nur geringe Baarmittel für die entomologische Sammlung zur Verfügung stehen, möglichst billig und damit keineswegs gut kauft; die Kästen, überall klaffend, sind sicherste Zufluchtsstätten für alles zerstörungssüchtige Gewürm, das sich vornehmlich während des Sommers, zur Zeit des botanischen Unterrichtes, darin recht häuslich einzurichten vermag. Und auch die unsichere Hand des beaufsichtigenden Laien zerstört bei aller aufgewendeten Sorgfalt noch manches Brauchbare und manches „vom Schiffbruche“ Gerettete! — Ob nicht unter solchen Umständen für diese Zwecke eine nach oben genannter Methode präparirte Sammlung mehr am Platze wäre?! —

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

A. V. in B. Sendung erhalten. Das Thier ist aber kein Hemipteron, überhaupt kein Insekt, sondern eine Zecke. Später Näheres. — Für Ihre gefl. Postkarte besten Dank. Eigentlich ist es für Zeitschriften, welche besprochen werden sollen, erforderlich, dass uns ein Recensionsexemplar eingesandt wird. Wenn Sie dies veranlassen, erfolgt eingehendes Referat.

F. Schw. in Kl. Wir danken Ihnen für Ihre Mittheilung, dass die von Reitter als Cic. elegans bestimmte Art von Dr. Seidlitz für Cic. decipiens Fisch. und für von elegans specifisch verschieden erklärt wurde.

Herrn Dr. **K. Sch.** in **Konstantinopel.** Brief und Sendung empfangen. Wird, wenn angängig, in einer der nächsten Nummern besprochen werden.

Herrn **Wilh. M.** in **Stettin.** Empfangen. Nicht zur Aufnahme in unser Blatt geeignet. Manuscript liegt zu Ihrer Verfügung bereit.

Herrn **A. Z.** in **Hildesheim.** Bitte senden Sie den betr. Artikel ein.

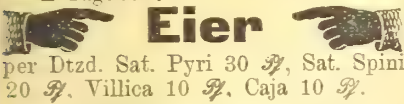
Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Habe abzugeben:
Th. Cerisyi ex. l. 90 ♂ ℳ 1,50, ♀ ℳ 2.—. Sat. Caecigena ex. l. ℳ 4,50, Pap. Hector ℳ 1,—, Eristolochiae 75 ₰. Parth. Gambrisius 80 ₰, Eupl. Core 30 ₰. Porto u. Verpackung ℳ 1.—.
2962] **H. Kreye, Hannover.**

Abzugeben:



per Dtzd. Sat. Pyri 30 ₰, Sat. Spini 20 ₰, Villica 10 ₰, Caja 10 ₰.

Raupen

per Dtzd. Lim. Sybilla 15 ₰, Sat. Carpini 8 ₰. Synt. Phegea 8 ₰.
Franz Jaderny, Langenzersdorf
2964] b. Wien.

Agrotis Sincera var. Rhaetica ♂ u. **Agrotis Spenosa** mit **var. Obscura, Frey.** offerirt im Tausch gegen Schmetterlinge, leb. Raupen und Eier besserer Arten, bes.
Hadena Funerea
J. L. Caflisch, Staatsanwalt,
2969] **Chur** (Schweiz).

Gut befruchtete Eier
von **Las. Betulifolia** à Dtzd. 30 ₰ excl. Porto hat abzugeben, auch im Tausch **Adolf Schneider,** Eibau
2970] bei Zittau.

Abzugeben:
Räupchen von A. Pernyi à Dtzd. 30 ₰, gut befr. **Eier** v. Sat. Pyri u. Plat. Cecropia à Dtzd. 30 ₰ v. sehr grossen Paaren.
E. Friedmann, Thurnau b. Kulmbach.

Raupen: B. Catax 75, Lanestris 50, Sibylla 100, Syringaria 75 ₰ à Dtzd. g. ab **F. Krämer, Köstritz,** R. j. L.
[2963

Raupen

von Bombyx Mori pr. Dtzd. 30 ₰. Porto 20 ₰. **Eier** von Pernyi pr. Dtzd. 20 ₰. Porto 10 ₰, hat abzugeben
Wilh. Reuther, Mannheim,
2967] Z. E. 2. 18.

Raupen v. Lim. Sibylla 25 St. 1 ℳ, v. Orrh. Rubiginea 1 Dtzd. 1 ℳ portofr. in Deutschland) hat abzugeben
Hermann Vollmer, Stuttgart,
2965] Ludwigstr. 36, I.

Centralamerikan. Falter in Düten (mittlere u. kleinere), welche in qualitativer u. quantitativer Hinsicht bei Sammlern allgemeine Anerkennung finden, gemischt mit Andiern (Pap. Hector, Aristolochiae, Pammon, Erithonius, Del. Eucharis) 0 St. in ca. 30—35 Arten habe noch einen kleinen Posten à 5 ℳ gegen Voreinsendung des Betrages abzugeben. (Als doppelter Brief.) Gegen Nachnahme 40 ₰ höher. Gespannte Exoten in guter Qualität. Ornith. Minos ♀ 2,50, ♂ 3,00. Pap. Budda ♀ 15,00, Polymnestor 3,00, Hector 1,00, Erithonius 45, Pammon ♂ 45, Aristolochiae 0, Del. Eucharis 35, Parth. Gambrisius 70, Calig. Telamonius 100 ₰. Europäer: Podalirius 15, Polyxena 10, Apollo 15, Rhamni 5, Virgaureae 5, is 25, Clytie 20, Levana 7, Prorsa 7, Polychloros 5, Antiopa 5, Atalanta 10, Bombyliformis 25, Jacobaeae 10, Purpurata 15, Quenselii ♂ 200, Versicolora Paar 45, Tau Paar 35, Pyri 60, Pavonia, gross, Paar 35, Pernyi 50, maris 25 in sauberen Exemplaren. Qualität (geflogene) Apollo 10, Limpuli 15, Clytie 10, Iris 15, Hera 5 ibt ab gegen Nachnahme (bei 10 ℳ nco, Kiste zum Selbstkostenpreis.
F. Staedler, Nürnberg,
66] Maxfeldstrasse 16b.

Lepidoptera u. Orthoptera

aus

Madagascar.

F. Sikora, Annanarivo, Madagascar.

Mitglied der Societ. entomol.

Preise per Stück in Pfennigen. Sende ungesp., gespiesst als „Muster ohne Werth" recommandirt. Porto zu Lasten des Käufers. Kästchen mit Wachs ausgelaufen, verschlossen, Glasfenster, darauf Holzdeckel (40 ₰).
Erwarte von Jedermann die Hälfte des Werthes jeder Bestellung im Voraus. Marknot. in recommmand. od. einf. Briefen d. Post ist sicher, weil in d. Händen d. Franzosen. Oeffentl. Museen 20 % Rabatt.

Acraea Zitzia ♂ 100, ♀ 150.
„ Mahela 350.
Terias Desjardinsii 150.
„ Pulchella 80, ♀ 100.
Enthocaris Ena 400.
Precis Rhadama 200.
„ Goudotii 700.
„ Andremiaja 300.
Heteropsis Drepana ♂ 1000, ♀ 3000.
Abisera Tepahi 500.
Lycaena Knysna 80.
„ Atrigemmata 100.
Deudorix Anta 100.
Hypolycaena Phidias 300.
„ Darius 300.
Strabena Zanjuca 500.
„ Imerinae Sik. 600.
Strabena Argyrina 600. [2944
„ Mopsus 300.
„ Triophthalma 300.
„ Quadriophthalma Sik. 350.
Micalesis Andravahana 400.
„ Iboina 300.
Vanes. Cardui (var.) 40.
Danais Chrysippus (var.) 80, 100.
Sphinx Grammopterix 2000.
„ Convolvuli 60.
Die and. gross. Sphinx 1000.
2 kl. spec. Sphinx u. Macroglossa 400.
Urania Croesus 1500, ♀ 2000.
Bombycidae 200.
Noctuidae 100.
1 spec. Saturnia 1000.
Geom. u. Micros 60.

Coleoptera siehe **No. 22 u. 23.** ds. Blattes.

Orthoptera:

Paracinema tricolor Thunb. 60.
Catantops Madagassus Tauss. 60.
Stenobothrus bilineatus Sik. 100.
Caloptenus Imerinae Sik. 100.
Oedaleus vulgaris Sik. 80.
Pyendictya macrocephala Sik. 150.
Amblylakis inermis Redt. 70.
Mantis Brunneri Sik. 200.
Tryxalis Brunneriana Sauss. 100.
Tylopsis sylvatica Sik. 100.
Popa grisea Sik. 200.
Oedaleus tricolor Sik. 80.
Conocephalus mandibularis 100.
Acantogryllus forticeps Walk. 60.
Mantis bimaculata Sik. 200.
Epacromia Dohrnii Sik. 80.
Trilophidia antennata Krauss 80.
Amblylakis spiniger Redt. 100.
Gryllotalpa africana 60.
Stenobothrus Grandidieri Sik. 100.

Alle Ortopt. ausgeweidet u. vortrefflich erhalten.

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden, Ziegelstrasse 26.

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 ℳ 50 ₰.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.
NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen an-
2059] **gegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.**

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

Preis 30 Mark

Zu beziehen durch
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Mineralien-Comptoir von Dr. Carl Riemann in Görlitz,

früher
Dr. Theodor Schuchardt in Görlitz und **J. C. A. Meine in Hannover**
empfiehlt
sein auf das beste assortirte Lager von
Mineralien, Gesteinen u. Petrefacten.
Ausführliche Preiscourante stehen auf Wunsch gratis und franco zur Verfügung. [1998

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Meissen i. Sachsen.
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller Erdtheile** (Lepidopteren ausgeschlossen).
Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)
Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig,
Arndtstr. 4.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.
Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.
Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Raupen: Ar. Purpurata 1 Dtz. 1 ℳ. Bomb. Quercus 1 Dtz. 50 ₰. [2971
Puppen: Bomb. Quercus 1 Stck. 10 ₰. Phal. Bucephala 1 Stck. 5 ₰.
Porto extra. (Rp. ausgew.).
F. Schuchmann, Lehrer, Haslach, Baden.

Achtung!

Ein im **Ausstopfen, Präpariren** u. dergl. durchaus erfahrener, tüchtiger und solider Mann, Anfang der 30er Jahre **sucht** Stelle als **Präparator** oder Aehnliches. Gefl. Offerten unter B. 100 besorgt die Exp. d. Bl. [2956

Befruchtete Eier

von **Pernyi** 15 ₰, **Ocellata** 10 ₰ pr. Dtzd., Porto 10 ₰ gegen Einsendung des Betrages empfiehlt [2957
M. Königs, Rheydt, Mühlenstr. 49.

Hierdurch theile m. werthen Geschäftsfreunden mit, dass ich gänzlich nach **Slivno,** Bulgarien, übergesiedelt bin u. Correspondenz sowie Sendungen von hier aus besorgen werde. Meine Adr. ist: **Jos. Haberhauer,** Naturaliste, 2923] Slivno, Bulgaria.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler
von **Alexander Bau.**
Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Pernyi-Eier.
100 Stück 1 ℳ, portofrei
Cecropia-Eier,
à Dutzend 25 ₰, auch Tausch auf andere Eier. **J. Lange,** [2949
p. Adr.: **H. Pöschel, Gössnitz,** S.-A.

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich zur Zeit auf der Reise nach dem **Sunda-Archipel** befindet und vorzügliche Empfehlungen hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt
Pastor em. **Schulz,**
in Crossen a/Oder.

Raupen v. B. Quercus u. Ap. Crataegi Dtzd. 40 ₰. **Puppen** 80 ₰. Porto u. Emb. 30 ₰. Eier v. Agl. Tau Dtzd. 20 ₰, auch Tausch. **Wilh. Hader,** Nauen b. Berlin. [2954

Ploseria diversata,
halberw. Raupen, Espe, pro Dtzd. 1,10 ℳ.
Loboph. halterata,
Espe, erst Anfang Juni, pro Dtzd. 60 ₰, sendet gegen Einsendung des Betrages frei [2953
K. T. Schütze, Lehrer,
Rachlau b. Pommritz, Kgr. Sachsen.

Befruchtete Eier

von Agl. Tau 20 ₰, Sat. Pyri 30 ₰, Spil. Luctuosa 60 ₰, Zatima 50 ₰ u. Hybrid, v. letzterer Art 30 ₰ per Dtzd. Bald lieferbar. Porto 10 ₰. In grösserer Anzahl billiger. [2958
Leopold Karlinger,
Wien-Brigittenau, Dammstr. 33.

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

 **Photographie!** 

Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.
Preis: **Mk. 1,50**

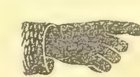
übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**

Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog über sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

 **Exoten.** 

Von **sehr vielen** überseeischen Ländern, besonders von Madagascar, besitze ich grosse Quantitäten **Coleopteren und Lepidopteren,** darunter hochseltene Arten, alles tadellos, und gebe alle Doubletten (jederzeit mehr als 60,000 Exemplare) **äusserst billig** ab. — Anlangend meiner fremden Sammler gebe ich jederzeit en bloc zu civilen Preisen. — Grosse und kleine Localitäts-Loose billigst. — Ansichtssendungen jederzeit gern gemacht.

A. Pouillon, Entomolog, **Landorf (Lothringen).**

NB. **Specielle hochcoulante** Bedingungen **an Wiederverkäufer,** besonders bei grösserer Abnahme und dauerndem Verkehr. An Letztere liefere ich z. B. **Madagascar-Insekten** (Coleopteren präparirt, Lepidopteren in Düten) mit 25—50% Rabatt **auf Sikora-Preise,** aber **nur bei grösserer Abnahme nach meiner Wahl.** [2891



Parnassius Charltonius

♂ 8,00, ♀ 10,00. **Alpinus** Paar 13,00. **Colias Romanovi** ♂ 5,00, ♀ 15,00. Andere Species aus Turkestan billigst.
A. Schubert, Berlin,
2961] Trebbinerstr. 6/8.

Madagascar!

Kleine Collection a. Orig.-Sendung (nicht Sikora): 25 St. i. 14 Arten (einige noch nicht im Handel) gespannt, sehr sauber: 25 ℳ frei. **A. Schubert, Berlin,**
2960] Trebbinerstr. 6/8.

Morpho Cypris

in guten Stücken à 5 ℳ, **Menelaus** 4 ℳ, Pap. **Paris** 5 ℳ, Ganesa 6 ℳ, Laodamas 3 ℳ etc. excl. Porto. Listen gratis. **A. Schubert, Berlin,**
2959] Trebbinerstr. 6/8.

Geehrten Interessenten zur Nachricht, dass meine sämmtlichen, in letzter Nummer der „Insekten-Börse" offerirten **amerikanischen Puppen verkauft** sind. [2950
Baptist Vogt, Schwäbisch-Gmünd.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

Ich suche Eier von allen Sphinges u. Notodonta etc. Junge **Raupen** von V. Antiopa etc., allen Thecla, Quercifolia etc., auch Puppen von allen Sesien. Offerten mit Preis an
E. Edmonds,
Entomol. z. königl. Familie,
2932] 31 Park Str., **Windsor,** Engld.

ADRESSEN aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.
Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Paussus howa Dohrn
verkaufe
ich zu 7,50 ℳ gegen vorherige Einsendung des Betrages.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachs.).

Raupen

von Thecla Pruni Dtzd. 80 ₰, Arct. Purpurea Dtzd. 80 ₰, Puppen 1,25 ℳ, Raupen von Arct. Caja Dtzd. 50 ₰. Das. Faselina 50 ₰, Puppen 1 ℳ, Raupen Bomb. Catax 1,20 ℳ, Trifolii 1,20 ℳ, Quercus 60 ₰, Las. Potatoria 50 ₰, Plus. Concha 1,20 ℳ, Cheiranthi 2 ℳ.
Auswahl-Sendungen von schönen und seltenen europäischen und exotischen Schmetterlingen zu allerbilligsten Preisen jederzeit, auch Tausch. Frisch ausgekommene Deil. Tithymali pro Paar 10 ℳ, Sat. Isabella 17,50 ℳ.
2951] **H. Littke.**
Breslau, Vorwerks-Str. 14.

Raupen: Spil. Luct. (halberw.) Dtzd. 2 ℳ, Spil. Zatima ♀ Lupric. ♂ II. Häut. St. 25 ₰, Dtzd. 2,50 ℳ, Orrh. Nitida (halberw.) Dtzd. 50 ₰. **Eier:** Anth. Pernyi Dtzd. 15 ₰, 100 St. 1 ℳ. **F. Metz, Alaunwerk** b. Zeulenroda, R. ä. L. [2952

Ich offerire [2948
Perny-Eier, p. 100 St. 1 Mk.
Ph. Fritzsche, Chemnitz, Holbeinstr. 38.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 11. Leipzig, den 1. Juni 1890. 7. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. Juni erscheint, werden **bis spätestens 13. Juni früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Insektenmarkt war in den letzten Wochen noch immer lebhaft. Gesucht wurden auch Thiere aus den weniger von Liebhabern cultivirten Gruppen, exotischen Ursprunges, wennschon zu mässigen Preisen. Mittlerweile ist auch bereits frische diesjährige Ausbeute zum Angebot gekommen. Der Callisthenes reticulatus ist in den letzten Jahren schon aus der Liste der deutschen Seltenheiten gestrichen worden, auch in diesem Jahre ist er in Pommern wieder in Unmassen gefangen worden und eine bedeutende Preisreduction steht zu erwarten.

Die günstige diesjährige Witterung kommt der Entwicklung der Insekten zu gute. Infolgedessen treten allenthalben Schädlinge in grosser Zahl auf. Wir machen darauf aufmerksam, dass wir gern bereit sind, dem Landwirthe, dem Gartenbesitzer wie dem Forstmanne zur Bekämpfung nützlich zu werden, indem wir über die Verwüster und, soweit solche bekannt sind, über Mittel zu deren Vernichtung kostenlos Aufschluss geben. Man sende uns oder Herrn Direktor Camillo Schaufuss in Meissen, Sachs., der sich seit Jahren mit Vorliebe mit angewandter Entomologie beschäftigt, die schädlich auftretenden Insekten mit Proben ihrer Thätigkeit ein. Unsere Leser bitten wir für Verbreitung dieser Notiz in der Tagespresse zu wirken.

In den Entomologischen Nachrichten hat E. Brenske in Potsdam eine dankenswerthe kritische Auseinandersetzung „über einige Arten der Gattung Polyphylla" gegeben. U. A. handelt es sich auch um P. Olivieri Cast. und Boryi Brullé, welche bis zum Jahre 1882 richtig gedeutet, dann wie so manche andere Art, verdunkelt wurden, nunmehr aber wieder richtig geklärt worden sind.

W. L. Distant bearbeitete in den Annalen des Museo Civico di Genova die Cicaden der Fea'schen Expedition in Birmanien.

Der eben erschienene 12. Band der Notes from the Leyden Museum bringt eine grosse Anzahl Einzelnbeschreibungen. J. R. H. Neervoort van de Poll diagnosticirt: zwei neue Paussus aus dem malayischen Archipel, eine neue Batocera aus Neu-Guinea, einen neuen Bockkäfer aus Madagaskar, einen neuen Goliathen (Goliathinus aureosparsus) von Kamerun, zwei neue indische Bockkäfer u. s. w., ferner giebt er synonymische Bemerkungen über indische Bock- und Hirschkäfer. — C. Ritsema beschreibt als neu eine afrikanische Myodites-Art, drei malayische und zwei chinesische Bockkäfer und beleuchtet ebenfalls verschiedene Thiere hinsichtlich ihrer Synonymie. — Weiter publicirt A. Grouvelle eine neue Nitidulide von Sumatra, S. Gorham eine Erotylide, E. Janson zwei asiatische Cetonien, C. J. Gahan einen Bockkäfer, und ausserdem enthält der Band noch mehrere kleinere coleopterologische Noten. — Wer über asiatische Käfer arbeitet, kann ohne die Leydener Noten nicht mehr fortkommen.

Eine neue Aberration „Tancrei" von Colias Erschoffi aus den zwischen Turkestan und China gelegenen Alpen beschreibt J. L. Austaut im Naturaliste vom 15. April d. J.

In Em. Deyrolle's Verlag erschien ein neuer Band der Fauna Frankreichs: A. Finet, die Orthopteren, behandelnd 19 Gattungen und 66 Arten Thysanouren (Springschwänze) und 74 Gattungen und 177 Arten eigentliche Orthopteren. Jedenfalls ist das Werk zur Einführung in die Kenntniss der Geradflügler auch für Deutschland empfehlenswerth. Preis 15 Franken.

Die entomol. Gesellschaft Iris in Dresden hat den zweiten Theil der „Lepidopterologischen Hefte" für 1889/90 erscheinen lassen. Denselben bildet in der Hauptsache eine umfangreiche Arbeit Carl Ribbe's über die Lepidopteren-Fauna von Gross-Ceram. Ribbe bereiste wie bekannt vor mehreren Jahren den indischen Archipel, um zu sammeln und giebt nunmehr wiederum einen Theil seiner Erfahrungen beim Sammeln, hinsichtlich der Lebensweise, des Vorkommens u. s. w. kund. Er führt sämmtliche bisher von Ceram bekannten Tagschmetterlinge mit eingehenden Citaten, möglichst vollständiger Synonymie und vielen interessanten Bemerkungen an. Einige neue Arten werden beschrieben. — Das Heft enthält weiter die Veröffentlichung zweier neuer syrischer Lepidopteren (Albarracina) durch Dr. Standfuss, sowie einer von Dr. Killias gefundenen Abart von Trochilium apiforme mit dunkelkaffeebraunen durchsichtigen Flügeln, die als ab. brunnea von Caflisch benannt wird; diese Aberration dürfte, wennschon sie recht selten ist, in manchen Sammlungen vertreten sein. Dr. Staudinger bemerkt dazu, dass er analoge Färbungsabweichungen auch von Sesia scoliaeformis besitzt, dass dieselbe Erscheinung auch bei anderen Sesiaarten vorkommen wird, dass er aber eine Benennung derartiger seltener Naturspiele nicht befürworten möchte. In einem Aufsatze „Schmetterlingsfang in Südtirol während des Hochsommers" macht Herm. Steinert auf eine Eigenthümlichkeit von Setina aurita Esp. var. ramosa F. aufmerksam, die wohl noch nicht allen Lepidopterophilen bekannt ist. Es ist, dass der männliche Schmetterling im Fluge einen schwachen Schnarrton von sich giebt. Steinert führt denselben auf eine starke Anschwellung des Hüfttheils der Hinterbeine zurück, wo das Chitin offen zu Tage liegt. Diese Anschwellung trägt eine stumpfe Kante, an welche nach Steinert's Vermuthung die Beine reiben. Da unsere Setina irrorella gleichen Bau hat, müsste auch sie im Stande sein, zu musiciren. Beobachtungen darüber fehlen noch. — Dr. Staudinger theilt mit, dass die Raupe von Lycaena Argus var. Aegidion von ihm häufig unter dicht von Ameisen bewohnten Steinen gefunden wurde; er glaubt, dass sie die Gesellschaft der Ameisen freiwillig aufsucht. Warum? ist nicht bekannt. — Die Iris erhebt einen Mitgliedsbeitrag von 10 ℳ pro Jahr, wofür die Zeitschrift geliefert wird, die lediglich entomologischen Inhaltes ist.

Entomologische Mittheilungen.

Anfang August 1888 hatte ich zwei Puppen des Wienernachtpfauenauges (Pyri), wovon die eine Ende April 1889 sich zum Schmetterling entwickelte; die andere beobachtete ich bis zum Herbste, und da kein Schmetterling ausschlüpfte, stellte ich sie ohne weitere Beobachtung in ein ungeheiztes Zimmer.

Wie gross war nun mein Erstaunen als ich kürzlich, am 18. vor. M., ganz zufällig nachsah und einen munteren Schmetterling ausgekrochen erblickte, der kaum einige Tage alt sein konnte; derselbe hat also zwei volle Jahre zur Entwickelung gebraucht. **H. Sch.,** Schweinfurt.

Allgemein bekannt ist es ja, dass in den verschiedenen tropischen Faunengebieten zahlreiche Schmetterlinge, andere, ganz verschiedenen Gattungen angehörige Arten fast täuschend nachahmen, ich hätte jedoch nicht geglaubt auch hier in Ost-Afrika eine solche Zahl zum Theil sehr interessanter mimetischer Formen anzutreffen. Aus der grossen Zahl dieser Geschöpfe will ich hier jedoch nur ein einziges hervorheben, es ist dies: Hypolimnas Misippus. Das ♀ dieser Art ahmt bekanntlich den Danais Chrysippus täuschend nach, ausserdem aber copirt es hier auch den Danais Dorippus. Nicht genug damit ahmt Misippus ♀ auch Dan. Dorippus var. Alcippus nach (von Dorippus kommt hier nämlich ebenso gut eine Alcippusform vorwie von Chrysippus) und dementsprechend giebt es auch Misippus ♀♀, welche dem Dan. Chrysippus var. Alcippus gleichen.

Es ist dies der erste Fall, welchen ich kennen lernte, in dem ein einziger Schmetterling, und noch dazu auch zur gleichen Zeit und am gleichen Orte, 4 verschiedene fremde Formen annimmt.

Doch ich will mich nicht weiter über die zahlreichen von mir gesammelten mimetischen Thiere, welchen ich besondere Aufmerksamkeit schenke, aussprechen, es würde dies den Rahmen einer einfachen Notiz allzuweit überschreiten.

Tanga in Ost-Afrika. **Richelmann.**

Nachschrift: Indem wir Herrn Hauptmann Richelmann (bei der ost-afrikanischen Truppe) den verbindlichsten Dank für die frühere und die vorstehende kleine entomologische Notiz abstatten, richten wir zugleich das inständigste Ersuchen an diesen Herrn, uns **öfter** solche kleine Mittheilungen über die dortige eigenartige Fauna zu überweisen. Richten sich doch die Blicke aller gebildeten Deutschen mit gespanntestem Interesse jetzt vorzugsweise nach Ost-Afrika. **Die Redaktion.**

Briefkasten.

Herrn **A. V. in B.** Die gesandten Acariden gehören der Gattung Argas an. Weiteres konnten wir von dem Specialisten, dem wir sie überschickten, nicht erfahren.

Herrn **K. in B.** Wir wiederholen, dass wir uns mit der Bestimmung von Käfern im Allgemeinen, Zeitmangels halber nicht abgeben können. Anders stehts, wie Sie aus dem heutigen Börsenberichte ersehen, mit solchen Thieren, die landwirthschaftschädlich auftreten. Ueber diese geben wir, wenn sie uns eingesandt werden, gerne Auskunft.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefl. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der „**Börse**“ keine Unterbrechung eintritt. **Die Expedition.**

800

Stück mittelgr. u. kleinere **Heteroceren** aus Butan u. Sikkim, bestehend aus Noctuen, Bombyciden, Geometriden u. Microlep. in fast durchgängig **frischen u. reinen** Exemplaren sollen billigst **im Ganzen** verkauft werden. Die Stücke sind nicht bestimmt, gebreitet, aber nicht regelrecht gespannt.

Näheres durch [2978

H. Thiele,
Berlin, Steglitzerstrasse 7.

ADRESSEN aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet**, imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Paussus howa Dohrn

verkaufe

ich zu 7,50 ℳ gegen vorherige Einsendung des Betrages.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen (Sachs.).

Hierdurch theile m. werthen Geschäftsfreunden mit, dass ich gänzlich nach **Slivno**, Bulgarien, übergesiedelt bin u. Correspondenz sowie Sendungen von hier aus besorgen werde. Meine Adr. ist: **Jos. Haberhauer**, Naturaliste, 2923] **Slivno**, Bulgaria.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler
von **Alexander Bau.**

Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Suche zu kaufen

Eier von Att. Atlas u. Act. Luna.
2995] **C. Irrgang,**
Potsdam, Mauerstr. 23.

Mineralien-Comptoir von Dr. Carl Riemann in Görlitz,

früher
Dr. Theodor Schuchardt in Görlitz und **J. C. A. Meine in Hannover**
empfiehlt
sein auf das beste assortirte Lager von
Mineralien, Gesteinen u. Petrefacten.

Ausführliche Preiscourante stehen auf Wunsch gratis und franco zur Verfügung. [1998

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10 facher Vergrösserung, dargestellt.

Preis 30 Mark

Zu beziehen durch

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Der Sammler

Illustr. Fachzeitschrift für die Gesammtangelegenheiten d. Sammelwesens.

Organ der Berliner Briefmarken-Börse.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten
herausgegeben
von
Dr. Hans Brendicke in Berlin.
XII. Jahrgang.

Halbjährlich **12 Nr.** zu je 12 Seiten mit Abbildungen = **3,40 Mk.**
Einzelne Probenummer postfrei und unberechnet.

„Der Sammler" widmet sich den Gesammtgebieten des Sammelwesens, dieselben durch **Aufsätze** sachlich belehrenden Inhaltes, Schilderungen und Beschreibungen von **Museen** und **Sammlungen**, durch Berichte über **Ausstellungen**, über Sitzungen von **Fachgesellschaften** und kunstgewerblichen Vereinen, durch **„Kleine Mittheilungen"** über **Funde** und **Ausgrabungen** und ähnliche Dinge fördernd und pflegend.

Eine besondere philatelistische Beilage enthält die laufenden Berichte:
1) der Berliner Briefmarken-Börse,
2) des Vereins der Berliner Briefmarken-Sammler,
3) die Rundschau über neu erschienene Postwerthzeichen,
4) selbständige, werthvollere Aufsätze.

Die Rubriken: „Kataloge aus allen Fächern", „Kleine Mitteilungen", „Bunte Steine" werden jedermann etwas bringen.

Verlag von Hans Lüstenöder, Berlin W. 35.



Photographie!

Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.

Preis: **Mk. 1,50**

übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**

Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei **L. W. Schaufuss** sonst **E. Klocke,** Meissen.

Habe abzugeben:

Puppen von Spilos. Luctuosa St. 50 ₰, Purpurea, Catax St. 15 ₰, Potatoria, Caja, Quadra St. 10 ₰, gegen vorherige Einsendung des Betrages. Porto und Verpackung 30 ₰. [2977

Otto Kreutzer,
Breslau, Vincenzstr. 22.

Agrotis Sincera var. Rhaetica ♂ u. **Agrotis Speciosa** mit **var. Obscura, Frey.** offerirt im Tausch gegen Schmetterlinge, leb. Raupen und Eier besserer Arten, bes. **Hadena Funerea**

J. L. Caflisch, Staatsanwalt,
2969] Chur (Schweiz).

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich zur Zeit auf der Reise nach dem **Sunda-Archipel** befindet und vorzügliche Empfehlungen hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt

Pastor em. **Schulz,**
in Crossen a/Oder.

Puppen v. Lim. Sibylla 12 St. 1 ℳ (postfr. i. Deutschl. u. Oesterr.) sind im Laufe d. Monats abzugeben. [3994
H. Vollmer, Stuttgart, Ludwigstr. 36, I.

Hoffmanns Grossschmetterlinge Europas, nagelneu, in Halbfranz gebunden, elegant u. sauber für netto 20 ℳ, excl. Porto hat abzugeben

Wilh. Niepelt, [2996
Freiburg-Zirlau, Preuss. Schlesien.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark. 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [177

H. Kreye, Hannover.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische**, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [229

Bernhard Gerhard, Leipzig,
Arndtstr. 4.

L'Entomologiste Genevois

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stich — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournie**r, Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch)

Als Desinfections

mittel für Insektenkästen empfie(hlt) **gereinigtes Naphtalin**

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**
Meissen.

Falter von **Lim. Populi**, gross s. e. l. 90 in Düten hat abzugeben: 40 ₰, ♀ 80 ₰, desgl. **Ap. Ilia** ♂ 4(0) ♀ 1 ℳ, frisch von der Puppe gegen Einsendung von Briefmarken, Porto und Emb. 25 ₰. [2

Wilh. Niepelt, Freiburg-Zirlau,
Preuss. Schlesien.

Dieser Nummer liegt ein Preisblatt des Herrn **H. Kreye** in **Hannover** über **Entomologische Requisiten**, sowie ein Prospect der **C. Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung (A. Bleil)** in **Stuttgart** über empfehlenswerthe Bücher der **Naturwissenschaft**, sowie der **Länder- und Völkerkunde** bei.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 12. **Leipzig, den 15. Juni 1890.** **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 1. Juli erscheint, werden **bis spätestens 28. Juni früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Markt war Ende Mai noch belebt, wennschon bemerkenswerthere Angebote fehlten. In London trafen Schmetterlinge von Süd-Amerika, Old Calabar, Sierra Leone und Queensland ein und gingen in Düten auktionsweise ab, ausserdem wurden durch Stevens andere Exoten in grosser Zahl unterm Hammer verkauft, darunter Ornithoptera Plateni, Darsius, Ritsemae, Criton, Nephercus, Hephaestus, Taenopalpus imperialis u. s. w. Schade, dass in Deutschland derartige Auktionen mangels kaufender Sammler nicht den geeigneten Boden finden könnten. — Bernard Quaritch in London, 15. Piccadilly, sandte einen Katalog antiquarisch verkäuflicher Bücher ein.

Von der bereits erwähnten Dr. L. W. Schaufuss'schen Arbeit, Preussens Bernstein-Pselaphiden werden Separatabzüge in Quart versandt. Wir entnehmen derselben Folgendes: Heutigen Tages leben an der baltischen Küste 15 Arten Pselaphiden, in der Tertiärperiode muss die Zahl der Thiere dieser Familie viel grösser gewesen sein, denn unter dem dem Verfasser vorliegenden Materiale konnte derselbe nicht weniger denn 18 Gattungen mit 29 Arten feststellen, darunter 7 noch jetzt lebende Genera, nämlich: Tychus, Bryaxis, Bythinus, Batrisus, Tyrus, Euplectus und Faronus, wennschon in von den recenten verschiedenen Arten; ein achtes Genus, Ctenistes, wird durch eine ähnliche Form vertreten. Im Allgemeinen haben die Bernstein-Pselaphiden keine aussereuropäischen Typus, doch weist das Auftreten von Faronus, welcher jetzt nur noch in Südeuropa und Californien lebt und von einer dem südamerikanischen Metopias verwandten Form auf südlichere Vegetation und Klima hin, wie man diese von der baltischen Küste für die Tertiärzeit auch aus dem Reichthum von Termiten und gewissen Ameisen bereits geschlossen hat. Die damalige Flora mag der Südhesperiens geglichen haben. — Den Specialbeschreibungen geht ein System-Schema für die Familie der Pselaphiden, nach neuen Gesichtspunkten aufgebaut, voraus. Darnach zerfallen die Pselaphiden in drei grosse Geschlechter: Clavigeridae, Pselaphidae, Euplectiae. Letztere gehen allmählig in die Staphylinen über. Zur Verdeutlichung dieses Systems sind der werthvollen Arbeit fünf Tafeln beigegeben, welche eine Anzahl bekannter, eine noch grössere aber bisher unabgebildeter Pselaphen vorführen. Jedem mineralogischen wie zoologischen Museum und jeder grösseren Bibliothek wird das Werk zum Ankaufe empfohlen.

In der Stettiner Entomologischen Zeitung, welche jetzt im 51. Jahrgange steht, beschrieb Dr. O. Nickerl in Prag eine neue Goliathiden-Gattung und Art, welche vermuthlich aus Guinea stammt: Sphyrorrhina charon. Sie zeichnet sich durch ihren Kopfschmuck, ein hammerförmig endendes abwärts gebogenes Horn, vor allen bisher bekannten Generibus aus. Eine von Haury gezeichnete Tafel veranschaulicht den schönen Riesen. Die Abhandlung ist auch in Sonderabzügen im Selbstverlage des Autors erschienen.

C. V. Riley hat eine interessante Beobachtung gemacht, die er im „Insect Life“ (Washington) veröffentlicht; er hat nämlich den Larvenzustand des Platypsyllus, jenes eigenartigen, von einigen Entomologen zu den Blattiden, jetzt ans Ende der Käfer gestellten Thieres festgestellt. Die Larve gleicht bei oberflächlicher Betrachtung einer Laus, eingehendere Untersuchung des Kopfes und der Beine weisen aber Anklänge an die Pseudolarven der Meloiden und anderer parasit lebender Formen auf. Die von Horn s. Z. gegebene Beschreibung des Eies wird von Riley als falsch bezeichnet und bezieht sich möglicherweise auf das Ei eines anderen Thieres.

In den Annalen des Genueser Museums wird die Reiseausbeute Leonardo Fea's in Birmanien bearbeitet. Dr. R. Gestro beschrieb eine Anzahl Käfer, ebenso E. Olivier; T. Thorell schrieb über neue Scorpione.

Von Dr. E. Hofmanns Raupenwerk erschien die zweite Lieferung. Die Tafeln sind gleichschön, wie die des Probeheftes. Der Text besteht diesmal in dem zur Einführung in die Raupenkunde erforderlichen Allgemeinen, der Morphologie (Lehre von der Gestalt), Nutzen und Schaden, Krankheiten (diese beiden Abschnitte sind, wenn auch für Laien berechnet, doch etwas dürftig behandelt), Zucht und Aufsuchen.

W. L. Distant, der bekannte Cicaden- Bearbeiter, unternimmt zur Zeit eine Forschungsreise nach Südafrika.

Entomologische Mittheilungen.

Nemeophila Plantaginis.

Alle Schriftstellen, die mir zur Verfügung stehen, stimmen darin überein, dass Nemeophila Plantaginis eine Generation, also im Jahre nur eine einmalige Entwickelung habe. Ich habe auch nie den Falter zu anderer Zeit, als im Monat Juni angetroffen und nur einmal eine 2. Generation insofern erzielt, als ich Raupen, die den Eiern eines im Juni gefangenen ♀ entstammten, noch vor Herbst zur Entwickelung brachte, resp. die Schmetterlinge erhielt.

Nachstehender Fall erscheint mir daher wichtig genug, dass ich ihn zur allgemeineren Kenntniss bringe.

Am 8. Juni 1889 fand ich (in Thüringen) ein ♀ der benannten Art und erhielt hiervon wenige Eier, die sich bald zu Raupen, und diese wiederum im Juli sich zu Puppen entwickelten, welche in der Zeit vom 8. August bis 12. Septbr. die Schmetterlinge ergaben. — Von letzteren erhielt ich abermals Eier und Raupen, die — ohne Neigung zum Winterschlaf — noch im alten Jahre die Puppen und am 4.—8. Januar ds. Jahres die Falter ergaben. — Auch diese versagten die Paarung nicht; im Februar war meine Zimmerzucht von jungen Raupen von Nemeoph. Plant. belebt, — sie gediehen abermals, und das Resultat war, dass ich Ende April die Schmetterlinge erhielt, — eine kleine Anzahl, denn nur 8 Eier hatten sich als befruchtet erwiesen, aber diese wenigen Schmetterlinge sind grosse, kräftig entwickelte Exemplare, bis auf ein ♀, das — vielleicht nur infolge eines nebensächlichen Umstandes — seine Flügel nicht entrollte.

So habe ich in einem Zeitraume von 10½ Monaten 4 Generationen constatirt:

Hauptgeneration	8. Juni 1889.
2. Generation . . . 8. August—12. Sept.	„
3. „	Anfang Januar 1890.
4. „	Ende April „

und zwar hat die Entwickelung

der 2. Gen. vom Ei bis zum Falter	53 Tage
„ 3. „ „ „ „ „ „	104 „
und „ 4. „ „ „ „ „ „	109 „

in Anspruch genommen. — Hiermit hatte aber die Entwickelungsfähigkeit ihr Ende erreicht, — die vielen Eier, die ich von der April-Generation erhielt, sind ohne Entwickelung geblieben. — Sämmtliche Raupen habe ich mit Gartensalat erzogen.

Zu weiterer Mittheilung über diese interessante Erscheinung bin ich gern erbötig.

Leipzig, 8. Juni 1890. **Max Fingerling.**

Briefkasten.

Herrn **A. V.** in **Budapest.** Empfangen. Besten Dank für Weiterverbreitung der Notiz über die Schädlinge. D. Red.

Herrn **A. V.** in **Budapest.** Wegen angefragter Angelegenheit bitten wir, sich gefl. an Herrn Dr. Schaufuss, Cölln b/Meissen zu wenden. D. Red.

Appell.-Ger.-R. **P. v. N.** in **B.** Ueber eingesandte Aphiden erhalten Sie briefliche Mittheilung.

Ingen. **J. Liedermann** in **M.** Recht gern soll Ihr Vertilgungsmittel probirt werden.

Dir. **M. B.** in **B.** Von den eingesandten Rosenverwüstern erhielten wir den kleineren nur in Ueberresten, die grossen, eine Varietät von Cetonia aurata, haben offenbar ihre Stammesverwandte, Oxythyrea funesta, zerfleischt. Dieser Fall an und für sich ist uns neu. Vertilgungsmassregeln? Für Cetonien lässt sich lediglich Einsammeln empfehlen. Klopfen Sie am frühen Morgen, etwa zwischen 5—6 Uhr, die Thiere, welche noch im Schlafe erstarrt sind, von den Sträuchern auf untergebreitete Tücher und tödten sie. Bei trübem Wetter können Sie diese trägen Käfer, die nur in der Sonne lebhaft werden, auch ablesen, sie sind ja leicht zu finden.

Dr. **G. T.** Wenn Sie sich mit exotischen Käfern descriptiv beschäftigen wollen, werden Sie oft in die Lage kommen, „Nunquam otiosus“ benutzen zu müssen. Band 1 und 2 zusammen sind für 12 ℳ von Schaufuss-Meissen zu beziehen.

Herrn **K.** in **B.** Wir wiederholen, dass wir uns mit der Bestimmung von Käfern im Allgemeinen, Zeitmangels halber nicht abgeben können. Anders stehts, wie Sie aus dem heutigen Börsenberichte ersehen, mit solchen Thieren, die landwirthschaftschädlich auftreten. Ueber diese geben wir, wenn sie uns eingesandt werden, gerne Auskunft.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefl. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der „Börse“ keine Unterbrechung eintritt. **Die Expedition.**

Empfehle folgende

Neuheiten

in meinen

anerkannt vorzüglichen

Papier-maché-Präparaten:

Pferdegebisse in neun Stadien	ℳ 12,—
Auster-Modell	„ 3,50
Blutegel im Durchschnitte	„ 3,50
Weinbergschnecke do.	„ 3,50
Fuss des Rindes, zerlegbar, m. Sehnen u. Bändern	„ 25,—
Darmkanal des Pferdes (schematisch dargestellt)	„ 24,—
Darmkanal des Rindes do.	„ 30,—
Skelett des Menschen, alle Glieder beweglich,	„ 100,—
Skeletttheile: Arm mit Hand	„ 15,—
Hand	„ 9,—
Bein mit Fuss	„ 15,—
Fuss	„ 9,—
Schläfenbein des Menschen, 10fach vergrössert, den Gehörapparat darstellend	„ 30,—
Durchschnitt, senkrechter, der Geschlechtstheile einer gefrornen männlichen Leiche	„ 9,—
Desgl. einer weiblichen Leiche	„ 9,—
Magen, zerlegbar,	„ 12,—
Die 5 Menschenrassenköpfe, 4/5 natürlicher Grösse, fein colorirt, zusammen	„ 36,—

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Menschen-

Skelette, tadellos in Papiermaché nachgebildet, mit Andeutung der Muskeln etc. liefert das Stück zu 100 ℳ.
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Meissen (Sachsen).

Mr. L. Boudet à Molines
par Ispagnac — Lozère — France offerirt frische und tadellose **Carabus hispanus** Frcs. 0,50 per Stck. Correspondenzen französisch. [2920

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22**, Expedit. d. Bl.

Insektenpappe
bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Meissen.

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten **(durchaus correct bestimmt)**, à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Lebende Raupen.

Thais Polyxena zum Präpariren, à Dtz. 50 ₰, do. puppenreif 60 ₰. Sat. Spini, III. Häutung 1 ℳ. Spil. Luctuosa, II. Häut. 2 ℳ. Porto u. Verp. 20 ₰. Für jede Sendg. bei Abn. v. 3 ℳ einer Art portofreie Zusendung. Nur geg. Einsend. d. Betr. in Briefmarken. 3008] **Leopold Karlinger,**
Wien, Brigittenau, Dammstr. 33.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.

Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont inserées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.

Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.

Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.

Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à **Limalonges,** Deux-Sèvres.

Von Antherea Fritbi

(ebenso grosse, aber schönere Art als **Mylitta**) liefere ich in einigen Tagen Eier à Dtz. 1,50 ℳ, Futter: Eiche. Catalogspreis dieses Falters ♂ 10 ℳ, ♀ 12 ℳ. **Räupchen** von Cecropia u. Pyri waren bald vergriffen. **Kaufe** Eier v. Hyp. Jo. [3016
Ehr. Friedmann,
Thurnau b. Kulmbach.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.
In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer,**
Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien“.
[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Meissen i. Sachsen.
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Lepidopteren ausgeschlossen).

Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Schmetterlings- u. Käfer-Kästen mit Holz- od. Glasboden lief. zu solid. Preisen. 38 × 26 cm 2,50 ℳ.
51 × 42 cm 3,50 ℳ.
Streichert,
Berlin S., Bärwaldtstr. 58.

Exoten. Schmetterlinge aus Süd-Amerika in Düt.: 25 St. 8 ℳ, 50 St. 15 ℳ, 100 St. 25 ℳ. In d. Cent. ca. 40 spec. (auch Pap.-Morpho). Gespannt, bestimmt: 10 St. zu 3, 5, 8 ℳ, einz. mit 50 % d. Handlungswerth. **Indier:** Pap. Paris 5 ℳ, Hector 2 ℳ etc. Listen gratis u. franco. [3018
A. Schubert,
Berlin W., Königin-Augustastr. 37.

Puppen: Oc. Detrita, Dtz. 75 ₰.
Räupch.: Pyg. Anastomos., Dtz. 15 ₰ giebt ab **G. Obenauf,** Zeitz. [3013

Gespannte Schmetterlinge von Sat. Pyri à 80 ₰, Sam. Cecropia à 80 ₰. 3025] **W. Schubert,** Oliva.

Lepidopteren

aus **Thibet, Cashmere, Sikkim, Khasia Hills** (Assam), vom nordwestlichen Himalaya-Gebiet, einschliesslich mehrerer seltener, ausgesuchter und merkwürdiger **Armandia thaidina, Armandia Lidderdalii, Parnassius Imperator, Pieris Larraldi, Pieris Largeteani etc.** ~~bietet~~ zum Verkauf an [2973
A. Doncaster,
36 Strand, London W. C.
NB. Preislisten darüber werden auf Wunsch an alle Interessenten franco versandt.

Sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke.
Meissen (Sachsen.)

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

Polia Chi, v. Olivacea, Lyc. Corid ab. Syngrafa, Zyg. Hippocrepidis und andere interessante Formen zu billigst Preisen. — **Turkestan-Falter,** 1/4 de Werthes (Parnass. Charltonius, Paa 18 ℳ etc.). — Raupen u. Puppen v **Lasiocampa Pini** in jed. Anzahl, Dtz 60 ₰. Listen gratis. [301
A. Schubert,
Berlin W., Königin-Augustastr. 37.

63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Bremen, 15.—20. September 1890.

Bremen, Mai 1890.

Im Einverständniss mit den Geschäftsführern der 63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte haben wir die Vorbereitungen für die Sitzungen der Abtheilung

Nr. 6 für Entomologie

übernommen und beehren uns hiermit, die Herren Vertreter des Faches zur Theilnahme an den Verhandlungen dieser Abtheilung ganz ergebenst einzuladen.

Gleichzeitig bitten wir Vorträge und Demonstrationen frühzeitig — wenn möglich vor Ende Juni — bei uns anmelden zu wollen.

Die Geschäftsführer beabsichtigen, zu Anfang Juli allgemeine Einladungen zu versenden, und wäre es wünschenswerth, schon in diesen Einladungen eine vorläufige Uebersicht der Abtheilungs-Sitzungen geben zu können.

Oberlehrer **Brinkmann,** Einführender Vorsitzender. Walle bei Bremen.
D. Alfken, Schriftführer. Werrastrasse 28.

Madagaskar-Käfer.

Ich offerire:

Scarites madagascariensis	10
Hydaticus Petiti	8
„ dorsiger	10
Osorius inciscrurus	6
Leptacinus ebeninus	4
Paussus howa	75
Uleiota cinnamomea	4—5
„ atra	10
Telephanus spinosus Grouv. n. sp.	10
„ armatus Grouv. n. sp.	10
Flaminius Nonfriedi Kuw. n. sp.	15
Ciceronius morbillosus	2—4
Semicyclus Grayi	5—7
Oniticellus giganteus	10
„ var. hilaris Schauf.	12
Epilissus morio	10
Psammodius laticeps	3
Aulonocmemis opatrina	20
„ exarata	10
Lonchotus crassus ♂ defect	8
„ „ tadellos	15
„ „ ♀ defect	6
Heteronychus rugiceps	5—10
„ plebeius	5—10
Coptomia mutabilis	12
Celidota Stephensii	20
Euryoma argentea	5—8
Glyciphana versicolor	5—8
„ var. variegata	5—8
Polybothrys pisciformis	8
„ leucosticta	8
Meloe Chevrolatii	20
Caenia Dohrni	6
Trachelophorus giraffa	6
Apoderus humeralis	5
Rhina nigra	15
Holonychus acanthosus	20
Lixus Sturmi	20
Callimat. venustulus	20
Tragocephala jucunda	30
Mactodontera basalis	20
Hexodon Montaudoni, defect	30
Anochilia scapularis	20
Pantolia ebenina	15
Polybothrys Croesus	60

Frische schöne Thiere!
Preise in $^1/_{10}$ Mark.

L. W. Schaufuss,
sonst **E. Klocke**, Meissen.

Duplicates.

Papilio, **Ptolychus** (Solomon Islands), Paris, Ganesa, Vernalis, Paphus, Glycerion, Agestor, Arcturus, Krishna, **Buddha, Seinopalpus Imperialis** ♂. Neorina Hilda, Dyctis Vasudeva, Charaxes Eudamippus u. Dolon. **All. I quality.**

Ornithoptera **Urvilliana,** ♂♀. **Papilio Buddha.** II quality. For Sale I quality. [3006

2 **Ammandia Lidderdalii.**

W. DANNATT,
Westcombe Park, London S. E.

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt

Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S. 2695]

 **Exoten.** 

Von **sehr vielen** überseeischen Ländern, besonders von Madagascar, besitze ich grosse Quantitäten **Coleopteren und Lepidopteren,** darunter hochseltene Arten, alles tadellos, und gebe alle Doubletten (jederzeit mehr als 60,000 Exemplare) **äusserst billig** ab. — Anlangend meiner fremden Sammler gebe ich jederzeit en bloc zu civilen Preisen. — Grosse und kleine Localitäts-Loose billigst. — Ansichtssendungen jederzeit gern gemacht.

A. Pouillon, Entomolog, **Landorf (Lothringen).**

NB. **Specielle hochcoulante** Bedingungen **an Wiederverkäufer,** besonders bei grösserer Abnahme und dauerndem Verkehr. An Letztere liefere ich z. B. **Madagascar-Insekten** (Coleopteren präparirt, Lepidopteren in Düten) mit 25—50% Rabatt **auf Sikora-Preise,** aber **nur bei grösserer Abnahme nach meiner Wahl.** [2891



Der Sammler

Illustr. Fachzeitschrift für die Gesammtangelegenheiten d. Sammelwesens.
Organ der Berliner Briefmarken-Börse.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten
herausgegeben
von
Dr. Hans Brendicke in Berlin.
XII. Jahrgang.

Halbjährlich **12 Nr.** zu je 12 Seiten mit Abbildungen = **3,40 Mk.**
Einzelne Probenummer postfrei und unberechnet.

„Der Sammler" widmet sich den Gesammtgebieten des Sammelwesens, dieselben durch **Aufsätze** sachlich belehrenden Inhaltes, Schilderungen und Beschreibungen von **Museen** und **Sammlungen,** durch Berichte über **Ausstellungen,** über Sitzungen von **Fachgesellschaften** und kunstgewerblichen Vereinen, durch **„Kleine Mittheilungen"** über **Funde** und **Ausgrabungen** und ähnliche Dinge fördernd und pflegend.

Eine besondere philatelistische Beilage enthält die laufenden Berichte:
1) der Berliner Briefmarken-Börse,
2) des Vereins der Berliner Briefmarken-Sammler,
3) die Rundschau über neu erschienene Postwerthzeichen,
4) selbständige, werthvollere Aufsätze.

Die Rubriken: „Kataloge aus allen Fächern", „Kleine Mitteilungen", „Bunte Steine" werden jedermann etwas bringen.

Verlag von Hans Lüstenöder, Berlin W. 35.

Photographie!

Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.
Preis: **Mk. 1,50**

übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**

Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Paussus howa Dohrn

verkaufe

ich zu 7,50 ℳ gegen vorherige Einsendung des Betrages.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen (Sachs.).

ADRESSEN des Handels-, Lehr-, Nähr-, Wehr-Stände aller Länder der Erde, aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.

(Der Text ist deutsch und französisch.)

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291

Bernhard Gerhard, Leipzig, Arndtstr. 4.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler
von **Alexander Bau.**

Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779

H. Kreye, Hannover.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 13. **Leipzig, den 1. Juli 1890.** **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. Juli erscheint, werden **bis spätestens 13. Juli früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Markt war noch leidlich belebt, indessen macht sich das Herannahen der Ferien bemerkbar. Angemeldet wurden centralamerikanische Sendungen. In London trafen Schmetterlinge von Darjeeling und Madagaskar ein und wurden versteigert. Erstere Gegend bringt jetzt ihre Lepidopteren in grossen Massen zu Markte, es kommt mehr nach Europa, als verbraucht werden kann, infolgedessen müssen die Preise sinken, man beeile sich deshalb vorläufig nicht mit dem Kaufe von Darjeeling-Thieren!

Die indische Fauna wird mit Fleiss erforscht. In neuester Zeit widmet sich diesem Zwecke das Indian Museum zu Calcutta, dessen entomologische Abtheilung E. T. Atkinson leitet. Dieser beschäftigt sich speciell mit Rhynchoten (Hemipteren). Die jüngste Nummer der vom Museum herausgegebenen Notes on indian economic entomology beginnt mit einer Abhandlung über Wanzen, welche den Theepflanzungen schädlich sind; dieselben gehören der Gattung Helopeltis an, sowie Schädlingen des Mangobaumes und der Baumwollstaude. — J. M. F. Bigot, der bekannte fruchtbare Fliegenbeschreiber diagnostizirt zwei neue indische Dipteren. — L. de Niceville bespricht Virachola isocrates F., eine Lycaenide, als Obstschädling. Die Miscellaneous Notes enthalten eine reiche Zahl von für die indische Landwirthschaft werthvollen Besprechungen aus dem Gebiete der angewandten Entomologie. Eine auf photographischem Wege hergestellte Tafel begleitet das Heft.

Die Abhandlungen des naturforsch. Vereins zu Bremen enthalten „Hymenopterologische Beobachtungen von Dietrich Altken", und zwar Besprechung zweier Farbenvarietäten von Bombus soroënsis F.

Der kürzlich besprochenen Dr. Schaufuss'schen Monographie der Bernstein-Pselaphiden folgte jetzt die der Scydmaeniden. Aus dem dem Verfasser vorliegenden Materiale constatirte er acht Gattungen, von denen nur eine, Cyrtoscydmus (= dem bisher unter dem Namen Scydmaenus in den Katalogen geführten Genus), mit den jetzt lebenden Geschlechtern vollständig übereinstimmt, welche aber alle an die recenten Thiere erinnern. Hetereuthia und seine Parallelform Palaeothia Schauf. vertreten unsere Euthia, Palaeomastigus Schauf. ist halb Mastigus, halb Clidicus, Heuretus Schauf. ist eine Parallelform zu unserm Scydmaenus (= Eumicrus der Kataloge) etc. Wer die Schwierigkeiten der Bearbeitung von Bernstein-Inclusen, namentlich von Minutien kennt, wird den Fleiss ermessen, der den beiden letzten Schaufuss'schen Arbeiten zu Grunde liegt.

Wie wir erfahren, hat die Influenza-Epidemie, die Ende letzten Jahres hauste, die Arbeitskraft zweier unserer ältesten und tüchtigsten Coleopterologen lahmgelegt. Dr. Schaufuss liegt seit December schwer krank. Léon Fairmaire sucht jetzt in den Alpen Wiedergenesung, wird aber noch einige Zeit allen Arbeiten fern bleiben müssen. Möchten Beide der Wissenschaft erhalten bleiben!

Entomologische Mittheilungen.

Ueber Ps. Monacha var. Eremita.

„In der vorigen Nummer der Insekten-Börse las ich Folgendes in einer Offerte: Puppen von Ps. Monacha **durch besonderes Futter** fast ausschliesslich ab. Eremita ergebend u. s. w. und sagte mir, dass gewiss vielen Lesern, die die Varietät Eremita noch nicht gezogen haben, dies recht geheimnissvoll vorkommen müsse. Da ich var. Eremita in mehreren Generationen zog, will ich einiges über meine Zucht hier anführen, um, wie sich jeder Züchter selbst überzeugen kann, zu zeigen, dass man auch ohne jedes besondere Futter zu var. Eremita kommen kann.

Unsere Landwirthe und Gärtner nehmen von ihren Hausthieren und Nutz- und Zierpflanzen immer nur die zur Weiterzucht, die den grössten Nutzen gewähren, oder die sonst gerade irgend welche ihnen zusagende Eigenschaften besitzen. Wie im Freien die natürliche Zuchtwahl die Erhaltung der zweckmässigsten Formen bewirkt, so sorgt der Mensch durch eine künstliche Zuchtwahl dafür, dass nur die für ihn vortheilhaften Racenformen sich weiter fortpflanzen. Darnach richtete auch ich mich bei der Zucht von Psil. Monacha var. Eremita, d. h. ich nahm eine künstliche Zuchtwahl vor.

Im Jahre 1887 fand ich eine grössere Zahl Räupchen von Psil. Monacha. Unter den erhaltenen Faltern waren 2 schwarze Männchen; ein Weibchen hatte schwarzgraue Hinterflügel, auf den Oberflügeln war der Raum zwischen 2 Zackenlinien schwarz. Das Exemplar konnte halbschwarz genannt werden, die übrigen Weibchen waren gewöhnlich. Zur Weiterzucht nahm ich die 2 schwarzen Männchen, das halbschwarze und ein gewöhnliches Weibchen. Beide Paare copulirten. Die Weibchen liess ich gesondert Eier legen. Ich behielt 1888 nur die von dem halbschwarzen Weibchen stammenden Raupen. Die Falter, die ich erhielt, waren im männlichen Geschlechte etwa zur Hälfte ganz schwarz, zum Viertel halbschwarz, im weiblichen Geschlechte waren ein Fünftel ganz schwarz und zwei Fünftel halbschwarz, alle übrigen waren gewöhnlich neben vielen Uebergängen. Zur Weiterzucht nahm ich mehrere schöne schwarze Paare. Die 1889 gezogenen Schmetterlinge waren bis 80 oder 90 % ganz schwarz, die übrigen fast durchweg wie die gewöhnliche Art; Uebergänge gab es nur wenige. Da ich die Eier der Zucht von 1889 abgab und nicht mehr weiter züchte, kann ich nicht angeben, ob nach einer längeren Reihe von Generationen Exemplare der gewöhnlichen Art ganz ausbleiben. Ich fütterte, wenn es interessiren sollte dies zu wissen, nur Eiche. Nach dem Gesagten kann also jeder Züchter selbst zu Ps. Monacha var. Eremita gelangen, ohne ein besonderes Futter anzuwenden oder danach vergeblich zu suchen."

A. Jeitner.

Durch die Naturgeschichte aller Zeiten geht von dem Scorpion die Sage, dass er, wenn er durch Feuer belästigt wird, sich selbst den Tod gebe. In den letzten Jahrzehnten war man der Ansicht, dies sei eine Phantasie und deutete selbe dahin, dass das Thier dadurch zu Grunde gehe, dass es den Flammen zu nahe komme, und dass das Rückwärtsbiegen des bestachelten Schwanzes, welches der Scorpion, gereizt, zu thun pflegt, zu der „Mähr" vom Selbstmord Anlass gegeben habe.

Beim Durchblättern der 1886er Annalen der Pariser entomologischen Gesellschaft fällt mir eine Notiz ins Auge, welche s. Z. wohl wenig gewürdigt worden ist, ich will sie deshalb wiedergeben:

Der Reisende Bidié gab 1874 bekannt, er habe einen grossen schwarzen Scorpion in ein Glashäuschen, wie dies die Insektenzüchter kennen, gethan. Da habe er bald bemerkt, dass das Thier durch die brennenden Sonnenstrahlen sich belästigt fühlte und, weil ihm die alte Erzählung von dem Selbstmorde der Scorpione in das Gedächtniss kam, nahm er ein Brennglas zur Hand und richtete selbes auf den Rücken des Thieres. „Dieses lief pfeifend und speiend wüthend im Kasten umher, immer vom Lichte des Brennglases verfolgt. Plötzlich hob es, schnell wie ein Blitz, seinen Schwanz in die Höhe und bohrte sich seinen Stachel in den Rücken. Die Wirkung des Stiches war eine sofortige, in weniger als einer halben Minute war das Thier todt." —

An dieses Experiment Bidiés anknüpfend, theilt G. A. Baer seine während eines Aufenthaltes in Manilla gesammelten Erfahrungen mit. Als er eines Tages einen Scorpion in seine Spiritusflasche stecken wollte, hielt ihn sein eingeborner Diener durch das Versprechen hiervon ab, ihm ein

sonderbares Schauspiel zu bieten. Der Diener entfernte sich und kehrte mit einer grossen Spinnwebe zurück, mit welcher er das Thier vollständig einhüllte. Dieses versuchte, in sichtbarer Unzufriedenheit, sich zu befreien, woran es indess der Indier hinderte, es warf den Schwanz nach allen Seiten, um den Feind zu treffen und von Minute zu Minute steigerte sich seine Wuth, schliesslich stach er sich selbst mehrmals in den Leib, woran er in wenigen Sekunden starb.

Hieraus ist der Schluss zu ziehen, dass der Selbstmord des Scorpions keine Fabel ist. Das Brennen mit der Linse ist kein Beweis, das Spinnweben-Experiment aber ein vollständiger.

Nun soll aber nicht etwa angenommen werden, dass der Selbstmord bei dem Thiere eine überlegte Handlung sei. Dies hat Baer dadurch, um jedem Zweifel vorzubeugen, widerlegt, dass er verschiedene Versuche bei verschiedenen Temperaturverhältnissen machte; nur bei schwerster Hitze hatte er Erfolg. Wir haben es also hier mit einer unbewussten That blinder Wuth zu thun.

Die neue Präparir-Methode der Lepidopteren.

Von Dr. O. Krancher.

(Fortsetzung und Schluss.)

Aber auch die Raumersparniss, welche die neue Präparirmethode gewährt, ist ein keineswegs zu unterschätzender Faktor und fällt wohl bei manchem Sammler gewichtig in die Waagschale. Wie kostspielig sind die für Aufbewahrung der Schmetterlinge so nöthigen Schränke! Dazu kommt der Raum für deren Unterbringung. Wie mancher kleinere Sammler, der über weniger Reichthümer verfügt, würde sich dennoch, trotz seiner geringen Baarmittel, einen Schrank „zulegen", wenn er nur wüsste, wo er ihn in seiner kleinen Wohnung aufstellen sollte! Hier würde die neue von Dr. R. erfundene Präparir-Methode der Schmetterlinge gewiss eine treffliche Aushülfe sein. Handlich, in Form einiger nett gebundener Bücher, die gleich der Bibliothek Aufstellung im Bücherregal finden, beansprucht die ganze Sammlung, die sich selbstverständlich ebenso stetig vermehren kann, wie die aller anderen Sammler, einen nur geringen Raum und kann trotzdem manche Schönheit, manche Seltenheit, manche Varietät und manche Aberration bergen. Auch in dieser Hinsicht möchte ich Schulen empfehlen, sich mit dieser Präparir-Methode mehr und mehr zu befreunden.

Man wird mir einwenden, dass die in obiger Weise präparirten Schmetterlinge die Anschaffungskosten erheblich erhöhen und somit eine solche Sammlung unnöthig vertheuern. Dieser Einwand hat gewisse Berechtigung, wenn er auch einseitig genannt werden muss. Betrachte doch der Sammler alle die Utensilien, welche er zum Präpariren und Aufbewahren seiner Thiere nach „bekannter Methode" benöthigt. Die Spannbretter, Schränke und Kästen repräsentiren einen ziemlichen Werth, der sicherlich den Kosten dieser allerdings etwas umständlicheren Methode zum Mindesten gleichkommt. Dazu kommt aber noch die Unsicherheit der Aufbewahrung. Wem wäre es noch nicht gelegentlich mit untergelaufen, dass er mit dem Kasten irgendwo angestossen wäre, wodurch dieses oder jenes, meist aber gerade das beste Thier des Kastens, Schaden erlitt. Auch die Glastafel des Deckels ist immerhin gefährdet, besonders bei solchen Sammlungen, welche Kindern, z. B. in der Schule, gelegentlich zur Circulation in die Hand gegeben werden. Allen derartigen Misshelligkeiten wäre man überhoben, wenn man die Schmetterlinge in handlichem Album aufbewahrte.

Der bequeme, sichere und billige Transport darf hier nicht unerwähnt bleiben. Selbst die gröbsten Stösse der doch sonst so „zarten Jünger Stephans" können den auf Carton aufgezogenen Schmetterlingen nichts mehr anhaben! Die Cartonblätter wären als Drucksache, in Cartonetuis zu versenden, und dies absolut sicher und sehr billig. Jene in Staub und Asche umgewandelten Sendungen farbenprächtiger Exoten, jenes Chaos von Flügeln, Beinen, Nadeln, Fühlern etc. unserer Lieblinge wäre endlich aus der Welt geschafft, wenn obige Methode Eingang unter den Sammlern fände. So zeigt also die neue Präparir-Methode der Schmetterlinge eine Reihe von Vortheilen, die nicht zu unterschätzen sind, ja die vielleicht manchen so bestechen werden, dass er einen Versuch mit derselben macht. Gewiss ist, dass die mannigfachen Vortheile ihr ausserordentlich günstig sind bei der Einführung im grossen Publikum, und wenn beispielsweise die Volksschulen und Gymnasien, die Pensionate und Museen sich Albums zulegen mit einer ihnen passenden Auswahl von Faltern, wozu sich vielleicht ein guter erläuternder Text gesellt, so dürften sie ihren Verhältnissen entsprechend einen guten Griff gethan haben. Eine weitere Ausbeutung dieses Unternehmens dürfte darin zu finden sein, dass die Schmetterlinge, nach dieser Methode präparirt, zu Luxusalbums zusammengestellt werden, die mit den schönsten tropischen Faltern, denen der natürliche Glanz und Schiller vollständig erhalten bleibt, ausgestattet sein können. Solche Albums würden dann, ähnlich denen mit Ansichten interessanter Gegenden, mit Photographien etc., den Tisch der Salons schmücken und dürften als passende Weihnachtsgeschenke sicherlich Käufer finden. — Leid gethan hat es uns, diese äusserst netten Albums in irgend einer Besprechung zu simplen Bilderbüchern, zu kindlichem Spielwaarenkram herabgewürdigt zu finden; das dürften sie denn doch nie werden, ich meine, vor einer solchen Degradation schützt sie schon ihr Preis. — —

Ob aber das neue Verfahren der Präparation von Schmetterlingen bald allüberall sich einbürgern wird? Diese Frage können wir fast verneinen. Welcher Sammler würde sich dazu herbeilassen, seine Sammlung nun umzuarbeiten und nach neuester Methode umzupräpariren! Wir thuns vorläufig nicht, hätten übrigens auch gar nicht die Zeit dazu; denn dass zur neuen Methode Zeit in erheblicher Menge nöthig ist, ist selbstverständlich. Dem Händler aber wird sie immer ein Greuel sein und bleiben, nimmt doch derselbe bei Absatz der Thiere recht gern die Zerbrechlichkeit mit in Kauf, ja basirt wohl manch gutes Geschäft gerade darauf, dass einem Kunden durch „unvorhergesehene Schicksalsschläge" eine Partie guter Thiere „caput" gegangen sind und dieser nun schleunigst bemüht ist, seine Sammlung wieder zu completiren. Jetzt aber soll auf einmal nichts mehr zerbrechen? Jetzt sollen plötzlich die einmal gelieferten Thiere für alle und ewige Zeiten intact bleiben? Das geht nicht, denn dadurch würden die Herren Händler sicher erheblich geschädigt werden. Daraus erklärt sich deren Abneigung gegen diese Methode. —

Und auch noch in anderer Hinsicht dürfte diese neue Präparir-Methode auf Hindernisse stossen. Lassen sich, möchten wir fragen, denn alle Insekten, auch die verschiedenen Entwickelungsstadien nach dieser Methode präpariren? Ist es beispielsweise möglich, einen Carton herzustellen, auf dem Ei, Raupe, Puppe und Schmetterling, vielleicht auch dazu die Schmarotzer und Feinde dieses Thieres, die Futterpflanze etc. darzustellen sind? Wohl kaum, wenigstens schweigt sich der Herr Erfinder darüber vollständig aus. Wir meinen darum, dass, solange nicht alle Arten der Insekten auf diese Cartonmanier zu präpariren sind, auch die Einführung derselben stets und mit Recht auf Hindernisse stossen wird und muss. Es ist ganz unumgänglich nothwendig, dass gerade in Schulen und Museen, also überall da, wo die Entwickelung der Insekten zum Ausdruck gebracht werden soll, auch die einzelnen Entwickelungsstadien deutlich vor Augen geführt werden. Es müssten also für die Eier, Raupen und Puppen, für die Fliegen und Bienen, für die Schrecken und Eintagsfliegen, für die Libellen und Käfer Glaskasten angeschafft werden. Dann aber wäre die Sache eine halbe, und somit eine unvollkommene. Vielleicht gelingt es dem Herrn Erfinder dieser höchst interessanten und äusserst netten und bestechenden Präparir-Methode der Schmetterlinge, dieselbe auch auf andere Insektenordnungen auszudehnen. Erst wenn sie für alles, was Insekt heisst und mit Insekt zusammenhängt, anwendbar ist, wird ihr allgemeine Anerkennung zu Theil werden.

Leipzig, im Mai 1890.

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefl. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der **„Börse"** keine Unterbrechung eintritt. **Die Expedition.**

EIER in grosser Anzahl von Agrotis Ravida (Obsc.) 1 Dtzd. 25 ₰. Mam. Reticulata 1 Dtzd. 20 ₰. Agr. Ditrapezium 1 Dtz. 30 ₰. Agr. Umbrosa 1 Dtz. 50 ₰.

RAUPEN in Anzahl: Agr. Umbrosa (3. u. 4. Häutg.) 1 Dtzd. 3 ℳ. von 2 Lycaenen-Arten 50 Stück 3 ℳ. Zuchtangabe sämmtlicher Arten gratis. [3032

W. Caspari II, Wiesbaden.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische**, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291

Bernhard Gerhard, Leipzig, Dorotheenstr. 10.

Raupen: Sat. Pyri, III. Häut. 80 ₰. IV. Häut. 1,20 ℳ. Harpy. Erminea, III. Häut. 1,60 ℳ. IV. Häut. 2,40 ℳ. Harpy. Vinula, III. Häut. 24 ₰, IV. Häut. 32 ₰ je p. Dtz. Sat. Spini, grosse erwachsene, p. 1 St. 25 ₰.

Puppen: Van. Xanthomelas, 1 Dtz. 1,50 ℳ. Gnophria Quadra, 1 Dtz. 1 ℳ. Bombyx Rimicola, 1 Dtz. 3,20 ℳ u. Therapis Evonymaria, 1 Dtz. 2,50 ℳ, giebt ab, an Unbekannte nur geg. Einsendung des Betrages in Reichsbriefmarken, mit Beischluss v. 30 ₰ f. Porto und Emballage. [3028

Jul. Dahlström, Eperies in Ungarn.

Coleopteren - Verkauf.

Chalcosoma Atlas (var. Caucasus) Java, s. gross, ♂ u. ♀, zusammen 10 ℳ. Hexartrius rhinoceros, Java, d. Stück 5 ℳ. Dorcus bucephalus, Java, grosse Exemplare, 3 ℳ, etwas kleinere 2 ℳ. Macronota, 3-sulcata, Java, das Stück 3 ℳ. Acmacops pratensis, germ., d. Stück 40 ₰. Es werden nur reine Exemplare abgegeben. Bestellungen über 10 ℳ portofrei. [3027

M. v. Dippel, Neustadt a/Aisch, Bayern.

Prachtvolle indische **Schmetterlinge** in Düten, dabei seltenste Sachen in guten Exemplaren, 100 St. in 50—60 Arten, viele **Papiliones**, v. 15—30 ℳ, je nach Seltenheit. Bei letzteren **Buddha** u. **Montanus** dabei. Auch halbe **Centurien**, geg. Nachn.

Puppen v. **Arctia Purpurata**, Dtzd. 1 ℳ, franco gegen Marken. [3026

F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstrasse 16 b.

Soeben trafen frische Sendungen von **Schmetterlingen** aus Venezuela u. Brasilien ein, wovon ich **Auswahl-Sendungen** mache; ich gebe je nach Entnahme 55—66⅔ % Rabatt, laut Dr. Staudinger's Preisliste. Von **Europäern** empfehle frisch ex larva Pieris Cheiranthi, Thecl. Roboris ab. Bellis. Vanes. v. Vulcanica, Col. Cocanelica, Deil. Tithymali, Bienerti, Sm. Kindermanni, Arct. ab. Angelica, Actias Isabella, sowie die meisten Europäer mit 50—60 %. Eine wundervolle Variante von **Vanessa Levana** für baar nach Angebot. Im Ganzen zu vertauschen 50 Stück Polyom. Alciphron, 50 Helle, 100 Virgaurea, 10 v. Miegii, 15 Thecl. Pruni, 50 Arg. Ino, 100 Arct. Villica, 200 **Puppen** von Van. Jo., 30 Anth. Cardamines, für baar zum ⅓ Preise.

H. Littke, Breslau, 3031] Vorwerks-Str. 14.

Raupen v. Cato. Vetusta

à Dutzd. 50 ₰. Porto u. Emb. 30 ₰, geg. Vorhereins. des Betr. od. Nachn. 3030] **Bruno Wolff**, Nauen b. Berlin.

---

63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Bremen, 15.—20. September 1890.

Bremen, Mai 1890.

Im Einverständniss mit den Geschäftsführern der 63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte haben wir die Vorbereitungen für die Sitzungen der Abtheilung

Nr. 6 für Entomologie

übernommen und beehren uns hiermit, die Herren Vertreter des Faches zur Theilnahme an den Verhandlungen dieser Abtheilung ganz ergebenst einzuladen.

Die Geschäftsführer beabsichtigen, zu Anfang Juli allgemeine Einladungen zu versenden, und wäre es wünschenswerth, schon in diesen Einladungen eine vorläufige Uebersicht der Abtheilungs-Sitzungen geben zu können.

Oberlehrer **Brinkmann**, Einführender Vorsitzender. **Walle bei Bremen.**

D. Alfken, Schriftführer. **Werrastrasse 28.**

Naturalien-Händler
V. Fric in Prag

kauft u. verkauft einzelne Naturalien sowie ganze Sammlungen: Käfer, Schmetterlinge, andere Insekten, Muscheln, Korallen, gestopfte Thiere, Skelette, Spirituspräparate, Krystall-Modelle, Mineralien, Gebirgsarten, Versteinerungen, Abgüsse und Modelle derselben, Edelsteinmulationen etc. etc. sowie alle Utensilien zum Sammeln und Präpariren von Naturalien. [1442

Preisverzeichniss u. Specialkataloge gratis und portofrei.

Seltene Gelegenheit! ☞ Besonders für Wiederverkäufer.

Man vergleiche die Catalogspreise!

Die aus dem **Zeiller**'schen Nachlasse (Regensburg) stammenden grossen Vorräthe an **Dütenfaltern** sollen möglichst schnell an den Mann gebracht werden und gebe solche **in guter Qualität** zu folgenden Spottpreisen ab. Meist Indier:

Ornith. Minos 2 ℳ. **Papilio Buddha** 5 ℳ. Crino 4 ℳ. Polymnestor 2 ℳ. **Pap. Hector** 40 ₰, Aristolochiae 30, Erithonius 35, Pammon ♂ 30, ♀ 40, Agamemnon 40, Telephus 60, Delias Eucharis 20, **Eronia Valeria** 50, Danais Aglea 20, Limniacae 25, Plexippus 20, **Aleippus** 50, Euploea Core 25, Melanit. Leda 15, Elymnias Undularis 50, Acraea Violae 20, **Cethos. Lianae** 100, Junonia Asteria 20, Precis Iphita 20, **Hypolimn. Bolina** 30, **Parth. Gambrisius** 40, Lim. Procris 50, Euthalia Vasanda 50, **Pieris Calypso** 50, Hestia Idea 1,60, Lynceus 1,40, **Urania fulgens** 80, Nyctalemon Patroclus 2,00. II. Qualität, welche aber auch noch sehr gut ist, die Hälfte. Centurien II. Qualität, 50—60 Arten mit vielen Papiliones, 12 ℳ. Unbrauchbare Exemplare ausgeschlossen, (mit genügendem Flickmaterial). Centurien I. Qualität mit vielen Seltenheiten als Buddha, Patroclus, Polymnestor etc. 30 ℳ. Auch halbe Centurien. Kleinere Bestellungen geg. Voreinsendung des Betrags nebst 20 ₰ Porto innerhalb Deutschland u. Oesterreich. Grössere Aufträge geg. Nachnahme. Ueber 20 ℳ franco. [3026

F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstrasse 16 b.

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

☞ Insekten-Stecknadeln ☜

in Pa. Qualität, federhart,

liefert prompt **Alois Egerland**,

Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln, 2017] **Karlsbad.**

☞ Exoten. ☜

Von **sehr vielen** überseeischen Ländern, besonders von Madagascar, besitze ich grosse Quantitäten **Coleopteren und Lepidopteren**, darunter hochseltene Arten, alles tadellos, und gebe alle Doubletten (jederzeit mehr als 60,000 Exemplare) **äusserst billig** ab. — Anlangend meiner fremden Sammler gebe ich jederzeit en bloc zu civilen Preisen. — Grosse und kleine Localitäts-Loose billigst. — Ansichtssendungen jederzeit gern gemacht.

A. Pouillon, Entomolog, **Landorf (Lothringen).**

NB. **Specielle hochcoulante** Bedingungen **an Wiederverkäufer**, besonders bei grösserer Abnahme und dauerndem Verkehr. An Letztere liefere ich z. B. **Madagascar-Insekten** (Coleopteren präparirt, Lepidopteren in Düten) mit 25—50% Rabatt **auf Sikora-Preise**, aber **nur bei grösserer Abnahme nach meiner Wahl.** [2891

Papilio Buddha,

I. Qual. 9 ℳ, II. Qual. 5 ℳ, andere **Lepidopt.** aus Indien, Brasilien, Madagascar 33⅓—50 % d. Werth. In Düt. 100 Brasilian. 25 ℳ m. versch. Papilio, Caligo, Morpho. 100 Indier 30—40 ℳ m. Hector, Polymnest., Buddha, Ornith. Minos. Patroclus etc. **Turkestan-Falter** noch m. 66⅔ % Nachlass. **A. Schubert**, Berlin W., König. Augustastr. 37. [3038

Callisthenes reticulatus

verkaufe gut präparirt, Stück à 1 ℳ, wenig defect à 0,25 ℳ gegen Vorhereinsendung des Betrages od. Nachn.

C. Letz, Cunersdorf b/Michendorf 3002] (Mark).

Eine Käfersammlung

von über 1000 Arten und einige **Bücher** werden zu verkaufen oder gegen einen **Photographen-Apparat** zu vertauschen gesucht. [3007

Offerten unter **A. N. 18** durch die Exped. ds. Bl. erbeten.

Empfehle folgende

Neuheiten

in meinen

anerkannt vorzüglichen

Papier-maché-Präparaten:

Pferdegebisse in neun Stadien	ℳ 12,—
Auster-Modell	„ 3,50
Blutegel im Durchschnitte	„ 3,50
Weinbergschnecke do.	„ 3,50
Fuss des Rindes, zerlegbar, m. Sehnen u. Bändern	„ 25,—
Darmkanal des Pferdes (schematisch dargestellt)	„ 24,—
Darmkanal des Rindes do.	„ 30,—
Skelett des Menschen, alle Glieder beweglich,	„ 100,—
Skeletttheile: Arm mit Hand	„ 15,—
Hand	„ 9,—
Bein mit Fuss	„ 15,—
Fuss	„ 9,—
Schläfenbein des Menschen, 10fach vergrössert, den Gehörapparat darstellend	„ 30,—
Durchschnitt, senkrechter, der Geschlechtstheile einer gefrornen männlichen Leiche	„ 9,—
Desgl. einer weiblichen Leiche	„ 9,—
Magen, zerlegbar,	„ 12,—
Die 5 Menschenrassenköpfe, ⅘ natürlicher Grösse, fein colorirt, zusammen	„ 36,—

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, **Meissen (Sachsen)**

Mr. L. Boudet à Molines

par Ispagnac — Lozère — France offerirt frische und tadellose **Carabus hispanus** Frcs. 0,50 per Stck. Correspondenzen französisch. [2920

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22**, Expedit. d. Bl.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.

2563] **H. Kreye**, Hannover.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.

Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont insérées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.

Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.

Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.

Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à **Limalonges,** Deux-Sèvres.

Lepidopteren

aus **Thibet, Cashmere, Sikkim, Khasia Hills** (Assam), vom nordwestlichen Himalaya-Gebiet, einschliesslich mehrerer seltener, ausgesuchter und merkwürdiger **Armandia thaidina, Armandia Lidderdalii, Parnassius Imperator, Pieris Larraldi, Pieris Largeteani etc.** bietet zum Verkauf an [2973

A. Doncaster,
36 Strand, London W. C.

NB. Preislisten darüber werden auf Wunsch an alle Interessenten franco versandt.

L'Entomologiste Genevois.
Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
" " " pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse. (Texte allemand et français.)

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 *M.* Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779

H. Kreye, Hannover.

Scelett ein. wilden Ceylon-Elephanten zu verkaufen! [3034

Ferner: **Schädel, Affen-Scelette** mit Fell, **Schuppenthiere**, grosse, schwarze u. graue **Eichhörnchen, Igneumons, Palmenkatzen, Maus-Hirsche** (kleinste existirende Sorte Hirsche), **Riesen-Eidechsen** (Hydrosaurus Salvator), Alles von Ceylon.

Sprit-Präparate: Ceylon. **Schlangen, Fische, Eidechsen, Nachtaffen** etc. **Vogelbälge** von Ceylon, in den schönst. Farben. Samml. Ceylon. **Vogel-Eier. Käfer u. Schmetterlinge** v. Ceylon. Alle Sachen sind vorschriftsm. präparirt. Retourmarke erbet. **G. Redemann, Antwerpen,** rue du fagot 18.

Habe auch eine Partie **alter Waffen** v. Afrika u. verschied. Inselgrupp. abzugeb.



Madagaskar-Käfer.

Ich offerire:

Scarites madagascariensis	10
Hydaticus Petiti	10
" dorsiger	10
Osorius inciscrurus	6
Leptacinus ebeninus	4
Paussus howa	75
Uleiota cinnamomea	4—5
" atra	10
Telephanus spinosus Grouv. n. sp.	10
" armatus Grouv. n. sp.	10
Flaminius Nonfriedi Kuw. n. sp.	15
Ciceronius morbillosus	2—4
Semicyclus Grayi	5—7
Oniticellus giganteus	10
" var. hilaris Schauf.	12
Epilissus morio	10
Psammodius laticeps	3
Aulonocmemis opatrina	20
" exarata	10
Lonchotus crassus ♂ defect	8
" " tadellos	15
" " ♀ defect	6
Heteronychus rugiceps	5—10
" plebeius	5—10
Coptomia mutabilis	12
Celidota Stephensii	20
Euryoma argentea	5—8
Glyciphana versicolor	5—8
" var. variegata	5—8
Polybothrys pisciformis	8
" leucosticta	8
Meloe Chevrolatii	20
Caenia Dohrni	6
Trachelophorus giraffa	6
Apoderus humeralis	5
Rhina nigra	15
Holonychus acanthosus	20
Lixus Sturmi	20
Callimat. venustulus	20
Tragocephala jucunda	30
Mactodontera basalis	20
Hexodon Montaudoni. defect	30
Anochilia scapularis	20
Pantolia ebenina	15
Polybothrys Croesus	60

Frische schöne Thiere!
Preise in $^1/_{10}$ Mark.
L. W. Schaufuss,
sonst **E. Klocke, Meissen.**

Eier v. Mam. Nebulosa 50 St. 60 ₰, v. Boarmia Roboraria 50 St. 80 ₰ geg. Vorausbezahlg. **Herm. Vollmer,** [3046] Stuttgart, Ludwigstr. Nr. 36 I.

ADRESSEN

(des Handels, Gewerbe, Stände aller Länder der Erde, unter voller Garantie)

aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Entomologiste Genevois.
Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.

(Der Text ist deutsch und französisch.)

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt

Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S. 2695]

Einen schönen eleganten

Insekten-Schrank

weist nach **W. Niepelt,**
3039] Freiburg-Zirlau, Preuss. Schles.

Raupen von **Pyg. Anastomosis** habe im Tausch abzugeben. Auf Wunsch sende diese in 14 Tagen erwachsen od. etwas später als Puppen. Werth incl. Verp. u. Porto 60 resp. 75 ₰.

Herm. Beyer, Stuttgart,
3043] Popserweg 8.

EIER

von **Polyphemus,** aus grossen importirten Puppen stammend, per Dutzd. 60 ₰, franco geg. Einsendung in Briefmarken. **Baptist Vogt,** Juwelier, 3041] Schwäb. Gmünd.

Ameisenlöwen,

gut gespannt, **kauft** oder **tauscht** in grösserer Anzahl [3036

Linnaea.
Berlin, Luisenplatz 6.

Raupen

von **Hyp. Jo,** ca. 4 Wochen alt, p. Dutzd. 1,50 *M*, event. auch **Tausch,** empfiehlt in den nächst. 14 Tagen 3045] **Richard Hartung,** Gössnitz, S.-A.

Raupen u. Puppen von

Zygaena Fausta, sowie Raupen von **Sat. Carpini** u. **Arctia Caja** und Puppen von **Plus. Moneta** giebt ab

G. Hüttenrauch, Apolda,
3047] Friedhofstr. 29.

Pap. Parinda, Montanus, Ulisses v. Autholius ♀ pass., Calimma Buxtomi, Pap. Alexanor, Deil. Celerio, Aglia Tau v. nigerimma ♀ u. vieles andere hat sehr billig abzugeben

W. Niepelt. [3040
Freiburg-Zirlau, Preuss. Schlesien.

Raupen von A. Caja, P. Monacha, B. Castrensis, B. Lanestris, V. v. Prorsa Dtzd. 30 ₰. Caloc. Exoleta (Vestuta?) Dtz. 50 ₰. Port. u. Emb. 30 ₰. Auch **Tausch.** 3044] **W. Hader,** Nauen b. Berlin.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler

von **Alexander Bau.**

Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Wer

bestimmt **exotische Schmetterlinge,** vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.

Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse“.

Suche **Raupen** oder **Eier** von A. Jamamay, S. Pyri, A. Luna und offerire **Cocons** und **Raupen** von Anth. Pernyi. Auch Tausch. [3048

Carl Obst, Goldberg i/Schl.

O. Frank,

Wien IV, Heugasse 42, offerirt
Oryctes nasicornis 20 ₰, 100 St. 17 *M*,
Hydrophilus piceus 15 ₰, 100 St. 12 *M*,
Calosoma sycophanta 20 ₰, 100 St. 17 *M* [304
und alle anderen europ. Arten billigst.
Tausch auf Exoten.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 14. **Leipzig, den 15. Juli 1890.** **7. Jahrgang.**

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Der Umsatz der letzten Wochen war zufriedenstellend, dagegen lagen bemerkenswerthe Angebote nicht vor. Bezugsquellen für entomologische Literatur giebt es zwar bereits genug, immer mehr wächst aber ihre Zahl an. Wir können uns das gefallen lassen, denn es wird dadurch auch den weniger Bemittelten ermöglicht, sich zu billigem Preise eine kleine Bibliothek anzuschaffen, ohne welche ein Sammler ja nur halbes Vergnügen an seinen Lieblingen hat. Einer oder der Andere mag diese Ansicht vorerst nicht theilen, hat er aber erst einmal Gelegenheit genommen, mit Eifer und Ernst seine Sammlung mit einem Fachwerke durchzuarbeiten, hat er erst die allerdings grossen Schwierigkeiten des Selbstbestimmens überwunden, hat er sich erst so und so viele Male beim Bestimmen geirrt und durch Nachstudiren seine Fehler kennen gelernt, dann erst beginnt für ihn die Entomologie aus einer Spielerei zur Wissenschaft zu werden, dann erst bringt sie ihm auch Nutzen, indem sie den Blick, den Sinn für Unterscheidung, und den Geist überhaupt schärft. — Antiquarische Kataloge über Fachwerke gingen ein von H. W. Schmidt, Halle (namentlich ältere, theils recht gute Sachen, u. a. ein colorirtes Exemplar von Meigens grossem Fliegenwerke), J. E. Baillière & fils, Paris, 19, rue hautefeuille, Paul Klincksieck, Paris, 52, rue des écoles (beide sehr reichhaltig und zu bedeutend billigeren Preisen als Friedländer), Vve. Ambroise Lefèvre, Paris, 47, quai des grands-Augustin.

In Deyrolle's Verlag hat A. Daguin eine Plauderei über „Die Insekten als Nahrungsmittel" erscheinen lassen. Es ist ja eine bekannte Thatsache, dass die Heuschrecken zu allen Zeiten, auch jetzt noch, von verschiedenen Völkerschaften als Nahrungsmittel benutzt werden (z. B. Pachytilus cinerescens in Madagascar), bekannt ist die Honigameise Colorados, die Termiten Afrikas, der Cossus der Römer, welchen man sowohl auf die Larven des Hirschkäfers als die des Weidenbohrers bezieht u. s. w., auch wird sich Mancher aus seiner Jugendzeit erinnern, dass es hier und da unter den Knaben sonderbare Schwärmer von Feinschmeckern giebt, die Maikäfer und dergl. verzehren. Daguin berichtet von dem Astronomen de Lalande, dass er Spinnen ass, dieselben sollen, wie Nachahmer von ihm berichten, wie Nusskern schmecken. Daguin meint nun, ebensogut wie man die kleinen Garneelen esse, könne man auch eingemachte Heuschrecken etc. essen. — Dagegen haben wir nichts, so lange wir nicht mitzuessen brauchen!

H. Fockeu erzog Centorhynchus contractus aus Gallen an Sinapis arvensis. Das Thier wird, da der Ackersenf ein lästiges Unkraut ist, mithin wohl unter die Nützlinge aufzunehmen sein.

Otto Leege bespricht in den Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen die Grossschmetterlinge der Insel Juist.

In der Stettiner entomologischen Zeitung beschrieb A. F. Nonfried mehrere exotische Käfer. Durch Schönheit zeichnen sich davon aus Golofa Sohrni aus Honduras und Phaedinus Schaufussi aus Columbien.

Durch das Indische Museum in Calcutta wird z. Z. ein Katalog der Insekten der „Oriental-Region" herausgegeben. Die Käfer sind bis zu den Pselaphiden, einschliesslich, erschienen und wird die Arbeit durch reichhaltige Citate werthvoll gemacht, sodass sie zweifelsohne späteren Bearbeitern von Nutzen ist. Dass einige Böcke in den Citaten unterlaufen, z. B. Verwechslung der Berliner mit der Deutschen entomol. Zeitschrift, thut der Arbeit keinen ernsten Schaden. Wer in die Geschichte der Entomologie eingeweiht ist, wird allerdings den Kopf schütteln, wenn er ca. 60 mal Schaufuss und die Deutsche entomologische Zeitschrift friedlich zusammenstehen sieht! —

In die generische Regelung der Scydmaeniden, die Umtaufe von Scydmaenus auctorum in Cyrtoscydmus und Eumicrus auctorum in Scydmaenus hat sich Atkinson aber nicht richtig hineingefunden.

Der Naturaliste veröffentlicht die Neubeschreibung und Abbildung eines Bockkäfers, Rosalia Lameeri Brogniart aus Laos. Die Figuren sind allerdings in doppelter, nicht in natürlicher (wie angegeben) Grösse gefertigt; ferner setzt dort Dognin seine Einzelnbeschreibungen von Ecuador-Schmetterlingen (Loja) fort und Louis Planet giebt eine dankenswerthe Abhandlung über die Entwicklung von Dorcus parallelopipedus.

In J. B. Baillière's Verlag hat Dr. E. L. Trouessart ein Werkchen erscheinen lassen: Die Thiergeographie. Er behandelt darin die Wallace'schen Zonen und kommt zu dem Schlusse, dass sie nur für die Säugethiere Geltung haben, und dass für jede Ordnung eine specielle Zoneneintheilung nöthig wäre, je nach ihren Bewegungswerkzeugen und Lebensbedingungen.

J. Croissandeau in Orléans bereitet eine Monographie der Scydmaeniden Europas und der der Mittelmeerküsten vor und will jede Art abbilden. Damit wird der Wissenschaft gedient und deshalb geben wir seine Bitte wieder: ihm unbestimmtes Material aus der Familie zur Bestimmung einzusenden.

Literarisches.

Unter dem Titel: **Deutschlands Amphibien und Reptilien** wird **Bruno Dürigen-Berlin,** der Schriftleiter der seit Kurzem erscheinenden, mit grossem Beifall aufgenommenen „Blätter für Aquarien- und Terrarienfreunde" demnächst in der Creutz'schen Verlagsbuchhandlung in Magdeburg ein neues, grösseres Werk erscheinen lassen, welches geeignet sein wird, Aufsehen zu erregen. Es handelt sich um eine überaus sorgfältige Arbeit, welche im Verein mit den Mittheilungen von etwa hundert Fachmännern aus Ganz-Deutschland und den angrenzenden Gebieten (es waren Fragebogen versandt!) wohl das einzig authentische Material zur Biologie der deutschen Kriechthiere, ausserdem aber auch über die gesammten südeuropäischen Arten einen Ueberblick bieten wird. Ausserdem soll das in Format und Ausstattung mit Brehm's „Thierleben" übereinstimmende Werk durch 12 prachtvolle Farbentafeln geschmückt werden, welche sämmtliche deutschen Vertreter der Reptilien und Amphibien in einer bisher noch nicht dagewesenen Correctheit und Farbentreue wiedergeben. Der Text wird zudem noch von vielen Holzschnitten begleitet sein. Das Werk erscheint in 12 Lief. à ℳ 1,25.

Eine Hausbibliothek.

Ein Musterwerk deutschen Fleisses und deutscher Gründlichkeit liegt nun nach jahrelanger Arbeit abgeschlossen vor: die vierte Auflage von Meyer's Konversations-Lexikon, dessen 16. Band jüngst aus dem Bibliographischen Institut in Leipzig und Wien hervorgegangen ist. Alle jene Vorzüge, durch welche dieses Konversations-Lexikon schon in seinen ersten drei Auflagen die weiteste Verbreitung in allen gebildeten Kreisen des deutschen Volkes — auch bei uns in Oesterreich — gewonnen hat, sind in dieser neuen Bearbeitung noch gesteigert und vervollkommnet worden. Das Werk ist — wie es jetzt vorliegt — ein Inbegriff des gesammten Wissens der Gegenwart bis auf die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Fortschritte auf allen Gebieten der geistigen und materiellen Cultur, bis auf die neuesten Ereignisse im Leben der Völker, Staaten und der einzelnen hervorragenden Zeitgenossen. Dieser durchaus moderne Charakter, diese sorgfältige Berücksichtigung der Gegenwart, der uns am nächsten berührenden und am meisten interessirenden jetzigen Zustände und Verhältnisse auf allen Gebieten — das ist es, was hauptsächlich den un-

vergleichlichen praktischen Werth dieser neuesten Ausgabe des Meyer'schen Konversations-Lexikons bildet. Weit häufiger als über Ereignisse und Persönlichkeiten der Vergangenheit sucht der Gebildete im Konversations-Lexikon Aufschlüsse über das Leben berühmter Zeitgenossen, über die letzten Ereignisse der Politik, über die neuesten Erfindungen und Entdeckungen und über die jüngsten statistischen Daten der einzelnen Länder und Staaten. Das bietet Meyer's Konversations-Lexikon in der vollkommensten Weise, und es ist bei der Bearbeitung der neuen, vierten Auflage auf diese Seite des Werkes, die lebendige Aktualität und den Zusammenhang mit den Bedürfnissen und Anforderungen der Gegenwart, die grösste Sorgfalt verwendet worden. Meyers Konversations-Lexikon enthält eine Fülle und Massenhaftigkeit des Stoffes, der nur durch die streng sachgemässe, kurzgefasste Darstellung, die einen weiteren wichtigen Vorzug des Werkes bildet, in den 16 Bänden Raum finden konnte. Das Werk vereinigt dabei vollste und gründlichste Wissenschaftlichkeit des Inhalts mit einer leicht fasslichen und populären Sprache, in der jeder Gegenstand höchst verständlich, überzeugend und anschaulich behandelt ist.

Das grosse, sechzehnbändige Konversations-Lexikon bietet vollständige Monographien, ausführliche Abhandlungen, in denen alle Resultate der wissenschaftlichen Forschung, alle Gebiete der Geschichte und Cultur, des Staats- und Völkerlebens, alle Zweige der Technik und Industrie in erschöpfender Weise behandelt werden, so dass der Leser sich dadurch vollständig über den Gegenstand unterrichten, dessen neuesten Entwickelungszustand kennen lernen kann und endlich zum Zweck weiterer Studien die einschlägige Literatur angeführt findet. Die sechzehn Bände enthalten die erstaunliche Zahl von mehr als hunderttausend selbständigen Artikeln, darunter viele von solchem Umfang, dass sie ein Buch für sich füllen könnten. Zur Ausarbeitung dieser Artikel hat das Bibliographische Institut die berufensten Fachschriftsteller, im Ganzen mehr als zweihundert, gewonnen, deren Beiträge dann durch die Redaktion des Werkes jene einheitliche Uebereinstimmung in der Darstellungsart, in Form und Umfang erhalten haben, wodurch sich das Meyer'sche Konversations-Lexikon gleichfalls vortheilhaft bemerkbar macht. So bildet das Werk für sich allein — bis auf die Schöpfungen der schönen Literatur — eine vollständige Hausbibliothek für alle Gebiete des menschlichen Wissens. Vervollständigt wird diese Bibliothek noch durch einen Ergänzungs- und Registerband werden, der alle während des Erscheinens der sechzehn Bände nothwendig gewordenen Neuerungen und Veränderungen enthalten wird und dem dann jährlich Supplementbände folgen werden, so dass das Werk selbst nie veralten und sich immer auf der Höhe der Zeit erhalten kann.

Das Bibliographische Institut hatte auch zuerst erkannt, dass populäre encyklopädische Werke zum Zweck der anschaulichen Darstellung und Belehrung der Illustration nicht entbehren können, und hat deshalb seinem Konversations-Lexikon schon in den früheren Ausgaben erläuternde Abbildungen auf Tafeln und im Text beigefügt. Die neue, vierte Auflage enthält in den sechzehn Bänden nicht weniger als 550 Tafeln und 3600 Abbildungen im Text, alle in der sorgfältigsten künstlerischen und technischen Ausführung. Es ist einleuchtend, wie sehr es das Verständniss der Abhandlung fördert, wenn der Leser die Beschreibungen der Thiere und Pflanzen, der Maschinen und Apparate, der Kunstwerke und historischen Objecte gleich mit einer genauen und getreuen Abbildung vergleichen kann. Die in Farbendruck ausgeführten Tafeln für Botanik und Zoologie sind treffliche Arbeiten, und die Tafeln zur Illustrirung der Kunstgeschichte weisen Zeichnungen und Schnitte von wirklich künstlerischem Werth auf. Als interessante Spezialität seien zwei Tafeln mit den autographirten Namenszügen berühmter Zeitgenossen erwähnt. Ueberhaupt ist Meyer's Konversations-Lexikon vom Druck und Papier an bis zu der soliden und geschmackvollen Buchbinderarbeit eine technische Leistung ersten Ranges und ein Meisterwerk der modernen Typographie. Schon der Umstand, dass die sechzehn Bände auf holzfreies Papier gedruckt sind, erhöht den praktischen Werth des Werkes durch die Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit des Materials im Vergleich mit anderen billigen Publikationen. Von dem Umfang dieser typographischen Leistung kann man sich ferner einen Begriff machen, wenn man bedenkt, dass es zum Druck der 1036 Textbogen mit 113,880,000 Buchstaben der Herstellung von 16,576 Stereotypplatten bedurfte. Vergleicht man diese Leistung mit dem verhältnissmässig niedrigen Preis des Werkes, so wird man zugestehen müssen, dass Meyer's Konversations-Lexikon nicht nur eines der nützlichsten und werthvollsten, sondern zugleich eines der billigsten Literaturprodukte ist, die je auf den Büchermarkt gebracht worden sind. (Neue Freie Presse.)

Briefkasten.

Herrn Dr. H. in Kiel. Sie wollen sich gefl. direct an Herrn Dr. R. in Aachen wenden. **Die Redaction.**

Herrn C. S. in H. Erhalten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefl. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der „Börse" keine Unterbrechung eintritt. **Die Expedition.**

Apollo-Varietät
vom Velebit
in ganz frischen tadellosen Exemplaren gegen Einsendung des Betrages:
12 Stück in Düten 2 M.
100 „ „ „ 16 „
franco Post und Emballage, liefert
M. Padewieth, Entomol. Bureau
3064] in Gospić, Croatien.

Avis.

Erlaube mir, bekannt zu geben, dass ich meine **Sammelexcursionen** beendigt habe und von jetzt ab wieder geehrte Ordres prompt effectuir. werde. **Coleopteren-Doubletten-Listen** behufs Tausch sind erbeten. [3065
Hochachtend
M. Padewieth, Entomol. Bureau in Gospić, Croatien.

Puppen

von **Bomb. Trifolii** à Dtzd. 1 M. **Bomb. Lanestris** à Dtzd. 60 Pf. [3060
A. Ehrig, Leipzig, Waldstrasse 32.

Verkaufe

2 **Cucullia Gnaphalii**, frisch, gut gespannt, à 10 M., 2 **Apatura Ilia** ♀ à 1,80 M., gespannt, frisch, tadellos.
Puppen
von **Deileph. Vespertilio** à 60 Pf., **Pterog. Proserpina** (Oenothera) à 25 Pf.
Gegen Nachnahme, franco bei Bestellungen von mehr als 5 M Werth. Verpackung 25 Pf. [3059
A. Biedermann Sohn, Wyl bei Rafz, Schweiz.

Von Java

erhielt ich soeben Cuthalia Japis, Amnosia decora, Stibochiona Coresia, Papilio Arguna, Prioneris Antothisbe, Tachyris Pandione, Ornith. Pompeus, Ornith. Amphrisius (verus) etc. etc.
Gebe dieselben **sehr billig** ab.
3063] **A. Kricheldorff**, Berlin S., Oranienstr. 135.

Offerire:

Eier von **Las. Populifolia** 1 Dtzd. 75 Pf., Raupen 1 Dtzd. 1,50 M., Falter 1 Stck. 2,50 M. Eier von **Cat. Paranympha** 1 Dtzd. 1 M. Falter von **Van. Xanthomelas** 1 Stck. 50 Pf., ferner Räupchen von **Hel. Calv.** 1 Dtzd. 1 M., **Agr. Advena** 1 Dtzd. 50 Pf., Puppen von **Erig. Lanestris** 1 Dtzd. 1,20 M. Porto etc. extra. [3061
Czeczatka, Lehrer, Brieg, Rgb. Bresl.

Falter in Düten e. l. 90, **Lim. Populi**, Paar 1 M., ♀ 70 Pf., **Lim. Sibylla**, 10 Stck. 1 M. Portofr. in Deutschl. geg. Vorausbez. **Herm. Vollmer**, Stuttgart,
3062] Ludwigstr. 36, I.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei M 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei M 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,
beste weisse, p. 1000 St. M 1.75.
2563] **H. Kreye**, Hannover.

Wer bestimmt exotische Schmetterlinge, vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.
Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse".

---

93. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Bremen, 15.—20. September 1890.

Auszug aus dem Programm:

6. Entomologie. *(Handelsschule, 2 Tr., No. 37.)*
Einführender Vorsitzender: Oberlehrer Brinkmann, Walle bei Bremen.
Schriftführer: Lehrer D. Alfken, Werrastrasse 28.

Angemeldete Vorträge:
1. **Dr. Alb. Seitz** (Giessen): Das Klima in seinem Einflusse auf die Lepidopteren. — 2. Prof. **R. Aug. Grote** (Bremen): Verwandtschaft zwischen der Noctuiden-Fauna von Nordamerika und Europa. — 3. **Diedr. Alfken** (Bremen): a. Beiträge zur Insekten-Fauna der Nordseeinsel Juist. b. Mittheilungen über das Leben einiger Apiden: Bombus, Nomada, Osmia und Andrena. — 4. **A. Brinkmann** (Walle): Ueber Myrmecophilen.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände**, besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.
Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht**.
Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Bombyx Mori-Cocons,

schön, kräftig und gesund, **schon in wenigen Tagen die Falter liefernd**, habe ich noch circa 5000 abzugeben und offerire incl. Porto und Verpackung: 12 St. f. 65 Pf.; 25 St. f. 1,10 M.; 50 St. f. 1,75 M.; 100 St. f. 3 M., grössere Posten billigst nach Uebereinkunft.

Bestellungen, denen ich den Betrag beizulegen ersuche, werden **schleunigst** erbeten u. **sofort** ausgeführt. Ich gebe die Cocons auch gern in Tausch gegen gesunde Eier, Raupen oder Puppen, sowie tadellose Falter aller **besseren** Arten von Europäern oder Exoten, erbitte aber, weil die Falter **bald** schlüpfen, **Zusendungen umgehend** und gehe, um mit Cocons möglichst zu räumen, auf jedes irgend annehmbare Angebot bereitwilligst ein. [3054
Pastor em. **Schulz** in **Crossen** a/Oder.

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität, federhart,
liefert prompt **Alois Egerland,**
Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,
2017]. **Karlsbad.**

Kaufe lebende Puppen von
Deil. Celerio,
„ **Nicaea** und
Sp. Convolvuli. [3066
Theod. Angele, Brünn (Mähren).

Avis.
Monsieur L. Boudet à Molines par Ispagnac Lozère-France, capture pour les amateurs un millier de Carabiques (20 Hispanus) pour 50 fr. Il capturera aussi des papillons **rouges, bleus** et autres espèces pour les désireurs. Lui indiquer la **meilleure méthode** pour les **prendre** et les **expédier** et lui dire ce qu'on peut les payer le **100**. [3056

Hoffmann,

die Schmetterlinge Europas,
gut erhaltene Tafeln,
Text für sich gebunden, 3 Saturnia, Caecigena, gering fehlerhaft, 1 Raupenkalender sind um 20 M zu verkaufen gegen Einsendung oder Nachnahme.
Gefl. Off. an **Ch. Haid**, München,
3058] Goethestr. 44, I.

Mein Verzeichniss
Madagass. Insekten etc.
mit
bedeutend reduzirten Preisen
ist jederzeit grat. u. franco zu haben.
Porto wird für Insekten nicht berechnet. [3050
F. Sikora, Naturaliste,
Mitglied d. Societ. entom. d. Z.
Annanarivo, Madagascar, via Marseille.



Eier

in grosser Anzahl von Agrotis Umbrosa 1 Dtzd. 50 Pf., Agrotis Brunnea 1 Dtzd. 10 Pf., nächstens: Janthina 1 Dtzd. 25 Pf., Man. Maura 1 Dtzd. 40 Pf., Lup. Matura 1 Dtzd. 20 Pf., Cat. Paranympha 1 Dtzd. 1,20 M., Cat. Sponsa 1 Dtzd. 50 Pf., Agrotis Fimbria 1 Dtzd. 20 Pf.

Raupen:

Agrotis Umbrosa 1 Dtzd. 3 M **erwachsen**, Agrotis Ditrapezium 1 Dtzd. 1,20 M., Agr. Triangulum 1 Dtzd. 1 M.
3067] **Wilh. Caspari II**, Wiesbaden.

Habe im Auftrage gegen jeden annehmbaren Preis, in Spiritus aufbewahrt (diesjähriger Fang) abzugeben:
1. **Carabus Varietät pomeranus** aus den Hochvogesen in Anzahl hellgrün, hellgrün mit rothem Halsschild, dunkelgrün, hell- u. dunkelbronze, tiefschwarz,
2. **Carabus auronitens,**
3. „ **arvensis,**
4. „ **catenulatus,**
5. „ **auratus,**
6. **Feronia metallica,**
7. **Dromius agilis,**
8. **Rhizotrogus ruficornis,**
9. „ **solstitialis,**
10. **Osmoderma eremita,**
11. **Oryctes nasicornis** (auch leb. Larven),
12. **Anomala Frischii,**
13. **Necrophorus humator,**
14. **Aromia moschata.**

Angebote erbeten. [3051
Giebeler, Oels in Schlesien.

Paussus howa Dohrn

verkaufe
ich zu 7,50 M gegen vorherige Einsendung des Betrages.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen (Sachs.).

Mit
Dampfer „Valparaiso"
angekommen:
Sendung von 1000 St. leb. Papageien (Grassittiche und Amazonen), unter letzteren die berühmt. best. Sprecher der Welt, grüne Cocos-Palmen-Bäume für Thiergärten und Salons, Käfer, Schmetterlinge, Wanzen, Grassprin(g)er, Heuschrecken, Bienen, Wespen, Vogelspinnen, Eier der Vogelspinne, 100 Bälge von Tukano (Ramphastus dicolorus), **50 St. von Pavao** (Pyroderus scutatus), **50 St. von Tukaninos** (Selenidera maculirostris), **diverse Vögel- und Thierbälge** etc. etc.

Preise billigst.

Vortheilhaft für en bloc-Abnehmer. [3052

J. W. Killmann
aus Joinville.
St. Catharina, Brasilien,
derzeit:
Grosse Bleichen 731,
Hamburg.

L'Echange.
Revue Linnéenne,
organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet**, imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 M.
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

Entomologe
für exotische Fauna gesucht.

Ich suche für sofort einen tüchtigen Gehilfen, welcher vollkommen in der **exotischen Lepidoptera u. Coleoptera** bewandert ist und zugleich tüchtiger Präparator sein muss.

Offerten nebst Gehaltsangabe und Zeugnissen erbittet [3070

William Watkins,
The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

Vanessa Jo-
Raupen in Massen à Dtzd. 10 ₰.
C. Nupta,
gespannt per Aug./Sept. à 10 ₰, auch in Tausch gegen Fraxini 2 für 1.
Louis Lühmann, Oetinghausen
3068] bei Herford, Westf.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.

Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont inserées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.

Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.

Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.

Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à **Limalonges,** Deux-Sèvres.

L'Entomologiste Genevois.
Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

ADRESSEN des Handels-, des Lehr-, des Nähr-, des Wehr-Standes aller Länder der Erde unter vollen Namen

aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt
Pastor em. Schulz,
3005] in Crossen a/Oder.

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Der Sammler
Illustr. Fachzeitschrift für die Gesammtangelegenheiten d. Sammelwesens.
Organ der Berliner Briefmarken-Börse.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten
herausgegeben
von
Dr. Hans Brendicke in Berlin.
XII. Jahrgang.
Halbjährlich **12 Nr.** zu je 12 Seiten mit Abbildungen = **3,40 Mk.**
Einzelne Probenummer postfrei und unberechnet.

„Der Sammler“ widmet sich den Gesammtgebieten des Sammelwesens, dieselben durch **Aufsätze** sachlich belehrenden Inhaltes, Schilderungen und Beschreibungen von **Museen** und **Sammlungen,** durch Berichte über **Ausstellungen,** über Sitzungen von **Fachgesellschaften** und kunstgewerblichen Vereinen, durch **„Kleine Mittheilungen“** über **Funde** und **Ausgrabungen** und ähnliche Dinge fördernd und pflegend.

Eine besondere philatelistische Beilage enthält die laufenden Berichte:
1) der Berliner Briefmarken-Börse,
2) des Vereins der Berliner Briefmarken-Sammler,
3) die Rundschau über neu erschienene Postwerthzeichen,
4) selbständige, werthvollere Aufsätze.

Die Rubriken: „Kataloge aus allen Fächern“, „Kleine Mitteilungen“, „Bunte Steine“ werden jedermann etwas bringen.

Verlag von Hans Lüstenöder, Berlin W. 35.

Photographie!



Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.
Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.
Preis: **Mk. 1,50**

übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.
Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**

Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler
von **Alexander Bau.**
Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Offerire:

Puppen von Bombyx Trifolii, à Dtzd. 1,50 ℳ mit Porto etc.
Ausgewachsene **Raupen** von Bombyx Mori, ebenso Cocons (auch Tausch).
Suche:
Apidae europaeae
von Dr. O. Schmiedeknecht, Lieferung 10 bis Schluss.
Dr. **O. Krancher,** Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Puppen v. B. **Lanestris** à Dtz. 50 ₰. v. B. **Trifolii** à Dutz. 1.20 ℳ. Schmetterl. v. A. **Villica** à 10 ₰ in Düten excl. Porto. **R. Hofmann,**
3055] Leipzig, Waldstr. 22.

L'Entomologiste Genevois.
Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen. — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

Specialität!
Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Von den in letzter No. empfohlenen Exoten sind in I. Qualität vergriffen: Minos, Agamemnon, Pammon ♀, Ciane, Procris, Patroclus, Aglea, Valeria. II. Qualität noch vorhanden zu halben Preisen. Gänzlich vergriffen sind: Crino, Antiphus, Undularis, Idea, Lynceus, Fulgens. Kann noch abgeben 50 Exoten in Düten gute II. Qualität in ca. 30 Arten, darunter (Indier) 1 Minos, 1 Polymnestor, 4 Hector, 4 Aristolochiae, 4 Eucharis, 2 Pammon, 1 Vasanda, 1 Ciane, 1 Euschema Transversa, 1 Hecate, 1 Iphita, 2 Leda, 1 Erithonius, 1 Agamemnon, 1 Procris, 2 Core, 1 Alcippus, 1 Plexippus, 1 Limniacae, 1 Gambrisius, 1 Violae etc. (Columbier) 3 diverse Ithomia, Heliconius, Cyclogramma, Catagramma, sowie einige Afrikaner. Franco gegen Voreinsendung von 7 ℳ. Nichtconvenirendes nehme innerhalb 5 Tagen franco retour und zahle den Betrag zurück. **F. Staedler,** Nürnberg,
3069] Maxfeldstrasse.

Habe abzugeben gegen baar von diesjährig. Ernte, gut gespannt: Papilio Machaon 10, Alexanor 100, Thais Cerisyi ♂ 100, ♀ 150, Polyxena 10, Medesicasta ♂ 30, ♀ 50, Parn. Apollo (aus Karpathen) ♂ à 30, Mnemosyne 15, Rhod. Cleopatra pro Paar 30, Van. Egea 40, Lim. Populi ♂ 40, ♀ 60, Camilla 50, Mel. var Provincialis 20, Zyg. Algira 100, Zuleima 125, Arctia Purpurata 25, Villica 10, Lasioc. Quercifolia 25, Pruni ♀ 75, Endr. Versicolora 30, Sat. Pyri 45, Spini 40, Uropus Ulmi 25, Hyboc. Milhauseri 100. Rhegm. Alpina 1000, Arsil. Albovenosa 30, **Smer. Quercus 100,** Amph. Effusa 100, Epimecia Ustula 120, Cuc. Blattariae 30, Dicycla Oo 30, var. Renago 60, Plusia Ni 100, Catheph. Alchymista 120, Catoc. Dilecta, sehr schön, 150, Spinth. Spectrum 30, Pseud. Lunaris 25, Toxoc. Craccae 30, Abr. var. Cataria 40, Nych. Lividaria 50, Hybern. Bajaria 50 pr. Paar, Eug. var Rosea 40 Pf., lebende Puppen: Sat. Caecigena 2 M. pr. St., Spini 2 M. pr. Dutz. Thais Polyxena 1 M. pr. Dutz.
Preise in Pfennigen.
Ernst Louis Frosch,
Chodau, b. Carlsbad. [3057

Eier m. Att. Cynthia, gut befruchtet das Dutzd. 20 ₰. Porto 10 ₰ giebt ab. auch. Tausch.
Wilh. Reuther,
3053] Mannheim Z. E. 2. 18.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

// Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 15. **Leipzig, den 1. August 1890.** **7. Jahrgang.**

Dr. L. W. Schaufuss † 16. Juli 1890.

Der Begründer unserer Zeitung, ihr treuer Förderer und wissenschaftlicher Leiter, ist am 16. Juli, abends ½9 Uhr seinem langen, schweren Leiden erlegen. In ihm verliert die Zoologie im Allgemeinen, besonders aber die Coleopterologie, einen ihrer langjährigsten und tüchtigsten Forscher.

Ludwig Wilhelm Schaufuss ward am 24. August 1833 zu Greiz im Reussischen geboren. Sein Vater war ein wohlhabender Fabrikant, büsste aber sein Vermögen durch überseeische Speculationen ein und nahm infolgedessen kaufmännische Stellungen in Leipzig und später in Dresden an. So kam es, dass Schaufuss die „Erste Bürgerschule" in Leipzig besuchte und nachdem in die Farben- und Droguenhandlung von Christian Abecken zu Dresden in die Lehre kam. Ein geweckter Knabe war er von jung auf gewesen, er erinnerte sich noch in seinen letzten Jahren immer gern daran, welche Rolle er bei den Schneeschlachten gegen die hohe Polizei auf den Leipziger Promenaden als Bürgerschüler gespielt hatte; unter des ehrenwerthen Principals Leitung ward er nun auch ein fleissiger und strebsamer Jüngling. Die Geschäftsthätigkeit war keine geringe. Von früh 6 Uhr bis abends 9 Uhr mit nur geringer Unterbrechung zur Mittagszeit hatte Schaufuss im Laden, auf Lager und wohl auch im Comptoir zu thun, trotzdem fand er in den Nachtstunden Zeit, sich französischen, spanischen und lateinischen Sprachstudien hinzugeben, sich eine Stein- und eine Schneckensammlung anzulegen, Physik und Chemie zu treiben. Als Commis durfte er einige Vorlesungen über Chemie an dem Polytechnikum in Dresden hören.

Die Schneckensammlung war es, die ihn mit dem Conservator Bernhard Klocke, der damals in der Moritzstrasse, unweit des Abekenschen Geschäftes, ein Lädchen besass, in dem er mit Naturalien aller Art bescheidenen Handel trieb, bekannt und befreundet werden liess. Dieser veranlasste ihn, seine Stellung zum grossen Leidwesen seines Chefs, welcher ihn hochschätzte, aufzugeben und in das Klocke'sche Naturaliengeschäft als Theilhaber einzutreten. Kurz darauf starb Klocke und Schaufuss gelangte in den alleinigen Besitz der Handlung, aber auch einiger Tausend Thaler Schulden an die Klocke'schen Erben. Gross waren ja die Vorräthe nicht, aber damals hatten Naturalien, und namentlich exotische, ganz anderen Werth, als jetzt.

Für Schaufuss begann nun eine Zeit der Sorgen, aber es eröffnete sich ihm auch ein Feld reichster Thätigkeit. Er ging mit Lust und Liebe, mit der ihm eignen Schaffensfreude und Energie, mit Vertrauen auf seine guten kaufmännischen Kenntnisse, mit Fleiss und Strebsamkeit und mit Wissensdrang an die Arbeit. So fest war er davon überzeugt, dass es ihm gelingen werde, sich emporzuarbeiten, dass er sich 1857 einen eigenen Hausstand gründete. Und Gott verlässt keinen Deutschen! Er brachte seine Firma L. W. Schaufuss sonst E. Klocke zu einem Weltrufe, er gründete sich grossartige Sammlungen, die er unter dem Namen „Museum Ludwig Salvator" dem Publikum zugängig machte, und er bildete sich selbst zu einem Gelehrten heraus, dessen Name zu allen Zeiten mit Hochachtung genannt werden wird.

Seine Lebensgefährtin, Clara Isidore geb. Kämmel, war ihm eine ebenso liebe- als verständnissvolle Stütze. Sie leitete während längeren Abwesenheiten ihres Mannes das gesammte Geschäft, sie beherrschte die einzelnen Gruppen wie z. B. die Conchyliologie vollständig und wusste mit den lateinischen Namen besser umzugehen, als mancher Zoologieprofessor, sie präparirte die Reise-Ausbeuten Schaufuss' und die grossen von ihm erworbenen Insektensendungen. Schaufuss verewigte ihr Andenken in seinem „Machaerites Clarae" und der „Bryaxis Isidorae".

1859 erregten die Entdeckungen blinder in Höhlen lebender Käfer in Südfrankreich Aufsehen in der fachwissenschaftlichen Welt. Schaufuss vermuthete dergleichen Thiere auch in Spanien und es entstand in ihm der Plan, eine Sammelreise dorthin zu unternehmen. Er verwirklichte denselben und im April 1860 befand er sich im Baskenlande. Auf des Entomologen von Kiesenwetters Rath war Schaufuss so zeitig aufgebrochen, es war dies aber vollständig verfehlt gewesen, denn erst Ende Mai konnte mit Sammeln begonnen werden. Der Zweck der Reise wurde später durchaus erreicht, denn eine ganze Anzahl Höhlenkäfer, so Anophthalmus Beusti und Sphodrus-Arten, wurden gefunden und boten u. a. Stoff zu Schaufuss' erster grösserer Arbeit, der „Monographie der Sphodrinen", die in der Hauptsache 1862 auf dem Inselberge in Thüringen entstand. — 1866 wurde Spanien und die Balearen nochmals durchforscht, 1867 Portugal, 1872, diesmal auf Veranlassung Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des Erzherzogs Ludwig Salvator als dessen Gast, wiederum die Balearen. Die Ergebnisse dieser Reisen in Spanien waren recht gute: Schaufuss entdeckte dort 125 neue Käfer, 1 neue Ameise, 1 neue Schabe, 4 neue Crustaceen, 3 neue Mollusken und 36 neue Arachniden. In den Zwischenzeiten besuchte Schaufuss öfters Paris, London, Wien, Berlin u. s. w., um die hervorragenden Sammlungen zu studiren und persönlich mit den bekannteren Entomologen zu verkehren. Er war mittlerweile Mitglied der entomologischen Gesellschaften von Stettin, Paris, London, St. Petersburg, der k.k. zoolog. botan. Gesellschaft in Wien, der Isis in Dresden, der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz etc. geworden und erhielt 1865 auch die Mitgliedschaft der kais. Leopoldino-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher, in deren Akten seine zweite umfangreichere Arbeit, die Monographie der Scydmaeniden Central- und Südamerikas erschien. 1866 ward Schaufuss, obwohl er die Vorbedingungen für den Doctor in absentia nicht erfüllen konnte, weil er weder Maturus gemacht, noch studirt hatte, von der Leipziger Universität zum doctor philosophiae et magister lib. art. ernannt. Diesen Auszeichnungen folgte 1872 die Verleihung der Ritterwürde des Rosenordens seitens Sr. Majestät des Kaisers von Brasilien, und 1881 eine Reussische hohe Ordensauszeichnung. — 1879 übersiedelte er nach Oberblasewitz, wo er auf der nach ihm benannten Schaufussstrasse ein prächtiges Musealgebäude für seine Sammlungen errichtet hatte. Leider sollte diese Verwirklichung seines langgehegten Zieles ihm um den Erfolg seines rastlosen Schaffens bringen. Durch Anlage eines Friedhofes und damit verbundener Sperrung sämmtlicher Zugangsstrassen in der an und für sich isolirten Gegend wurde der Fortbestand des Museums gefährdet, andauernde Krankheit liessen Schaufuss nicht dazu kommen, ihn durch anderweite Mittel zu befestigen und so musste er sein Unternehmen mit Verlust des grössten Theiles seines Vermögens büssen. Die Sammlungen wurden davon nicht berührt. Enttäuscht und arbeitsmüde übergab er sein neben dem Museum weitergeführtes Naturaliengeschäft seinem Sohne und widmete sich eine Zeit lang nur der Ausbeutung einer von ihm gemachten industriellen Erfindung, eines Schornsteinaufsatzes.

Aber sein Geist konnte nicht lange ruhen. Mit dem Wiederaufblühen der Firma L. W. Schaufuss sonst E. Klocke begann Schau-

fuss auch seine entomologische Thätigkeit wieder, und nachdem er von dem Reste seines Vermögens sich in den herrlichen Spaarbergen ein schönes Weinbergsgrundstück erkauft hatte, widmete er sich eifriger denn je der Coleopterologie. Er erlebte noch die Freude, dass sein Sohn, welcher die Naturalienhandlung nach Meissen verlegt hatte, dort in städtischen Räumen das Museum Ludwig Salvator, wenigstens theilweise wieder aufrichten konnte.

Schaufuss' schriftstellerische Arbeiten sind ebenso zahlreich, als mannigfaltig. Er begann dieselben mit den Berichten über die zoologische Sektion der Gesellschaft Isis 1857, 1858 beschrieb er den ersten Käfer (Ancylonycha), 1861 gab er die ersten Diagnosen neuer europäischer Käfer (Sphodrus), welchen vereinzelte andere Aufsätze über blinde Höhlenkäfer (Stettin, Dresden, Wien) und andere Nova folgten. Bis 1862 waren so 27 kleinere Arbeiten erschienen. Seine Sphodrinen-Bearbeitung hatte Schaufuss mit Prof. Dr. Schaum in Meinungsdifferenzen gebracht, die in Bissigkeit ausarteten. Schaufuss, der titellose einfache Naturalienhändler befand sich dem damals allmächtigen Professor der Entomologie gegenüber in misslicher Lage. Muthig griff er deshalb zu einem etwas verwegenen Mittel, sein Autorenrecht aufrecht zu erhalten, indem er den „Dictator Schaum", als offenen Brief an alle Entomologen, in die Welt schickte. Diese Streitschrift erregte grosses Aufsehen und erlebte zwei starke Auflagen. Sie war aber auch ein zweischneidiges Schwert, denn so sehr sie einerseits Schaum in die Schranken zurückwies und Schaufuss bekannt machte, so sehr schadete sie Letzterem auch, weil sie ihm Feinde erwarb, die es nach ihrem Ausspruche „dem Andenken Schaum's schuldig zu sein glaubten, Schaufuss zu verfolgen." Zu ihnen gehörte ein verstorbener Dresdener Entomologe, der seinen Einfluss in seiner hohen Staatsstellung nachgewiesenermassen mehrfach zu Schaufuss' Ungunsten geltend gemacht hat, und des Weiteren Dr. Kraatz mit seinen Anhängern, welchem Schaufuss zwar durchaus keinen Hieb schuldig geblieben ist, welcher aber während zwanzig langer Jahre sich redlich bemüht hat, den Verstorbenen zu schädigen, namentlich auch durch persönlichen Einfluss auf andere Entomologen. Wir hoffen, dass der Tod die Feindschaft tilgt, und dass dem Andenken des Todten auch von seinem grössten Feinde nunmehr volle Gerechtigkeit widerfährt. — 1863 schrieb Schaufuss auch seine Monographie der Gattung Machaerites, welche Auseinandersetzungen mit Kraatz hervorrief; 1865 erschien die Monographie der Sphodrinen in naturgemässer Auffassung; 1866 die Monographie der Scydmaeniden Central- und Südamerikas; 1870 der erste, 1872 der zweite Band von „Nunquam otiosus". Mit 1872 begannen seine Specialarbeiten über exotische Pselaphiden, in denen er später, ebenso wie in den Scydmaeniden erste Autorität wurde, die er hinsichtlich der Pselaphiden zuletzt nur mit Raffray theilte. Seine ersten Arbeiten über Pselaphiden, namentlich sein Tabellenentwurf zur Bestimmung der Gattungen, ist in späteren Jahren, nachdem durch ihn die Kenntniss dieser kleinen Thiere erst aus dem Sumpfe gehoben worden war, vielfach zu Angriffen gegen ihn benutzt worden, der Angreifer hat aber dabei ganz übersehen, den damaligen Stand der einschlägigen Literatur, der gegen heute ein sehr tiefer war, zu berücksichtigen. Objective Beurtheiler müssen Schaufuss das Zeugniss geben, dass er in erster Linie derjenige war, der die Kenntniss von den Pselaphiden auf ihre heutige Höhe brachte. — 1882 gab er eine Monographie der Adraninen heraus. Auch bearbeitete er das Pselaphiden- und Scydmaeniden-Material fast aller grösseren Museen und hat über 500 neue Arten aus diesen Familien beschrieben. — Nebenbei entflossen seiner Feder aber Artikel über Thiere aller anderen Käfergruppen und aus allen Faunengebieten; besonders faunistisch thätig ausser für Spanien war er für Niederländisch-Indien. — Seine letzten Arbeiten galten den uns im Bernsteine überlieferten vorzeitlichen Käfern, auf welchem Gebiete er ausser einer Anzahl Einzelbeschreibungen, die in den verschiedensten Zeitschriften verstreut sind, die ersten grösseren monographischen Arbeiten lieferte. Die von Schaufuss beschriebenen und benannten Thiere werden die Zahl Tausend weit überschreiten.

Es würde zu weit führen, wollten wir auf Schaufuss' coleopterologische Arbeiten näher eingehen, zumal sein Wirken auch noch anderen Gebieten galt. Wir erwähnen als seine lepidopterologischen Aufsätze: Die exotischen Heterocera der Kaden'schen Sammlung, zwei Varietäten von Parnassius Nomion F. und über Argopus. In seiner Arbeit über die Balearen diagnosticirte er eine neue Schabe und vier Crustaceen. Ferner schrieb Schaufuss mehrfach über Vögel, beschrieb eine Schimpansenvarietät, mehrere Muscheln und leistete durch sein 1869 erschienenes Werkchen: „Molluscorum systema et catalogus" der Conchyliologie einen grossen Dienst. Noch heute werden fast alle Muschelsammlungen nach Schaufuss'schem System geordnet. Schliesslich beschäftigte sich derselbe noch mit Ausgrabung prähistorischer Ueberreste und schriftstellerte darüber.

Neben dieser reichen zoologischen Thätigkeit trieb Dr. Schaufuss „zur Erholung" auch Studien über altitalienische Malerei und schrieb über Giorgione und Corregio mehrere werthvolle Arbeiten.

Bei alledem trat der Verstorbene auch auf socialem Gebiete an die Oeffentlichkeit. Er war 25 Jahre lang eifriges Mitglied des Verwaltungsrathes des Dresdener Gewerbe-Vereins, leitete dessen zwei grosse Ausstellungslotterien 1871 und 1875, trat energisch für städtische Angelegenheiten ein u. s. w.

Der Name Schaufuss wird für alle Zeiten mit goldenen Lettern im Buche der Entomologie eingeschrieben stehen. Erinnert werden wir an den grossen Forscher durch folgende nach ihm benannte Thiere: Gattung Schaufussia (Pselaphid), Trechus, Trichonyx, Bryaxis, Jubus, Cyathiger, Eumicrus, Paromalus, Onthophagus, Temnochila, Corthylus, Stomodes, Phaedinus, Horatopyga, Asphaera und Cleothera Schaufussi unter den Käfern, Aphaenogaster und Crematogaster Schaufussi unter den Ameisen, Meta Schaufussi unter den Spinnen, Helix und Zospeum Schaufussi unter den Conchylien.

Die Sammlungen des Museums Ludwig Salvator sind in guten Händen. Der Sohn des Verstorbenen, Director Camillo Schaufuss in Meissen, hat dieselben übernommen, mit ihnen das geistige Erbe seines Vaters, dem er seit langen Jahren ein fleissiger Mitarbeiter gewesen ist.

Dem Entschlafenen, dem regen, grossen Geiste, dem unermüdlichen, gewissenhaften und ehrlichen Forscher, dem biedren, braven Manne, unserm treuen Berather und Freunde rufen wir

„Hab Dank!"

in die Ewigkeit nach.

Die Redaktion.

Entomologische Mittheilungen.

Ost-Afrika. Vor längerer Zeit schon las Einsender dieses verschiedentlich in der Insekten-Börse Mittheilungen resp. Anfragen über die Zucht von Saturniden, und da ich jetzt eine solche Notiz abermals fand, komme ich darauf zurück, allerdings etwas spät, aber — Ost-Afrika liegt weit.

Die zuletzt gelesene Erscheinung, dass Saturnia Pyri sich erst nach der zweiten Ueberwinterung entwickelt, ist sehr häufig und lässt sich, wenn man es wünscht, leicht durch besondere Behandlung der Puppen erzielen.

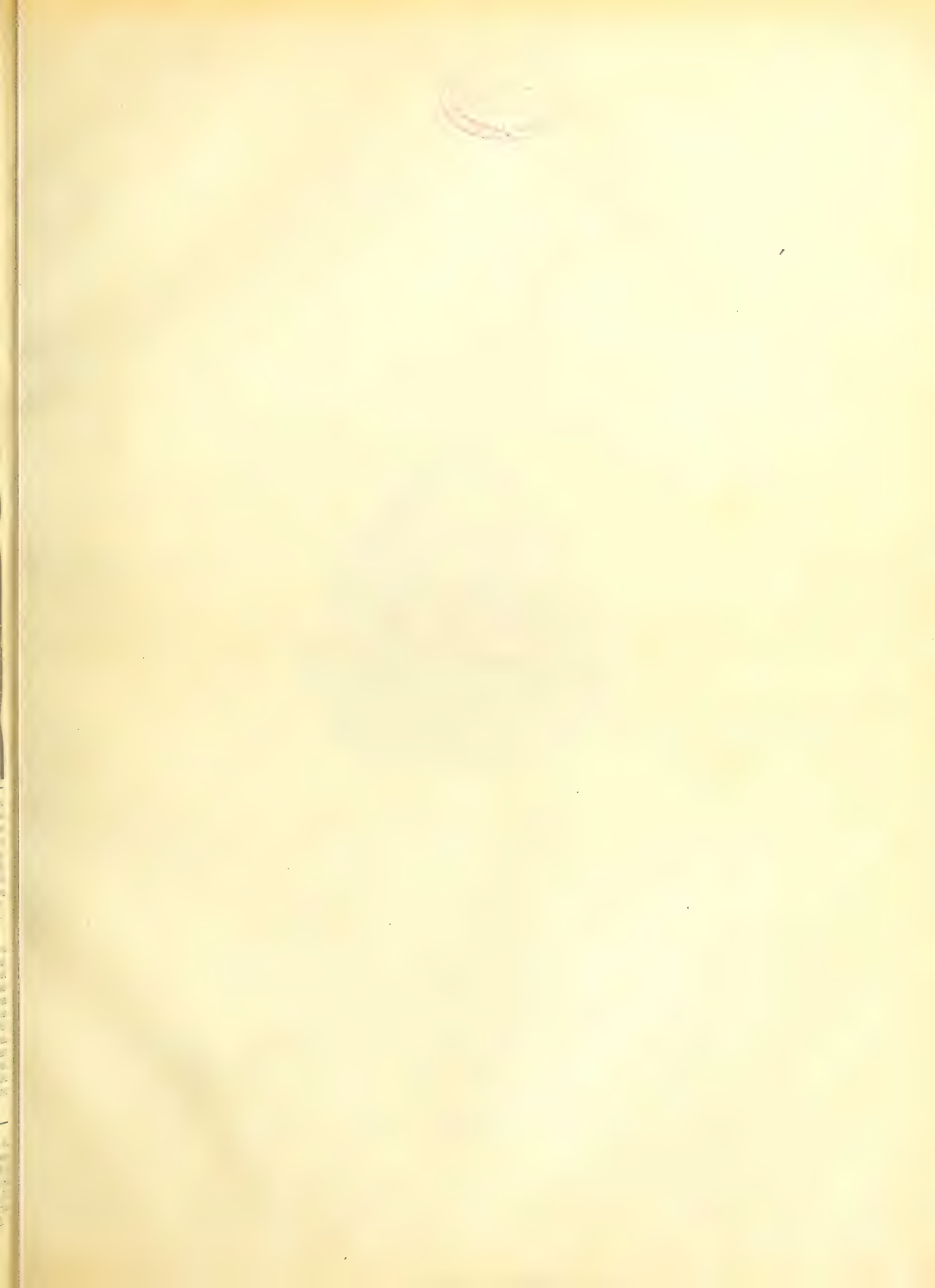
Einigen Lesern, welche sich auch für Exoten interessiren, wird es vielleicht neu sein, zu erfahren, dass sich auch Saturniden in der Erde und zwar nur in dieser verpuppen. Es ist dies bei manigfachen afrikanischen Arten der Fall. Eine auf Mango-Bäumen lebende Art verpuppt sich in einer ausgesponnenen Erdhöhle, eine andere Art verpuppt sich ganz ohne Gespinnst gleich unseren Crateronyx Dumeti und Taraxaci. Beides sind grosse und schöngefärbte Arten. Richelmann, Sansibar.

Literarisches.

Schädlinge der Weinberge. Der jetzt immer mehr in der Lorcher und Lorchhausener Gemarkung des unteren Rheingaues auftretende Springwurm ist die Raupe eines kleinen Nachtschmetterlings, welcher in der Wissenschaft, weil er gewöhnlich am Hopfen auftritt, Hopfenzündler und Hopfeulchen, im Volksmunde auch Langschnauze von den schnabelförmig langen Tastern an seinem Munde, genannt wird. Springwurm heisst das Räupchen deswegen, weil es sich fortschnellt, wenn man es berührt oder stört. Es ist grün mit einer dunklen Rückenlinie und einer weissen Linie an jeder Seite. Der Schmetterling, welcher fast den ganzen Sommer fliegt, hat heller und dunkler braun und grau gezeichnete Vorderflügel und einfarbig bräunliche Hinterflügel. Eine gute Abbildung davon findet sich in dem bei Aug. Gotthold's Verlagsbuchhandlung in Kaiserslautern erschienenen „Illustr. Schmetterlingsbuch von Dr. Wilhelm Medicus Tafel VII. No. 40."

Briefkasten.

Herrn **Carl Frings**, Bonn. — Unter Lasiocampa Populifolia var. Aestiva versteht man eigentlich die zweite Generation des Thieres, Schmetterlinge also, welche noch im Herbste zum Ausschlüpfen kommen. Die Falter sind auffallend kleiner als Populifolia und in ihrer Färbung meist dunkler, als die Stammart. — Sie fragen ferner, welche Schmetterlingsarten am meisten zur Zwitterbildung neigen! — Von „am meisten neigen" ist eigentlich kaum zu sprechen; Zwitter kommen bei Schmetterlingen ebenso „gelegentlich" und genau ebenso „selten" vor, wie dies auch bei höheren Thieren bis zum Menschen herauf der Fall ist. So sind uns Zwitter bekannt von Sphinx Ligustri, Polyommatus Amphidamas, Ocneria Dispar, Bombyx Quercus, Aglia Tau etc. etc. — „Züchten", seine Zuchtbestrebungen also auf Erzielen von Zwittern zu richten, dürfte wohl kaum möglich sein, sind doch Zwitter immer nur eigenartige, seltene Naturspiele. —





Dr L W Schaufuss

Lepidopteren,

europäische wie exotische, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig, Dorotheenstr. 10.

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22**, Expedit. d. Bl.

Vertausche

gegen gewöhnlichere Arten **europ. Schmetterlinge oder Käfer**, v. jeden die Mehrzahl, nachstehende gutgestopfte Thiere: 1 **Goldfasan**, Phas. pictus, prachtvoll. Exemplar, für 13 *M.* 1 **Birkhahn** 4 *M.* 1 **Steissfuss** 4,50 *M.* 2 Stck. wilde **Enten** 6 *M.* 1 **Hausente** 3,50 *M.* 1 fliegender **Hund** 7 *M.* 1 **Fledermaus** 1 *M.* 3 St. **Wiesel** 4,50 *M.* 1 **Eichhörnchen** 2 *M.*
P. Bachmann, Limbach i/S., 3083] Weststrasse 37.

Habe abzugeben

Puppen v. Spilos. Luctuosa p. Dtz. 5 *M.* Bomb. Catax (Everia) p. Dtz. 1 *M* geg. vorher. Einsend. des Betrages. Porto u. Verpackung 30 ₰. [3082
Otto Kreutzer, Breslau, Vincenzstr. 22.

Coleopteren

Von **Eudicella Woermanni Kr.** habe ich folg. Var. mit 50 % Rab. abzug.: v. viridipennis, lateralis, vittipennis, igne. Ferner zahlr. Cicindelen, Caraben, Scarabaeiden, Buprestiden etc., meistens mit 75 % Rab. Liste zu Diensten. **J. Schröder**,
3077] Kossau pr. Plön, Holstein.

Polyphylla fullo

diesjähriger **Ernte** habe in Menge abzugeben gegen Coleopt., Lepidopt. oder billig gegen baar. [3081
Haase, Rector,
Wittenberge, Pr. Brandenburg.

Actias Luna-Eier,

sicher befr., **von sehr grossen Paaren stammend** u. gut zur Weiterzucht verwendb., off. à Dtzd. 75 ₰, Porto 10 ₰, gegen Einsend. des Betrages od. Nachnahme. Futter: Wallnuss.
W. Gruner, Spremberg i/Lausitz,
3084] Leipziger Str. 11.

Eier

von **B. Quercus** à Dtz. 10 ₰, 100 Stck. 80 ₰, Porto 10 ₰, offerirt [3080
H. Kalbe, Hamburg, Kajen 22, III.

Berichtigung!

Durch einen Schreibfehler wurden in No. 14 dieses Blattes meine Preise für **Cuc. Gnaphalii, Apat. Ilia** etc. etc. in Mark ausgestellt, statt in Franken. Es sollte also heissen: **10 francs** statt 10 *M*, **1,80 frcs.** statt 1,80 *M*, **60 c.** statt 60 ₰ und so fort.
A. Biedermann Sohn,
3085] Wyl bei Rafz, Schweiz.

Monacha (fr. Falt. in Düt.); **Euch. Jacobaeae** (Puppen); **H. Vinula** (Raupen); à Dtzd. 50 ₰. Porto u. Emb. 30 ₰.
3086] **Wilh. Hader**, Nauen b. Berlin.

Frische Coleopteren

zu beigesetzten Preisen in $^{1}/_{10}$ Mark.

Calosoma sycoph. à 1, inquis. 1, auropct. 2, reticul. 10 wenig def. 5, **Procerus** gigas 10, **Procrustes** rugos. 4, Hopffg. 10 wdf. 5, **Megad:** dalmat. 4, croat. 4, v. psdoviol. 4, azur. 4, marg. 4, **Melancar:** hung. 2, cribr. 4, glabr. 1, **Chrysocar:** Solieri 10, splendens 20 wdf. 10, rutilans 10 wdf. 5, hispanus 10 wdf. 5, **Carabus:** morbill. 3, Ullrichi 1, v. virid. 3, v. cupreonit. 3, v. fastuosus in Var. 10 wdf. 5, v. arrogans 10 wdf. 5, catenat. 2, v. euchr. 2, Parreyssi 5, Scheidleri in Var. 2, v. Kollari 10 wdf. 5, monilis in Var. 3, v. simulator 20 wdf. 10, v. serbicus 20 wdf. 10, nemor. 1, conv. 1, scabr. 2, etc. **Elaphrus** Ullrichi 1, aureus 1, **Scarites** bupar. 3, **Myas** chalyb. 5, **Calopt:** fossul. 1, Prevosti 2, **Pterost:** Findeli 1, cylindr. 2, **Dyticus** circfl. 2, latiss. 3, **Acilius** fasc. 1, **Hydroph:** piceus 1, aterr. 2, **Hydroch:** flavipes 1, **Emus** hirtus 2, **Necroph:** germ. 2, hum. 1, mort. 1, **Ostoma** grossum 2, **Orthoc:** mut. 1, teretic. 3, **Lucanus** cervus Paar 4, **Ceruchus** chrysom. Paar 15 wdf. 10, **Sinod.** cyl. Paar 2, **Hoplia** coer. 1, **Rhizotr:** assim. 1, aequin. 1, **Geotrogus** dispar Paar 10, **Anoxia** orient. 2, vill. 1, pil. 1, **Polyphylla** fullo 2, Olivieri 5, **Melol:** v. nigripes 2, **Anisoplia** villosa 1, **Anomala** vitis 1, obl. 1, aur. 2, **Cetonia** lug. 2, speciosiss. 3 kl. 2, **Gnorimus** variab. 2, nob. 1, **Trichius** fasc. 1, **Chaloph:** mar. 1, stigm. 5, **Steraspis** squam. 6, **Aurigena** unic. 3, chlor. 5, **Capnodis** car. 2, tenebr. 1, **Poecilonota** variol. 1, rutil. 2, decip. 3, **Anthaxia** candens 5, **Chrysob:** affinis 1, **Agrilus** pannon. 1, hyper. 1, **Ludius** ferrug. 10, **Bostr:** cap. 1, **Helops** coer. 1, **Pyrochroa** cocc. 1, purp. 2, **Otiorrh:** orbic. 1, fullo 2, **Coniatus** tamar. 1, **Cleonus** affinis 1, clathr. 2, **Larinus** latus 1, **Balan:** nucum 1, **Platypus** cyl. 1, **Ergates** Faber Paar 6, **Rhopal:** v. insubr. 10 wdf. 5, clavip. 2, **Necyd:** major 6, **Clytus** arc. 1, detr. 2, **Rosalia** alp. 3, **Dorcadion** ped. 1, fulv. 1, **Morimus** funer. 2, asper 2, **Monoch.** sart. 2, sut. 2, **Saperda** carch. 2, scal. 2, punct. 3, **Timarcha** gener. 4, balear. 3, tenebr. 1, **Orina** intr. 1, sup. 2, und viele and. schöne u. seltene Col., auch eine Anzahl Exoten zu mässigen Preisen;

unpräparirt dutzendweise:

Elaphrus aur. Dtzd. 5, rip. 3, Hydroch: carab. in Hülsen 5, Bryaxis haem. 2, fossul. 3, Orthoc. mut. 5, Nosod: fascic. 3, Rhizotr: solst. 3, Anisoplia cyath. 3, austr. 3, Agrilus hyp. 5, Henic: hirtus 3, Anobium dom. 2, Heledona agr. 2, Omophlus bet. in H. 5, Otiorrh: lig. 3, laevig. 3, ovat. 3, Rhynch: aur. 3, cyaneoc. 5, Dorcadion in Hülsen: ped. 5, fulv. 5, Adoxus obsc. 3, Chrysomela: limb. 3, anal. 3, v. Megerlei 3, menth. 3, viol. 3, Orina v. senec. 3, Melasoma aenea 3, cuprea 3, und viele and. Doubletten zu billigen Preisen offerirt und sendet auf Wunsch eine complete Liste [3089
Emil Hallama, Prossnitz, Mähren.

Sehr billig zu verkaufen,

namentlich bei baldiger Bestellung und grösserer Abnahme.
☞ **Grosse Vorräthe hier vorkommender Käfer, Alles rein, frisch, ungenadelt, im Spiritus lagernd. Verzeichnisse franco.**
Hebe hervor bei **Preisen in Pfennigen:** Megadontes marginalis 15—50 à 12 ₰, nitens 5, catenulatus 10, clathratus 20, violaceus, glabratus, arvensis, hortensis, granulatus, memoralis etc. à 2 bis 5 ₰, hirtipes 10; viel mittlere u. kleinste Läufer-Arten. Dytiscus latissimus 15—50 à 12 ₰, dimidiatus 4, marginalis u. circumcinctus mit glatten u. streifigen ♀ à 3 bis 5 ₰, Cybisteter 8, grosse Hydrophilus aterrimus à 10, Ilybius, Agabus, Hydaticus, Acilius, auch fasciatus, Graphoderes, Colymbetes (ausser Paykullii 35 ₰) alle à 3 bis 5 ₰; kleinste Wasserkäfer, sehr viele Arten, à 2 bis 5 ₰, so auch Spercheus emarginatus nur 5 ₰, viele Helephorus etc., Gyrinus etc. Desgleichen alle anderen Familien in vielerlei Arten und meistens pro Stück nur 3 bis 5 ₰, jedoch bei Einzelabnahme etwas theurer. Auf Wunsch mache auch Auswahlsendungen und gebe am liebsten, da meine Zeit sehr knapp bemessen ist, je 100, 200 u. mehr je einer Familie ab, unter denen viel verschiedene und alle meine Arten vertreten sind, à 2 bis 5 ₰. Betrag bei Bestellung erwünscht, dann auch Sendung sofort, nicht Convenirendes, was noch nicht vorgekommen, tausche bereitwilligst um; auch einige abnorme Coleopteren u. Zwerge.
Viele **Schlangen** auf Spiritus, meistens gross und schön, bis 1 Meter lang, so Kreuzottern, Höllen- und Ringelnattern à 1 *M* u. 1,50 *M*, einige verschiedene grosse u. kleine Eidechsen u. Molche. Vielerlei Wasserkäferlarven — auch einige von Dytiscus latissimus, selten — vielerlei Wasserthiere und auch Hemipteren u. Cicaden, diese aber, wie die Larven, unbestimmt. Alles **billigst**, auch meine ganzen Vorräthe von einzelnen Familien oder Alles zusammen. [3087
v. Mülverstedt, Rosenberg, West-Pr.

Mineralien-Comptoir von Dr. Carl Riemann in Görlitz,

früher
Dr. Theodor Schuchardt in Görlitz und **J. C. A. Meine in Hannover**
empfiehlt
sein auf das beste assortirte Lager von
Mineralien, Gesteinen u. Petrefacten.
Ausführliche Preiscourante stehen auf Wunsch gratis und franco zur Verfügung. [1998

C. Promethea.

Rpch. (Dtzd.) 50 ₰. **A. Cynthia III. H.** 70 ₰. Eier **M. Galathea** 15 ₰. **P. Pigra** 5 ₰. Porto 10, Verp. 15 ₰. Geg. Voreinsd. Tausche.
3091] **Jeitner**, Breslau, Weinstr. 12.

Acimerus Schäfferi.

Stück 1 *M* (gegen Eins. d. Betrages) im Tausch 1,50 *M* geg. bessere **Carab.** u. **Ceramb.** **F. Reinicke,**
3079] Dessau (Anhalt), Cavalierstr. 41.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei *M* 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei *M* 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. *M* 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

Wer bestimmt exotische **Schmetterlinge**, vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.
Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse".

Offerire:

Raupen von **Las. Populifolia** 1 Dtzd. 1,50 *M*, Falter 1 Stck. 2,50 *M*. Falter von **Van. Xanthomelas** 1 Stck. 50 ₰. Raupen von **Das. Abietis** 1 Dtzd. 1,50 *M*. Porto etc. extra. [3061
Czeczatka, Lehrer, Brieg, Rgb. Bresl.

Raupen:

Agrotis Umbrosa 1 Dtzd. 3 *M*. Ditrapezium 1 Dtzd. 1,20 *M*. Triangulum 1 Dtzd. 1 *M*. Plusia Gamma 1 Dtzd. 40 ₰.
Eier: Eben zu haben v. Agrotis Umbrosa 1 Dtzd. 50 ₰. Agrotis Brunnea 1 Dtzd. 10 ₰. Las. Quercifolia 1 Dtzd. 20 ₰. Eupl. Lucipara 1 Dtzd. 10 ₰. Agrotis Stigmatica 1 Dtzd. 20 ₰.
In nächster Zeit: Cat. Sponsa 1 Dtzd. 50 ₰. Mania Maura 1 Dtzd. 40 ₰. Agrotis Fimbria 1 Dtzd. 20 ₰. Janthina 1 Dtzd. 25 ₰. Stigmatica 1 Dtzd. 20 ₰. Lup. Matura 1 Dtzd. 30 ₰. Agrotis Comes 1 Dtzd. 10 ₰. **Cat. Paranympha** 1 Dtzd. 1,20 *M*.
3088] **Wilh. Caspari II**, Wiesbaden.

Abzugeben:

Promethea-Eier von kräftigen Faltern aus importirten **Puppen**, 50 Stück 1,50 *M*. **Futter:** Schlehe, wilde Kirsche, Traubenkirsche. **H. Jammerath,**
3094] Osnabrück.

Angenehme Pension

finden zwei Herren in einem kleinen Landhause **bei Wiesbaden.** Schöne freie Lage. Ausflüge nach Rhein u. Taunus. Raum für Sammlungen. Adresse:
M. Goetz, Wiesbaden,
3095] Schulberg 4, II.
Vom 1. Oktbr. 1890 ab:
„Haus Frieda", Dotzheim,
Wiesbadener Landstrasse.

Eier v. L. Camelina à Dtzd. 10 ₰. **Puppen** v. B. Lanestris à Dtzd. 25 ₰. **Schmetterlinge** v. A. Villica (in Düten) à Dtzd. 80 ₰. **R. Hofmann,**
3097] Leipzig, Waldstr. 22, II.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^{1}/_{4}$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 *M*.
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

Kaufe lebende Puppen von
Deil. Celerio,
„ Nicaea und
Sp. Convolvuli. [3066
Theod. Angele, Brünn (Mähren).

Avis.

Monsieur L. Boudet à Molines par Ispagnac Lozère-France, capture pour les amateurs un millier de Carabiques (20 Hispanus) pour 50 fr. Il capturera aussi des papillons **rouges, bleus** et autres espèces pour les désireurs. Lui indiquer la **meilleure méthode** pour les **prendre** et les **expédier** et lui dire ce qu'on peut les payer le **100.** [3056

Raupen

von **Euchel. Jacobaeae** à Dtzd. 40 ₰.
3092] **Karl Fritsche,** Taucha i. S.

Abzugeben
Paar: Hadena Funerea.

G. Jaeschke, [3093
Hamburg, Sternstrasse 27, Haus 5, I.

Mein Verzeichniss
Madagass. Insekten etc.
mit
bedeutend reduzirten Preisen
ist jederzeit grat. u. franco zu haben.
Porto wird für Insekten nicht berechnet. [3050
F. Sikora, Naturaliste,
Mitglied d. Societ. entom. d. Z.
Annanarivo, Madagascar, via Marseille.

Entomologe
für exotische Fauna gesucht.

Ich suche für sofort einen tüchtigen Gehilfen, welcher vollkommen in der **exotischen Lepidoptera** u. **Coleoptera** bewandert ist und zugleich tüchtiger Präparator sein muss.

Offerten nebst Gehaltsangabe und Zeugnissen erbittet [3070
William Watkins.
The Hollies, Vicarage Road, Croydon, Surrey, England.

L'Echange.
Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Paussus howa Dohrn
verkaufe
ich zu 7,50 ℳ gegen vorherige Einsendung des Betrages.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen (Sachs.).

L'Entomologiste Genevois.
Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse. (Texte allemand et français.)

Published Monthly, price Sixpence,
W. H. ALLEN & Co., LONDON.
The Entomologists Record and „Journal of Variation",
edited by ***J. W. Tutt, J. E. S.***

This Magazine treats specially of Variation in Lepidoptera from local and scientific points of view and notes from the Continent upon this subject are specially invited.

A Monograph upon the „Genus Acronycta and their real and supposed Allies" was commenced in the first Number (April 1890) and will be continued until completed Subscription 6 s. per ann. including postage to the Continent and all double Numbers, & may be sent to

The Editor
C/O. Mr. E. Knight,
18 and 19 Middle Street, Aldergate.
London.

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten
Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität, federhart,
liefert prompt **Alois Egerland,**
Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,
2017] **Karlsbad.**

63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.
Bremen, 15.—20. September 1890.

Auszug aus dem Programm:
6. Entomologie. *(Handelsschule, 2 Tr., No. 37.)*
Einführender Vorsitzender: Oberlehrer Brinkmann, Walle bei Bremen.
Schriftführer: Lehrer D. Alfken, Werrastrasse 28.

Angemeldete Vorträge:

1. **Dr. Alb. Seitz** (Giessen): Das Klima in seinem Einflusse auf die Lepidopteren. — 2. Prof. **R. Aug. Grote** (Bremen): Verwandtschaft zwischen der Noctuiden-Fauna von Nordamerika und Europa. — 3. **Diedr. Alfken** (Bremen): a. Beiträge zur Insekten-Fauna der Nordseeinsel Juist. b. Mittheilungen über das Leben einiger Apiden: Bombus, Nomada, Osmia und Andrena. — 4. **A. Brinkmann** (Walle): Ueber Myrmecophilen.

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt
Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.

Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont insérées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.

Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.

Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.

Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à Limalonges, Deux-Sèvres.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Suche:
Apidae europaeae
von Dr. O. Schmiedeknecht, Lieferung 10 bis Schluss.
Dr. **O. Krancher,** Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

L'Entomologiste Genevois.
Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Empfehle folgende
Neuheiten
in meinen
anerkannt vorzüglichen
Papier-maché-Präparaten:

Pferdegebisse in neun Stadien	ℳ	12,—
Auster-Modell	„	3,50
Blutegel im Durchschnitte	„	3,50
Weinbergschnecke do.	„	3,50
Fuss des Rindes, zerlegbar, m. Sehnen u. Bändern	„	25,—
Darmkanal des Pferdes (schematisch dargestellt)	„	24,—
Darmkanal des Rindes do.	„	30,—
Skelett des Menschen, alle Glieder beweglich,	„	100,—
Skelettheile: Arm mit Hand	„	15,—
Hand	„	9,—
Bein mit Fuss	„	15,—
Fuss	„	9,—
Schläfenbein des Menschen, 10fach vergrössert, den Gehörapparat darstellend	„	30,—
Durchschnitt, senkrechter, der Geschlechtstheile einer gefrornen männlichen Leiche	„	9,—
Desgl. einer weiblichen Leiche	„	9,—
Magen, zerlegbar,	„	12,—
Die 5 Menschenrassenköpfe, 4/5 natürlicher Grösse, fein colorirt, zusammen	„	36,—

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Der
Käfersammler.
Praktische Anleitung
zum Fangen, Präpariren, Aufbewahren u. zur Aufzucht der Käfer. Herstellung von trockenen Insektenpräparaten, Anfertigung mikroskopischer Objekte, Anlage biologischer Sammlungen, Insektarien u. s. w.
Nebst ausführl. Käferkalender.
Herausgegeben von
A. Harrach.
3078] 8. Geb. 3 Mark.
Vorräthig in all. Buchhandlungen.

ADRESSEN
aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [211

Bei uns erschien:
Handbuch für Insekten-Sammler
von **Alexander Bau.**
Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10 ℳ.**

No. 16. Leipzig, den 15. August 1890. **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 1. Septbr. erscheint, werden **bis spätestens 28. August früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☞ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Trotz der Ferien herrscht auf der entomologischen Börse noch reges Leben. Angeboten wurde u. A. eine Sammlung von 3000 präparirten Makrolepidopteren, frischen Fanges von Argentina, Preis 3000 ℳ, ferner 13000 Ceylon-Schmetterlinge zu Spottpreise, ebenso 29000 Cylon-Libellen; eingetroffen ist eine Collection tadelloser kleinasiatischer Makrolepidopteren, welche im Ganzen, wie sie gekommen, billig verkauft werden soll; in England wird der Markt mit Darjeeling-Schmetterlingen überschwemmt. In Käfern halten sich Madagassen noch immer im Mittelpunkte des Interesses.

Eine zwar schon recht alte, denn sie steht im 23. Jahrgange, aber doch auf dem Festlande weniger verbreitete Zeitschrift ist der in London erscheinende „Entomologist", ein in Monatsheften zu 6 Pence herausgegebenes „illustrirtes Journal für die gesammte Insektenkunde". Der Entomologist ist in der That das, was er eigentlich verspricht, denn sein Inhalt ist eben so reich, als mannigfaltig. In der Hauptsache wird ja die englische Insektenfauna hinsichtlich ihrer Biologie, Variabilität u. s. w. u. s. w. durch- und abgehandelt, daneben erscheinen aber grössere Aufsätze über neue exotische Funde und andere zum Theil hochinteressante Arbeiten. Wir erwähnen aus den letzten Nummern: Neubeschreibung von Lepidopteren von China durch J. H. Leech und desgl. von blattfressenden Käfern gleichen Ursprunges durch M. Jacoby (mit 2 Tafeln), Richtigstellung der Bestimmungstabelle europäischer Gyriniden durch J. Edwards, Beiträge zur Chemie der Insektenfärbung durch Perry Coste, Ueber die Veränderlichkeit von Agrotis Tritici und Cursoria durch Rich. South, Ueber dreifache Namen der Lepidopteren, durch denselben (es wird hier der früher a. a. O. gethane Vorschlag besprochen, für gewisse häufig vorkommende Farbenabweichungen stehende Bezeichnungen einzuführen, z. B. Pallida, Obsoleta, Obscura u. s. w., um dadurch dem Anwachsen von Aberrationsnamen zu steuern. An und für sich erscheint dieser Vorschlag discutirbar, in der Praxis wird die Durchführung recht schwer werden!), Neubeschreibungen von Wanzen durch W. L. Distant u. s. w. — Ueber die Thätigkeit der englischen Fachvereine wird regelmässig berichtet und schliesslich auch die rein englische Fachliteratur wie Lokalfaunen u. dergl. besprochen. Die Zeitschrift legt Zeugniss von dem regen, wenn auch theilweise durch Patriotismus begrenzten, entomologischen Leben ab, das in Grossbritannien herrscht.

Eine andere, neue, englische Zeitschrift liegt uns in dem „Entomologist's Record and Journal of variation", herausgegeben von J. W. Tutt, vor. Heft 2, im Mai ausgegeben, bringt kurze Aufsätze Dr. T. A. Chapman's über das Schmetterlingsgeschlecht Acronycta, begleitet von einer Tafel, Puppen vergrössert darstellend, Tutt's über Ursprung der Var. Valesina von Argynnis Paphia und über mehrere Wickler, darunter eine neue Art, eine Anzahl kleiner entomologischer Notizen, meist auf die britische Fauna bezüglich unter den Rubriken: Current Notes und Notes on collecting,

sowie eine Rubrik „Variation", welche speciell Aberrationen von Schmetterlingen bespricht. — Es giebt noch nicht genug Zeitschriften! —

Wenige Wochen vor seinem Tode, und in Vorahnung desselben führte noch Dr. Schaufuss den dritten Band seines „Nunquam otiosus" dem Ende näher. Es erschien im Juni Bogen 7—10, enthaltend die von uns bereits besprochene Monographie der Bernstein-Scydmaeniden, und eine Arbeit von Dir. Camillo Schaufuss: Beitrag zur Käferfauna Madagaskars. Letztere enthält Beschreibungen von etwa dreissig neuen, meist gewöhnlichen Thieren aus dem Innern der Insel, darunter den kleinsten Käfer, den wir bis jetzt von Madagaskar kennen, einen Trichopteryx, und eine neue Nashornkäfergattung (Parisomorphus).

Angelo Senna veröffentlichte die zweite kleinere Abhandlung über Brenthiden (Col.) in dem Bollettino der Italienischen entomologischen Gesellschaft, in denen er einige neue Arten und Varietäten aufstellt. Die Durcharbeitung der einzelnen Gruppen ist stets mit Freuden zu begrüssen.

Briefkasten.

Herrn **A. V.** in **B.** — Wir danken Ihnen herzlich für Ihre liebenswürdige Zuschrift. Ihr Vorschlag, die Arbeiten des verewigten Dr. L. W. Schaufuss gesammelt lieferungsweise zu veröffentlichen, erscheint uns leider aus verschiedenen Gründen unthunlich. Zunächst wollen Sie bedenken, dass der Inhalt der Schaufuss'schen Werke fast durchgehends streng wissenschaftlich ist und deshalb für den grossen Theil unserer Leser, die neben den gesammten Fachmännern, aus den verschiedenen Ordnungen der Insektenkunde, doch zur Hälfte aus Liebhabern bestehen, nicht nutzenbringend und infolgedessen nicht begehrenswerth genug sein dürfte, um ein solches literarisches Unternehmen mit Erfolg durchzuführen. Dann aber ist doch in der langen Reihe von Jahren, in welchen der Verblichene wirkte, die Coleopterologie vorgeschritten, und mancher ältere Aufsatz ist mittlerweile durch neuere Forschungen überflügelt worden. Dem könnten wir zwar abhelfen, wenn wir die Arbeiten commentiren und der Neuzeit entsprechend redigiren liessen, aber dies würde dies Sammelwerk noch umfangreicher und theurer machen. Drittens sind die älteren Schaufuss'schen Aufsätze bis zum Jahre 1870 bereits in „Nunquam otiosus" (von denen wir Ihnen die ersten beiden Bände zusammen für 10 ℳ liefern können) gesammelt und kurzinhaltlich wiedergegeben, die späteren Arbeiten sind in der Tijdschrift voor Entomologie der Niederländischen, den Horae der Russischen, der Berliner Entomologischen Zeitung der Berliner, den Annales der Pariser Entomologischen Gesellschaften, den Verhandlungen der k. k. zool. bot. Gesellschaft in Wien und des Museo Civico di Storia naturale di Genova und dergl. vielverbreiteten Zeitschriften enthalten und dadurch vor dem Verlorengehen geschützt. Die Monographie der Sphodrinen allerdings ist bereits jetzt eine Seltenheit geworden, die Sie nur in grösseren Bibliotheken vorfinden werden, ebenso wie „Beitrag zur Kenntniss der Käferfauna der Balearen". Sonst erschien selbstständig nur „Nunquam" und „Pselaphiden Siams", die beide noch im Buchhandel befindlich sind. — Dieses literarische Denkmal, wie gesagt, wagen wir nicht in Angriff zu nehmen, viel leichter scheint uns ein anderer aus unserem Leserkreise uns gemachter Vorschlag durchführbar, der, **dass sich die deutschen und auswärtigen Entomologen zusammenthun, um dem verstorbenen seltenen Manne ein würdiges Grabdenkmal zu setzen!** Vielleicht dient diese Anregung dazu, dass Jemand die Angelegenheit in die Hand nimmt. Wir werden gern mitwirken!

Die Redaction.

M. in **D.** — Der literarische Nachlass Dr. Schaufuss' wird von dessen Sohne, Dir. Camillo Schaufuss, gesichtet und soweit thunlich veröffentlicht werden. Es sind, wie wir auf Erkundigung erfahren haben, nur angefangene Arbeiten vorhanden, die für sich allein und ohne sorgfältige Redigirung nicht gut publicirt werden können.

N. in **S.** — Oben erwähnt! Besten Dank!

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefl. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der **„Börse"** keine Unterbrechung eintritt. **Die Expedition.**

Abzugeben

P. Podalirius-Rp. 40 Stck. à 8 ₰.
1—2 Dtzd. D. Elpenor pro St. 10 ₰.
1—2 „ „ Porcellus „ „ 20 „
Jacobaeae „ „ 4 „
3111] Porto 10 ₰.
Franz Peters, Zeulenroda.

Eier

N. Tremula (Dictaea) Dtzd. 15 ₰, 100 St. 1 ℳ. Schmetterl. **A. Villica** in Düten Dtzd. 90 ₰. Porto excl., geg. vorh. Eins. d. Betr. [3112
A. Ehrig, Leipzig, Waldstr. 32.

Mit 50—66⅔ % Rabatt verkaufe ich einen Posten

exotische Käfer und Schmetterlings-Doubletten.

Auswahlsendungen werden gern gemacht. [3105
Aug. Nölle, Hagen i/W.

Falter

von

Zyg. Fausta,
Amphipyra Pyramida,
Mania Maura,

frisch geschlüpft, giebt noch ab
G. Hüttenrauch,
3108] Apolda, Friedhofstr. 29.

Gut befr.

Pernyi-Eier

giebt ab gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken à Dtzd. 15 ₰, 100 Stck. 75 ₰ od. auch im Tausch.
Robert Lohse, Lehrer,
3110] Gablenz-Chemnitz.

Folgende Korallen:

Madrepora eurystoma,
„ prolifera,
Millipora alcicornis,

in schönen Stücken, gebe ich zu billigen Preisen ab evt. tausche auf Käfer u. Schmetterlinge.
3106] **Aug. Nölle,** Hagen i/W.

Eine

Scheibenbüchse

mit Zubehör, System Mauser, gut erhalten u. sicher im Schuss, kostete neu 120 ℳ, gebe ich für 60 ℳ ab im Tausch gegen **Käfer** u. **Schmetterlinge.** Offerten unter **K. S. 10** besorgt die Exped. d. Bl. [3107

Abzugeben

Falter, schön gespannt, 1890.
P. Iris 30, Lim. Populi 50—60, S. Pinastri 10, Ligustri 8, Convolvuli 20, Smerog. Oenothera 25, Arc. Caja 6, Call. Dominula 8, Hep. Humuli 12, Bomb. Potatoria 8, Har. Vinula 8, Cat. Fraxini 28, Ang. Prunaria 8, Pl. Diverta 40 Pfg. u. v. andere. L. Populi ♂ blau, s. schön, 2 ℳ. (Varietät.) Raupen v. Arc. Caja pr. Dutzend 20, Quercus 40, C. Vinula 40, P. Bucephala 30, Org. Gonostigma 50 u. m. Porto u. Verpackg. 40 ₰ geg. Nachn. od. vorherige Einsendung des Betrages in Marken. [3115
Franz Tschörner, Kratzau bei Reichenbg., Böhmen.

Zum Verkauf od. Tausch.

1000 gute gesunde **Hydracia Petasitis-Puppen.** 60 Pfennig pr. Stück oder 7 für 3,60 ℳ, Porto 20 ₰ extra; **deutsche Briefmarken** für Bezahlung angenommen, oder zum Tausch nehme ich gesunde **Puppen von Atropos, Convolvuli, Nerii** etc.
E. Edmonds (Entomologist zur königl. Familie),
3104] No. 31 Park Street, Windsor, England.

Frische tadellose Falter

in grossen schönen Exemplaren von **Las. Populifolia** à 1,50 ℳ, **Las. Betulifolia** à 30 ₰, **Harp. Bicuspis** à 2 ℳ, **Orrh. Serotina** à 50 ₰, **Plus. Festucae** à 30 ₰, sowie **Raupen** von **Urapt. Sambucaria** à Dtzd. 60 ₰ — Porto extra — giebt gegen Nachnahme od. Voreinsendung des Betrages ab
3113 **Alwin Kubitz,** Eibau (Sachsen).

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.
Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**
Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden, Ziegelstrasse 26.

Vom **1. October** an befindet sich meine Werkstatt
Böhmische Strasse 24.

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 ℳ 50 ₰.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.
NB. Insektenkasten sowie **Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.**
2059]



Der Sammler

Illustr. Fachzeitschrift für die Gesammtangelegenheiten d. Sammelwesens.

Organ der Berliner Briefmarken-Börse.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten
herausgegeben
von
Dr. Hans Brendicke in Berlin.
XII. Jahrgang.

Halbjährlich **12 Nr.** zu je 12 Seiten mit Abbildungen = **3,40 Mk.**
Einzelne Probenummer postfrei und unberechnet.

„Der Sammler“ widmet sich den Gesammtgebieten des Sammelwesens, dieselben durch **Aufsätze** sachlich belehrenden Inhaltes, Schilderungen und Beschreibungen von **Museen** und **Sammlungen,** durch Berichte über **Ausstellungen,** über Sitzungen von **Fachgesellschaften** und kunstgewerblichen Vereinen, durch **„Kleine Mittheilungen“** über **Funde** und **Ausgrabungen** und ähnliche Dinge fördernd und pflegend.

Eine besondere philatelistische Beilage enthält die laufenden Berichte:
1) der Berliner Briefmarken-Börse,
2) des Vereins der Berliner Briefmarken-Sammler,
3) die Rundschau über neu erschienene Postwerthzeichen,
4) selbständige, werthvollere Aufsätze.

Die Rubriken: „Kataloge aus allen Fächern“, „Kleine Mitteilungen“, „Bunte Steine“ werden jedermann etwas bringen.

Verlag von Hans Lüstenöder, Berlin W, 35.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in
Meissen i. Sachsen.
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Lepidopteren ausgeschlossen).
Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Angenehme Pension

finden zwei Herren in einem kleinen Landhause **bei Wiesbaden.** Schöne freie Lage. Ausflüge nach Rhein u. Taunus. Raum für Sammlungen. Adresse:
M. Goetz, Wiesbaden,
3095] Schulberg 4, II.
Vom 1. Oktbr. 1890 ab:
„Haus Frieda“, Dotzheim,
Wiesbadener Landstrasse.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig,
Dorotheenstr. 10.

Coleopteren

Von **Eudicella Woermanni Kr.** habe ich folg. Var. mit 50 % Rab. abzug.: v. viridipennis, lateralis, vittipennis, igne. Ferner zahlr. Cicindelen, Caraben, Scarabaeiden, Buprestiden etc., meistens mit 75 % Rab. Liste zu Diensten. **J. Schröder,**
3077] Kossau pr. Plön, Holstein.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

Wer bestimmt exotische **Schmetterlinge,** vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.
Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse“.

H. Bif.-R., 3. H. D. 1 *M.* N. **Trem.** 10 *ϑ.* T. (a. Fimb.-E.) G. Voreins. P. 10. Vp. 15 *ϑ.* 3114] **Jeitner**, Breslau, Weinstr. 12.

12 mit Torf ausgelegte **Pappkasten** 38+21+6 cm, zur Aufbewahrung von Doubletten oder als Sandtgefässe vorzüglich geeignet, verkauft für 3 *M.* 3116] **Carl Fleischer**, Zschopau.

Die erste und älteste Torfplatten-Fabrik von G. Neuber in Uetersen, Holst., liefert, jeder Concurrenz begegnend, nach wie vor **Torfplatten jeder Grösse**, bis zur Breite von 42 cm bei beliebiger Länge in der bekannt. saub. Arbeit. Stets vorräthig sind Platten von 7+21, $7^1/_2$+$22^1/_2$, 8+24, 13+28 u. 20+30 cm. **Ausserdem Verband-, Lager-, Streu-, und Desinfections-Torf.** [3099

Nichtleckende Fackeln mit brillantem Flammenbrand, die weder bei Regen noch Wind auslöschen. **Torffussschemel** zum Ueberziehen mit Stickerei etc., sehr leicht und fusswärmend.

Mein Verzeichniss

Madagass. Insekten etc.

mit

bedeutend reduzirten Preisen

ist jederzeit grat. u. franco zu haben. **Porto wird für Insekten nicht berechnet.** [3050

F. Sikora, Naturaliste,
Mitglied d. Societ. entom. d. Z.
Annanarivo, Madagascar, via Marseille.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von Dr. **Schaufuss**, Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Eier v. Pyg. Anastomosis 50 St. 40 *ϑ.* **Raupen** v. Lasioc. Pini 20 St. 1 *M.*, portofrei in Deutschl. gegen Vorausbezahlung. **Hermann Vollmer**, 3103] Stuttgart, Ludwigstr. 36, I.

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet**, imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Paussus howa Dohrn

verkaufe

ich zu 7,50 *M* gegen vorherige Einsendung des Betrages.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen (Sachs.).

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
" " " pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier**, Peney, Genève, Suisse. (Texte allemand et français.)

Published Monthly, price Sixpence,

W. H. ALLEN & Co., LONDON.

The Entomologists Record and „Journal of Variation",

edited by ***J. W. Tutt, J. E. S.***

This Magazine treats specially of Variation in Lepidoptera from local and scientific points of view and notes from the Continent upon this subject are specially invited.

A Monograph upon the „Genus Acronycta and their real and supposed Allies" was commenced in the first Number (April 1890) and will be continued until completed Subscription 6 s. per ann. including postage to the Continent and all double Numbers, & may be sent to

The Editor

C/O. Mr. E. Knight,

18 and 19 Middle Street, Aldergate.

London.

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität, federhart,

liefert prompt **Alois Egerland,**

Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,

2017] **Karlsbad.**

63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Bremen, 15.—20. September 1890.

Auszug aus dem Programm:

6. Entomologie. *(Handelsschule, 2 Tr., No. 37.)*

Einführender Vorsitzender: Oberlehrer Brinkmann, Walle bei Bremen.

Schriftführer: Lehrer D. Alfken, Werrastrasse 28.

Angemeldete Vorträge:

1. **Dr. Alb. Seitz** (Giessen): Das Klima in seinem Einflusse auf die Lepidopteren. — 2. Prof. **R. Aug. Grote** (Bremen): Verwandtschaft zwischen der Noctuiden-Fauna von Nordamerika und Europa. — 3. **Diedr. Alfken** (Bremen): a. Beiträge zur Insekten-Fauna der Nordseeinsel Juist. b. Mittheilungen über das Leben einiger Apiden: Bombus, Nomada, Osmia und Andrena. — 4. **A. Brinkmann** (Walle): Ueber Myrmecophilen.

Ein erfahrener Sammler, welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt

Pastor em. **Schulz,**

3005] in Crossen a/Oder.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.

Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont insérées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.

Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.

Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.

Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à **Limalonges**, Deux-Sèvres.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin**

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.** Meissen.

Suche:

Apidae europaeae

von Dr. O. Schmiedeknecht, Lieferung 10 bis Schluss.

Dr. **O. Krancher**, Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier**, Peney, Genf, Schweiz. (Der Text ist deutsch und französisch.)

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann**, Halle a/S. 2695]

Empfehle folgende

Neuheiten

in meinen

anerkannt vorzüglichen

Papier-maché-Präparaten:

Pferdegebisse in neun Stadien *M* 12,—
Auster-Modell „ 3,50
Blutegel im Durchschnitte „ 3,50
Weinbergschnecke do. „ 3,50
Fuss des Rindes, zerlegbar, m. Sehnen u. Bändern „ 25,—
Darmkanal des Pferdes (schematisch dargestellt) „ 24,—
Darmkanal des Rindes do. „ 30,—
Skelett des Menschen, alle Glieder beweglich, „ 100,—
Skeletttheile: Arm mit Hand „ 15,—
Hand „ 9,—
Bein mit Fuss „ 15,—
Fuss „ 9,—
Schläfenbein des Menschen, 10fach vergrössert, den Gehörapparat darstellend „ 30,—
Durchschnitt, senkrechter, der Geschlechtstheile einer gefrornen männlichen Leiche „ 9,—
Desgl. einer weiblichen Leiche „ 9,—
Magen, zerlegbar, „ 12,—
Die 5 Menschenrassenköpfe, $^4/_5$ natürlicher Grösse, fein colorirt, zusammen „ 36,—

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**
Meissen (Sachsen).

Die **Eier** und **Raupen**, in Nr. 1[illegible] angezeigt, bringe i. empfehl. Erinnerung. Kann nächstens ausserdem abgeben **Raupen** v. Ur. Sambucaria 1 Dtz[illegible] 80 *ϑ*, halb erwachs., von Agr. Brunne[illegible] (jetzt in 3. Häutung), von Agr. Ditra[illegible] pezium 1 Dtzd. zu nur 80 *ϑ*, 4. Ht[illegible] u. noch grösser, Triangulum, fast e[illegible] wachsen, 1 Dtzd. 1 *M.* **Eier** v[illegible] Agr. Baja 1 Dtz. 15 *ϑ*, Lup. Matur[illegible] 1 Dtzd. 30 *ϑ*, Janthina 1 Dtzd. 25 [illegible] Agr. Umbrosa 50 *ϑ*, Mam. Sua[illegible] 1 Dtzd. 10 *ϑ*, ab. Varians 1 Dtz[illegible] 10 *ϑ*, Agr. Stigmatica (Rhomb.) 1 Dtz[illegible] 15 *ϑ*, Man. Maura 1 Dtzd. 40 [illegible] Wahrscheinl. **Eier** von Agrotis C[illegible] stanea 1 Dtzd. 1 *M.* Zuchtanga[illegible] sämmtlicher Arten gratis. Später viele Eierarten u. Raupen. **Pupp**[illegible] von Agrotis Umbrosa à Stück 40 1 Dtzd. 4,50 *M.*, gehen in 2—3 W[illegible] aus. **Wilh. Caspari II,** 3109] Wiesbaden.

ADRESSEN

all[illegible] Bran[illegible] u. Län[illegible] liefert un[illegible] Garantie: **Internati**[illegible] **Adressen-Verl.-Anst**[illegible] (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 18[illegible] Katal. ca. 850 Branchen = 5000[illegible] Adr. für 50 *₰* = 35 kr. ö. W. in P[illegible] marken franco. [2[illegible]

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammle[illegible]

von **Alexander Bau.**

Band I:

Der Schmetterlings-Sammle[illegible]

Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II:

Der Käfer-Sammler.

Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- un[illegible] Schmetterlings-Sammlungen

von **C. Wingelmüller.**

Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,2[illegible]

Creutz'sche Verlagsbuchhandlu[illegible]
2886] in **Magdeburg.**

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 17. | Leipzig, den 1. September 1890. | 7. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. Septbr. erscheint, werden **bis spätestens 13. Septbr. früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Nach dem regen Leben der letzten Wochen tritt nun, wenn auch nur auf kurze Zeit, die Ferienruhe ein. Interessante bemerkenswerthere Angebote fehlten. Eingetroffene Celebes- und Brasilianer-Schmetterlinge vermochten infolge ihrer Qualität nicht, Beachtung zu erregen.

Die Literatur erschien in gleichmässiger Fülle.

Von H. J. Kolbe's „Einführung in die Kenntniss der Insekten" hat die vierte Lieferung die Presse verlassen. Seit Burmeister's Zeiten ist kein Buch in deutscher Sprache erschienen, welches die Kunde von dem Bau, den Lebensverhältnissen, der Entwicklung, dem Geistesleben der Insekten und deren Beziehungen zur Pflanzen- und Thierwelt vergleichend und zusammenstellend behandelt hätte. Wohl sind alle diese Gebiete des Oefteren gestreift, oder auch einzeln ausführlich durchgesprochen worden, für den Specialforscher, wie für Jeden, der sich ernstlich mit den Kerfthieren, wenn auch als Laie, beschäftigt, ist es aber von Nutzen, Vergleiche zu den verschiedenen Ordnungen anstellen zu können ohne überflüssigen Ballast von Details. Die Fachliteratur immer wieder zur Hand zu nehmen, kann sich nur derjenige leisten, der die Entomologie berufsmässig betreibt; desshalb füllt das Kolbe'sche Buch, welches kurz zusammenfassend, aber ausführlich, nüchtern, ohne philosophische Hypothesen und Möglichkeitsschwärmerei, wissenschaftlich und doch so einfach, dass selbst der Nichtsammler am Lesen Gefallen finden muss, alles Wissenswerthe aus der allgemeinen Insektenkunde nach dem neuesten Stande der Entomologie vorführt, eine Lücke aus, und es füllt die Lücke so trefflich aus, dass wir wünschen möchten, jeder unserer Leser vertiefte sich in das Studium der „Einführung". — Die Arbeit erscheint in wenigen Lieferungen à 1 ℳ in Ferd. Dümmler's Verlag, Berlin.

Das letzte Heft der Annals and Magazine of Natural History enthält wiederum eine grössere Anzahl entomologischer Aufsätze. Namentlich interessirt uns die Bearbeitung der Ausbeute unseres Landsmannes Emin Pascha in der östlichen Aequatorialprovinz Afrikas. R. J. Pocock beschreibt davon zwei neue Scorpione, C. O. Waterhouse zwei neue Bockkäfer. Ausserdem sind Artikel über Westindische Bockkäfer seitens C. J. Gahan, über das Schmetterlingsgeschlecht Dyschorista seitens A. G. Butler und über neue Afrikanische Lycaeniden seitens E. M. Sharpe in dem Hefte enthalten.

E. Fleutiaux hat der Französischen Entomologischen Gesellschaft in Paris eine Arbeit über die Elateriden von Neucaledonien eingereicht. Breignet beschreibt im letzten Bulletin genannten Vereins einen neuen französischen Wickler, A. Grouvelle zwei neue Parnus-Arten (Col.), P. Mabille zwei neue Spinner aus Madagascar, welche er mit der bekannten Bombyx Rhadama zu einem neuen Genus Coenostegia vereinigt, ferner stellt er eine Gattung Saalmulleria für Cossus Stumpfii von Madagascar auf.

Die Verhandlungen der kk. zoolog. botanischen Gesellschaft in Wien 1890, No. 1 u. 2 enthalten die Bestimmungstabelle der europäischen Paruiden, bearbeitet durch Kuwert, eine Monographie der Proscopiden von Brunner von Wattenwyl, Beschreibung einer neuen Blattwespe durch Dr. Cobelli, Notizen über lothringische Gallmücken durch J. J. Kieffer, Erklärung der Orthopteren-Tafel J. C. Savigny's in der Déscription de l'Egypte durch Dr. H. Krauss und einen dipterologischen Aufsatz Fr. Brauer's.

Das Bulletino der italienischen entomologischen Gesellschaft beschäftigt sich in der Hauptsache mit heimathlicher Fauna. Hervorragend thätig an dieser Zeitschrift ist Prof. A. Targioni-Tozzetti, Specialist für angewandte Insektenkunde.

In den Augustnummern des Naturaliste werden neben populären Artikeln, z. B. über missgestaltete Hennen und der Veranschaulichung der Einwirkung eines elektrischen Schlages auf die Thierwelt, ein Bild, welches in seiner Wiedergabe der Insekten an die Zacherlin-Ungethüme der Tageszeitungsannoncen erinnert, durch Austaut und Dognin neue Schmetterlinge diagnosticirt und beschrieben. Xambeu giebt eine ausführliche Entwicklungsgeschichte von Timarcha interstitialis.

Im Echange, revue Linnéenne, fährt P. Belon fort, die Clytus-Arten Europas und der angrenzenden Gegenden in einer Bestimmungstabelle zu bearbeiten.

Ueber das Auge der Raupen und Phryganidenlarven hat O. Pankrath Untersuchungen in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie niedergelegt.

Literarisches.

Von Dr. O. Krancher.

Rothe, Dr. Karl, **Käfer-Etiketten.** — Wien. Verlag von A. Pichlers Wittwe und Sohn. (Preis: 1,20 ℳ).

In dankenswerther Weise hat Herr Oberrealschul-Professor Dr. K. Rothe es unternommen, für diejenigen beiden Insektenordnungen, deren Individuen von allen Insekten am meisten gesammelt werden, Etiketten anfertigen zu lassen. Schon früher waren neben Pflanzen-Etiketten von ihm auch Schmetterlings-Etiketten (Preis: 80 ₰) erschienen, welche grossen Beifall fanden; gegenwärtig folgen die Etiketten für Käfer, durch nicht weniger denn 1600 Arten vertreten. Aufgenommen wurden alle häufiger vorkommenden Käfer Oesterreichs und Deutschlands, ferner auch einzelne seltenere Arten, welche durch Grösse oder Färbung besonders auffallen. Es dürfte somit sicherlich alles das Berücksichtigung gefunden haben, was in den gebräuchlichsten Lehrbüchern, Leitfaden etc. angeführt ist.

Das vorliegende ziemlich dicke Bändchen bietet zunächst grössere Etiketten, enthaltend 67 eingedruckte Namen der bekannten Käferfamilien mit Anschluss einiger leerer Schildchen, welche event. Nachträgen dienen sollen. Hieran reihen sich die diesen 67 Familien zugehörenden Arten, in der Weise ausgeführt, dass jede Etikette Gattungs- und Artenname zugleich enthält, beide durch verschiedenen Druck von einander unterschieden. Zugleich aber zeigt jede Etikette links oben die Nummer der Familie, zu der sie gehört, und rechts oben eine je in den Familien fortlaufende Nummer, wodurch eine vollständige Uebersichtlichkeit einestheils der Etiketten, anderntheils aber besonders der nach diesen geordneten Sammlung geschaffen wird. Die Etiketten selbst zeigen ein nettes rothes Rändchen, während die Schrift schwarz gedruckt ist. Auch hier sind über 5 Blätter, à Blatt mit 30 Etikettchen, leerer Schildchen beigefügt, um bei denjenigen Thieren Benutzung zu finden, deren Namen nicht mit aufgeführt wurden. Ein beigefügtes alphabetisches Verzeichniss sämmtlicher Käfergattungen mit den zugehörenden Artennummern vervollständigt das Ganze.

Diejenigen Sammlungen von Käfern, in denen vorgenannte Rothe'sche Etiketten Verwendung finden, werden sicherlich einen höchst sauberen und angenehmen Eindruck auf den Beschauer machen. Doch dürften sie nur denjenigen Sammlern eine angenehme und nützliche Beigabe sein, deren Sammlung nur eine geringere Ausdehnung besitzt, also Schulen und Schülern, resp. Anfängern. (So finden wir hier z. B. nur 191 Arten der Familie Carabidae aufgeführt.) Der fortgeschrittenere Sammler aber würde nur zu bald in die Lage versetzt werden, für seltenere Thiere Etiketten „schreiben"

zu müssen, und da dürften selbst die dem Heftchen beigegebenen „Reservisten" nicht lange nachhalten.

Kleineren Sammlungen hingegen können wir diese Käfer-Etiketten wärmstens empfehlen, dürfte doch durch sie die so oft vermisste Ordnung sicher in die Sammlung hineinkommen. —

Je mehr unsere Wissenschaft in das Volk eindringt, je mehr Freunde und Anhänger wird sie gewinnen, und desto mehr wird sie im Stande sein, nutzenbringend sowohl in ihrer Anwendung für Forst- und Landwirthschaft, Haus und Hof, als auch in ethischer Beziehung zu wirken, Ehrfurcht vor dem grossen Erbauer der Welten, Liebe zur Natur, Verständniss für das Schöne und Edle, Erkenntniss der Nothwendigkeit von Gesetzen einflössend, und so erziehend, still und unbemerkt im socialen Kampfe mitzustreiten.

Desshalb begrüssen wir jedes volksthümliche, gute Buch mit Freuden und klagen nicht über deren grosse Zahl, denn jedes hilft zu unserem Werke. Zu einem Gebäude gehören gar viel gleichmässige Steine und so schadet es nichts, dass die neuerscheinenden Volksbücher schliesslich immer wieder denselben Stoff verarbeiten. Jede Verlagshandlung hat ja doch ihr Absatzgebiet und infolgedessen werden immer neue und weitere Kreise für die Insektenkunde eingenommen und theilweise begeistert.

Das im Verlage von A. Pichler's Wittwe und Sohn in Wien soeben erschienene „Illustrirte Schmetterlingsbuch", bearbeitet vom Oberrealschulprofessor Dr. Eduard Hoffer in Graz, entspricht seinem Zwecke, „der Jugend, namentlich der österreichischen, ein wirklich gutes und billiges Schmetterlingsbuch zu bieten", vollständig. Die Beschreibungen der Arten sind knapp aber treffend, und die reiche Zahl der bunten Abbildungen ergänzt dieselben veranschaulichend, zumal die Tafeln hinsichtlich ihrer Ausführung nichts zu wünschen übrig lassen. Dabei ist hervorzuheben, dass die Besprechung sich nicht nur auf die allergemeinsten Thiere und hauptsächlichsten Ordnungs- oder Formen-Vertreter beschränkt, sondern die häufiger vorkommenden Schmetterlinge wohl alle berücksichtigt. Die Einleitung führt den angehenden Sammler in die Grundzüge der Terminologie, des Sammelns und der Züchtung, des Präparirens und Conservirens ein.

Der Preis von drei Gulden ist bei der wirlich vornehmen Ausstattung des Büchleins kein hoher.

Wenn wir eine Bitte auszusprechen haben, so ist es die, in der zweiten Auflage, die wir Hoffer's Schmetterlingsbuch gern wünschen, die Betonung der lateinischen Namen durch Accente zu kennzeichnen.

—s.

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Diejenigen Herren Entomologen und Interessenten, welche demnächst zu verreisen gedenken, ersuchen wir höflichst, uns gefl. recht bald ihre derzeitigen Adressen anzugeben, damit auch während des Sommers in der Zusendung der **„Börse"** keine Unterbrechung eintritt. **Die Expedition.**

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 18. **Leipzig, den 15. September 1890.** **7. Jahrgang.**

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Die elementaren Ereignisse, die sich in den letzten Wochen allenthalben abgespielt haben, sind nicht ohne Einfluss auf das Insektengeschäft gewesen, aber auch anderweit machte sich Ruhe bemerkbar. Hervorragende Eingänge fehlten.

Mehrfach kam in letzter Zeit die angewandte Entomologie zur Geltung. Wenn auch der feuchte und kühle Mai die Kleinschmetterlinge, die verderblichsten Feinde der Landwirthschaft, nicht hat in grösserer Menge auftreten lassen, ist doch der durch andere Schädlinge verursachte Schaden in diesem Jahre ein ganz bedeutender. Liparis Monacha, die Nonne, hat sich, wie aus der Tagespresse bekannt, nicht sehr fromm betragen, sie ist stellenweise so arg aufgetreten, dass die neueste Vertilgungsweise: „laissez aller" lautet. Das Einsammeln der Puppen hat riesige Summen gekostet und verhältnissmässig wenig genützt. Der Forstmann baut nunmehr in der Hauptsache auf die Schlupfwespen und Raubfliegen. — Die Reblaus schreitet wacker fort. In Sachsen hat sie trotz der Ausrodung der Lössnitzer Berge, trotz Petroleum und Feuer, sich nach Scharfenberg, nahe Meissen ausgebreitet. Obgleich auch hier Alles verbrannt wird und mit eiserner Strenge gegen sie gekämpft wird (nicht einmal in Spiritus werden verseuchte Wurzeln abgegeben!) steht doch zu befürchten, dass sie nächstes Jahr doch die Meissner Berge angreift und einen blühenden Erwerbszweig Hunderter von Menschen vernichtet, den alten Bischofssitz Meissen seines Ruhmes als Weinstadt entkleidet, wie sie es jetzt mit Tokay und anderen ungarischen Weinorten thut.

Wer sich mit australischen Insekten beschäftigt, wird oft betreffs der einheimischen Literatur in Verlegenheit gekommen sein; die neuholländischen Entomologen machen es ähnlich wie die nordamerikanischen: sie schliessen sich gern gegen das Ausland etwas ab und lieben es nicht, dass Fremde an der Bearbeitung ihrer Fauna theilnehmen, ebenso wie einige australische Autoren (z. B. Broun) sogar versucht haben, die europäische Literatur und Nomenklatur zu ignoriren (er benannte eine Bryaxis sanguinea, ein Name, den schon Linné vergeben hat!). — Um so angenehmer berührt es, dass das Museum zu Sydney jetzt grosse Sammelwerke herausgiebt, welche die einheimische Fauna des fünften Erdtheiles behandeln. Im Erscheinen ist davon begriffen: „Australian Lepidoptera and their transformations". Der erste Band, umfassend drei Theile (mit 9 Tafeln) zu je 15 Schilling, ist schon länger im Buchhandel, soeben folgte der erste Theil des zweiten Bandes. Die Arbeit ist durch H. Sotheran & Co., Strand, London, zu beziehen.

In den Entomologischen Nachrichten beschrieb Ed. G. Honrath zwei neue Grossschmetterlinge: Papilio Neumoegeni aus dem Malaischen Archipel und Parnassius Stenosemus von Ladak.

Edm. Reitter und F. Croissandeau gaben im Naturaliste siciliano einen Conspectus Scydmaenidarum der Reiseausbeute Hetschko's in Brasilien. Derselbe enthält eine grosse Anzahl neuer Arten, deren

Diagnosen jedenfalls anderweit veröffentlicht werden, wohl in der von Croissandeau vorbereiteten Monographie. Vorerst sind die Arten nicht kenntlich. Um Missverständnissen vorzubeugen, sei bemerkt, dass ein Tadel nicht involvirt sein soll, aber das abschreckende Beispiel der im Moskauer Bulletin s. Z. „cursorisch benannten“ Käfer flösst Beängstigungen vor öffentlicher Taufe von sonst nicht kenntlich gemachten Thieren ein. Motschulsky starb über der Absicht, seine Thiere zu beschreiben. Jetzt sind die Namen in litt. ein Ballast, der sich als „rother Faden“ durch die Fachliteratur schon seit vierzig Jahren fortschleppt. Wünschen wir recht baldiges Erscheinen der Diagnosen, damit wird der brasilianischen Käferfauna ein wesentlicher Dienst erwiesen.

Die Notes des Leyden-Museum bringen in ihrer neuesten Nummer (3 des 12. Bandes) eine Untersuchung P. C. T. Snellens über den sumatraner Schmetterling Tyana Superba Moore, den er von den Spannern zu den Eulen verweist, ferner Neubeschreibungen von Eumolpiden (Col.) durch Ed. Lefèvre und von einem sumatranischen Rüsselkäfer durch Roelofs, sowie 4 Tafeln Abbildung zu einer Arbeit über Krebse von Dr. J. G. de Man.

Im „Entomologist“ bearbeiten H. W. Bates und M. Jacoby die Käferausbeute Pratts am Yang-Tsze und in Tibet; darunter befinden sich einige schöne Carabus-Arten.

Literarisches.

Nachdem wir vor kurzem erst an dieser Stelle über den glücklich erfolgten Abschluss der neuen, vierten Auflage von **Meyer's Konversations-Lexikon** berichten und dasselbe dabei als das zur Zeit beste Werk seiner Art bezeichnen konnten, liegt uns heute bereits der schon damals angekündigte, in engster Verbindung mit dem Hauptwerk stehende und sich ihm auch in Umfang, Preis und Ausstattung vollständig anschliessende **„Register- und Ergänzungsband“** vor. Was derselbe enthält, besagt sein Name, zunächst all die Tausende während des nahezu fünfjährigen Erscheinens auf allen Gebieten entstandenen Neuerungen und Veränderungen und die naturgemäss dadurch nöthig gewordenen Berichtigungen und Nachträge, im besondern also die Fortsetzung der Staatengeschichte, die politische und wirthschaftliche Entwickelung der letzten Jahre, die Fortschritte im Bereich der Kolonialunternehmen und der Forschungsreisen, der Literatur und Kunst, der Naturwissenschaften, Gewerbe etc., Berichte über Erfindungen und Entdeckungen der letzten Jahre etc. etc., alles in abgerundeten, werthvollen, lexikalisch geordneten Artikeln, die das grosse Werk bis auf den Tag seiner Vollendung vervollständigen. Dazu kommt noch das Register aller derjenigen Namen und Gegenstände, die keinen selbstständigen Artikel im Werk bilden, sondern in anderen Artikeln erwähnt oder beschrieben sind, also vielfach nur mit Hilfe dieses Registers aufgefunden werden können, eine ausserordentlich mühevolle, gründliche und werthvolle Arbeit, die das Gesammtwerk um etwa 30,000 Artikel bereichert.

Wie nützlich und nothwendig dieser mit 17 Tafeln und 127 Textabbildungen versehene 17. Band für jeden Besitzer der früheren Bände ist, lässt sich mit wenigen Worten nicht sagen. Sein Inhalt und die ungemein grosse Sorgfalt und Umsicht, welche darauf von Seiten der Redaction und ihrer Mitarbeiter verwendet wurde, machen ihn zu einem unentbehrlichen Bestandtheil des kostbaren Werkes, den keiner wird missen können, der Meyers Konversations-Lexikon besitzt. (Leipziger Tageblatt.)

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender. **Die Expedition.**

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

ActiasLeto

in frischen u. tadellosen Prachtexemplaren versendet [3154

H. THIELE, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Billiger Verkauf von Schmetterlingen.

Ich Unterzeichneter biete bei den ganz mässigen Preisen meines Schmetterlings-Cataloges Käufern bei baldiger Zahlung des Betrages in deutscher Reichswährung eine Provision von 50 % an, versende nur ganz gute Stücke (auch ist Postporto und Emballage gratis dazu) und bin bereit, einen Catalog zu senden, die abgebbaren Arten enthaltend. Auch gebe ich 50 Arten **Noctuen** meiner Ausw. (ganz gewöhnl. ausgeschlossen), um d. bill. Preis v. 8 ℳ, auch 50 Art. **Geometriden** (viele alpine Arten dabei), zu ' ℳ. Sende auf Verl. das Verzeichn. dieser Arten ein. **Joh. Dorfinger,** 3136] Salmannsdorf No. 28 b. Wien.

Plusia Bractea.

Ex-larva das Stck. zu 3 frcs. 6 **Raupen** mit Angabe der Zucht für 5 frcs. Es sind nur Raupen, die im Freien ausgekrochen u. nicht gezogen sind. Der aus der Larve erhaltene Schmetterling kostet 3 frcs. Bewerber wollen sich gefl. wenden an **J. Guédat-Frey, Tramelan** (Jura Bernois) 122] Schweiz.

Vögel u. Säugethiere

stopfe **billig u. naturgetreu aus.** Empfehle zugleich mein reichhaltiges Lager in gut präpar. Thieren. Nähere Auskunft gratis u. frco. 123] **H. Nagel,** Präparator, Enger i/W.

Zanzibar-

und andere **Lepidopteren** der afrikan. Ostküste (Saadani u. s. w.) neuer Sendung giebt ab im Tausch oder baar **F. Blitzner,** Berlin N., 164] Ackerstr. 1 a.

Verkaufe billig:

gross. **Raupenzuchtschrank,** 3 Seiten Drahtgaze, wie neu, 3 ℳ. [3159
Berge's Schmetterlingsbuch, 5. Aufl., gut gehalten, mit 18 Extra-Tafeln, enth. 150 sauber gemalte, im Buch nicht abgebildete Schmetterl., 10 ℳ.
Herrmann's Schmetterlingsjäger, gut erh., 1,50 ℳ, geg. Nachn. od. Eins. d. Btr. **Carl Fleischer,** Wilischthal.

Doublettenlisten

zahlreicher ungarischer **Coleoptreen** versende auf Wunsch. 50—60 % Rabatt. **Hugo Raffesberg,** Podhragy, 30] Neutraer Comitat, Ungarn.

Abzugeben:

Raupchen v. Call. Hera à Dtzd. 30 ₰. Pup. Synt. Phegea 20 ₰. **Puppen** v. Ct. Pyri à Dtzd. 3,80 ℳ. **Franz Jaderny,** 37] Langenzersdorf b. Wien.

Aus dem Nachlasse eines Sammlers gebe ab, schön und sauber, mit Falz gearbeitete

Insektenkasten

in folgenden Grössen:
aussen schwarz polirt 31 und $32^1/_2$ cm 2,00 ℳ,
„ gelb (natur) „ 29 „ 30 cm 1,50 ℳ,
beiderseits mit Glasscheibe.

Ferner sauber gearbeitete **Doubletten-Steckkasten** mit Falz à St. 60 ₰.

3158] **A. Brade, Forst i/L.**

Published Monthly, price Sixpence,

W. H. ALLEN & Co., LONDON.

The Entomologists Record and „Journal of Variation",

edited by ***J. W. Tutt, J. E. S.***

This Magazine treats specially of Variation in Lepidoptera from local and scientific points of view and notes from the Continent upon this subject are specially invited.

A Monograph upon the „Genus Acronycta and their real and supposed Allies" was commenced in the first Number (April 1890) and will be continued until completed Subscription 6 s. per ann. including postage to the Continent and all double Numbers, & may be sent to

The Editor
C/O. Mr. E. Knight,
18 and 19 Middle Street, Aldergate.
London.

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

Preis 30 Mark

Zu beziehen durch
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.
In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer,**
Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".

[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].



Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten
Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität, federhart,
liefert prompt **Alois Egerland,**
2017] Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln, Karlsbad.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

Calisthenes reticulatus! Verkaufe untadelhafte, gut präparirte Exemplare per Stück 0,70 ℳ.
B. Thalmann,
3121] Kunersdorf b. Michendorf.

Südamerikanische

Schmetterlinge!

in ganz **fehlerfreien Exemplaren** gebe ab zum 3. Theil der gewöhnlichen Katalogpreise (Dr. Staudinger). Zweite Qualität billiger. Besorge auf Bestellung auch die seltensten Arten. Listen frei. Versandt gegen baar od. Nachnahme. [3145
H. Arp, Organist,
Altenkrempe p. Neustadt, Holstein.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig,
Dorotheenstr. 10.

Mein Verzeichniss
Madagass. Insekten etc.
mit
bedeutend reduzirten Preisen
ist jederzeit grat. u. franco zu haben.
Porto wird für Insekten nicht berechnet. [3050
F. Sikora, Naturaliste,
Mitglied d. Societ. entom. d. Z.
Annanarivo, Madagascar, via Marseille.

Die erste und älteste Torfplatten-Fabrik von G. Neuber in Uetersen, Holst., liefert, jeder Concurrenz begegnend, nach wie vor **Torfplatten jeder Grösse,** bis zur Breite von 42 cm bei beliebiger Länge in der bekannt. saub. Arbeit. Stets vorräthig sind Platten von 7+21, $7^1/_2$+$22^1/_2$, 8+24, 13+28 u. 20+30 cm. **Ausserdem Verband-, Lager-, Streu-, und Desinfections-Torf.** [3099
Nichtleckende Fackeln mit brillantem Flammenbrand, die weder bei Regen noch Wind auslöschen. **Torffussschemel** zum Ueberziehen mit Stickerei etc., sehr leicht und fusswärmend.

Habe noch abzugeb.

Schmetterl. wie: Atlas, Frithi, Polyphemus, Populi etc. etc., sowie auch präp. **Raupen** zu sehr billigen Preisen. Vergriffen: Pyri.
Ehr. Friedmann,
3166] Thurnau b. Kulmbach.

Raupen v. Ph. Bucephala à Dtzd. 30 ₰; Porto u. Emb. 30 ₰. Suche noch Tauschverbindungen. Auch seltenere **Pflanzen** habe zu vertauschen gegen bessere Schmetterlinge. **W. Hader,**
3170] Nauen b. Berlin.

Actias Luna-Raupen

nach 2. resp. 3. Htg. à Dutz. 2 ℳ gegen Einsendg. des Betrages. Diese Rpn. geben die Puppen schon Mitte Sept., da sie noch nicht aus Inzucht stammen u. werden sehr gross. Auch im Tausch geg. gesunde Puppen von Eurym. Dolabraria u. Jaspidea Celsia.

W. Gruner, Spremberg i/Lausitz.
3124] (Preussen.)

Raupen: Agrotis Bella (Rubi) 1 Dtzd. 80 ₰, 3. u. 4. Häutung. Agr. Janthina, 2. u. 3. Htg., 1 Dtzd. 1 ℳ. Agr. Ditrapezium, fast erwachs., 1 Dtzd. 80 ₰. Agrotis Brunnea, 4. Häutg., 1 Dtzd. 80 ₰. Agrotis Baja 1 Dtzd. 80 ₰. Agrotis Umbrosa 1 Dtzd. 3 ℳ.

Eier: Cat. Fraxini 1 Dtzd. 40 ₰, Sponsa 50 ₰, Elocata 25 ₰, Nupta 15 ₰, voraussichtl.: Polia Xanthomista 1 Dtzd. 80 ₰, Xanthia Aurago 1 Dtzd. 25 ₰. Orth. Macilenta 1 Dtz. 20 ₰. Pistacina 10 ₰. Amph. Pyramidea 100 Stück 1 ℳ. Amph. Tragopogonis 100 St. 1 ℳ.

Wilh. Caspari II, Wiesbaden,
3162] Tennelb. 4.

Puppen von S. Carpini Dtz. 1,20 ℳ. B. Catax (grosse) 1,50 ℳ. Lanestris 0,75 ℳ. Jacobaeae 0,50 ℳ. Loph. Cucullina à St. 50 ₰. Caeruleocephala 10 ₰. **Falter** von No. 15 d. Bl.

Ferd. Krämer,
3155] Köstritz, R. j. L.

Insekten-Sammlung

nebst **Schrank, complet,** sehr **billig** bei **Voerckel,** Leipzig, Uferstr. 19. [3125

Mr. L. Boudet à Molines par Ispagnac (Lozère-France) copt. p. les amat. toute espèce de Lépidopt. du pays à 10 fs. le cent. Il ram. aussi des **ammonites** pet. et grand. de tout genre et de toute qual. à 8 fs. le cent. Port en sus. [3156

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,
beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt

Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

ADRESSEN des Handels, des Nährstandes, aller Stände, der Erde, Industrie, Gewerbe, aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
2695]

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.
Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**
Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462



L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhdlg.
in **Meissen, Sachsen.**
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Schmetterlinge ausgeschl.).
Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche u. landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)
Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.
Preislisten gratis u. franco.

63. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Bremen, 15.—20. September 1890.

Auszug aus dem Programm:

6. Entomologie. *(Handelsschule, 2 Tr., No. 37.)*

Einführender Vorsitzender: Oberlehrer Brinkmann, Walle bei Bremen.
Schriftführer: Lehrer D. Alfken, Werrastrasse 28.

Angemeldete Vorträge:

1. **Dr. Alb. Seitz** (Giessen): Das Klima in seinem Einflusse auf die Lepidopteren. — 2. Prof. **R. Aug. Grote** (Bremen): Verwandtschaft zwischen der Noctuiden-Fauna von Nordamerika und Europa. — 3. **Diedr. Alfken** (Bremen): a. Beiträge zur Insekten-Fauna der Nordseeinsel Juist. b. Mittheilungen über das Leben einiger Apiden: Bombus, Nomada, Osmia und Andrena. — 4. **A. Brinkmann** (Walle): Ueber Myrmecophilen.

Der Sammler

Illustr. Fachzeitschrift für die Gesammtangelegenheiten d. Sammelwesens.

Organ der Berliner Briefmarken-Börse.
Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten
herausgegeben
von
Dr. Hans Brendicke in Berlin.
XII. Jahrgang.

Halbjährlich **12 Nr.** zu je 12 Seiten mit Abbildungen = **3,40 Mk.**
Einzelne Probenummer postfrei und unberechnet.

„Der Sammler" widmet sich den Gesammtgebieten des Sammelwesens, dieselben durch **Aufsätze** sachlich belehrenden Inhaltes, Schilderungen und Beschreibungen von **Museen** und **Sammlungen,** durch Berichte über **Ausstellungen,** über Sitzungen von **Fachgesellschaften** und kunstgewerblichen Vereinen, durch **„Kleine Mittheilungen"** über **Funde** und **Ausgrabungen** und ähnliche Dinge fördernd und pflegend.
Eine besondere philatelistische Beilage enthält die laufenden Berichte:

1) der Berliner Briefmarken-Börse,
2) des Vereins der Berliner Briefmarken-Sammler,
3) die Rundschau über neu erschienene Postwerthzeichen,
4) selbständige, werthvollere Aufsätze.

Die Rubriken: „Kataloge aus allen Fächern", „Kleine Mitteilungen", „Bunte Steine" werden jedermann etwas bringen.

Verlag von Hans Lüstenöder, Berlin W. 35.

Suche:

Apidae europaeae

von Dr. O. Schmiedeknecht, Lieferung 10 bis Schluss.
Dr. **O. Krancher,** Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Wegen

Todesfall

eines befreund. Sammlers

habe ich abzugeben einen Schrank mit ca. 10 Kästen Schmetterlingen u. zw. europäische u. exotische, eine grössere Anzahl sehr gut ausgestopfter Vögel, Waffen etc., sowie je **1 Exemplar „Hoffmann, Schmetterl. Europas" u. „Berge"** in Prachtband à 12 bezw. 15 ℳ.

F. Schenker, Berlin N. 37.,
3168] Christinenstr. 22 a.

Geehrten Herren Sammlern

empfehle meine prächtigen, tadellosen, frischen **Schmetterlinge** aus Turkestan, Klein-Asien, Labrador etc. Auswahlsendungen auf meine Kosten u. Gefahr. Preise niedrigst.

Emil Funke, Dresden,
3165] Poliergasse 20 p.

Angenehme Pension

finden zwei Herren in einem kleinen Landhause **bei Wiesbaden.** Schöne freie Lage. Ausflüge nach Rhein u. Taunus. Raum für Sammlungen. Adresse:
M. Goetz, Wiesbaden,
3095] Schulberg 4, II.
Vom 1. Oktbr. 1890 ab:
„Haus Frieda", Dotzheim,
Wiesbadener Landstrasse.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler
von **Alexander Bau.**
Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen
von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

43 europäische, 48 exotische

Schmetterlinge u. ca. 50 Coleopteren, Dipteren, Heuschrecken, Spinnen etc. in gutem Zustande, mit Namen (nach Staudinger's Preisen ca. 200 ℳ werth) in 2 Kasten, sind für 50 ℳ zu verkaufen. Näheres bei [31

J. Heinr. Windrath, Elberfeld.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** M.

No. 19. | Leipzig, den 1. October 1890. | 7. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. October erscheint, werden **bis spätestens 13. October früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☞ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insektenbörse"** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Börsenbericht. (Nachdruck verboten.)

Vom Markte nichts Neues! — Das ist auch recht gut, denn den Ueberfluthungen an überseeischem und europäischem Insektenmateriale kann selbst ein wohlgefüllter Geldbeutel nicht immer mehr Stand halten; und Mühe haben die Specialforscher, alles Aufgespeicherte durchzuarbeiten.

Von Literatur liegen uns zwei inhaltsreiche Bändchen vor, die kürzlich erschienen: das 1. Heft des 35. Bandes der alten Berliner Entomologischen Zeitschrift (die 1875—1880 unter dem Namen: Deutsche entomolog. Zeitschrift erschien), und das Lepidopterologische Heft des Entom. Vereins „Iris" zu Dresden. — Die Berliner Entomologische Zeitschrift steht bekanntlich unter Leitung des bewährten Kustos Dr. F. Karsch und ist Organ des Berliner Entomologischen Vereines, dessen Vorsitzender Ed. G. Honrath den Lepidopterologen vortheilhaft bekannt ist; sie zeichnet sich durch gediegene Arbeiten aus. Auch das neue Heft hat deren aufzuweisen: In seinen „Beiträgen zur Kenntniss der Singcicaden Afrikas und Madagaskars" liefert Dr. Karsch eine Monographie, welche in ihrer einfachen Uebersichtlichkeit, ihrer sorgfältigen Durcharbeitung des Stoffes und verschiedenfachen Beleuchtung der Gattungen und Arten die Bestimmung der schönen behandelten Thiere leicht macht, zumal vom Autor in dankenswerther Weise die vorhandene Litteratur allenthalben herbeigezogen und angeführt worden ist und zwei gut ausgeführte Tafeln den Aufsatz begleiten. — Nicht minder gründlich und werthvoll ist die monographische Bearbeitung der Bienen-Gattung Dasypoda Latr. durch August Schletterer, eines Genus, bei welchem die Veränderlichkeit der Färbung besonders auffallend ist, weshalb die wenigen europäischen Arten (9) unter 39 verschiedenen Namen beschrieben worden sind. — Ferner werden von Dr. Karsch eine Anzahl afrikanischer neuer Fulgoriden (Laternenträger Hemipt. homopt.) kenntlich gemacht und abgebildet. Schmetterlingsliebhaber finden in Louis Gräser's Aufsatze: Beiträge zur Kenntniss der Lepidopterenfauna des Amurlandes eine Reihe von Beschreibungen neuer und wenig bekannter Arten, Varietäten und Aberrationen, die manchem Sammler um so willkommener sein werden, als er die Thiere selbst, die ja in den letzten Jahren durch Tancré u. A. in grossen Mengen und ziemlich billig auf den Markt geworfen wurden, schon besitzt. — Dr. Joh. Grundlach beschreibt die Raupe von Papilio Oxynius; Dr. Martin giebt Notizen über die Lebensweise sumatranischer Schmetterlinge. Für Coleopterologen werden die Diagnosen zweier malaischer Buprestiden von Dr. Richter, einer neuen Buprestide und einer Cetonide von Ostafrika, sowie einer Akis-Art aus Aegypten durch G. Quedenfeld gebracht. — Der Berliner Verein giebt jährlich zwei solcher Hefte, die im Einzelnbezuge ca. 20 M kosten, heraus. Mitglieder erhalten selbe für den geringen Jahresbeitrag von 9 M; die Mitgliedschaft, die ja auch andere mannichfache Vortheile, wie Benutzung der Bibliothek etc., bietet, ist deshalb jedem Entomophilen anzurathen.

Lediglich lepidopterologischen Inhaltes ist das von der Gesellschaft Iris (Vorsitzender: Dr. Staudinger) in Dresden herausgegebene 1. Heft des dritten

Bandes ihrer Abhandlungen. Dasselbe bietet eine Fauna der Heterocera der Insel Palawan durch Dr. A. Pagenstecker, enthaltend mehrere Neubeschreibungen, und die Fortsetzung der H. Calberla'schen „Makrolepidopterenfauna der römischen Campagna", welche von uns schon früher gewürdigt worden ist. Dr. Pabst giebt eine Vergleichung der Grossschmetterlingsfauna von Chemnitz mit der des Leipziger Gebietes (unter Weglassung der Spanner), auf Grund deren er für beide angrenzende Gebiete 430 Arten als gemeinschaftlich vorkommend, 65 Arten als dem Leipziger Gebiet allein, 64 Arten als dem Chemnitzer Gebiet allein eigen feststellt. Daraus und aus Vergleichen zu der bisherigen Kenntniss über die geographische Verbreitung der Lepidopteren wird der Schluss gezogen, dass: Leipzig der ersten Hälfte der unteren Region, Chemnitz der oberen Grenze der unteren Region und der ersten Hälfte der Bergregion angehört (nach Heer-Speyer). Dr. Staudinger ehrt in einer Lebensskizze das Andenken seines verstorbenen reichbegabten Sammlers Dr. Paul Hahnel und lässt derselben dessen „Entomologische Erinnerungen" von seinen südamerikanischen Reisen folgen. Jeder Sammler muss doppelte Freude an seinen Schätzen haben, wenn er deren Lebensweise kennt; deshalb sind solche Aufzeichnungen, vor Allem, wenn sie mit einer Fachkenntniss geschrieben sind, wie die Hahnel'schen, mit grosser Freude zu begrüssen! — Auch C. Ribbe arbeitet in diesem Sinne, indem er seine Erfahrungen über die Biologie von Ornithoptera niederlegt. — Schliesslich werden durch H. Ribbe noch einige Bemerkungen über und Abbildungen von in der Bornemann'schen Sammlung befindlichen Aberrationen und Zwitter europäischer Schmetterlinge gegeben und durch G. Weymer ein neuer Spinner von Celebes beschrieben. Die beiden colorirten Tafeln, deren eine Puppe und Raupe von Ornithoptera Croesus und das Weymer'sche neue Thier vorführt, sind gut gelungen.

In Friedländer's Verlage erschien die letzte Arbeit des verstorbenen Kustos Theod. Kirsch: „Coleopteren der Alphons Stübel'schen Reise in Südamerika 1868—1877." Es werden darin 6 neue Gattungen und 202 neue Arten aufgestellt und theilweise, auf 4 colorirten Tafeln, abgebildet. Ein Nekrolog auf den Verfasser, mit dessen Portrait, ist dem Hefte beigegeben. Preis 20 ℳ.

F. F. Kohl hat in den Annalen des k. k. Hofmuseums Wien eine reich mit Tafeln ausgestattete monographische Bearbeitung der Sphecinen, einer Abtheilung der Hymenopteren, begonnen.

Die Reblaus ist auch in der Champagne aufgetreten. Der Schaden ist vorerst nur gering; man hofft mit $2^1/_2$ Tausend Franken Staatsgeld ihrer Herr zu werden — das kleine Stückchen Scharfenberg (heurige Invasion) kostet dem Lande Sachsen vermuthlich mehr als fünf mal so viel.

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Die Expedition.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten.

Die Redaction.

Brasilien.

Wegen Aufgabe des Hambg. Lagers offerire: ein Posten polirter Wandkasten für Insekten aus Cedern bez. Canellaholz von ff. amerik. Arbeit mit Glasthüren und Falzen. Format: 65+72+7 cm, 73+81+7 cm, 73+81+10 cm, mit 75 % unterm Selbstkostenpreis à Mark 10. 12 u. 15.

Frische brasil. **Lepidopteren** do. **Coleopteren** **centurienweise** in Original-Sortirung und **guter Qualität** offerire zu **enorm billigem Preis;** desgleichen zu **bedeutend reduzirtem Preis** sämmtl. **Material.** (Bälge etc.) Gefl. Zuschriften bis 31. Oktob. d. J. erbeten an

J. W. Killmann (aus Brasilien),
[3184] **Hamburg,** Gr. Bleichen 73.

Ergänzung.

Meinem Inserat in der letzten No. d. Bl. ist beizufügen:
1 **Stück Indier,** II. Qual., aber vorzüglich gespannt, gebe ab für 10 *M.* Ausser den angeführten Arten ist bei der Partie auch 1 Pap. Polymnestor (Catalogspreis 25 *M.*) 1 Dissimilis u. andere Papilio; bei einer Doppelsendung auch 1 Pap. Buddha ♀. Preislisten über Indier, Südamerikaner u. Afrikaner gratis und franco. [3186

Graf-Krüsi, Lehrer.
Gais, Appenzell, Schweiz.

Abzugeben

St. **Puppen** Sm. Tiliae, à Dutzd. *M.*, habe auch einige Hundert gut präparirte **Raupen** in 60 Arten, 100 St. *M.*, auch im Tausch auf exotische Falter, grössere Arten. Liste auf Wunsch.
Albert Fröhlich, Meerane i. Sachsen,
Langestr. 45. [3185

Grand occasion for clearance of surplus Stock only.

50 Species from Sierra Leone in papers including Papilio Latreillanus, Dorcas, Pseudopontia, Paradoxa, Euphaedra fracinia, Zampa Arcadius, Charaxes Pollux, Smaragdalis etc., for 50 *M.*
50 species from Assam in papers including Papilio Arcturus, Teniopalpus Imperialis ♂, Charaxes Eudamippus Papilio Gyas etc., for 50 *M.* [3183
All in fine condition.
This offer is only for **October.**
William Watkins, Entomologist,
Croydon, England.
Very rare species cheap as Teniopalpus Imperialis ♀ etc.

Käfersammler

sucht zum Tausche um Einsendung Doubl.-Listen aus der europ. Fauna.
Fuisting,
Schweidnitz.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert in nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
[3195]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Aus dem Nachlasse eines Sammlers gebe ab, schön und sauber, mit Falz gearbeitete

Insektenkasten

in folgenden Grössen:
aussen schwarz polirt 31 und 32½ cm 2,00 *M.*,
„ gelb (natur) „ 29 „ 30 cm 1,50 *M.*,
beiderseits mit Glasscheibe.
Ferner sauber gearbeitete **Doubletten-Steckkasten** mit Falz à St. 60 ₰.

A. Brade, Forst i/L.
3158]

Verkaufe wieder wie alljährlich meine kleinen Vorräthe diesjähriger frischer europ. **Lepidopteren:** P. v. Feisthamelii 1,25 *M.*, Xuthus ♀ 3,00, v. Caucasica 1,25. v. Ochracea 1,20, Apollinus 1,50, T. Lunulata 1,00, P. Caspius 1,50, L. Abenceragus 1,20, E. Turanica 1,50, N. Metelkana 1,50, S. Luctuosa 1,00, A. Quenselii ♀ 3,00, e. l. Casta, L. Pruni 60 ₰, A. Jasius ♀ 1,25, Ilia ♀ 1,00, e. l. D. Nerii 1,25, Hippophaës 1,00, Vespertilio 90, ab. Rubescens 1, Sm. ab. Ulmi 1,50, Z. Anthillitis 1,00, Algira 1,00, Corsica 1,00, H. Hamza 1,00, L. Populifolia 1,20, N. Tritiphus 1,00, A. Urania 2,00, D. Luteago 1,50, O. Humilis 1,00, P. Bractea 1,40, C. Neonympha 2,00, Diversa 1,00. — Ferner **à 40** ₰: Medesicaste, Calidice, Ballus, E. Hirta ♂, D. Chrysippus, S. Spini, Pustulata, Smaragdaria, Cordigera, — **30** ₰: Celtis, Ilia ♂, Xanthomelas, Galii, Porcellus, P. Interogat., X. Ingrisa, B. Pommerarius, — **25** ₰: L. ab. Cerulea, Apollo (gross), Bombyliformis, Fucifor., S. v. Alionia, C. Sponsa, Algira, Lunaris, A. Hebe, Torva, Bicoloria, Versicolora, — **20** ₰: Phicomone, Myrmidone, Belia, Cleopatra, T. Spini, W-album, Thersamon, A. Amathusia, B. Catax, A. Diluta, Purpureof., Vestigialis, Ocalta, Simulans, M. Tincta, Cappa, Spargani, Oo, Pyralina, Paleacea, Popularis, Exoleta, ab. Sordiata, Zonarius, Sambucar., Juliar., Quercar., Limbaria, — **15** ₰: A. Pales, Ino, Z. Fausta, Exulans, A. Faustina, B. Populi, Aprilina, A. Purpurata, Porphyrea, Affinis, A. Sphinx, Citrago, Croceago, Rubricosa, Pistacina, Tetralun., v. Aestiva, Rivita, Sylvata, Dolobrar., V-punctum, — **12** ₰: Polyxena, Edusa, Betulae, Pruni, Argus, Arcas, Orion, Euphemus, Damon, Argiolus, Lucina, Sybilla, Arethusa, Maturna, Didyma, Dia, Euphrosyne, Niobe, Adippe, Medusa ♀, Aetiops, Briseis, Aegeria, Ida, Hero, Davus, Palaemon, Ligustri, Pinastri, Tiliae, Ocellata, Meliloti, Carniolica, Clorana, Humuli, Hecta, Lupulinus, Villica, Aulica, Mendica, Unicolor, Castrensis, Lanestris, Quercus, Trifoli, Potatoria, Spinula, Dictaea, Batis, Anastom., Dromed., Vetusta, Nupta, — **7** ₰: Machaon, Podalirius, Daplidice, Napi, Rapae, Sinapis, Hyale, Rham., Rubi, Quercus, Phlaeas, Hippothoë, Dorilis, Virgaur., Icarus, Corydon, Aegon, Levana, C-album, Cardui, Atalanta, Antiopa, Polychl., Aurina, Aglaja, Paphia, Egerides, Achine, Hipperanth., Arcania, Malvae, Malvarum, Comma, S. Populi, Euphorb., Anachoreta, Festiva, Jacobae., Dominula, Augur, Plecta, Xanth., Capsincula, Incerta, Gothica, Oxyacanth., Circelar., Helvola, Pyramid., Tipica, Libatrix, Scabriuscula, Flavago, Fulvago, Flavicornis, Nictitans, Moneta, Monacha, Fasciana, Polyoton, Macularia, Marginata, Hastata, Pennar., Lutear., Ochrata, Grossul., Luteol., Pedaria, Albicul., Limitat., Oblongata, Lucitata, Livitata. [3193

Lebende Puppen: A. Cardamines **à** 15 ₰, T. Rubi 10, P. Amphidamas 12, D. Elpenor 10, Proserpina 45, Tiliae, A. Tau 15, S. Pavonia 10, H. Erminea 60.

Versand an Unbekannte geg. Nachn. od. vorh. Eins. d. Betrags. Der Verkauf findet bis 1. December statt. (B. kl. Bestellungen Porto u. Emball. extra.) Nicht Convenirendes nehme zurück.

P. Bernert, Leipzig-Anger.

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

☛ Preis 30 Mark ☚

Zu beziehen durch
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen (Sachsen).

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.

In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer,**
Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".

[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

Billiger Verkauf von Schmetterlingen.

Ich Unterzeichneter biete bei den ganz mässigen Preisen meines Schmetterlings-Cataloges Käufern bei baldiger Zahlung des Betrages in deutscher Reichswährung eine Provision von 50 % an, versende nur ganz gute Stücke (auch ist Postporto und Emballage gratis dazu) und bin bereit, einen **Catalog** zu senden, die abgebbaren Arten enthaltend. Auch gebe ich 50 Arten **Noctuen** meiner Ausw. (ganz gewöhnl. ausgeschlossen), um d. bill. Preis v. 8 *M.*, auch 50 Art. **Geometriden** (viele alpine Arten dabei), zu 7 *M.* Sende auf Verl. das Verzeichn. dieser Arten ein. **Joh. Dorfinger,**
3136] Salmannsdorf No. 28 b. Wien.

Doublettenlisten

zahlreicher ungarischer **Coleoptreen** versende auf Wunsch. 50—60 % Rabatt. **Hugo Raffesberg,** Podhragy,
3130] Neutraer Comitat, Ungarn.

Mr. L. Boudet à Molines par Ispagnac (Lozère-France) copt. p. les amat. toute espèce de Lépidopt. du pays à 10 fs. le cent. Il ram. aussi des **ammonites** pet. et grand. de tout genre et de toute qual. à 8 fs. le cent. Port en sus. [3156

Ernst Heyne in Leipzig,
Hospitalstrasse 2, [3188
sucht zu kaufen, ev. einzutauschen: **Seltene** exotische Nachtfalter vorzugsweise Sphingiden u. Bombyciden.

Ein erfahrener Sammler,
welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt
Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

Raupen, Agr. Janthina, 3. und 4. Häutung u. noch grösser, 1 Dutz. zu 1 *M.* u. 1,20 *M.* **Agr. Bella** (Rubi), **erwachsen,** 1 Dtzd. 1 *M.* **Man. Maura** 1 Dtzd. 1,50 *M.* Agr. Ditrapezium, erwachs., 1 Dtzd. 80 ₰. **Agr. Umbrosa** 1 Dtzd. 3 *M.* **Puppen:** Agr. Rubi (Bella) 1 Dtzd. 1,50 *M.*, sehr gesunde u. kräftig. **Schmetterlinge** von **Agr. Umbrosa,** das Pärchen zu 1,50 *M.*, schön gespannt u. ex. l. 10 St. ♂ u. ♀ zu 7 *M.* Eben Eier von **Polia Xanthomista** 1 Dtzd. zu 1 *M.*
3182] **W. Caspari II,** Wiesbaden.

ADRESSEN aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

Meine diesjährigen **Coleopteren** u. **Lepidopteren,** baar u. Tausch. Liste versende franco. [3175
C. Kelecsényi, Tavarnok, Hungaria via N. Tapolcsány.

Ex Dalmatia

und der Wiener Gegend empfehle ich best präp. Falter nebst Exoten zu sehr mäss. Preisen, auch sind schon solche Puppen-Art. a. Lager. Preisl. franco.
Leopold Karlinger, Wien, Brigittenau, Dammstr. 33. [3180

Mineralien-Comptoir von Dr. Carl Riemann in Görlitz,

früher

Dr. Theodor Schuchardt in Görlitz und **J. C. A. Meine in Hannover**

empfiehlt

sein auf das beste assortirte Lager von

Mineralien, Gesteinen u. Petrefacten.

Ausführliche Preiscourante stehen auf Wunsch gratis und franco zur Verfügung. [1998

Naturalien-Händler

V. Fric in Prag

kauft u. verkauft einzelne Naturalien sowie ganze Sammlungen: Käfer, Schmetterlinge, andere Insekten, Muscheln, Korallen, gestopfte Thiere, Skelette, Spirituspräparate, Krystall-Modelle, Mineralien, Gebirgsarten, Versteinerungen, Abgüsse und Modelle derselben, Edelsteinmulationen etc. etc. sowie alle Utensilien zum Sammeln und Präpariren von Naturalien. [1442

Preisverzeichniss u. Specialkataloge gratis und portofrei.



Photographie!

Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir d[ie] innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographi[e]

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.

Preis: **Mk. 1,50**

übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfeh[len]. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst

Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**

Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catal[og]** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überal[l] **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

Menschen-

Skelette, tadellos in Papiermaché nachgebildet, mit Andeutung der Muskeln etc. liefert das Stück zu 100 ℳ.

L. W. Schaufuss sonst **E Klocke,**

Meissen (Sachsen).

Ernst Heyne, Leipzig,

Hospitalstr. 2,

ist Käufer für

lebende Puppen

u. bittet diejenigen Herren Entomologen, welche von ihren Vorräthen etwas abgeben, um genaue Offerte betreffs Stückzahl u. Preis, auch ob baar od. Tausch angenehmer ist. Mein Bedarf erstreckt sich von den seltensten bis auf die gewöhnlichsten Arten. **Auch überwinternde Eier** sind willkommen. [3181

Spottbillig!

Thon & Reichenbach, Insekten, mit 131 color. Taf., enth. über 3000 Abbildg. mit Text, s. schönes Exempl., 7,50 ℳ. **Herrmanns Raupen- u. Schmetterlingsjäger,** gut gehalten, 1,50 ℳ. **Kaltenbach, Pflanzenfeinde** aus der Kl. d. Insekten, gbd., wie neu, 4 ℳ. **1 Puppenkasten,** 3 Seiten Drahtgaze, 8 Fächer in 3 Abtheilungen, praktisch, 2 ℳ, verk. geg. Nachnahme. [3177

Carl Fleischer, Wilischthal.

Ein Naturalienhändler u. Präparator sucht Jemand, welcher aushilfsweise Vögel u. Säugethiere, auch Bälge zu präpariren übernehmen kann. Offerten unter Preisangabe sub **A. B.** an die Exped. ds. Bl. erbeten. [3172

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten **(durchaus correct bestimmt),** à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**

Meissen.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von **Dr. Schaufuss,** Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Insekten-Zeichner.

Wir suchen für Brehms Thierleben einen Insekten-Zeichner und bitten Reflektanten um Einsendung von Proben. [3179

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Saadami-Madagascar

Schmetterlinge von der Ostküste Afrikas, ganz frisch, tadellos präparirt mit **bedeutender Preisermässigung.** Listen gratis u. franco. [3189

A. Schubert, Berlin W., Königin-Augustastr. 37.



L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhdlg.

in **Meissen, Sachsen.**

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Schmetterlinge ausgeschl.).

Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche u. landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Über 500 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen.

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

Achtzig Aquarelltafeln.

3000 Abbildungen im Text.

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON

VIERTE AUFLAGE.

Das 1. Heft und den 1. Band liefert jede Buchhandlung zur Ansicht.

256 Hefte à 50 Pfennig. — 16 Halbfranzbände à 10 Mark.

Javaschmetterling[e]

soeben erhielt wieder eine grosse Se[n]dung **prachtvoller** Schmetterlinge, g[ebe] dieselben **sehr billig** ab. [3...

A. Kricheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Fertige gegen mässiges Honora[r] Liebhaber in meinen freien Stun[den] naturgetreu gemalte Abbildungen a[ller] Arten Insekten. [3...

Carl Fleischer, Wilischtha[l].

100 ff. gem. Postk., ohne deutsc[he] nur 1,50 ℳ, 500 St. 5 ℳ. 50 vers[ch.] Postk., Couv. etc., nur 1,20 ℳ, 100 5 ℳ. 1000 ff. gem. Marken, oh. dts[ch.] nebst 10 versch. ausl. Ganzsachen, dtsch., f. n. 1 ℳ in Briefm. Porto ex[tra]

W. A. Haubold, Briefmhdlg., Wei[...] [3...

Billige Offerte

Brasil. Lepidopteren sind in na[ch]stehend verzeichneten Arten von [mir] zu beziehen excl. Porto gegen Vor[ein]sendung des Betrages oder Postna[ch]nahme. Preise in Reichspfennigen. Morpho Epistrophis I. Qual. ... Caligo Beltrao I. 100. Opsipha[nes] Sulcius I. 50. Dasyophthalma Cre[usa] I. ♂ 50. Dasyophthalma Creusa I. ... 100. Prepona Demophon 100. E[pi]phanes Reevesi 150. Papilio Pompe[ius] II. 50. Prepona Amphimachus II. 1.. Prepona Antimache II. 75. Papilio ... u. III. 50. Papilio Asius II. 90. M[ar]celia Orsis II. 40. Catonephele Pen[thia] ♀ II. u. III. 40. Dismorphia Arsi[noe] II. 25. Dasyophthalma Rusina II. III. 125. Danais Erippus 10. Da[...] Bernice ♂ 50. Papilio Heleri 1.. Catopsilia sp. 40. Catonephele Num[a] II. 40. Hyparnatia Lethe 25. Smy[rna] Bomfieldia II. 75. Attacus sp. ... Catonephele Acontius ♀ 50. Tysiph[one] Herzina 100. Callicore Marchalli ... Heliconius Eucrate 25. [3...

Julius Michaelis, Aschersleben i/Preussen.

Tausch (Schmetterling[e])

Abzugeben: Pap. Hector, Aristoloch[iae,] Hyperion. Delias Eucharis. Dan. Ch[ry]sippus, Gilippus, Pyrameis Myri[na,] Anart. Amalthea, Platis. Cecropia, T... Polyphemus, Euchromia formosa. ... sucht: Acher. Atropos, Deil. N... Saturn. Pyri, Cat. Fraxini, Sph. Ligu[stri,] Arct. Hebe. **A. Schubert,** Berlin ... 3190] Königin-Augustastr. ...

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 20. Leipzig, den 15. October 1890. 7. Jahrgang.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insektenbörse“** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen“

bringen.

Die Expedition der Insektenbörse.

Entomologische Notizen.

(Nachdruck verboten.)

Ueber die „Spanischen Fliegen“, die Gruppe der Mylabriden (nicht zu verwechseln mit den Bruchiden, welche jetzt ersteren Namen angenommen haben) bringt der „Naturaliste“ in seiner neuesten Nummer eine Zusammenstellung, welche unseren Lesern willkommen sein dürfte. Die Spanischen Fliegen bilden eine abgeschlossene Gruppe weichflügeliger Käfer von meist prächtiger Farbe. Bekannt sind die bei uns vorkommende Lytta vesicatoria, Cerocoma Schreberi, die Gattungen Meloe und Mylabris (Zonabris), es gehören ferner dazu das Genus Zonitis und die kurzflügeligen Sitaris des südlichen Europas. Ihre weichen Gliedmassen bieten keinen Schutz vor Feinden, die Natur hat ihnen deshalb eine eigene Waffe, bestehend in dem „Cantharidin“, verliehen, welches von uns Menschen in ausgiebigster Weise als Heilmittel verwendet wird. Wohl die meisten Deutschen kennen das „Spanische Fliegen-Pflaster“ aus Erfahrung. — Sämmtliche Mylabriden sind in ihrem Larvenzustande Schmarotzer von anderen Insekten. Sitaris, Meloe und Zonitis leben in Hymenopterennestern, — und die Füsse der sechsbeinigen Larve sind besonders durch je drei Klauen zum Festhalten an ihren Gästen eingerichtet —, wo sie zuerst deren Eier, dann den Honig verzehren, den sie überaus lieben, um im Frühjahr ein kurzes freies Leben als ausgebildeter Kerf zu führen, welches nur der Vermehrung dient. Die Larven von Cerocoma leben von dem Vorrathe an jungen Mantiden (Gottesanbeterinnen) welche die Tachyten zur Nahrung für ihre Nachkommenschaft eintragen, die Epicauta ist Parasit in den Eiergehäusen der Grillen, die Cantharis oder Lytta in Hymenopterennestern.

Das Cantharidin ist ein blasenziehender Stoff, der schon im hohen Alterthum bekannt war, so bekannt, dass Plinius die im Volke verbreitete Sage reproduzirt, dass das Verschlucken einer „Buprestis“, wie er die Lytta bezeichnet, tödtlich wirken könne, und dass Nicander in der Alexipharmaca Recepte gegen die Wirkungen des Saftes giebt. Dies kommt daher, dass das Cantharidin häufig an den in Frage kommenden Insekten zu Tage tritt, wenn sie sich angegriffen wähnen. Sie spielen dann „den todten Mann“, ziehen Kopf und Beine ein, und aus den Gelenken der Tarsen und der Beine, theils auch des Halsschildes quellen kleine Bläschen goldgelber Flüssigkeit, die den von den Insektenfressern gemiedenen Stoff enthalten. Beauregard hat über die abschreckende Wirkung der Säure recht hübsche Beobachtungen gemacht, indem er Eidechsen mit Meloes zusammensperrte. Nur einmal versuchte eine Eidechse eine Meloe anzubeissen; als diese aber ihren Schutzsaft von sich gab, riss sie aus, schüttelte den Kopf, und rieb sich das Mäulchen gegen das Gras; seit der Zeit hat sie nie wieder ein Meloe angerührt. Cuénot ferner hat Cantharidin in Werren und Maikäfer eingespritzt und will dadurch bewirkt haben, dass die Thiere von dem gefrässigen Carabus auratus, der Goldhenne, nicht angerührt wurden.

Leydig hat angenommen, dass der ausgesonderte Saft Blut sei, welches das Thier willkürlich von sich geben könne; Beauregard bekämpfte diese Ansicht und stellte die Vermuthung auf, dass es eine in den unter der Haut liegenden Zellen befindliche Ausscheidung sei, Cuénot neuerer Zeit hat die Leydig'sche Ansicht wieder rehabilitirt. Ueber die Entstehung des Saftes ist festgestellt worden, dass er sich in den Geschlechtstheilen bildet.

Ueber eine geradezu erstaunliche Stärke der Fresswerkzeuge eines Käfers berichtet L. Roth in der Societas entomologica Der zu den Schwarzkünstlern gehörende Zopherus Südamerikas und Mexicos arbeitet sich in 5—6 Tagen durch einen Stöpsel aus Wallnussholz, indem er unaufhörlich Späne abnagte; Devon beobachtete aber sogar, dass er in einen 3 mm starken Metalldeckel, der mit Luftlöchern versehen war, innerhalb dreier Tage den ganzen Zwischenraum zwischen zwei Luftlöchern herausgenagt hatte, so dass er sich mit Kopf und Halsschild durchzwängen konnte. Trotz dieser Metallarbeit, die einer Kraft von 370 Gramm gleichkam, waren die Mandibeln unverletzt.

Briefkasten.

Herrn **Wilh. L.** in **Düsseldorf.** Besten Dank für freundliche Ueberweisung der Adressen.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender. **Die Expedition.**

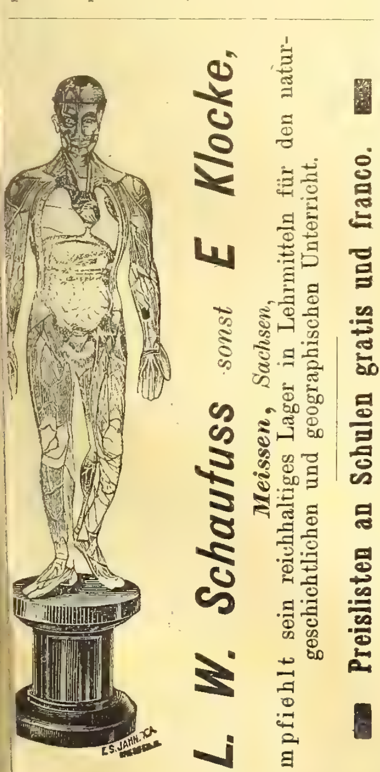
Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten. **Die Redaction.**

Verkaufe unterm Selbstkostenpreis: Antherea Frithi à Paar 5 ℳ (variiren sehr schön). A. Cynthia à 30 ₰. L. Populi Paar 60 ₰. Ap. Ilia ♀ 70 ₰. B. Mori à 10 ₰. Präp. Raupen: Sm. Tiliae à 10 ₰. V. Jo à 5 ₰. Puppen: Sm. Tiliae, Ocellata, Populi à 10 ₰. Euch. Jacobaeae à 4 ₰.
Ehr. Friedmann,
3203] Thurnau b. Kulmbach

Zu kaufen sucht
lebende Puppen von Sph. Convolvuli, Sm. Ocellata, Acherontia Atropos, Fraxini, Sph. Celerio, Sph. Nerii, Curtula, Anastomosis, Iris, Machaon, Podalirius, sowie solche von exotischen Schmetterlingen grösserer Arten
Oskar Hensel,
Gottesberg in Schlesien. [3198

Soeben erschien meine neueste, billigste Preisliste mit 50% Rabatt über frische, tadellose
Lepidopt. u. Coleopteren
aller Welttheile. Gegen Einsend. von 50 ₰ (die b. Bestellung vergütet werden) zu beziehen durch **A. Bau,** [3195
Berlin, S. 59, Hermann-Platz 4.

Grand occasion for clearance of surplus Stock only.
50 Species from Sierra Leone in papers including Papilio Latreillanus, Phorcas, Pseudopontia, Paradoxa, Euphaedra fraciuia, Zampa Arcadius, Charaxes Pollux, Smaragdalis etc., for 50 ℳ.
50 species from Assam in papers including Papilio Arcturus, Teniopalpus Imperialis ♂, Charaxes Eudamippus Papilio Gyas etc., for 50 ℳ. [3183
All in fine condition.
This offer is only for **October**.
William Watkins, Entomologist,
Croydon, England.
Very rare species cheap as Teniopalpus Imperialis ♀ etc.



L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Meissen, Sachsen,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Lehrmitteln für den naturgeschichtlichen und geographischen Unterricht.
Preislisten an Schulen gratis und franco.

Specialität!
Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S.
3195]

Linnaea. Naturhistorisches Institut.
Berlin N.W., Luisenplatz 6.
Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.
Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**
Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Metamorphose des Seidenspinners
Bombyx Mori
in vier Grössen:
1 Glaskasten mit 36 Objekten Mark 15,—,
1 „ „ 24 „ „ 11,—,
1 „ „ 16 „ „ 8,—,
1 „ „ 11 „ „ 6,—,
in prächtigster Ausführung zu beziehen von [3120
Wilh. Schlüter, Halle a/Saale.

Richard Ihle, Tischlermeister.
Dresden, Ziegelstrasse 26.
Vom **1. October** an befindet sich meine Werkstatt
Böhmische Strasse 24.
Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.
Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 ℳ 50 ₰.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.
NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen an-
2059] **gegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.**



Turkestan erhielt soeben eine grosse Sendung **Lepidopteren,** wobei viele Arten, welche früher nicht vorhanden. Parn. Charltonius, Simo v. Alpina, Delphius var Transiens, var. Infernalis, v. Insignis, Romanovi, Colias Romanovi, Regia, Pamira, Eogene, Thisoa v. Alta, Erate, Pieris var Altensis, Anth. Pyrothoe, Zegr. Fausti, Mel. Acraeina, Acraeina Sibina, Minerva, Arg. var. Generator, v. Alaica, Melan. Parce, Ereb. Radians, Satyr. Heydenreichi, Regulus, Pamirus, Par. Eversmanii, Nashreddini, Epin. Interposita, Coen. Nolckeni. Zyg. Cocandica etc. etc.

Die Arten sind nach ersten deutschen Sammlungen, sowie nach: „Mémoires sur les Lépidoptères par N. M. Romanoff" bestimmt.

Versende nur **tadellose** und **frische** Exemplare zu bekannten **billigen** Preisen.
Listen gratis und franco.

H. THIELE, Berlin,
3206] **Steglitzerstr. 7.**

Der Naturhistoriker.
Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.
In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer,**
Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".
[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

Ein erfahrener Sammler,
welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt
Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

ADRESSEN des Handels-, der Nahrungs-, der Lehr-, aller Stände und Länder der Erde ... aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

Systematische
Sammlungen:
Europäische / Exotische } **Käfer.**
Europäische / Exotische } **Schmetterlinge.**
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage billigst.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen in Sachsen.

L'Echange.
Revue Linnéenne,
organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.
Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.
Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont insérées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.
Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.
Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.
Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à **Limalonges,** Deux-Sèvres.

Insektenpappe
bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

// Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 21. Leipzig, den 1. November 1890. 7. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. November erscheint, werden **bis spätestens 13. Novbr. früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☞ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insekten-Börse"** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insekten-Börse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Auf die Zeit reichlicher Eingänge und fleissiger Thätigkeit der Entomologen, welche von Anfang des Jahres bis in den September hinein anhielt, ist eine Ruhepause gefolgt. Trotzdem war der Markt nicht todt, denn abgesehen von den grossen Vorräthen verschiedenster Provenienz, die noch allenthalben aufgespeichert liegen, trafen frische grössere Käfersendungen aus Südcelebes, sowie gemischter Insekten (ohne Lepidopteren) aus Zanzibar, und Schmetterlinge aus Westafrika ein; letztere wurden in London gestern verauktionirt; es harrt weiter eine gute, undurchsuchte Sendung Amasia-lepidopteren in Düten für einen Spottpreis eines Gesammtabnehmers, und Ceylon-Insekten wurden in Massen herübergebracht, ohne dass sie zu verkaufen gewesen wären, — auch die Abnahme war für Händler noch immer eine zufriedenstellende, aber in allen Gruppen, ausser den Schmetterlingen, macht sich die Abnahme der kaufenden Sammler bemerkbar. In Käfern werden von Exoten fast nur noch „Augenreisser" gekauft, alles andere, wenn auch gut gesichtete und bestimmte Material findet nur vereinzelte Liebhaber. Indessen vom Handel mit exotischen Käfern leben zu wollen, wird ja wohl auch heutzutage Niemandem mehr einfallen, und so stagnirt zwar dieser Geschäftszweig, aber er vegetirt weiter, und — tempora mutantur — einst wird er schon wieder aufleben.

Die Fachvereine bereiten für December die Herausgabe ihrer Jahreshefte vor. Inzwischen erschien in Madrid der 19. Band der dortigen Sociedad española de Historia Natural. Derselbe enthält eine werthvolle Monographie des bekannten spanischen Coleopterologen Don Serafin de Uhagon über die spanischen Arten der Käfergattung „Choleva". Mit grosser Gewissenhaftigkeit hat der Autor die vorhandene Literatur benutzt und behandelt die einschlägigen Thiere auf 96 Seiten in ausführlichster Weise und unter mannichfachen Citaten, welche eine Nachprüfung erleichtern. Die fleissige Arbeit macht in ihrer Anspruchslosigkeit einen vertrauenerweckenden und so recht wissenschaftlichen Eindruck. Möchten ihr noch viele gleiche folgen, die europäische Käferfauna bedarf in gar manchen Gruppen einer kritischen Sichtung.

Seiner Monographie der Mylabriden (Bruchiden, Erbsenkäfer) hat Baudi im Naturaliste Siciliano einen Nachtrag folgen lassen, welcher in faunologischer wie in synonymischer Beziehung Ergänzungen und Berichtigungen bringt.

Die Kenntniss von den fossilen Käfern vermehrt H. Flach um zwei Silphiden aus den Phosphoriten von Caylux (Ptomascopus und Palaeosilpha). Die Arbeit ist in der Deutschen Entomologischen Zeitschrift erschienen. Ebendaselbst wurden von K. & J. Daniel sechs Nebrien (Laufkäfer) aus den Alpen als neu beschrieben.

C. J. Gahan beschrieb in den Annals and Magazine of Natural History neue Bockkäfer-Gattungen und -Arten aus Westindien.

Die englische Insektenfauna ist in dem laufenden Jahre um verschiedene neue Thiere, aber auch manche neue Namen für alte bekannte Thiere bereichert worden. The Entomologists Record and Journal of Variation führt 4 Species Kleinschmetterlinge, 12 benamste Farbenaberrationen von Grossschmetterlingen, 2 Käfer (Neuraphes planifrons Blatch und Smicronyx championis Fowler) und zwei Arten und eine Varietät Hemiptera als neu an. Die Gattung Acronycta hat Chapman in seiner in derselben Zeitschrift

erscheinenden Bearbeitung dieses Genus in vier Gattungen zerspalten (Viminia mit der Art Rumicis, Cuspidia mit der Art Tridens, Bisulcia mit der Art ligustri und Acronycta).

Aus Frankreich beschrieb Aug. Forel eine neue Ameise, die er auf einem Spaziergange bei seiner Anwesenheit gelegentlich der hundertjährigen Jubelfeier der Universität in Montpellier entdeckte. Er benannte sie infolgedessen: Camponotus universitatis.

Die französische Regierung hat den Ingenieur Chaper nach dem Norden Borneos gesandt, um diesen auf seine Fauna, Flora und Gaea zu erforschen.

In Calcutta starb am 26. Juli d. J. der Entomologe E. T. Atkinson. Er war descriptiv über Rhynchoten (Wanzen) thätig, ausserdem arbeitete er in angewandter Insektenkunde, und die Wissenschaft dankt ihm die Zusammenstellung von Katalogen über die aus der „Oriental Region" Asiens beschriebenen Insekten.

Briefkasten.

Anfrage. „Wäre es nicht wünschenswerth, dass die Namen derjenigen Entomologen, welche sich Sendungen machen lassen, letztere aber nicht bezahlen oder ihre Tauschgegensendung trotz Aufforderung unterlassen, in der „Insekten-Börse" veröffentlicht würden, damit man sich vor solchen Herren hüten kann?"

W. Hader.

Offerire gegen baar:

Eier von Polia Xanthomista (Goldlack), 1 Dtzd. zu 1 *M*.
- von Agrotis Bella, Dtzd. 20 ₰
- - Orth. Pistacina, Dtzd. 15 ₰, 100 St. 1,20 *M*.
- von Orth. Macilenta, Dtzd. 20 ₰, 100 St. 1,20 *M*.

Puppen von Agrotis Bella, Dtzd. 1,50 *M*.

Pärchen v. Agr. Umbrosa exl. 1,50 *M*.
- von Agr. Bella - 0,40 *M*.
- - Habr. Scita - 1,50 *M*.
- - Cat. Paranymph. - 1,50 *M*.
- - Xyl. Zinckenii - 3,00 *M*.
- - Agr. Janthina - 0,60 *M*.
- - Amph. Cinnam. - 5,00 *M*.
- - Agrot. Speciosa gef. 3,00 *M*.
- - Spil. Intermed. exl. 6,00 *M*.

Suche Tauschverbindungen, auch im Auslande, suche auch Schmetterlinge gegen baar. [3211

Wilh. Caspari II.,
Wiesbaden.

Gebe gegen Tausch oder baar:
Raupen von M. Maura, p. Dtz. 1,20 *M*.
- von Las. Pruni, - 1,80 *M*.
- - Selenitica, - 1,00 *M*.

Suche zu erw. geg. Tausch od. baar:
Puppen von Hyp. Jo, Aglia Tau, Ligustri und Versicolora,
Raupen von Las. Populifolia etc.

Oswald Löwig, Apolda,
[3223] Klause Nr. 8.

Mit
50—66⅔ % Rabatt

verkaufe ich **exotische Schmetterlinge** in Ia. Qualität. Auswahlsendungen werden gern gemacht. [3224

Aug. Nölle, Hagen i. W.

Entwickelungsstadien

von Insekten, Nestern, Frass-Stücken u. Aehnliches kauft [3207.

Das Naturhistorische Museum in Lübeck.

Zur Sammlung präparirte
Schmetterlingseier und Raupen
suche zu kaufen u. bitte um Offerten.
[3209] **Udo Lehmann**, Neudamm.

Offerte

Befinde mich im Besitz einer grossen Anzahl von Doubletten, darunter:
Pap. Alexanor, Pier. Cheiranthi, Anth. v. Bellezina, Rhod. Cleobule, Lyc. Fortunata, Van. v. Vulcanica, Van. Huntera, Deil. Celerio, Deil. Tithymali, Eup. Pudica, Psyche Turati, Agr. Margaritaria, Ann. Vetula, Prot. Littoralis, Cat. Dilecta, Diversa, Nymphaea etc. etc. sowie einer grossen Anzahl
Spanner,
die im Tausch gegen mir fehlende Arten oder gegen baar mit bedeutendem Rabatt abgebe.
Doubletten-Liste steht gerne zu Diensten. [3208

Carl Sopp,
Frankfurt a. M., Finkenhofstr. 6.

Für 6 Mark

versendet unter Nachnahme od. gegen Voreinsendung des Betrages zwanzig madagassische Käfer, meist bestimmt, theilweise kürzlich erst beschriebene Arten,

W. Schaufuss, sonst **E. Klocke**,
Meissen, Sachsen.

Aus Turkestan

erhielt soeben eine grosse Sendung **Lepidopteren**, wobei viele Arten, welche früher nicht vorhanden. Parn. Charltonius, Simo v. Alpina, Delphius var. Transiens, var. Infernalis, v. Insignis, Romanovi, Colias Romanovi, Regia, Pamira, Eogene, Thisoa v. Alta, Erate, Pieris var Altensis, Anth. Pyrothoe, Zegr. Fausti, Mel. Acraeina, Acraeina Sibina, Minerva, Arg. var. Generator, v. Alaica, Melan. Parce, Ereb. Radians, Satyr. Heydenreichi, Regulus, Pamirus, Par. Eversmanii, Nashreddini, Epin. Interposita, Coen. Nolckeni, Zyg. Cocandica etc. etc.

Die Arten sind nach ersten deutschen Sammlungen, sowie nach: „Mémoires sur les Lépidoptères par N. M. Romanoff“ bestimmt.

Versende nur **tadellose** und **frische** Exemplare zu bekannten **billigen** Preisen.

Listen gratis und franco.

H. THIELE, Berlin,

[3225] **Steglitzerstr. 7.**

Bitte zu beachten!

Denjenigen Herren, welche keine Sendung erhielten, zur Nachricht, dass die in **Nr. 19 der Insekten-Börse** offerirten **Lepidopteren**, in Folge der grossen Nachfrage, die seltenen Arten schnell vergriffen waren, von den billigeren Arten zu 7, 12, 15, 20, 25 u. 30 ₰ bin ich noch in der Lage, den grössten Theil in schönen sauberen Exempl. zu liefern. Ausserdem noch: P. Alexanor 125 ₰, Machaon m. roth. Fl. 50 ₰, Feisthamelii 125 ₰, T. Cerisyi ♀ 200 ₰, Medesicaste 40 ₰, Delius 40 ₰, Eupheno ♂ 40, ♀ 90 ₰, Bellezina 60 ₰, C. ab. Laponica ♂ 75, ♀ 125 ₰, Ballus ♂ 40, ♀ 60 ₰, L. Populi ♀ 80 ₰, Lucilla 40 ₰, Clytie ♀ 60 ₰, S. v. Alionia ♀ 50 ₰, v. Ichnusa 100 ₰, v. Polaris 60 ₰, Vespertilio 90 ₰, Oenothera 50 ₰, Speciformis 50 ₰, Luctuosa 100 ₰, S. Spini 40 ₰, L. Pruni 70 ₰, Fagi 70 ₰, Fraudatrix 125 ₰, C. Hera 25 ₰, Festucae 40 ₰, Devergens 40 ₰, Fraxini 40 ₰, Electa 30 ₰, Paranympha 60 ₰, Agamos 30 ₰, Promissa 30 ₰, O. Humulis 100 ₰, Pandaria 40 ₰, Gilvaria 20 ₰, Lineata 20 ₰, Virgata 20 ₰, Siterata 20 ₰, Glaucinaria 20 ₰, Prosapiaria 40 ₰, Spurcaria 40 ₰, Hispitarius 40 ₰.

Ferner 35 St. verschiedene **Lycaena** (Bläulinge), darunter sehr prächtige Arten für 5 *M* 50 ₰, ferner 20 St. versch. sehr hübsche **Exoten** (Indier und Brasilianer) für 7 *M* 50 ₰. [3222

Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.

P. Bernert, Leipzig-Anger.

Der Sammler

Illustr. Fachzeitschrift für die Gesammtangelegenheiten d. Sammelwesens.

Organ der Berliner Briefmarken-Börse.
Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten
herausgegeben
von
Dr. Hans Brendicke in Berlin.
XII. Jahrgang.
Halbjährlich **12 Nr.** zu je 12 Seiten mit Abbildungen = **3,40 Mk.**
Einzelne Probenummer postfrei und unberechnet.

„Der Sammler“ widmet sich den Gesammtgebieten des Sammelwesens, dieselben durch **Aufsätze** sachlich belehrenden Inhaltes, Schilderungen und Beschreibungen von **Museen** und **Sammlungen**, durch Berichte über **Ausstellungen**, über Sitzungen von **Fachgesellschaften** und kunstgewerblichen Vereinen, durch **„Kleine Mittheilungen“** über **Funde** und **Ausgrabungen** und ähnliche Dinge fördernd und pflegend.

Eine besondere philatelistische Beilage enthält die laufenden Berichte:
1) der Berliner Briefmarken-Börse,
2) des Vereins der Berliner Briefmarken-Sammler,
3) die Rundschau über neu erschienene Postwerthzeichen,
4) selbständige, werthvollere Aufsätze.

Die Rubriken: „Kataloge aus allen Fächern“, „Kleine Mitteilungen“, „Bunte Steine“ werden jedermann etwas bringen.

Verlag von Hans Lüstenöder, Berlin W. 35.

Mineralien-Comptoir von Dr. Carl Riemann in Görlitz,

früher
Dr. Theodor Schuchardt in Görlitz und **J. C. A. Meine in Hannover**
empfiehlt
sein auf das beste assortirte Lager von
Mineralien, Gesteinen u. Petrefacten.

Ausführliche Preiscourante stehen auf Wunsch gratis und franco zur Verfügung. [1998

Billige

Offerte: Gegen Voreinsendung von 5 *M*. liefere 30 exotische Falter in Düten, I. und gute II. Qualität gemischt in ca. 20 Arten franco. Darunter (Indier) 1 Pap. Hector, 2 Aristolochiae, 1 Polydes, 3 Delias Eucharis, 1 Euploea Core, 1 Precis Iphita, 1 Euthalia Vasanta, 1 Danais Plexippus, 1 Melanitis Leda etc. (Columbier) 1 Caligo Telamonius, 1 Callicore Marschalii, 2 Dircenna Dero, 2 Chloripe Cyane, 2 Anaea Xenocles, 1 Euptich. Hesione, 1 Eurem. Mexicana, 2—3 diverse Ithomia etc. Für nicht Convenirendes, innerhalb 5 Tagen franco retournirt, zahle den Betrag zurück, so dass jedes Risico ausgeschlossen ist

F. Staedler, Nürnberg,
3218] Maxfeldstr. 16b.

Sauber gespannte
Falter in guter Qualität

kann abgeben in Anzahl. Preise in Pfennigen: Apollo 12, Brassicae 5, Myrmidone 20, Edusa 15, Rhamni 5, Virgaureae 5 : 10, Iris 35, Populi 25 : 40, do. gross 40 : 80, Levana 6, Polychloros 5, Jo 5, Antiopa 6, Atalanta 10, Aglaja 10, Eris 10, Paphia 8, Alcippus 100, Chrysippus 50, Convolvuli 30, Galii 30, Nerii gross 170, Proserpina 40, Bombyliformis 25, Russula ♂ 10, Caja 12, Villica (ungespannt) 12, Purpurata 12, Hebe 25, Aulica 10, Casta 70, Quenselii 170, Rubi 15, Quercifolia 25, v. Aestiva 150, Pini 10, Versicolora 20 : 30, Tau 20, Amph. Livida 35, Fraxini 35, Sponsa 30, Promissa 30, Electa 30, Limaris 25, Pernyi 40, Cecropia 70, Cynthia 50, Polyphemus 100. Versandt gegen Nachnahme. Emballage zum Selbstkostenpreis. Bei Abnahme von 20 *M*. Packung und Porto frei.

F. Staedler, Nürnberg,
3217] Maxfeldstr. 16b.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen, Sachsen,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Lehrmitteln für den naturgeschichtlichen und geographischen Unterricht.
Preislisten an Schulen gratis und franco.

Für Anfänger:
Deutsche Käfer,

1000 Arten **(durchaus correct bestimmt)**, à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Eine gute, nicht zu grosse Original-Sammlung
Schmetterlinge aus Amasia
in Düten, undurchsucht, ist im Ganzen billigst zu verkaufen. Für Sammler wie für Händler vortheilhafte Gelegenheit!
Adressen unter **M. M. Amasia** an die Expedition d. Bl.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann,** Halle a/S. 2695]

Vollständige Macrodontia cervicornis z. d. b. Preise von 8—12 ℳ, Macropus longimanus 2—4 ℳ c. bras. Lepidopteren tadellos meist aus Raupen gezogen dar. Agrias Claudia in Düten mit 50—70% Rabatt, je nach Grösse des Bez. off. **R. Köhler,** Leipzig, Alexanderstr. 36, III. [3226

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt
Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

ADRESSEN aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**
abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet,** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.
Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont insérées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.
Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.
Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.
Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à **Limalonges,** Deux-Sèvres.



Photographie!



Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.
Preis: **Mk. 1,50**
übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**
Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.



Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

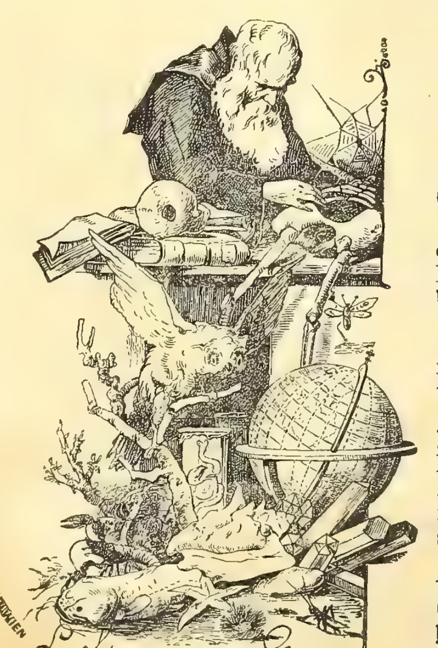
Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

 **Preis 30 Mark**

Zu beziehen durch
L. W. Schaufuss sonst E. Klocke,
Meissen (Sachsen).



L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhdlg.
in **Meissen, Sachsen.**
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter,** tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Schmetterlinge ausgeschl.).
Ganze systematische **Sammlungen,** besonders forstwissenschaftliche u. landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)
Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.
Preislisten gratis u. franco.

Billige Offerte!

Brasil. Lepidopteren in Düten s. in nachstehend verzeichn. Arten von mir zu beziehen excl. Porto gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnachnahme. Preise in Reichspfennigen.
Morpho Epistrophis I. Qual. 50. Caligo Beltrao I. 100. Opsiphanes Sulcius I. 50. Dasyophthalma Creusa I. ♂ 50. Dasyophthalma Creusa I. ♀ 100. Prepona Demophon 100. Eryphanes Reevesi 150. Papilio Pompejus II. 50. Prepona Amphimachus II. 100. Prepona Antimache II. 75. Papilio II. u. III. 50. Papilio Asius II. 90. Myscelia Orsis II. 40. Catonephele Penthia ♀ II. u. III. 40. Dismorphia Arsinoë II. 25. Dasyophthalma Rusina II. u. III. 125. Danais Erippus 10. Danais Bernice ♂ 50. Papilio Heleri 100. Catopsilia sp. 40. Catonephele Numilia II. 40. Hyparnatia Lethe 25. Smyrna Bomfieldia II. 75. Attacus sp. 75. Catonephele Acontius ♀ 50. Tysiphona Herzina 100. Callicore Marchalli 40. Heliconius Eucrate 25. [3171
Julius Michaelis, Aschersleben i/Preussen.

Wer bestimmt **exotische Schmetterlinge,** vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.
Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse".

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphthalin**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.
Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten — Dipteren etc. etc.
Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

L'Entomologiste Genevois

Journal d'Entomologie pure et appliquée.
Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravées sur pierre. Etudes Hyménopterologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles Diptères etc. etc.
Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs
Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse.
(Texte allemand et français.)

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 22. | Leipzig, den 15. November 1890. | 7. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. December erscheint, werden **bis spätestens 28. Novbr. früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig, Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, wenn eine **empfangsberechtigte Person** auf der Adresse angegeben ist.

Frankenstein & Wagner.

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insekten-Börse"** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insekten-Börse.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Von exotischen Schmetterlingen aller Erdtheile sind in letzter Zeit so grosse Posten auf den Markt geworfen worden, dass die Preise einen rapiden Rückgang erlitten haben, trotzdem sind sie lange noch nicht auf ihrem Minimum angelangt. Mit jeder neuen Sendung werden und müssen heutzutage Reduktionen eintreten, denn ein Händler drückt den andern, und Händler sind ja jetzt alle Sammler; sie werden es sachgemäss von selbst, denn die Doubletten müssen das Kapital zur Vergrösserung der Sammlung aufbringen. Bereits werden exotische Lepidopteren mit 1/3 der bisherigen Preise angeboten. Die Auktion der Vorräthe einer Dresdener Schmetterlingshandlung, welche namentlich die malaiische Fauna gepflegt hat und Unmassen von Thieren aufgespeichert hat, wird zur Folge haben, dass indische Falter auf 1/4 und noch niedriger sinken. Darum Vorsicht beim Einkaufe!

Eine prächtige Sammlung Cetoniden, 1100 Exemplare in 450 Arten, eine grosse Reihe Goliathiden enthaltend, ist für 1000 ℳ von Paris aus angeboten; sie wird wohl nicht lange eines Käufers harren.

Ebendort kommt zwischen 26. bis 28. November eine grosse Anzahl Bücher aus den Bibliotheken der Entomologen Jekel, Lansberghe, Chevrolat, Guérin-Meneville etc. zur Versteigerung. Es ist darunter viel Gutes, namentlich auch einige ältere Werke, wie Wiegmann's Archiv u. a., die immer seltener werden. Auch von K. Th. Völker's Antiquariat, Frankfurt a. M. liegt ein Katalog über antiquarische Fachlitteratur vor.

Von Dr. Ernst Hofmann's „Raupen der Grossschmetterlinge Europa's" liegt jetzt die fünfte Lieferung vor. Man kann von dieser Arbeit wohl sagen, dass sie das leistet, was der Prospekt versprochen hat, eine Zusammenfassung alles über die Larven der Lepidopteren wissenswerthen Bekannten zu bilden. Und wie wir nicht anstehen, dieselbe zu empfehlen, so wünschen wir sie zu fördern, indem wir einer „Bitte um Unterstützung" seitens des Verfassers Raum geben: die Liebhaber und Züchter, welche Beobachtungen an Raupen und Puppen gemacht haben, von denen sie glauben, dass sie noch nicht bekannt sind, besonders von Eulen und Spannern, möchten ihre Erfahrungen Dr. Hofmann (Museum, Stuttgart) mittheilen.

Ein grosses litterarisches Unternehmen beabsichtigen P. Mabille und Vuillot ins Leben zu rufen. Sie wollen nach und nach alle Schmetterlinge, welche irgendwo beschrieben werden, abbilden. Es handelt sich also um eine Zusammenfassung der gesammten neueren lepidopterologischen Litteratur. Zweifelsohne werden die Autoren mannichfache Schwierigkeiten zu bekämpfen haben, ebensoviel aber auch der Verleger.

Die apistischen Schriften sind seit Anfang dieses Jahres um eine neue Zeitung vermehrt worden, welche sich „Imkers Rundschau" betitelt und aller Monate im Verlage des „Krainer Handelsbienenstandes" zu Weixelburg-Laibach erscheint. Der Inhalt der uns vorgelegten Novembernummer ist ein reicher und gediegener.

Briefkasten.

Herrn **H. Littke, B.** Angebot M. M. Amasia ist durch Verkauf nach Dresden erledigt.

Für Sammler:

Centurien.

100 Stück **Käfer** in 100 Arten 4 M.
200 - - - 100 - 7 M.
200 - - - 200 - 8 M.
400 - - - 200 - 14 M.
300 - - - 300 - 12 M.
500 - - - 300 - 18 M.

Für Händler:

50 St. Procrustes coriac. 1,50 M.
50 - Car. Scheidleri in allen Farben 5 M.
100 - Orinocar. hortensis 5 M.
100 - Chaetoc. intricatus 3,50 M.
100 - Megadont. violaceus 3 M.
50 - Car. cancellatus 1,80 M.
50 - - nemoralis 1,50 M.
25 - Pterost. metallicus 75 ₰.
50 - Lucanus cervus 5 M.
50 - Dorcus parall. 1,50 M.
50 - Oryctes nasicornis 3,50 M.
25 - Osmoderma eremita 2 M.
25 - Gnorim. variabilis 4 M.
50 - Elater nigerrim. Lacd. 3 M.
25 - Clytus arcuatus 75 ₰.
50 - Ceramb. heros 4 M.
100 - - scopoli 3 M.
100 - Dorcadion aethiops 6 M.
50 - - fulvum 1,50 M.
100 - - pedestre 3 M.

Vorwiegend in Spiritus, üb. Wunsch gespiesst. Doublettenlisten franco.

3236] **Hugo Raffesberg, Podhragy,** via Nagy Tapolcsan, Ungarn.

Hymenopteren.

Allgemeine und specielle Sammlungen von jeder gewünschten Grösse, z. B.:

300 Stück in 150 Arten 20 M.
600 - - 400 - 50 M.
1000 - - 600 - 100 M.
300 Stück **Bienen** in 150 Arten 30 M.
400 - do. - 200 - 50 M.
140 - **Bombus** und **Psithyrus** in ca 40 Arten u. Var. 40 M.
140 Gattungen **Ichneumoniden** in 300 Arten u. 450 Exempl. 60 M.
150 **Braconiden** in 100 Arten 40 M.

Von **Pteromalinen** namentl. **Torymiden** u. **Encystiden.**

Besondere Verzeichnisse über jede gewünschte Familie. [3240

Dr. O. Schmiedeknecht,
Blankenburg in Thür.

Südamerikanische

Schmetterlinge!

in ganz **fehlerfreien Exemplaren** gebe ab zum 3. Theil der gewöhnlichen Katalogpreise (Dr. Staudinger). Zweite Qualität billiger. Bei grösseren Bestellungen bedeutender Rabatt. Listen frei. Versandt gegen baar od. Nachnahme. [3231

H. Arp, Organist,
Altenkrempe p. Neustadt, Holstein.

Frische Käfer in Spiritus:

Pterostichus vitreus 30 ₰, Amara convexiuscula 15 ₰, pubescens 3 ₰, Graphoderes piciventris 1 M, Agabus arcticus 20 ₰, Berosus spinosus 10 ₰, Ochtebius marinus 2 ₰, Otiorrhynchus maurus 15 ₰; 400 St. gesiebte **dän. Kleinkäfer** (100 Arten) in Spiritus, undeterminirt 2 M, giebt ab [3232

H. P. Duurloo, Kopenhagen-Valby.
Porto und Verpackung 20 ₰.

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Reichhaltiges Lager aller **naturhistorischen Gegenstände,** besonders in **Vogelbälgen, Eiern, Amphibien** und **Reptilien, Conchylien, Insekten** etc.

Besonderer Catalog über **Lehrmittel** für den **naturgeschichtlichen Unterricht.**

Cataloge stehen **franco** und **gratis** zu Diensten. [680

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität, federhart,

liefert prompt **Alois Egerland,**

Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,

2017] **Karlsbad.**

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden, Ziegelstrasse 26.

Vom **1. October** an befindet sich meine Werkstatt

Böhmische Strasse 24.

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 M 50 ₰.

Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen an-
2059] **gegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.**

Versteigerung.

Dienstag, den 25. November 1890 und folgende Tage,
von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr
sollen in Dresden-A., Zöllnerstrasse Nr. 23, I.

die **Insektenbestände einer grossen Sammlung,** bestehend in Tausenden von **europäischen** und **exotischen Schmetterlingen, Käfern** und **Raupen,** in seltenen und prächtigen Arten im **Ganzen** oder **getheilt,** öffentlich um das Meistgebot gegen **sofortige baare Zahlung verkauft werden.**

Die Sachen können
den 24. November a. c., Vorm. v. 8—10 Uhr, Zöllnerstr. 23, I.
besichtigt werden. — Weitere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Dresden, den 25. October 1890.

3220] **Schneider,** Gerichtsvollzieher.

Published Monthly, price Sixpence,

W. H. ALLEN & Co., LONDON.

The Entomologists Record and „Journal of Variation",

*edited by **J. W. Tutt, J. E. S.***

This Magazine treats specially of Variation in Lepidoptera from local and scientific points of view and notes from the Continent upon this subject are specially invited.

A Monograph upon the „Genus Acronycta and their real and supposed Allies" was commenced in the first Number (April 1890) and will be continued until completed Subscription 6 s. per ann. including postage to the Continent and all double Numbers, & may be sent to

The Editor
C/O. Mr. E. Knight,
18 and 19 Middle Street, Aldergate.
London.

Ornith. Pegasus I, ♀ 12 M, II. ♂ 7 M, ♀ 10 M. Helena I. ♂ 7 M, II. ♂ 4 M, ♀ 6 M. Papilio Ormenus ♂ 8 M. Pecarri ♂ 9 M. Oedippus ♂ 6 M. Marchandii ♂ 4 M. Ascolius ♂ 15 M Evagora ♂ 3 M. Anchises ♀ 6 M. Morpho Epistrophis ♀ od. ♂ 1,50 M. Sulkowskyi 2,50 M. Cytheris 5 M. Cypris 5 M. v. Amathonte 5 M. Thysania Strix 8,50 M. Deileph. Celerio 3 M. Arctia Quenselii ♂ 2 M.

Bei Entnahme von 20 M franco, Verpackung u. Zusendung sonst 60 ₰. Liste meiner abgebbaren **Falter,** Ind. u. Süd-Amerika, steht gern zu Diensten.

3234] **E. Kretzschmar, Dresden,** Freibergerplatz 1.

Micro-Bestimmungs-Sammlungen

jeden Umfanges liefere billigst. — **Im Tausch** nehme **Microlepid.,** auch gegen **Macrolepidopteren,** event. gegen baar. [3233

A. Brade, Forst i/L.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291

Bernhard Gerhard, Leipzig,
Dorotheenstr. 10.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 M.

Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779

H. Kreye, Hannover.

Suche:

Apidae europaeae

von Dr. O. Schmiedeknecht, Lieferung 10 bis Schluss.

Dr. **O. Krancher,** Leipzig,
Carolinenstr. 20, II.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei M 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei M 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. M 1.75.

2563] **H. Kreye,** Hannover.

Neue Preisliste Nr. 67.

Meine neue Preisliste über **europäische und exotische Lepidopteren** ist erschienen. Versandt unentgeltlich und postfrei. [3212

A. Kricheldorff,
Naturalien- und Lehrmittelhandlung,
Berlin S., Oranienstr. 135.

Etiquetten u. Etiquetten-Nadeln.

In Fachzeitschriften rühmend erwähnt! Fr.-Muster **nur** gegen 20 ₰-Marke. **Theodor Busch,**
z. Z. Turnlehrer-Bildungsanstalt

3221] **Berlin SW.,** Friedrichstr.

Genaue Adresse erbeten!

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler

von **Alexander Bau.**

Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.

Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Ein Entomologe,

dem an Vervollkommnung seines entomol. Wissens gelegen, sucht mit anderen Entomologen in Correspondenz zu treten. Adr. befördert unter **No. 3** die Exp. der Insekten-Börse. [3245

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann**, Halle a/S. 2695]

Vollständige Macrodontia cervicornis z. d. b. Preise von 8—12 ℳ, Macropus longimanus 2—4 ℳ c. bras. Lepidopteren tadellos meist aus Raupen gezogen dar. Agrias Claudia in Düten mit 50—70 % Rabatt, je nach Grösse des Bez. off. **R. Kübler**, Leipzig, Alexanderstr. 36, III. [3226

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen**. Correspondenzen vermittelt

Pastor em. **Schulz**,
3005] in Crossen a/Oder.

ADRESSEN

aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W in Postmarken franco. [2115

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacquet**, imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Avis aux collectionneurs aux amateurs de poésies, aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos collections d'histoire naturelle de timbres-poste, de gravures, de monnaies, d'antiquités etc., voulez-vous lire de bonnes poésies, des articles sur l'hygiène etc., abonnez-vous au Musée scolaire, recueil mensuel très-bien rédigé par des hommes s'occupant de collections depuis longtemps.

Le Musée scolaire est le journal de tous les collectionneurs. Son prix modéré le rend accessible à toutes les bourses. Toutes les demandes d'échanges sont insérées **gratuitement** autant's fois que l'abonné le désire.

Un journal de magnétisme est offert **gratuitement** comme prime à tous les abonnés.

Abonnements: France 2,50 fr. par an
Etranger 3 fr. (Un No. spécimen 0,25 fr.)
payables par mandat-poste.

Ch. Barrillot,
Directeur du Musée scolaire
à **Limalonges**, Deux-Sèvres.



Photographie!

Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.

Preis: **Mk. 1,50**

übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.

Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**

Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.



Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

 **Preis 30 Mark**

Zu beziehen durch

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**,
Meissen (Sachsen).



L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhdlg.
in **Meissen, Sachsen.**
(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Schmetterlinge ausgeschl.).

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche u. landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Angebot:

1000 Schmetterlinge

in mindestens 6—700 Arten (geringe, ganz gemeine ausgeschlossen) zu **700 ℳ** netto.

1000 Schmetterlinge, 500 Arten, nur Eulen, zu 80 ℳ.

Unter beiden Zusammenstellungen sind sehr gute Sachen, viele Seltenheiten, alle tadellos, frisch, meistens ex larva. Versandt nur gegen baar oder Nachnahme.

100 Schmetterlinge für Anfänger in 50—80 Arten zu 5 ℳ.
100 seltenere zu 10 ℳ.
100 Eulen in Pärchen od. 100 Arten zu 10 ℳ. Gewöhnl. ausgeschl.
100 bessere **Eulen** in Pärchen oder 100 Arten zu 20 ℳ.
100 noch bessere **Eulen** zu 30 ℳ. 50 Pärchen oder 100 Arten.

Doubletten-Verzeichniss wird nach Wunsch zugesandt.

Viele Anerkennungsschreiben!

Wilh. Caspari II.,
3239] Wiesbaden.

Wer bestimmt exotische **Schmetterlinge**, vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.

Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse".

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphthalin**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier,** Peney, Genf, Schweiz.

(Der Text ist deutsch und französisch.)

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse (Texte allemand et français.)

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 23. **Leipzig, den 1. December 1890.** **7. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 15. December erscheint, werden **bis spätestens 13. Decbr. früh** erbeten.

Die Expedition.

Postanweisungen und **eingeschriebene Briefe** sind **nicht** an die Expedition der Insekten-Börse, sondern **nur an Frankenstein & Wagner, Leipzig,** ☛ **Augustusplatz 1,** zu richten, da Werthsendungen von der Post **nur** ausgeliefert werden, **wenn eine empfangsberechtigte Person auf der Adresse angegeben ist.**

Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Angeboten wurden verschiedene Sammelergebnisse des verflossenen Sommers aus europäischem Faunengebiete, ohne aber Absatz zu finden; ferner aus einem Nachlasse eine Anzahl oft gesuchter lepidopterologischer Werke, u. A. Cramer, Papillons exotiques, Herrich-Schaeffer u. s. w. durch E. M. Trautmann, Bautzen. — In Schmetterlingen trafen bei E. Funke, Dresden grosse Posten frischer und guter Amasianer ein. Für nächste Saison werden Honduras-Lepidopteren durch Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg versprochen.

Für Deutschland hat sich eine „Zoologische deutsche Gesellschaft" gegründet, die den „Zoologischen Anzeiger" zum Organ hat. Ihre erste Sitzung findet Ende der Pfingstferien 1891 in Leipzig statt.

Von N. M. Romanoff's „Mémoires sur les lépidoptères" ist nachträglich (nach dem V.) der IV. Band erschienen. Das Wort ist ausschliesslich Grum-Grshrimailo gelassen, der in jenem eine Bearbeitung seiner grossen centralasiatischen Lepidopteren-Ausbeute bringt. Den weitaus grössten Raum nehmen dabei die Abhandlungen über die Gattungen Parnassius und Colias ein. Der Verfasser geht anscheinend sehr selbstständig vor. Autoritäten auf diesem Gebiete, wie Honrath, Elwes, Alpheraki, werden von ihm, dessen erste Veröffentlichungen vor wenigen Jahren deutlich den Anfänger in der Lepidopterologie verriethen, zu schulmeistern versucht und der Irrthümer geziehen. Trotz allseitigem Widerspruche z. B. versucht Gr. Gr. eine Parn. Discobolus-Varietät als Art Romanovi aufrecht zu erhalten. Andere anerkannte Formen werden nur ganz nebenbei behandelt oder gar nicht erwähnt. Ohne Zweifel werden die genannten Autoren ihm die Antwort nicht schuldig bleiben. Die Ausstattung — die 21 Tafeln sind in geradezu mustergültiger Weise ausgeführt — ist eine vorzügliche.

Eine Anzahl kleinerer entomologischer Aufsätze enthält das neueste Heft der Noten des Leyden-Museums. W. Roelofs beschreibt darin zwei neue Rüssler, E. Candèze einen neuen Elater, C. Ritsema drei neue Bock-Käfer aus Indien. Schliesslich wird dem Hefte ein Inhaltsverzeichniss über den zwölften Band beigegeben; dasselbe führt 30, Insekten betreffende Artikel auf.

Ueber die Süsswasserkrebse Rumäniens beginnt Dr. L. Cosmovici im Naturaliste eine Reihe von Aufsätzen mit einer Studie über die Gattung Daphnia, von der er drei neue Arten diagnosticirt. Ebendaselbst giebt Xambeu einen seiner biologischen Beiträge zur europäischen Käferfauna und zwar über die Entwicklung von Larinus ursus F. — P. Chrétien plaudert über eine Puppe des Wolfsmilchschwärmers (Deilephila Euphorbiae), die mit einem Horn versehen war. Der ausgeschlüpfte Schmetterling zeigte keine Abweichung.

Von C. Schaufuss's Beiträgen zur Käferfauna Madagaskars ist der zweite Theil im Druck fertig gestellt. Sämmtliche besprochenen und beschriebenen Thiere sind Minutien, gehören aber hochinteressanten Gruppen an. Ausser Trichopteryx, Clypeaster, Pycnomerus, Omosiphora und einer neuen Nitidulariengattung Idosoronia, werden speciell die madagassischen Borkenkäfer behandelt. Bis jetzt waren nur wenige dieser Schädlinge von der Insel bekannt. Schaufuss beschreibt 1 Hylurgus, 1 Stephanoderes, 1 Cryphalomorphus (unserm Genus Cryphalus nahe verwandt), 2 Pithyophthorus und 7 Xyleborus-Arten, von denen sich zwei (cornutus und Neptunus) durch ihren prächtigen Halsschildschmuck im männlichen Geschlechte ebenso, wie durch ihre Grösse auszeichnen, ein anderer durch stattliche Gestalt auffällt (Eichhoffi) und drei durch Dornenschmuck auf den Flügeldecken bemerkenswerth sind. — Das merkwürdigste Thier der Arbeit, wie überhaupt eines der sonderlichsten der ganzen Käferwelt, ist der Vertreter eines von Schaufuss den Platypiden zugetheilten neuen Genus, das in vielen Theilen, wie z. B. dem eingefügten Kopfe, den Uebergang zu den Scolytiden zu vermitteln scheint. Scolytoplatypus, wie es genannt wurde, weist ausserdem im weiblichen Geschlechte auf dem Halsschilde oben und auf dem Prothorax unten je eine verhältnissmässig riesige Pore auf, welche Morphologen interessanten Stoff für Untersuchungen und Besprechung bieten wird.

Der um die madagassische Schmetterlingsfauna verdiente Oberstlieutenant a. D. Max Saalmüller ist im Oktober in Bockenheim bei Frankfurt a. M. gestorben.

Briefkasten.

Herrn **E. S.** in **Zürich-O.** Empfangen. Besten Dank.

Herrn **N., Prag.** — Sie fragen an, wie man am besten Schimmel von Fühlern und vom Körper der Lepidopteren zu entfernen vermag. Wir nahmen dies bisher nur mit Benzin vor, indem wir mittels eines Pinsels die betreffenden Schmetterlinge mit dieser Flüssigkeit abpinselten. Da das Benzin sich schnell verflüchtigt, so hinterbleibt davon auf dem Thiere keine Spur einer etwaigen Beschädigung. Allerdings ist es gerade bei Fühlern deren Zerbrechlichkeit wegen nicht leicht, dieselben gründlich vom Schimmel zu befreien. — Die einstens in unserem Blatte durch Annonce bekannt gegebene „Tinktur" kennen wir aus eigener Erfahrung nicht; der Verfasser jener Annonce ist übrigens verstorben. — Auch soll man jene Pilze durch Wärme leicht tödten und damit entfernen können; doch haben wir auch dies nicht probirt. —

Offerire

6 Puppen von **Cucullia Gnaphalii** à 4 ℳ. alle zusammen 20 ℳ. Für gute Beschaffenheit wird garantirt. Verpackung einzelner 20 ₰. Gegen Nachnahme. **A. Biedermann Sohn,** [3249] Wyl b. Rafz, Schweiz.

M. Vibert, Pradinas (Aveyron), Frankr., bietet Coleopteren seiner Region an. [3256

Mit 50—66²/₃ % Rabatt empfehle **Schmetterlinge,** I. Qual. aus Europa, Süd- u. Nord-Amerika, Indo-Australien u. Afrika, darunter die seltensten Arten in Auswahl. Sendungen je nach Grösse der Entnahme noch billiger. [3250 **H. Littke,** Breslau, Vorwerksstr. 14.

Mitte December c. trifft eine grössere Sendung

frischer Puppen

aus **Nordamerika** bei mir ein und gebe ab gegen baar oder Nachn.:
Act. Luna à St. 75 ₰.
Tel. Polyphemus à 75 ₰.
H. Io à St. 75 ₰.
Plat. Cecropia à St. 35 ₰.
Cal. Promethea à St. 35 ₰.
Sam. Cynthia à St. 15 ₰.
Plat. Ceanothi 3 ℳ.
Eacl. Imperialis à St. 2 ℳ.
Cerat. Amyntor à St. 1,75 ℳ.
Bitte um baldige Aufträge. [3254
Richard Kunze,
Altenburg, S.-A., Lindenau-Str. 15.

Abgebbar

zu billigsten Preisen eine Anzahl Doubletten von Hymenopteren, Neuropteren u. Pseudoneuropteren. Von Blattwespen Lyda stellata, erytrocephala, hypotrophica etc. etc. Von Pseudoneuropt. Lybell. grossa, albifrons etc. etc. Auf Wunsch sende Verzeichniss. [3259 **Theodor Teicher,** Landeshut, Schles.

Europäische u. exotische [3258
Buprestiden
werden gesucht, auch sind ex larva gezogene Sesia Zaphriaeformis, Conopiformis, X. v. Somniculosa, viele alpine Falter u. südeuropäische Käfer abzug. **A. Grunack,** Geheimer Registrator, Berlin S.W., Neuenburger Str. 29.

Billig abzugeben
Macro- u. Micro-Lepidopteren, Preislisten von 1890 an kaufende Sammler gratis und franco. [3257 **J. Anderegg,** Gamsen, Brig-Wallis.

Abzugeben:

Puppen von Polyommatus Amphidamas à Dtzd. 1,50 ℳ mit Porto u. Emballage.
Schmetterlinge aus Brasilien in Düten (50% Rabatt) oder gespannt (33¹/₃% Rabatt), in reicher Auswahl.
Zahlreiche ausgestopfte **Säugethiere, Vögel** und **Fische,** ferner **Skelette** aller Art, **Spirituspräparate** von **Amphibien, Reptilien** u. **nied. Thieren, Glasaugen** etc. etc., einzeln und in Parthien.
Dr. **O. Krancher,** Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

H. Thiele,

Berlin, Steglitzerstrasse 7
empfiehlt seine vorzüglich schönen u. frischen

Lepidopteren

aus **Süd-Amerika** (Cayenne, Columbia, Brasilien), **Asien** (Turkestan, Nord-Indien, Ceylon), **Afrika** (Sierra Leone, Delagoa), **Australien** (Kaiser Wilhelmsland, div. Inseln). Preise billigst. [3261
Auswahlsendungen werden gern gemacht.

Indier!

Offerire gegen baar, Preise in Einheiten 10 = 1 ℳ.
1. Preis ♂; 2. Preis ♀:

Ornithopt. Minos	30.25	Colias Nilagirensis	12.15
Papilio Buddha	80.120	Danais Chrysippus	3
„ Dissimilis	5.8	„ Plexippus	3.4
„ Panope	8.10	„ Limniace	3
„ Hector	10.15	„ Aglea	4
„ Polymnestor	40.65	Euploea Core	3
„ Erithonius	4	„ Kollari	10.12
„ Agamemnon	4	Elymnias Undularis	4.6
„ Pammon	3.8	Cethosia Cyane	8.12
„ var. Romulus	12	Iunonia Laomedia	2
Eurema Hecabe	2	„ Asterie	3
Delias Eucharis	3	Hypolimnas Bolina	4.10
Catopsilia Pyranthe	2.4	Parthenos Sylvia	8
„ Crocale	3	Neptis Iumba	7
Lycaena Celeno	2	„ Varmona	3
Hebomoia Glaucippe	6.12	Eronia Valeria	7.12

etc., in kleiner Anzahl auch andere Arten. Die Falter sind tadellos gespannt und richtig bestimmt, alle frische I. Qualität.*) Nicht ganz reine Stücke gebe weit billiger; Buddha II. Q. z. B. schon von 3ℳ an. (Staud. Preis ♂ 35, ♀ 60 ℳ.) Porto und Verpackung extra.

*) **Anmerkung.** Die neueste Nummer (16) der internationalen Fachzeitschrift Societas entomologica sagt in einem Artikel über meine Falter: „**die Thiere sind tadellos in jeder Beziehung.**" [3255

Graf-Krüsi,
Gais, Schweiz.

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten
Insekten-Stecknadeln
in Pa. Qualität, federhart,
liefert prompt **Alois Egerland,**
Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln,
2017] **Karlsbad.**

Published Monthly, price Sixpence,

W. H. ALLEN & Co., LONDON.

The Entomologists Record and „Journal of Variation",

edited by ***J. W. Tutt, J. E. S.***

This Magazine treats specially of Variation in Lepidoptera from local and scientific points of view and notes from the Continent upon this subject are specially invited.

A Monograph upon the „Genus Acronycta and their real and supposed Allies" was commenced in the first Number (April 1890) and will be continued until completed Subscription 6 s. per ann. including postage to the Continent and all double Numbers, & may be sent to
The Editor
C/O. Mr. E. Knight,
18 and 19 Middle Street, Aldergate.
London.

Micro-Bestimmungs-Sammlungen

jeden Umfanges liefere billigst. — **Im Tausch** nehme **Microlepid.,** auch gegen **Macrolepidopteren,** event. gegen baar. [3233
A. Brade, Forst i/L.

Luna, Polyphemus, Yamamaï, Fraxini, Sponsa, Dominula in grösserer Anzahl, andere in einzelnen Exemplaren, giebt in Tausch gegen europäische oder exotische Coleopteren grösserer Formen. [3252
Ludwig Appel, Gym.-Professor, Brüx (Böhmen).

Lepidopteren,

europäische wie **exotische,** zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig, Dorotheenstr. 10.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¹/₄ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

Käferangebote für Händler:

50 Stück

Orinoc. hortensis 2 ℳ. Chaetoc. intricat. 1,50 ℳ. Megad. violac. 1,50 ℳ. Car. nemoralis 1,50 ℳ. Lucanus cervus 5 ℳ. Oryctes nasicornis 3 ℳ. Ceramb. Scopolii 1,50 ℳ. Dorcadion aethiops 3 ℳ, fulvum 1,50 ℳ, pedestre 1,50 ℳ.

25 Stück

Car. Scheidleri in verschied. Farben 2,50 ℳ. Ab. striola 60 ₰. Pterost. metallicus 60 ₰. Dorcus parall. 60 ₰. Anisoplia austr. 1 ℳ. Elater nigerrim. Lacd 2 ℳ. Phyllobius argent. 60 ₰. Stenocorus sycoph. 1,50 ℳ. Rosalia alpina 4 ℳ. Cer. heros 2 ℳ. Aromia mosch. 1,50 ℳ.

10 Stück

Cic. campestr. 30 ₰, sylvicola 60 ₰. Mesoc. catenul. 60 ₰. Car. v. pomeranus in versch. Farben 3,50 ℳ, Ullrichi 60 ₰. Elater cinnab. 60 ₰, praeustus 60 ₰. Stenoc. mordax 30 ₰. Clyt. arcuatus 30 ₰, speciosus 1,50 ℳ. Anaglypt. mystic. 60 ₰, v. hierogl. 60 ₰, Melasoma cuprea 60 ₰. [3253
Hugo Raffesberg,
Podhragy, via Nagy Tapolcsan, Ungarn.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10% Rabatt.

Insektennadeln,
beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye,** Hannover.

Etiquetten u. Etiquetten-Nadeln.

In Fachzeitschriften rühmend erwähnt! Fr.-Muster **nur** gegen 20 ₰-Marke. **Theodor Busch,**
z. Z. Turnlehrer-Bildungsanstalt,
3221] **Berlin SW.,** Friedrichstr.
Genaue Adresse erbeten!

Offerte.

Möchte meine theilweise noch in ziemlicher Anzahl u. guter Qualität vorhandenen Doubletten noch vor Weihnachten unterbringen u. gebe solche zu folgenden Preisen ab. Gespannte Europäer: Apollo 12 ₰. Brassicae 5. Rhamni 5. Virgaureae 5—10. Iris 30. Populi 25—40. Levana 6. Polychloros 5. Io 5. Antiopa 6. Atalanta 10. Eris 10. Paphia 8. Convolvuli 30. Galii 30. Caja 12. Purpurata 10. Casta 70. Quenselii 160. Rubi 15. Quercifolia 25. Populifolia var. Aestiva 130. Pini 10. Versicolora ♂ 20. Tau 20. Fraxini 40 ₰. Gespannte Exoten: Pernyi 40. Cecropia 70. Cynthia 50. Polyphemus 90. Io 80. **Buddha, ausgezeichnete** II. Qualität, 3—4 ℳ. Dütenfalter: Hector 40 ₰. Aristolochiae 25. Delias Eucharis ♂ 15, ♀ 25. Chloripре Cyane 30. Cherubina 40 ₰. II. Qualität die Hälfte. Caligo Telamonius II. 35 ₰. Erithonius 20. Pammon 20. Alcippus 50. Core 20 ₰. Versandt gegen Nachnahme. Bei Abnahme von 10 ℳ Packung frei, bei 20 ℳ Packung u. Porto frei. Exotische Dütenfalter besserer Qualität 30 Stück in ca. 20 Arten 5 ℳ. II. Qualität 50 Stück in ca. 25 Arten 5 ℳ, frco. innerhalb Deutschland u. Oesterreich gegen Voreinsendung des Betrags.

F. Staedler, Nürnberg,
3260] Maxfeldstrasse 16 b.

Meine

Käfer-Sammlung

(1500 europ. Sp. in 5000 Ex., ausserdem 2000 dupla u. unbest. Sp.) ist nebst allen Sammelutensilien u. **Litteratur** (Gutfleisch, Schenkling, Berge) zu verkaufen. Ebenso ein **Herbarium** von 1000 deutschen Sp. mit sehr vielen Doubletten u. eine **Lepidopteren-sammlung**. Näheres brieflich.

Walther Kuithan, cand. med., München-Haidhausen, Kirchstr. 19, III.

Turkestan-Lepidopteren

in vorzüglichster Frische u. Reinheit giebt billig ab [3262

Preisliste gratis u. franco.

H. Thiele,

Berlin, Steglitzerstr. 7.

Ein erfahrener Sammler,

welcher sich gegenwärtig auf **Java** befind. u. vorzügl. Empfehlung. hervorragender Entomologen besitzt, ersucht um Aufträge für **alle Insekten-Ordnungen.** Correspondenzen vermittelt

Pastor em. **Schulz,**
3005] in Crossen a/Oder.

ADRESSEN aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen - Verl. - Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W in Postmarken franco. [2115

---

50 Stück

gewöhnliche u. bessere Arten von europäischen

Lepidopteren

in reinen Exemplaren, zu 22,50 ℳ. (Jeder Posten enthält u. a. 1 Paar Ism. Helios im Werthe von 30 ℳ) durch [3264

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

= Soeben beginnt zu erscheinen: =

BREHMS

dritte, neubearbeitete Auflage

von Prof. *Pechuel-Loesche*, Dr. *W. Haacke*, Prof. *W. Marshall* und Prof. *E. L. Taschenberg*,

mit über 1800 Abbild. im Text, 9 Karten, 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromodruck von *W. Kuhnert, Fr. Specht* u. a.

130 Lieferungen zu je 1 M. = 10 Halbfranzbände zu je 15 M.

TIERLEBEN

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Die Entwicklung des Frosches

in 8 Stadien, plastisch, naturgetreu hinsichtlich Form und Farbe, in 10facher Vergrösserung, dargestellt.

Preis 30 Mark

Zu beziehen durch

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen (Sachsen).

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc.

Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier**, Peney, Genf, Schweiz.

(Der Text ist deutsch und französisch.)

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier**, Peney, Genève, Suisse.

(Texte allemand et français.)

Wer bestimmt **exotische Schmetterlinge**, vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.

Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse".

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen.

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphthalin**

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von Dr. **Schaufuss**, Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Achtung!

Die in voriger Nummer 22 (15. N... von mir angez. **1000** Schmetterli... sind **nicht**, wie gedruckt stand, ... **700** ℳ, sondern zu **300** ℳ **zu hab...** Es beruhte dies auf einem Druckfeh... Ausserdem sind **1000** Schmetterli... in etwa **500** Arten zu **150** ℳ abg... bar. Die Exemplare sind **frisch**, ... gespannt u. meist ex. l. Ganz gewöh... liche Thiere sind ausgeschlossen, vi... Seltenh. sind in beiden Zusammmen... vertreten. Folgende Arten sind me... in Pärchen abgebbar: Lim. Popu... ab. Tremulae ♂, Ap. Iris, Arg. Pa... dora, Laodice. Van. ab. Ichnu... Xanthomelas, Deil. Dahlii, Vespertil... Ocnog. Corsica, Arctia Flavia, Ne... ab. Matronalis, Spil. Zatima, ab. Int... media, Aglaope Infausta, Agrotis U... brosa, Bella, Mam. Leineri, ab. Varia... Polia Xanthomista, Agrotis ab. Rhaeti... Dianth. Luteago, Had. Funerea, H... Scita, Amph. Effusa, Cinnamom... Orth. Humilis, Macilenta, Xanth... Gilvago, Aurago, ab. Fucata, Plus. ... Pseud. Lunaris, Cat. Sponsa, Dilect... Conjuncta, Paranympha, Nymphagog... Phor. Smaragdaria, Eup. Silenata, A... sil. Albovenosa, Thalpoch. Dardoui... u. s. w. Diese gebe ich mit bedeute... dem Rabatt ab. Tausch nicht ausg... schlossen. [32..

W. Caspari II, Wiesbaden.

Kräftige

Puppen

von **Sat. Carpini**, per Dtzd. 1 M... (Porto 20 Pf.) giebt ab [32..

Gustav Pfeiffer

Eisenberg, S.-A. Poststrasse.

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la régi... Lyonnaise.

Directeur: **Dr. Jaequet.**

abonnements: un an 5 f., uni... postale f. 6.

On s'abonne chez **M. L. Jacque...** imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyo...

Avis aux collectionneu... aux amateurs de poési... aux instituteurs.

Voulez-vous augmenter vos co... lections d'histoire naturelle de timbre... poste, de gravures, de monnaies, d'a... tiquités etc., voulez-vous lire ... bonnes poésies, des articles sur l'h... giène etc., abonnez-vous au Mu... scolaire, recueil mensuel très-bien ... digé par des hommes s'occupant ... collections depuis longtemps.

Le Musée scolaire est le jour... de tous les collectionneurs. Son p... modéré le rend accessible à toutes ... bourses. Toutes les demandes d'éch... ges sont insérées **gratuitement** ... tant's fois que l'abonné le désire.

Un journal de magnétisme ... offert **gratuitement** comme prim... tous les abonnés.

Abonnements: France 2,50 fr. par ... Etranger 3 fr. (Un spécimen 0,25 fr.) payables par mandat-poste.

Ch. Barrillot,

Directeur du Musée scolaire à Limalonges, Deux-Sèvres.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

// Insekten-Börse.

Correspondance française. English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana. Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2960 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 24. Leipzig, den 15. December 1890. 7. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 1. Januar erscheint, werden **bis spätestens 28. Decbr. früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Weihnachten naht heran, die Liebhaberei muss vor den anderen Anforderungen, die das Fest an den Geldbeutel stellt, weichen; aber sie thut dies nur, um während der Feiertage desto behäbiger und berechtigter sich wieder ausbreiten zu können. Den Schmetterlingssammlern kommt deshalb eine Liste von Dr. O. Staudinger & Bang-Haas von seltener Reichhaltigkeit gerade gelegen. Durch die manchmal recht ansehnlichen Preise lassen sie sich schon nicht mehr abschrecken, denn es ist ja bekannt, dass auf selbe bis zu 50 Procent gegeben werden. Sammler von exotischen Käfern finden bei Schaufuss-Meissen das ansehnlichste, vor Allem auch am besten durchbestimmte Lager; im Uebrigen brauchen wir nur auf unsere Annoncen zu verweisen, Thiele, Littke, Funke u. s. w. sie alle bieten jedem Insektensammler Etwas, woran er seine Freude haben kann.

Und wie der Entomophile selber die Festtage seinen Lieblingen widmet, so sucht er sie auch durch Letztere Anderen zu verschönen, indem er bei der Jugend den Sinn für die Welt der Kerfe weckt. Hierzu eignen sich kleine Sammlungen von gewöhnlichen Thieren. Aber da solche Sammlungen Lehrmittel sein sollen, weil sie den Anfänger nicht nur vorübergehend durch ihre Buntheit fesseln, sondern auch in die Verschiedenheit der Formen einführen, und damit seine Wissbegier, immer neue Formen kennen zu lernen, erregen sollen, so ist darauf zu achten, dass die Systematik in der Auswahl gewahrt wird; dass die Etiketten die Familie, Gattung und Art deutlich kenntlich machen und event. dass dem Laien auch eines der vielen Handbücher für die ersten Studien zur Verfügung steht. Material zum Fortsammeln, wie namentlich Nadeln, Torfplatten u. dergl. sind thunlichst auch solchen Instructionscollektionen beizugeben.

Ein Buch nicht entomologischen Inhaltes, aber so recht geeignet, unserer Wissenschaft neue Anhänger zuzuführen, sind die jetzt in Trowitzsch & Sohn's Verlag (Frankfurt a/O.) in Lieferungen erscheinenden naturfreundlichen Streifzüge Heinr. Freiherrn Schilling von Canstatts: „Durch des Gartens kleine Wunderwelt.“ In jedem Kapitel werden die Insekten in ihrer Wechselbeziehung zur Pflanzenwelt mit besprochen, als Bewohner der Gartenerde und des Gartenwassers, als Schmarotzer, als Blumeninsekten, als Gartenfreunde und Gartenfeinde. Die Besprechung besteht zudem nicht in der einfachen Erwähnung, sondern in gemüthlicher, anheimelnder Weise führt der Verfasser seine Leser in die Morphologie ein, bildet die hervorragenden Gliedmassen, wie Fresswerkzeuge, Füsse, Zangen, Stachel u. s. w. in Vergrösserung trefflich ab und geradezu spielend lernt der Laie die in ihrer Mannichfaltigkeit und Zweckmässigkeit so grossartige Formengestaltung der Kerfwelt erkennen und verstehen. Die Ausführung lässt nichts zu wünschen übrig.

W. F. Kirby hat einen „Synonymic Catalogue of Neuroptera Odonata“, die Libellen, herausgegeben, mit einem Anhange über die fossilen Arten. Jeder Katalog ist mit Freuden zu begrüssen, weil er den Fachschriftstellern das Arbeiten erleichtert, den Sammlern die Möglichkeit bietet, ihre Sammlung zu ordnen. — Auch vom Catalogus Coleopterorum Europae erscheint in diesem Monate eine neue Auflage. Wenig gern wird es aber von denjenigen Sammlern, welche sich nur auf Europäer beschränken, gesehen werden, dass in denselben die Käfer Armeniens, also asiatische Thiere mit einrangirt wurden. Das ist zwar für Händler, welche solche Armenier zu verkaufen haben, ganz praktisch, dem Wissenschaftler kann's recht sein, dem Sammler aber macht es Unannehmlichkeiten. Hoffentlich ist der Katalog recht frei von Fehlern in der Synonymik, also nicht nur eine vermehrte, sondern auch eine verbesserte Auflage, was allerdings auch zu erwarten steht, da diesmal sechs Entomologen sich der Redaktion unterzogen haben. Gegen Einsendung von zehn Mark wird der 30 Bogen starke Band durch Edm. Reitter, Mödling-Wien versendet.

Entomologische Mittheilungen.

Das billigste Licht.

Alle Mittel, welche wir besitzen, um Licht zu erzeugen, verursachen eine ungeheure Verschwendung von Energie. Vor Allem gilt dies von den Lichtquellen mit niedriger Temperatur, den Kerzen, Lampen und selbst den Gasflammen. Langley hat nachgewiesen, dass bei diesen Lichten ein Energie-Verlust von 99 Procent stattfindet, sodass man also theoretisch mit der auf diese Weise verschwendeten Wärme eine hundertmal grössere Helligkeit erzielen könnte, als wirklich der Fall ist. Beim elektrischen Lichte, sowohl beim Bogen- als beim Glühlicht, ist der Verlust weit geringer, aber doch noch immer sehr erheblich. Wir können nur mittelst des Durchganges durch die niedrigen Grade der Wärme zu jenen hohen Temperaturen gelangen, bei welchen die Aetherschwingungen eintreten, welche das Auge als Licht empfindet. Bevor nur der geringste Lichtschimmer entsteht, muss ein grosser Theil unsichtbarer Wärme verbraucht werden und jede Steigerung der Lichtstärke bedarf nicht allein der dazu unmittelbar nöthigen Wärme, sondern auch abermals Verbrauch von unsichtbar bleibenden Wärmestrahlen. Diese Wärmeverschwendung scheint auf den ersten Blick unbedingt erforderlich zu sein, und in der That wissen wir Menschen zunächst kein Mittel, sie zu verhindern. Die Natur zeigt uns nun aber, dass es doch möglich ist, Licht ohne jede Wärmeverschwendung zu erzeugen, nämlich in den Phosphorescenzerscheinungen, besonders da, wo solche bei lebenden Organismen auftreten und von diesen nach Willkür hervorgerufen werden können. Das Licht eines Leuchtkäfers z. B. entsteht ohne jene Temperatur von 900 Grad Celsius, welche wir nöthig haben würden, um ein gleich helles Licht künstlich hervorzurufen. Ebenso strahlt in den Geisslerschen Röhren helles Licht ohne wirkliche Wärme-Entwicklung. Diese Verhältnisse sind in neuerer Zeit von E. Wiedemann genauer studirt worden, und er hat vorgeschlagen, die Licht-Entwicklung ohne entsprechende Steigerung der Temperatur als Luminescenz zu bezeichnen. Von theoretischer Wichtigkeit ist es nun, zu erfahren, ob das von leuchtenden Insecten ausstrahlende Licht nicht dennoch auch unsichtbare Wärmestrahlen enthält. Man hat bis jetzt angenommen, dass in demselben keine solchen Strahlen enthalten sind, allein diese Annahme stützte sich natürlich nicht auf Messungen. Erst nachdem es Herrn Langley gelungen ist, ein Instrument zu construiren, welches noch den millionten Theil von einem einzigen Grad Wärme-Unterschied erkennen lässt, erschien das Problem, nach den unsichtbaren Wärmestrahlen im Licht eines Leuchtkäfers zu forschen, nicht mehr aussichtslos. Dieser Aufgabe hat sich J. Langley im Verein mit H. Vary unterzogen, und zwar benutzten sie als Beobachtungsobjecte kraftvolle cubanische Leuchtkäfer (Pyrophorus noctilucus L.) Im Spectroscop erkennt man, dass dieses Licht aus einem breiten Bande in Grün und Gelb besteht und dass es sich noch ein wenig ins Blaue und Orange hinein erstreckt. Ob das Spectrum sich nach letzterer Richtung bei zunehmender Lichtstärke noch weiter ausdehnen würde, ist nicht zu entscheiden, da es kein Mittel giebt, das Licht des Insects genügend zu erhöhen. Sonach blieb den Beobachtern nur übrig, das Licht des Pyrophorus direct mit dem Sonnenlichte zu vergleichen, nachdem Letzteres bis auf die Helligkeit des Ersteren abgeschwächt worden. Es fand sich nun, dass das Sonnenlicht sich weiter nach dem Roth und sehr viel weiter nach dem violetten Ende des Spectrums erstreckt als dasjenige des Insects, dass Letzteres aber

im Grün lebhafter ist und im Violett plötzlich aufhört. Die genauere Prüfung zeigte, dass überhaupt dem Lichte des Leuchtkäfers die rothen Strahlen, welche vorzugsweise Wärme geben, fehlen. Man weiss nun, dass der Haupttheil der Sonnenwärme von den jenseit des Roth liegenden unsichtbaren Strahlen geliefert wird, und man könnte hiernach annehmen, dass auch der untersuchte Leuchtkäfer solche infrarothe, unsichtbare Wärmestrahlen aussende. Deshalb wurde sein Licht von den beiden Forschern nach dieser Richtung hin untersucht, eine der feinsten Arbeiten, die man sich vorstellen kann. Denn der intensivste Leuchtflecken des Pyrophorus strahlte gegen das benutzte Instrument überhaupt nur so wenig Wärme aus, dass ein dort befindliches Quecksilberthermometer nur um $^1/_{500000}$ von einem Grad erwärmt wurde. Diese Wärmemenge hat zudem noch einen doppelten Ursprung, denn sie besteht nicht lediglich aus derjenigen der leuchtenden Strahlen, sondern auch aus der Wärme, welche der Körper des lebenden Insects ausstrahlt. Die Untersuchung ergab aber, dass das Licht des Leuchtkäfers nicht von unsichtbaren, jenseit des Roth liegenden Wärmestrahlen begleitet ist. Die Energie-Vertheilung im Spectrum des Leuchtkäfers ist eine völlig andere als diejenige im Sonnenspectrum, dort kommt die ganze Energie in der Erzeugung von Lichtstrahlen zur Verwendung, bei der Sonne dagegen wird ein sehr beträchtlicher Theil auch auf die Erzeugung von Wärmestrahlen verwandt. Offenbar sind in beiden Fällen andere Zwecke verfolgt: das Thier soll nur leuchten, die Sonne aber soll auch erwärmen, und in beiden Fällen ist der Zweck in der vollkommensten Weise erreicht worden. „Die Natur", sagen Langley und Bary als Ergebniss ihrer Arbeit, „bringt das billigste Licht hervor, und zwar mit nur $^1/_{400}$ der Kosten an Energie, welche eine Kerzenflamme verbraucht, und mit nur einem geringen Bruchtheil derjenigen des elektrischen Lichts, des ökonomischsten, das von den Menschen bis jetzt ersonnen worden. Gegenüber dieser Thatsache, welche uns die Natur vor Augen führt, ist kein Grund vorhanden, daran zu zweifeln, dass es möglich wäre, eine Methode zu finden, um in Bezug auf Lichterzeugung ungeheuer viel bessere Ergebnisse zu erzielen, als wir bisher erreicht haben." Vorläufig ist uns Menschen freilich der Weg, den die Natur eingeschlagen hat, als sie dem Leuchtkäfer das Vermögen verlieh, mit seiner schwachen Kraft den Aether in Lichtschwingungen zu versetzen, ohne Wärmeschwingungen mitzuerregen, völlig dunkel. Wir wissen nur, dass die Natur die Aufgabe im Kleinen glänzend gelöst hat; ob nur deshalb, weil es unnöthig war, dies auch in grossem Massstabe auszuführen, oder weil Letzteres überhaupt nicht möglich ist, muss aber noch unentschieden bleiben. (Köln. Ztg.)

Literarisches.

Brehms Thierleben. Seit dem Erscheinen der vierten Auflage von Meyers Konversations-Lexikon hat kein Werk der deutschen Literatur so allgemeines Aufsehen hervorgerufen und so eingehend unsre Beachtung verdient wie die soeben zu erscheinen beginnende **dritte Auflage** von **Brehms Thierleben.** Während zweier Jahrzehnte hat dieses berühmte Werk die höchste Anerkennung der Wissenschaft und den Beifall der gesammten gebildeten Welt gefunden und war in seiner grossen Verbreitung in den weitesten Schichten unseres Volkes wie in nicht weniger als sieben Uebersetzungen von geradezu bahnbrechendem Einfluss auf die Volksthümlichkeit der Naturwissenschaften. Eine neue Auflage ist deshalb als ein literarisches Ereigniss von hoher Bedeutung zu begrüssen. Der uns vorliegende erste Band dieser neuen Auflage lässt erkennen, dass die Verlagshandlung, das Bibliographische Institut in Leipzig und Wien, alles aufgeboten hat, um den Ruhm ihres bedeutenden Werkes noch mehr wie bisher zu erweitern. An Stelle des allzufrüh verstorbenen Meisters Brehm sind als dessen würdige Nachfolger Männer mit der Neubearbeitung betraut worden, deren Namen: Prof. **Pechuel-Loesche,** Dr. **W. Haacke,** Prof. **W. Marshall** und Prof. **E. L. Taschenberg,** Gewähr für eine treffliche Durchführung der ihnen gestellten schönen Aufgabe bieten. In der allgemeinen Anordnung wie in jedem einzelnen Abschnitt ist eine gewissenhafte Sichtung des bisherigen Textes auf Grund der neuern Forschung wahrzunehmen, Irrthümer und Veraltetes mussten entfernt und durch neue genauere Beobachtungen ersetzt werden, und so manche Härten und Schroffheiten, so manche herbe Aussprüche Brehms über Glauben und Urtheile andrer sind gemildert oder beseitigt worden. Eine einleitende, mit Wärme geschriebene biographische Skizze über Brehm von Dr. Ernst Krause macht uns mit dem Leben des gefeierten Darstellers des Thierlebens bekannt.

Hat schon „Darwin" die Abbildungen der ersten Auflage als „die besten, die er je in einem Werke gesehen", gerühmt, so weist die neue Auflage auch in dieser Beziehung eine weitere höhere Vollkommenheit auf. Die berühmten Thierzeichner: **Friedr. Specht, W. Kuhnert** und **G. Mützel** haben mit den bewährten frühern Kräften dem „Thierleben im Bilde" eine geradezu glänzende Darstellung gegeben. Im ersten Band finden wir allein 10 neue Tafeln und 51 neue Abbildungen im Text, während das ganze Werk nahezu 1000 Neuzeichnungen erhalten soll. Die Bilder sind sämmtlich nach der Natur oder nach Photographien gezeichnet und verdienen, besonders was die prächtigen Chromotafeln anbetrifft, als wahre Kunstwerke bezeichnet zu werden. Druck und Papier sowie die Einbände werden ebenfalls den höchsten Anforderungen gerecht.

So finden wir die neue Auflage berichtigt, verbessert, bereichert, vervollständigt und verschönt nach allen Richtungen hin. In seinem eigenartigen Charakter ist das neue Werk seiner Aufgabe nicht nur durchaus treu geblieben, sondern in noch höherem Grade gerecht geworden, indem es auf streng wissenschaftlicher Grundlage Leben und Weben der Thierwelt unserm Herzen und Gemüth in edelster Form näher bringt. Möge es als ein wahrer Hausschatz die weiteste Verbreitung finden.

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um recht deutliche Schreibweise, wie auch der Namen der Einsender.

Die Expedition.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. Einsendung eines Redaktions-Exemplares höflichst gebeten.

Die Redaktion.

Suche:

pidae europaeae

Dr. O. Schmiedeknecht, Lieferung 0 bis Schluss.

Dr. **O. Krancher**, Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Ein noch fast neues

Brehm's Thierleben

ufl. 10 Bände, fester Einband, Verhältnisse halber billig zu ver-en. Preis 80 *M* gegen 160 von er. Offerten unter **C. R.** an die edition d. Bl. erbeten.

---

imbex variabilis

ons mit leb. Inhalt zu hohen Prei- u. i. grosser Anzahl zu kaufen ges.

Linnaea, [3244

rhist. Inst., Berlin, Luisenpl. 6

---

ingetroffen eine gröss. Sendung

frischer, gesunder

Puppen

aus **Nordamerika**,

e ich abgebe gegen baar oder achnahme zu folgenden Stück-reisen in Reichspfennigen excl. Verpackung u. Porto.

Actias Luna 75 *₰*.
Tel. Polyphemus 75 *₰*.
Hyp. Io 75 *₰*.
Plat. Cecropia 35 *₰*.
Colos. Promethea 35 *₰*.
Sam. Cynthia 15 *₰*.
Plat. Ceanothi 300 *₰*.
Eacl. Imperialis 200 *₰*.
Cerat. Amyntor 175 *₰*.
Adolaceph. Bicolor 175 *₰*.
Anisota Bisecta 30 *₰*. [3275

Richard Kunze,

tenburg, S/A., Lindenaustr. 15.

---

ache europäische **Schmetterlinge** gewöhnlichere Arten) gegen ig bestimmte Arten aus West-a einzutauschen. [3281

W. Hoffmann, Hamburg.
Eimsbüttler-Chaussee 108.

---

en Einsendung v. 3 Mk.

e franco als doppelten Brief inner-Deutschland (nach Oesterr.-Un-„eingeschrieben“ 20 *₰* mehr), de exot. Dütenfalter, wenig ver-auch ganz tadellose darunter. r: 1 Pap. Hector ♂, 1 do. ♀. . Aristolochiae ♂♂, 2 do. ♀♀. lias Eucharis ♂♂, 1 do. ♀. ploea Core. 1 Eurema Hecabe. bier: 1 Chloripe Cyane. 1 Chlor. bina. 1 Anaea Herodes. 1 Dir-Dero. 1 Sphinx? (Afrika), so-Stück diverse. In Summa 20 St. uchbare Exemplare ausgeschl. convenirendes nehme innerhalb en franco zurück. [3283

F. Staedler, Nürnberg, Maxfeldstrasse 16 b.

Specialität!

tenkasten, Spannbretter, Torf-n, Insektenschränke etc. liefert r guter Ausführung zu Fabrik-. **E. Lassmann**, Halle a/S. 3]

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden, Ziegelstrasse 26.

Vom 1. October an befindet sich meine Werkstatt

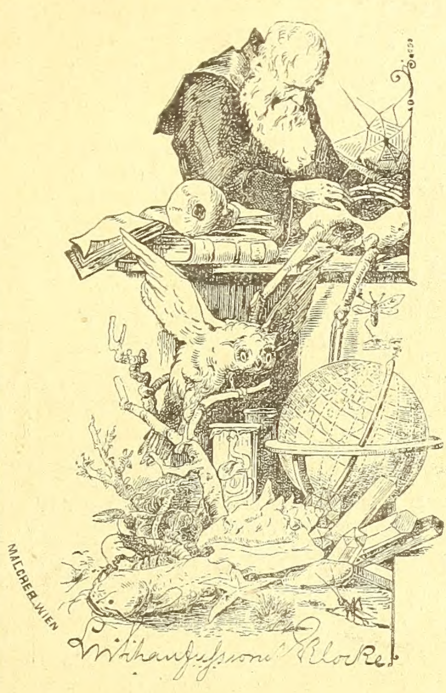
Böhmische Strasse 24.

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 *M* 50 *₰*.

Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.

NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen angegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet. 2059]



L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,

Naturalien- u. Lehrmittelhdlg.

in **Meissen, Sachsen.**

(Museum Ludwig Salvator)

gegründet 1853

empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insekten,

namentlich **Coleopteren, aller** Erdtheile (Schmetterlinge ausgeschl.).

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche u. landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten gratis u. franco.

Der Sammler

Illustr. Fachzeitschrift für die Gesammtangelegenheiten d. Sammelwesens.

Organ der Berliner Briefmarken-Börse.

Unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrten herausgegeben von

Dr. Hans Brendicke in Berlin.

XII. Jahrgang.

Halbjährlich **12 Nr.** zu je 12 Seiten mit Abbildungen = **3,40 Mk.**

Einzelne Probenummer postfrei und unberechnet.

„Der Sammler“ widmet sich den Gesammtgebieten des Sammelwesens, dieselben durch **Aufsätze** sachlich belehrenden Inhaltes, Schilderungen und Beschreibungen von **Museen** und **Sammlungen**, durch Berichte über **Ausstellungen**, über Sitzungen von **Fachgesellschaften** und kunstgewerblichen Vereinen, durch **„Kleine Mittheilungen“** über **Funde** und **Ausgrabungen** und ähnliche Dinge fördernd und pflegend.

Eine besondere philatelistische Beilage enthält die laufenden Berichte:

1) der Berliner Briefmarken-Börse,
2) des Vereins der Berliner Briefmarken-Sammler,
3) die Rundschau über neu erschienene Postwerthzeichen,
4) selbständige, werthvollere Aufsätze.

Die Rubriken: „Kataloge aus allen Fächern“, „Kleine Mitteilungen“, „Bunte Steine“ werden jedermann etwas bringen.

Verlag von Hans Lüstenöder, Berlin W. 35.

Lepidopteren u. Coleopteren

europ. u. exot. offerirt der Unterzeichnete gegen baar oder in Tausch gegen europ. u. exot. **Pieriden.**

Durch denselben ist auch dessen Schrift zu beziehen:

Die Tagfalter Europas u. des Caucasus,

analytisch bearbeitet. Mit 1 terminologischen Tafel. 1890. gr. in 8° 150 S. Preis 3 *M*. [3276

K. L. Bramson,

Gymnasialprofessor in Jekaterinoslaw, Südrussland.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische**, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291

Bernhard Gerhard, Leipzig, Dorotheenstr. 10.

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1¼ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 *M*. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779

H. Kreye, Hannover.

Unsere neuesten grossen Preislisten über

Lepidopteren und Coleopteren

aus allen Welttheilen, lebende **Puppen**, präparirte **Raupen, Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Orthopteren** u. **Neuropteren**, sowie über **Conchylien**, sind erschienen u. werden Käufern gratis gesandt.

Wir machen besonders auf unsere sehr billigen **Centurien u. Localitäts-Loose** von **Lepidopteren** (ca. 120 verschiedene) u. von **Coleopteren** (ca. 50 verschiedene) aufmerksam.

Für Besitzer kleiner und mittelgrosser Sammlungen sind diese Serien das **billigste Mittel** zur Vergrösserung derselben.

Auch machen wir **Auswahl-Sendungen** (wobei auch die schönsten u. seltensten Arten sind), zu **wenigstens 50 %** **Rabatt.** Die wenigen von anderer Seite „billiger“ angebotenen Arten liefern wir, um aller Concurrenz die Spitze zu bieten, noch etwas billiger. **Amasiner** Lepidopteren, 45 verschiedene Arten, 25 *M*. **Turkestan** Lepidopteren, 35 verschiedene Arten, 25 *M*. [3277

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden.

Gelegenheitskauf.

Folg. Schmetterlinge, alle tadellos od. ex larva, 90. Listenpreis 310 *M* sind im Ganzen für 77 *M* oder zur Haifte à 40 *M* gegen Casse od. Nachnahme b. z. verkaufen. P. Machaon 20 St. Polyxena 60 St. Apollo gr. 50. L. Populi gr. 4 ♀. V. Atalanta 15. M. Desfontainii 2 ♂. S. Cordula 3 ♂, 3 ♀. T. Betulae 6. A. Atropos gr. 7. S. Convolvuli 4. D. Vespertilio 5. Galii 8. Euphorbiae mit Rubrescens 20. P. Proserpina 10. M. Stellatarum 6. P. Matronula 3. A. Flavia 2. Vilica 50. Hebe 4. Sp. v. Intermedia 2. A. Casta 4. Z. Pirina 4. D. Abietis 4. L. Quercifolia 6. Populifolia 4. Ilicifolia 4. Sp. Luctuosa 2. B. Quercus 25. S. Pyri 15. Cecorpia 4. H. Bicuspis 1. Erminea 2. St. Fagi 3. B. Meticulosa 6. X. Zinckenii 15. C. Nupta 9. Sponsa 4. Paranympha 4. Agamos 6. Ph. Plusiaria 1 ♂, 1 ♀. Zur Zugabe wenn gewünscht **noch 50 V. Io. A. Crataegi. A. Cardamines. Z. Piloseliae. S. Phegea etc.** 100 ges. Puppen von T. Polyxena 8 *M*, von A. Cynthia à 30 *₰*, Dtzd. 2,50 *M* empf.

H. Littke, Breslau, Vorwerks Str. 14 [3272

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M. sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Smerinthus Quercus

Puppen, gesunde u. kräftige Stücke für nur 3,60 ℳ per halbes Dutzd. gegen vorherige Einsendung des Betrages in deutschen Briefmarken frco.
Leopold Karlinger, Wien, Brigittenau, Dammstr. 33. [3284

Weihnachtsgeschenke,

Anfänger-Sammlungen von
Käfern,
Schmetterlingen,
Vogeleiern,
Muscheln,
Mineralien
u. s. w. u. s. w., systematisch zusammengestellt, liefert in jeder Preislage von 5, 10, 20 ℳ an
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen, Sachsen.

Sigmund von Praun's,

Abbildung. und Beschreibung europäischer Schmetterlinge und Raupen und zwar:
Noctuen,
Geometriden,
Raupen,
beinahe ganz neu, wird gegen seltene europäische od. exotische Schmetterlinge in Tausch gegeben von [3285
Theodor Angele, Brünn, Bahnring 10.

Bei uns erschien:

Handbuch für Insekten-Sammler

von **Alexander Bau.**
Band I:
Der Schmetterlings-Sammler.
Preis: broch. 5 Mk., geb. 6 Mk.
Band II:
Der Käfer-Sammler.
Preis: broch. 6 Mk., geb. 7 Mk.

Das Anlegen von Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen

von **C. Wingelmüller.**
Preis: broch. Mk. 1,50, geb. Mk. 2,25.
Creutz'sche Verlagsbuchhandlung
2886] in **Magdeburg.**

Mit 50—66⅔ % Rabatt empfehle **Schmetterlinge,** I. Qual. aus Europa, Süd- u. Nord-Amerika, Indo-Australien u. Afrika, darunter die seltensten Arten in Auswahl. Sendungen je nach Grösse der Entnahme noch billiger. [3250
H. Littke, Breslau, Vorwerksstr. 14.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei ℳ 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. ℳ 1.75.
2563] **H. Kreye.** Hannover.

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,** Meissen.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

Published Monthly, price Sixpence,

W. H. ALLEN & Co., LONDON.

The Entomologists Record and „Journal of Variation",

edited by ***J. W. Tutt, J. E. S.***

This Magazine treats specially of Variation in Lepidoptera from local and scientific points of view and notes from the Continent upon this subject are specially invited.

A Monograph upon the „Genus Acronycta and their real and supposed Allies" was commenced in the first Number (April 1890) and will be continued until completed Subscription 6 s. per ann. including postage to the Continent and all double Numbers, & may be sent to

The Editor
C/O. Mr. E. Knight,
18 and 19 Middle Street, Aldergate.
London.

Photographie!

Allen, welche das **Photographiren zu erlernen** gedenken, können wir das innerhalb kurzer Zeit in **fünf Auflagen** erschienene Werkchen:

Das ABC der modernen Photographie.

Von **Prof. W. K. Burton.** 146 Seiten, 15 Abbildungen.
Preis: **Mk. 1,50**
übereinstimmend mit der gesammten Fachpresse **angelegentlich** empfehlen. Eine Ergänzung hierzu bildet die seit 1887 erscheinende Zeitschrift:

Der Amateur-Photograph.

Illustrirtes Monatsblatt für Freunde der Lichtbildkunst.
Preis für den Jahrgang v. 12 Heften **Mk. 5.—**
Illustr. Prospect hierzu, sowie **ausführl. Verlagsverzeichniss** und **Catalog** über **sämmtliche photographische Bedarfs-Artikel** versenden überallhin **gratis und franco.**

Ed. Liesegang's Verlag, Düsseldorf.

= Soeben beginnt zu erscheinen: =

BREHMS

dritte, neubearbeitete Auflage
von Prof. *Pechuel-Loesche*, Dr. *W. Haacke*, Prof. *W. Marshall* und Prof. *E. L. Taschenberg*,
mit über 1800 Abbild. im Text, 9 Karten, 180 Tafeln in Holzschnitt u. Chromodruck von *W. Kuhnert, Fr. Specht* u. a.
130 Lieferungen zu je 1 M. = 10 Halbfranzbände zu je 15 M.

TIERLEBEN

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Thierreichs liefert in jeder Preislage:
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.** Meissen (Sachsen.)

Wer bestimmt **exotische Schmetterlinge,** vornehmlich solche aus Brasilien, sicher und richtig, und zu welchem Preise.
Gefl. Antworten unter **M. N. 70** an die Exped. der „Insektenbörse".

Abzugeben

Puppen von Polyommatus Amphi[...] mas à Dtzd. 1,50 ℳ mit Porto [...] Emballage.
Schmetterlinge aus Brasilien in Düt[...] (50 % Rabatt) oder gespannt (33⅓ [...] Rabatt), in reicher Auswahl.
Zahlreiche gestopfte **Säugethiere, Vögel** und **Fische,** ferne[r] **Skelette** aller Art, **Spirituspräparate** von **Amphibien, Reptilien** u. **nied. Thieren Glasaugen** etc. etc., einze[ln] und in Parthie[n].
Dr. **O. Krancher,** Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Etiquetten u. Etiquetten-Nadeln.

In Fachzeitschriften rühmend erwähnt! Fr.-Muster **nur** gegen 20 [₰] Marke. **Theodor Busch,**
z. Z. Turnlehrer-Bildungsanstal[t]
3221] **Berlin SW.,** Friedrichstr.
Genaue Adresse erbeten!

ADRESSEN

alle[r] Branc[hen] u. Länd[er] liefert unt[er] Garantie: **Internatio[nale] Adressen-Verl.-Ansta[lt]** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 186[.]) Katal. ca. 850 Branchen — 5 000 00[0] Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W in Pos[t]marken franco. [21[..]

Auswahlsendungen

guter Schmetterlinge zu ¼—½ d[er] üblichen Preise, Europäer und Exote[n]. Special-Wünsche finden Berücksichtigung. [328[.]
50 Düten **Süd-Amerikaner,** mei[st] mittl. Grösse, 6,50 ℳ frei geg. Nach[n.]
Aus **Ost-Afrika** (Sadaami etc.) no[ch] einiger Vorrath: In Düt. 50 St. 15 ℳ fr[.]
Puppen von **Cnethoc. pinivor[a]** à 40 ₰ baar, od. 60 ₰ Tausch ge[g.] bess. Europäer. **A. Schubert,** [32[..] Berlin W., Königin-Augustastr. 3[.]

Für nur 22 M. 50 Pf.

versende 75 Stück bessere u. gewöhnliche europäische **Lepidopteren,** jede[r] Posten enthält 1 Paar **Ism. Helios** sowie **2 Satyrus Heydenreichi** im Werthe von 35 ℳ.

H. Thiele,

3290] **Berlin.** Steglitzerstr. 7.

Im Tausche abzugeben:

Orth. Humilis, Laevis, Pistacina;
„ Glabra, Erythroceph. ab. Spadicea, ab. Polita, ab. Mixta u. s. w. von jeder Art 6 bis 10 Stück. [3287
Karl Kropf, Brüx (Böhmen).

Gut befr. Eier von **Ast. Sphinx.** Dtzd. 25 ₰, giebt ab [3288
A. Seiler, Organist, Münster i./W.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein in Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 3040 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt 1 Mark, nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 1. — **Leipzig, den 1. Januar 1891.** — **8. Jahrgang.**

An die geehrten Abonnenten und Inserenten!

Bei den verschiedensten Gelegenheiten sind uns von Nah und Fern seitens vieler Geschäftsfreunde kleine Notizen zugegangen, welche über die Conservirung und Aufzucht dieser oder jener Insektenspezies einige gutgemeinte Aufschlüsse gaben. Dergleichen Mittheilungen haben wir seither, der Kürze halber, mit welcher man sie ertheilte, als private Winke für die Redaction resp. Expedition unseres Blattes betrachtet.

Dürfte es nicht zweckmässiger sein, wenn sich im Kreise unserer vielen Geschäftsfreunde zunächst eine Anzahl fände, die ihre langjährigen Erfahrungen auf diesem oder jenem Gebiete der Oeffentlichkeit übermittelten, damit dergleichen praktische Erfahrungen möglichst weite Verbreitung fänden?

Mit dem grössten Danke nehmen wir solche Mittheilungen in die Spalten der **„Insekten-Börse"** auf und werden derartige Beiträge unter der Ueberschrift:

„Entomologische Mittheilungen"

bringen.

Die Expedition der Insekten-Börse.

Literarische Neuheit.

Von Dr. O. Krancher.

Bramson, K. L., Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Kaukasus. Analytisch bearbeitet. Mit 1 terminologischen Tafel. Kiew. Verlag des Verfassers. 1890. (Preis 3 ℳ.)

Eine analytische Bearbeitung sämmtlicher Tagfalter Europas war bisher nicht bekannt, und doch verlangte das bei verschiedenen Lepidopterologen mehr und mehr zu Tage tretende wissenschaftlichere Sammeln nach einem derartigen Werke. Ein solches wurde uns endlich durch Herrn Gymnasialprofessor K. L. Bramson in Jekaterinoslaw (Russland) geboten, und wir alle, die wir uns Schmetterlingsfreunde nennen, müssen ihm von Herzen danken für diese Gabe. In dem vorliegenden Werke, das gegen 19 Druckbogen umfasst bei Grossoktavformat, dem ausserdem 1 terminologische Tafel beigegeben ist, ist das Staudinger'sche System nach dessen Lepidopteren-Kataloge (1871) zu Grunde gelegt worden, wobei die nöthigen Abänderungen vorgenommen wurden, wo sie durch neuere Arbeiten bedingt waren.

Nachdem der Herr Verfasser eine strenge Charakteristik der Tagfalter im Allgemeinen gegeben, folgt die analytische Uebersicht der 9 Tagfalter-Familien, denen sich eine analytische Uebersicht der 44 Gattungen anschliesst. Es gehören hierbei:

I. Zu den Papilionidae: 4 Gattungen,
II. „ „ Pieridae: 7 Gattungen,
III. „ „ Lycaenidae: 4 Gattungen,
IV. „ „ Erycinidae: 1 Gattung,
V. Zu den Lybitheidae: 1 Gattung,
VI. „ „ Nymphalidae: 11 Gattungen,
VII. „ „ Satyridae: 8 Gattungen,
VIII. „ „ Danaïdae: 1 Gattung und
IX. „ „ Hesperidae: 7 Gattungen.

Dann folgt die analytische Uebersicht der Arten unserer Tagfalter, und zwar sind 330 Arten aufgeführt, dazu viele Varietäten und Aberrationen.

Aber wie sind die einzelnen Arten charakterisirt! Mit solch scharfen Strichen ist jede Art „gezeichnet", so prägnant und genau skizzirt, dass man bei Bestimmung des Thieres kaum jemals fehl gehen wird. — Was bei den Käfern durch Redtenbacher und andere Werke längst vorhanden war, das ist nun endlich auch für die Schmetterlinge, wenn auch vorläufig nur für die Tagschmetterlinge, da. Wir hoffen und wünschen, dass der Herr Verfasser recht bald auch eine analytische Bearbeitung der anderen Schmetterlingsgruppen Europas folgen lässt, die er ja, wie uns eine Notiz von ihm besagt, bereits in Arbeit hat.

Dem Sammler aber braucht jetzt nicht mehr allzusehr zu bangen, wo und wie er seine gefangenen Schmetterlinge bestimmt bekommt. Er übernimmt dies selbst, indem er Bramsons analytische Bearbeitung der Tagschmetterlinge seinen Arbeiten zu Grunde legt. Möchte dies kostbare Werk unter Sammlern recht vielfach Eingang finden, möchte es vornehmlich auch für jede Vereinsbibliothek angeschafft werden. —

Leipzig, 1891.

